

***Siehe,  
Ich mache alles neu***

*Offenbarung 21,5*

*Vaterworte 2008 - 2017*

Anka



# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Vorwort zum Buch 2 „Siehe, Ich mache alles neu“ (2007) .....  | 2  |
| Ich stärke euch für diesen heilbringenden Dienst .....  | 3  |
| Wie bildet ihr Meinen Jesusgeist in euch aus? .....   | 3  |
| Hängt nicht fest in alten Vorstellungen .....   | 4  |
| Falsche Glaubensausrichtungen und -muster .....   | 5  |
| Ein großes Band der Liebe trägt euch.....   | 6  |
| Erfüllet Meine Worte.....   | 6  |
| Seid in Mir ruhend und stellt eure Eigenheiten ab.....  | 7  |
| Ich ströme in euch mit Meiner Liebe ein und hülle euch in Meinen Frieden.....   | 7  |
| Wenn ihr euch Mir ganz übergebt, können Verkrustungen und Verhärtungen, die durch Belastungen entstanden sind, aufgedeckt und Mir übergeben werden..... | 8  |
| Jesus ist in uns auferstanden.....  | 8  |
| So nimm dies alles auf dich als dein leichtes Kreuz, damit du lebest.....   | 9  |
| Das ist die Wiedergeburt, dass ihr euch immer mit Mir verbunden fühlt .....   | 9  |
| Ich bin allezeit euer Helfer .....  | 10 |
| Ich habe euch zusammengeführt, damit ihr Mich im anderen erkennt.....   | 10 |
| Mein Jesusgeist in euch leitet euch, wenn ihr an Mich glaubt und Mir vertraut...11  |    |
| Arbeitet an euch und räumt euer Haus auf .....  | 12 |
| Vorwort für alles, was Ich jetzt durch diese Magd gebe.....   | 12 |
| Übt, eine Verbindung mit Mir aufzubauen und zu halten.....  | 13 |
| Vorwort für die 2. Ausgabe zum Buch 1 „Siehe, Ich mache alles neu“ (2003-2006).....   | 14 |
| Vorwort zum Buch 2 „Siehe, Ich mache alles neu“ (2007).....   | 14 |
| Schaue in jeder Sekunde auf Mich, deinen Vater .....  | 15 |
| Ich bin euer Schutz und Schirm.....   | 16 |
| So kommt alle zu Mir.....   | 18 |
| Behutsam sein.....  | 18 |
| Kommt in Meine barmherzige Liebe .....  | 19 |
| Reflektiert immer wieder euer Leben mit Mir, schaut, was ihr in der Vergebung loslassen solltet und richtet euch auf Mich neu aus.....                  | 20 |
| Liebt Mich, indem ihr Meine leichten Gebote haltet .....  | 20 |
| Macht euch durch Mich von allen Zwängen frei .....  | 21 |
| Arbeitet an euch und setzt Meine Worte um.....  | 21 |
| Der Leib Christi in euch .....  | 22 |
| Gebt euch Mir hin und nehmt Mich ganz in euch auf, damit die Blockaden aufgelöst werden können und ihr immer mehr in die Wiedergeburt kommt .....       | 22 |
| Lasst euer Leben los und übergebt es Mir .....  | 23 |
| Alles, was nicht erlöst ist, wird offenbar .....  | 24 |
| Familien- statt Sektenstrukturen .....  | 24 |
| Komme in dein Herz zu Mir .....   | 26 |
| Öffne dein Herz für Mich.....   | 26 |
| Frieden .....   | 27 |
| Schenk Mir dein Herz .....  | 27 |

|   |    |
|---|----|
| Sei du bei Mir in Meiner Liebe geborgen .....                                     | 28 |
| Pflege die Liebe und komm zu Mir .....  | 29 |
| Was ist Liebe? .....  | 29 |
| Was heißt, dein Glaube hat dir geholfen? .....                                    | 31 |
| Nach Hause kommen .....   | 31 |
| Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.....                               | 32 |
| Komme immer mehr ins Tun mit Mir.....   | 33 |
| Gehe in dein Herz .....   | 34 |
| Du bist geliebt .....   | 34 |
| Was heißt, in Mir geborgen sein?.....   | 35 |
| Seid freudig und zuversichtlich in Mir .....                                      | 36 |
| Folgt Mir und lasst euch umwandeln .....  | 37 |
| Lernt es, die Liebe zu leben.....   | 38 |
| Geht in euch und überwindet die Welt.....   | 38 |
| Komme zu Mir ins Herz und erfülle Meinen Willen.....                              | 39 |
| Verführung und Irreführung.....   | 40 |
| Suchst du nach deiner Bestimmung?.....  | 42 |
| Die Liebe überwindet alles.....   | 43 |
| Nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter.....                                  | 44 |
| Der Weg der Nachfolge I.....  | 45 |
| Der Weg der Nachfolge II.....   | 46 |
| Du bist in Meiner Gnade geborgen und Ich Sorge für dich und die Deinen.....       | 46 |
| Gib dich Mir demütig hin in Meine Liebe und Erlösung.....                         | 47 |
| Demut und Barmherzigkeit in Meiner Liebe ausüben .....                            | 47 |
| Geht zu Mir und nehmt Mich in all eurer Liebe an.....                             | 48 |
| Auf Mich aufmerksam hören, euch selbst beschauen und nach Meinem Willen tun ..... | 49 |
| Liebt euch untereinander.....   | 50 |
| Schenk Mir dein Herz.....   | 51 |
| Übt euch immer wieder in der Geduld, Demut und barmherzigen Liebe .....           | 51 |
| Komme zu Mir.....   | 52 |
| Still werden, euer Kreuz tragen und den Geist in euch ausbilden.....              | 52 |
| Der steile und schmale Weg der Überwindung.....                                   | 53 |
| Konsum- und Rauschzustände .....  | 54 |
| Was ist Nächstenliebe? .....  | 56 |
| Wacht auf und geht endlich ernsthaft den Weg mit Mir.....                         | 58 |
| Einigkeit.....  | 59 |
| Über die Wortträgerschaft.....  | 61 |
| Wann kommt ihr endlich vom Falschen los und findet zu Mir?.....                   | 62 |
| Psalm 1 Meine Seele ruft nach Dir.....  | 63 |
| Psalm 2 Mein Ein und Alles.....   | 65 |
| Psalm 3 Wenn es überall brennt.....   | 66 |
| Schenk Mir dein Herz.....   | 67 |
| Nehmt Mich an, glaubt an Mich, liebt Mich und lebt mit Mir.....                   | 67 |
| Nutzen.....   | 68 |
| Eigenlob und Eigennutz.....   | 69 |

|  |     |
|--|-----|
| Reife.....   | 70  |
| Eifer.....   | 71  |
| Liebt Mich über alles und euren Nächsten wie euch selbst.....  | 72  |
| Lasst euch nicht von der Welt verführen, sondern hört auf Mich .....                                   | 73  |
| Halte dich an Mich, Meine Liebe und Meine Kraft in dir und übernimm Verantwortung für dein Leben ..... | 74  |
| So fühle dich in Meiner Liebe geborgen und gehalten und geführt, erlöst und geheilt .....              | 74  |
| Ergreift Mich voll in eurer Liebe und erschaut dann den Himmel in euch .....                           | 75  |
| Es leuchte der Stern von Bethlehem in die Herzen .....   | 76  |
| Ich liebe dich.....  | 78  |
| Warum haben die meisten von euch jetzt soviel Schwierigkeiten?.....                                    | 79  |
| Überfluss, Knappheit und Mangel.....   | 80  |
| Psalm 4 .....  | 81  |
| Dankbarkeit.....   | 81  |
| Lebet und horcht auf Mich in euren Herzen .....  | 82  |
| Nehmt euer Kreuz an und werdet ein neuer Mensch .....  | 82  |
| Bedenken.....  | 83  |
| Lege dein Herzohr auf Mein Herz.....   | 84  |
| Komme du nur in dein Herz und höre auf Mein Wort .....   | 84  |
| So kommst du in Meinen Frieden.....  | 85  |
| Enttäuschung.....  | 85  |
| Komme in dein Herz zu Mir.....   | 87  |
| Du bist in Meiner Liebe geborgen.....  | 88  |
| Ich bereite euch zu .....  | 88  |
| Komme vor allen Dingen in der Stille in dein Herz zu Mir.....  | 89  |
| Gehe den inneren Weg durch die Liebe in Meinem Geist .....   | 89  |
| Geh mit Mir und lasse die Welt .....   | 90  |
| Gnade.....   | 91  |
| Die Angst überwinden.....  | 91  |
| Hab wieder Vertrauen zu Mir und fühle dich allzeit geliebt und bei Mir geborgen .....                  | 92  |
| Psalm 5 .....  | 94  |
| Lasse Dein Licht leuchten .....  | 94  |
| Geht im Vertrauen und Glauben an Mich und Meine Liebe .....  | 95  |
| Endlich aufstehen .....  | 95  |
| Genug durch Hingabe.....   | 96  |
| Zur Wortträgerschaft .....   | 97  |
| Traget einander in Meiner barmherzigen Liebe .....   | 98  |
| Halte dich nur immer an Mich.....  | 99  |
| So ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht zu Mir kommen.....                                 | 100 |
| Ich bin euer Vater Jesus.....  | 101 |
| Lasse die Liebe zu Mir immer größer werden und gebe die Liebe weiter.....                              | 102 |
| Sei in Meiner Liebe geborgen.....  | 103 |

|  |     |
|--|-----|
| Ihr müsst mehr in eure Tiefe, in die Liebe, in euer Innerstes, in euer Herzenskammerlein euch mit Mir verbinden, euer Leben Mir widmen, euch Meinem Willen unterordnen ..... | 104 |
| Suche.....   | 105 |
| Die geistige Liebe – der Strom der Liebe.....  | 105 |
| Liebe Mich über alles und lasse dir von Mir helfen.....  | 106 |
| Ich bin keine Ware.....  | 106 |
| Ärgere dich nicht und lasse Mich sorgen.....   | 108 |
| Ernst machen.....  | 108 |
| Nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter.....   | 109 |
| Teilt euch eure Zeit ein .....   | 110 |
| Euer Wille und die Tat daraus komme aus Meiner Liebe .....   | 111 |
| Zieht Meine Waffenrüstung an! .....  | 111 |
| Meine Kinder .....   | 112 |
| Einsam? .....  | 113 |
| Befleissigt euch in eurem demütigen Wollen zu Mir in euer Herz zu kommen .   | 114 |
| In die Tat der Liebe kommen .....  | 115 |



*Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern, was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen. Alles, was der Vater hat, ist mein. Darum habe ich gesagt: Er wird's von dem Meinen nehmen und euch verkündigen.*

*Joh. 16, 13-15*

*Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr euch selbst.*

*Brief des Jakobus 1, 22*

*Prüft aber alles, und das Gute behaltet.*

*1. Thessalonicher 5,21 (Luther-Bibel, rev. 2017, Ausg. 2016)*

*\**

Das dritte Buch enthält eine Auswahl von Kundgaben und Dokumentationen von Gesprächen von 2008 bis 2017.<sup>1</sup>

Für das dritte Buch gilt auch das nachstehende Vorwort des Vaters für das zweite Buch:

Montag, 16. Juni 2008

22:18 Uhr

### **Vorwort zum Buch 2 „Siehe, Ich mache alles neu“ (2007) <sup>2</sup>**

<sup>1</sup> In diesem zweiten Buch, in dem ihr Meine Worte durch Meine Magd Anka findet, könnt ihr die Arbeit weiterverfolgen, die sie mit Mir und mit anderen Geschwistern in der Nächstenliebe durchgeführt hat. Dies sind lebendige Beispiele, die euch einen Einblick in die Arbeit verschaffen.

<sup>2</sup> Anka konnte sich intensiver den Aufgaben widmen, die Ich ihr gab, weil sie ab 2007 frei von ihrer bisherigen Berufstätigkeit war. Ich bildete sie immer mehr zum Werkzeug aus, das in der tätigen Nächstenliebe Meine Liebe weitergibt. Dies ist hier anschaulich erkennbar....

<sup>3</sup> Ich möchte, dass diese Arbeit weitergeführt und weiter vervollkommnet wird. Meine Magd Anka soll diese Arbeit, wie in der Kundgabe vom April 2007 gegeben, allen Ratsuchenden, allen gebrochenen und kranken Seelen, anbieten. Es soll in diesem "Siehe, Ich mache alles neu" gewirkt werden. Wer zu ihr kommt, dem gebe Ich Gnade, Barmherzigkeit und Erlösung durch Meine Liebe und Meine Weisheit. Ich gebe sie an alle, die mühselig und beladen sind. Ich will sie erquicken.

<sup>4</sup> In 2008 wurde und wird diese Arbeit noch mehr intensiviert. Anka bietet mit Mir Betreuung, Telefongespräche, Telefonseelsorge, Fernheilungsgebete und Treffen für Geistesgeschwister und Ratsuchende usw. an. Es wird auch Schulungsarbeit und Schulungsmaterial geben. Ich gebe dies allen, die durch Mich, euren Heiland, lernen wollen, die weiter zu Mir kommen und die erlöst werden wollen.

<sup>5</sup> So lege Ich euch diese Meine Worte und diese Beispiele Meiner Führung, Meiner Heilung, Meiner Erlösung, ans Herz. Geht damit behutsam um.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

---

<sup>1</sup>Siehe auch „Siehe, Ich mache alles neu“, Buch 1: Vaterworte von 2003 – 2006 und Buch 2: Vaterworte, Heilungs- und Befreiungsgespräche 2007

<sup>2</sup>Siehe auch Wort „Vorwort für alles, was Ich jetzt durch diese Magd gebe“ vom 16.06.2008

Mittwoch, 9. Januar 2008

Zwei Geistesschwestern und ein Geistesbruder in Vorbereitung auf einen Heilungsdienst im Pflegeheim in W.

### **Ich stärke euch für diesen heilbringenden Dienst**

<sup>1</sup> Ich stärke euch für diesen Dienst. Bringt Mich zu den Alten, zu den Kranken, zu den Gebrechlichen und heute in Sonderheit zu Meinem Sohn H.<sup>3</sup>, der Mich noch nicht kennt, dass er Mich über euch kennenlernt. Ich schenke euch Mein Wort, Meine Kraft und Meine Stärke. Macht euer Herz für eure Nächsten weit auf, die euch brauchen.

<sup>2</sup> Dies ist heute ein Anfang für eine neue Phase in eurem Leben, dass ihr Mein Licht, Meine Liebe, Meine Wahrheit zu diesen Menschen bringt, zu diesen Meinen Kindern, die jetzt dieses Leid aushalten, die nicht weiter wissen, die auf Mich warten. Denen bringt ihr Mich. Ich bin euer aller Heiland und wem ihr die Hände auflegen sollt, das sage Ich euch. Ihr könnt es dann tun. Mein Wille geschehe in allem.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Sonntag, 13. Januar 2008

Zwei Schwestern bei Magd A.

### **Wie bildet ihr Meinen Jesusgeist in euch aus?**

<sup>1</sup> Meine Lieben, so gebt alles Mir, immer wieder eure Vergangenheit, immer wieder, wenn etwas daraus hochkommt. So gebt es Mir ab. Ja, gebt es zu Mir und dann wandle Ich alles um. Bereut eure Sünden und bittet Mich um Vergebung. Dann wandle Ich es um. So werdet ihr dann zum neuen Menschen, wenn ihr alles hinter euch lasst, nur noch mit Mir gehen und nach Meinem Willen tun wollt, Mich über alles liebt und euren Nächsten wie euch selbst.

<sup>2</sup> Dann vergesst ihr euch selbst. Dann stirbt euer Ich, euer seelisches Ich und der Geist, Mein Jesusgeist, kann sich in euch entfalten und immer größer werden. Dann gehet ihr mit eurem festesten Willen zu Mir, den Ich dann auch in euren Geist gebe, wenn ihr des morgens und des abends und auch sonst am Tag euch an Mich wendet, zu allererst mit einer Frage, wie: „Vater, was kann ich tun, um Dir näher zu kommen?“ Und Ich antworte euch mit dem, was ihr dann tun könnt, wie ihr in eurem Ich absterben könnt, wie euer Geist sich in euch entfaltet, wie ihr in die uneigennützigste Nächstenliebe kommt und euch dann selbst vergesst. Das habe Ich auch Meinem Knecht Jakob Lorber in der „Geistigen Sonne“ im „Wunderarkanum“ im 2. Band<sup>4</sup> beschrieben. Da könnt ihr dieses noch mal genau nachlesen. So tut dieses und ihr kommet dann eben unter Meinen Willen und ihr werdet dann erkennen, ob Ich es bin, der in euch spricht, wie die Früchte eurer Liebestat dann aussehen.

<sup>3</sup> Und letztendlich sollt ihr auch allen, mit denen ihr zu tun habt oder gehabt habt und denen ihr vergeben habt - denn alles muss in die Vergessenheit und in die Vergebung kommen - dass ihr alle in Liebe annehmt und mittragt in ihren Schwächen, in ihren Fehlern und in ihnen Meinen Jesusgeist seht. Denn das ist der eigentliche Kern eines jeden Meines Kindes. Dieser Kern, Mein Geist, Mein Jesusgeist, in allen Meinen Kindern wird immer größer werden, in euch und in allen Meinen Kindern soll

---

<sup>3</sup>Schwager unserer Geistesschwester S., der seit ca. 3 Jahren im Wachkoma liegt. Der Vater Jesus hat diesen Dienst wunderbar geführt: Alles ging leicht und gut.

<sup>4</sup>siehe Jakob Lorber: „Des Geistes Willenskraft, vereint mit dem Herrn, wirkt Wunder“, Kap. 18

er sich entfalten. Und dafür ist nicht nur diese kleine Zeitspanne hier eures Probelebens auf dieser Erde vorgesehen, sondern die Ewigkeit, um dieses auszubilden, um alle Meine Kinder erwachsen werden zu lassen, Mir gleich werden zu lassen, dass sie dann Meinen Willen tun, immer mehr tun und dass sind dann Meine Himmel und dazu werde Ich euch noch mehr ausbilden, wenn ihr es auch so wollt.

<sup>4</sup> So kommt, Meine lieben Kinder, kommt an Meine Vaterbrust, immer wieder, jeden Tag aufs Neue. Ruft nach Mir. Wachset in der Sehnsucht nach Mir. Nehmt Mich auf in der Stille<sup>5</sup> und im Wunderarkanum.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

<sup>5</sup> Noch ein Notabene. Wenn ihr dieses alles fleißig tut, was Ich euch eben gesagt habe, kommet ihr in Meine Gegenwart, habet ihr Mich ständig in euch, Ich spreche aus euch und ihr handelt aus Mir. Übt dieses alles fleißig und dann kommt ihr in die Wiedergeburt, immer weiter. Auch diese wird dann in euch wachsen.

Amen.

\*

Donnerstag, 17. Januar 2008

8:31 Uhr

### **Hängt nicht fest in alten Vorstellungen**

<sup>1</sup> Noch ein Wort Meinen Kindern, die immer noch von alten Zeiten schwärmen, die darin noch fest hängen, die sich noch Vorwürfe machen, damals nicht so richtig mitgezogen zu haben, was von ihnen verlangt wurde und die heute noch meinen, das sei doch eigentlich in dieser christlichen Gruppe alles richtig gewesen und dass sie sich ihr zugehörig fühlten.

<sup>2</sup> Meine Kinder, Ich sagte es schon durch Magd H<sup>6</sup>, dass das damals nicht richtig gewesen ist und dass Meine damaligen Kinder, die diese Gruppe leiteten, nicht genug an sich gearbeitet hatten, abgeglitten waren in die Sinnlichkeit. Sie hatten sozusagen einen Nimbus<sup>7</sup> aufgebaut, vor allen Dingen für diejenigen, die nicht mitgezogen waren, die am Rande geblieben waren. Sie hatten sich euch als reine Werkzeuge dargestellt, als schön glänzende Werkzeuge. Der Nimbus hat euch betört, in den ihr euch verliebt habt und es wurde Meine angebliche weibliche Seite, die man nun leben müsse, beschworen. Die damalige Führerin der Bewegung hat sich auf einen Sockel stellen lassen und war letztendlich dann auch sehr streng in ihren Befehlen. Eine Sektenstruktur ist entstanden. Man hat Macht ausgeübt.

<sup>3</sup> Was Ich über Meinen Knecht Jakob Lorber über den Nimbus gesagt habe, könnt ihr im Band 3 Meines Johannesevangeliums<sup>8</sup> noch mal näher nachlesen. Dieses hochmütige lieblose Verhalten in einer Sekte ist nicht von Mir gesegnet und so ist auch diese Sekte untergegangen und es existieren nur noch Reste davon. Deshalb sollt ihr diesen auch nicht nachfolgen. Ich möchte nicht, dass solche falschen Strukturen immer wieder aufgebaut werden, aber Meine Kinder lassen sich vom Gegner oftmals leiten, rutschen ab in solche Nimbusse. Und es ist so, dass solcher Nimbus dann, weil man ihn nicht durchschaut hat, in den Herzen Meiner Kinder noch weitergetragen wird und in welchen noch eine falsche Schuld weiter besteht. Diese falsche Schuld, dass man damals eben nicht ausgeführt hat, was man von ihnen wollte, also z.B. alles zu verkaufen, was man hatte, seine Familie sozusagen sitzen

<sup>5</sup>siehe auch Jakob Lorber: „Das aber ist der kürzeste Weg zur Wiedergeburt“. In: Himmelsgaben, Bd. 3, S. 61ff., Bietigheim 1993

<sup>6</sup>Siehe Kundgabe von Magd H vom 13.01.2008

<sup>7</sup>Nimbus (lat.) = Heiligenschein, Ansehen, Geltung

<sup>8</sup>Kap. 185 „Über den Nimbus“

zu lassen und sich in die Gruppe einzugliedern und dort den Befehlen der Sektenvorsteher Folge zu leisten, um die Seelen absterben zu lassen.

<sup>4</sup> Aber diese strengen Befehle von Menschen sind nicht geeignet, um die Seele absterben zu lassen. Ich allein sage euch, wie dies geschehen kann. Ich allein arbeite an euren Seelen. Und so, wenn ihr euch nicht lösen könnt von alten Vorstellungen, wenn euch diese immer noch belasten und die Geisteranhänge, die zu diesen Vorstellungen gehören, so lasst euch befreien von diesem „Seelenmüll“, diesen alten Vorstellungen, die euch noch anhängen, die euch noch drücken und die euch die Sicht auf das heutige Geschehen in der Bewegung mit Meinen Mägden und Knechten verstellen.<sup>9</sup>

<sup>5</sup> Gebt alles Mir ab. Gebt es in die Erlösung und in die Umwandlung, wenn ihr meint, ihr habt noch Schuld, müsst Schuldenberge noch mit euch herumtragen, egal welcher Art, und ihr werdet sie nicht los und sie drücken euch und sie machen euren Weg nicht frei, diese Berge, die euch die Sicht verstellen, so gebt alles Mir, bittet Mich um Vergebung eurer Schuld, auch eurer vermeintlichen Schuld. Geht in die Demut, bereut alles und Ich vergebe euch. Ich wandle alles um. Die Berge, die Schuldenberge müssen weichen. So tut dieses.

Dies sagt euch in allem Liebeernst euer Vater Jesus Jehova Zebaoth. Amen.

\*

Donnerstag, 31. Januar 2008

Vorgetragen auf dem Geschwistertreffen in der Nordeifel am Sonntag, 3.2.2008

### **Falsche Glaubensausrichtungen und -muster**

<sup>1</sup> Die meisten Meiner Kinder haben falsche Glaubensmuster aufgrund falscher übernommener Glaubenskonzepte, die sie von den Eltern, Angehörigen, Freunden, Lehrern usw. oft schon als Kinder übernommen haben. Das sind Meinungen über das Leben, die Welt und vor allem über sich selbst. Diese Muster, die sich tief als Dogmen des Gegners in die Menschen eingegraben haben, bestimmen dann auch oft ihr eigenes Leben, so z.B. das Muster „Ich komme zu kurz im Leben, da ich irgendetwas nicht kann (z.B. zu dumm, zu klein, zu schwach, zu erfolglos bin)“. Dieses Denken wird dann im Leben sich sozusagen manifestieren, also verfestigen bzw. umsetzen. Es sind negative Glaubenssätze, die sich tief in die Seele eingegraben haben und dann Strukturen bilden. Letztere führen dann zu – oft wiederkehrenden – Problemen und auch Krankheiten im Leben Meiner Kinder. Es sind Verkrustungen, die z.T. auch dann immer wieder zum Vorschein kommen, wenn im Umgang miteinander vom Gegenüber durch ein bestimmtes Verhalten oder Worte ein „bestimmter Knopf“ (z.B. ein Reizwort) gedrückt wird. Dann geht ein „bestimmtes Seelenerregungsprogramm“ los und erzeugt ein Verhalten, das letztendlich zu Problemen führt.

<sup>2</sup> Es kann aber auch sein, dass man durch Enttäuschungen und Verletzungen in die falsche Ausrichtung kommt, z.B. „Ich werde nur immer von evtl. in Frage kommenden Partnern enttäuscht“. Dies kann dazu führen, dass du dich erst gar nicht mehr auf einen Partner einlässt, weil du früher eben schon mal enttäuscht wurdest. Oder das Beispiel „Verlassensangst“: „Mein Vater oder meine Mutter hat mich verlassen, waren nicht für mich da, lehnten mich ab. Diese gemachte Erfahrung kann immer wieder, z.B. bei einem Zurückziehen und Nicht-Erreichbar-Sein von Mitmenschen/Geschwistern, dazu führen, dass wieder bei uns negative Muster ablaufen. Es sind dann schlechte Seelenerregungen, die uns sozusagen „verfolgen“.

---

<sup>9</sup> z.B. alles abzugeben, die eigenen Möbel der Sekte zur Verfügung zu stellen, Häuser und Wohnungen zu verkaufen, nach Abentheuer (ehem. Standort der Gruppe) zu ziehen, alle angewiesenen Arbeiten zu verrichten usw.

Diese negativen Ausrichtungen, Strukturen bzw. Programme können dann auch – wie schon gesagt – zu Krankheiten führen. Wir wissen ja auch, dass Konflikte und Schockerlebnisse dazu führen können (siehe Kundgabe des Knechtes vom 25.01.08 „Was ein Mensch glaubt, wird er mit seinem Leben beweisen“). Da haben sich die Muster/Schienen stark eingegraben und potenziert, so dass dann auch der Körper reagiert. Durch die Gottesferne ist man aus den Geboten herausgefallen. Die Sünde hat ihre Folgen gehabt. Wir sollten dies alles loslassen, vergeben, andere Gedankenmuster aufbauen und dies mit Jesus tun, z.B. durch das Üben mit dem Wunderarkanum<sup>10</sup>, durch den lebendigen Glauben, Seine Gegenwart durch den Jesusgeist in uns und nicht diesen „Ungeist“.

Amen.

\*

Freitag, 1. Februar 2008

Geistesgeschwister am Vorabend zu einem Treffen in der Nordwesteifel

### **Ein großes Band der Liebe trägt euch**

<sup>1</sup> Ja, so trage einer des anderen Last, trage es alles mit Mir. Verbindet euch mit Mir und mit den Geschwistern. Ein großes Band der Liebe trägt euch. Ihr seid geborgen in Mir und braucht keine Angst und Sorgen zu haben. Der Ernst soll nicht zu stark in euch werden, sich in der Angst verlieren, sondern von der Liebe durchglüht werden. So seid ihr alle jetzt und allezeit in Frieden. Ihr tragt ja einander und ihr bekommt die Kraft von Mir.

<sup>2</sup> So seid ihr glücklich und gebt Meine Liebe weiter, weil ihr nicht anders könnt, weil dieses Liebesfeuer in euch brennt und ihr dem andern Gutes tun wollt, für eure Nächsten da seit und euch selbst zurück stellt, gar nicht mehr so viel an euch denkt. Wenn dieses Selbst immer wieder hoch kommt und sich zurückgestellt fühlt, so verbindet euch mit Mir in Meiner großen Liebe, die unendlich ist und stark und mächtig. Dann wird Mein Geist in euch stark und mächtig.

<sup>3</sup> Stellt euch dies immer wieder vor und nehmt Mich in der Stille auf. Sprecht mit Mir im immerwährenden Gebet. Wendet euch immer wieder an Mich, vor allem mit der Frage, wie ihr Mir näher kommen könnt. Und euer ganzes Leben wird sich danach ausrichten. Alles wird sich diesem Streben zuordnen, wenn ihr euch vorstellt, wie ihr zu Mir eilt, die Arme ausbreitet und zu Mir eilt, in der Sehnsucht, die immer größer wird, ihr alle zusammen, geeint in Mir. Und nichts Trennendes wird mehr sein, je mehr ihr so zu Mir kommt.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Dienstag, 5. Februar 2008

Vor einem Heilungsdienst

### **Erfüllet Meine Worte**

Ihr seid hier zusammengekommen, um Meine Worte weiter zu erfüllen, die Ich anlässlich und beim letzten Treffen gab, dass ihr mit Mir weiter zu Mir kommt, eure Sünden, eure Fehler überwindet, eure Seelenerregung Mir schenket und immer wie-

---

<sup>10</sup>Siehe Jakob Lorber: Die Geistige Sonne, Kap. 18 „Des Geistes Willenskraft, vereint mit dem Herrn, wirkt Wunder“ und Kundgabe vom 13.01.2008 „Wie bildet ihr Meinen Jesusgeist in euch aus?“

der sieben mal sieben Mal in die Vergebung kommt. So seid ihr jetzt auch heute hier, um dieses weiter zu üben, um weiter zusammenzuwachsen mit Mir, mitzutragen, auszuhalten, in Meinem Namen Heilung zu schenken und Befreiung. So stärke Ich euch jetzt für diesen Dienst, dass ihr Mir eure Bedrückungen gebet und die Geschwister euch auch dabei helfen, derjenige, bei dem es jetzt hochkommt, insbesondere hier bei eurer Schwester, die auch wieder morgen nach Hause fahren möchte, dass ihr euch ihr annehmt und Meine Liebe fließen lasst, Meine Heilkraft und euch bei diesem Dienst selbst vergesst. So sei es.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Dienstag, 12. Februar 2008

### **Seid in Mir ruhend und stellt eure Eigenheiten ab**

<sup>1</sup> Ja, und wieder ist es so, dass du getröstet werden sollst, Meine Tochter. Deshalb habe Ich dir Meine Magd A. geschickt. Ich freue Mich, dass du auch Mir dienen möchtest und es auch schon tust. So wachse du weiter mit Mir. Glaube und vertraue Mir. Wende dich immer an Mich, auch an Mich in den Geschwistern.

<sup>2</sup> Wirket ihr alle zusammen mit Mir, in Mir ruhend und stellt eure Eigenheiten ab, immer weiter ab. Kommet in die Ruhe und in die Liebe zu Mir. Haltet aus und traget mit. Und je mehr euer Eigenes abstirbt, desto weniger habt ihr dann Seelenerregungen und die Lasten mit eurer Vergangenheit, mit euren vergangenen Verletzungen, mit euren negativen Mustern.

<sup>3</sup> Dies alles gebt Mir, immer Mir ab, wenn es hochkommt. Geht immer wieder in die Vergebung. Lasst alles los, Und ihr werdet frei, frei, damit Mein Jesusgeist in euren Herzen immer stärker werden kann. So mache dir auch keine Sorgen, auch nicht um B.. Übergib du alles Mir. Ich allein bin der Kämpfer und Ich weiß, wie Ich die Meinen zu führen habe. So sei es.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 22. März 2008

13:55 Uhr

Auf einem Treffen bei A.

### **Ich ströme in euch mit Meiner Liebe ein und hülle euch in Meinen Frieden**

Ihr habt Meine Einladung angenommen und Ich freue Mich, dass ihr hier seid. Ich hülle euch in Meinen Frieden, in Meine Liebe. Ich ströme in euch ein. Spürt ihr das? Hier zu jedem Einzelnen und Ich segne euch. Ich gebe euch Meine Kraft und Liebe, Meine Erlösung und Meine Heilung. Ich bin allein euer Retter. Gebt alles Mir, was euch belastet und nehmt dafür Meine Liebe auf. Und diese Meine Liebe verschenkt dann an eure Nächsten, an die Geschwister. Lasst euch von Mir reinigen und heil machen. So sei es.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

**Wenn ihr euch Mir ganz übergebt, können Verkrustungen und Verhärtungen, die durch Belastungen entstanden sind, aufgedeckt und Mir übergeben werden**

<sup>1</sup> Übergebt Mir alle eure Belastungen, auch das, was ihr euch schon lange, lange Zeit, bevor ihr jetzt hier seid, erworben habt, was in eurer Kindheit entstanden ist und was ihr im Leben so an Verletzungen, an Konflikten, eure ganze Traurigkeit, euer Hadern mit Mir und mit eurem Nächsten, mit euren Mitmenschen, mit euren Eltern angesammelt habt. Gebt alles Mir ab.

<sup>2</sup> Vergebt und bittet Mich um Vergebung. Sehet, ihr habt auch gesündigt, immer wieder, nicht nur die anderen, die euch etwas getan haben. Ihr alle seid fehlerhaft. Ihr wisst es ja. Aber Ich muss euch doch immer wieder ermahnen, es anzuschauen, auch, wenn es nottut, einmal kräftig in die Vergangenheit zu schauen, um es dann alles Mir abzugeben, um es dann loszulassen, was eure Seele belastet, was dann auch zu Krankheiten führt, oftmals dann, irgendwann, brechen diese aus. Ihr verdrängt es oft, was da an Altem ist, an Verkrustungen. Aber wenn ihr euch Mir ganz übergebt, dann werden diese Verkrustungen und Verhärtungen aufgedeckt und Mir gegeben.

<sup>3</sup> Ihr könnt auch vergeben. Ihr könnt dies mit Mir, allein mit Mir. Und so bitte Ich euch, schaut noch einmal in euch. Verbindet euch dabei mit Mir und vergebt. Sagt es auch euren Nächsten, wenn es möglich ist. Sonst tut dieses in der Stille mit Mir. Und aller Groll und alles Hadern soll aufgelöst werden. Alle Bitternis soll Mir abgegeben werden. Lasst euch füllen von Meiner Liebe, die von dieser Bitternis nichts wissen will. So schaut nur auf Mich. Ich umfange euch mit Meiner Liebe und helfe euch, alles Alte abzugeben, um dann neu zu werden, um dann mit Mir aufzuerstehen.

Amen. Euer Vater Jesus.

\*

Ostersonntag, 23. März 2008

Ansprache auf einem Treffen bei A.

**Jesus ist in uns auferstanden**

<sup>1</sup> Jesus ist auferstanden. Heute ist Ostern und wir wissen es, wir fühlen es, Er ist auferstanden. Er ist in uns. Und wir brauchen nie mehr traurig zu sein, weil wir wissen ja, dass Er uns hält, dass Er uns hilft, dass wir jederzeit zu Ihm gehen können. Wir haben Ihn angenommen und wir sind hier zusammen, um Ihn uns gegenseitig zu zeigen, um Seine Liebe zu verschenken, weiterzugeben. So spüren wir es immer wieder aufs Neue und auch heute ganz besonders.

<sup>2</sup> Hier sind einige neu hinzugekommen oder unverhofft dazu gekommen. Wir freuen uns darüber sehr, dass ihr hier seid und dass wir Jesus so spüren dürfen.

<sup>3</sup> Danke, Vater, Du lebst in uns. Wir wissen es. Danke. Halleluja.

Amen.

\*

Freitag, 4. April 2008

Während eines Heilungsgesprächs mit Bruder M.

### **So nimm dies alles auf dich als dein leichtes Kreuz, damit du lebest**

<sup>1</sup> Sei nicht traurig. Sei nicht verzweifelt. Schenk Mir dein Herz. Schenk Mir dein Leben. Siehe, das Alte ist vergangen. Ich mache alles neu! Es musste sein, dass du alles aufgibst. So sieh auch du die Krankheit als Weg, als Weg zu Mir. Alles dient nur deiner unsterblichen Seele, dass sie zu Mir komme. Übergib Mir deine Traurigkeit, deine Ängste, deine Schmerzen. Ich erlöse dich davon. Ich bin auch für dich gestorben, habe deine Sünden auf Mich genommen, damit auch du lebst, damit du das ewige Leben gewinnst und nicht den ewigen Tod.

<sup>2</sup> So nimm dies alles auf dich als dein leichtes Kreuz, damit du lebest. Aber du weißt, Mein Reich ist nicht von dieser Welt, worin du eingehen sollst, wohin Ich alle Meine Kinder ziehen möchte, dass sie bei Mir wohnen, in Meiner Hütte<sup>11</sup> mit Mir arbeiten, letztendlich alle dort ankommen. Das möchte Ich. Möchtest du das auch? So sei es, Mein Sohn. Wirf alles ab. Sieh das jetzt als eine große Reinigung, deine Krankheit und dass alles von dir genommen wird, alles weggegeben wird, das Alte.

<sup>3</sup> Ich stärke dich mit Meinem lebendigen Wasser, mit Meinem Liebesfeuer, auch so, dass es in dein Herz komme, dass du so gestärkt dann mit Mir gehen kannst, dich immer wieder an Mich wendest und mit Mir arbeitest, auch jetzt schon, dir vorstellst, du seiest im Grünhügelland, in Meiner Hütte, auch jetzt schon, und arbeitest mit Mir, mit Mir zusammen und du bist voll Liebe und voll Freude.

<sup>4</sup> Du lässt auch die Geister nicht an dich heran, die dich herunterziehen wollen. Die gibst du immer wieder an Mich ab, alle, die dich versuchen wollen, die eben nicht den Weg zu Mir gehen wollen. Tue dies immer wieder und du lebst und du freust dich, dass Ich an deiner Seite bin, dass Ich in dir wohne, in deinem Herzen. Ich gebe dir dann auch ein, was du sagen sollst, was du handeln sollst, wenn du es möchtest, wenn du deinen Willen unter Meinen Willen stellen willst. Möchtest du das?

<sup>5</sup> Und so sei es. Glaube und vertraue du Mir, allein Mir. Glaube an Meine Wahrheit aus der Liebe und Weisheit und du wirst umgewandelt zu Meinem lieben Sohn, der mit Mir wandelt bis in alle Ewigkeit, denn Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Sonntag, 20. April 2008

12:04 Uhr

### **Das ist die Wiedergeburt, dass ihr euch immer mit Mir verbunden fühlt**

<sup>1</sup> So kommt zu Mir und gebt Mir alle eure alten Gewohnheiten ab, die Gewohnheiten, die euch von Mir trennen. Das ist die Wiedergeburt, dass ihr euch immer mit Mir verbunden fühlt. Und wenn ihr mal herausfallt, ja dann gebt Mir dieses alles ab, was euch immer noch von Mir trennt. Eure Eigenliebe ist es, die euch immer wieder in dieses Haben-Wollen hineindrängt.

<sup>11</sup>vgl. Offenbarung Johannes, 21, 3-5: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und Er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, Ich mache alles neu!“

und Jakob Lorber: „Im ewigen Morgen-Hügelland...“. In: Die geistige Sonne, Bd. 1, Kap. 46 und 59, 60 und 61, Bietigheim 1996

<sup>2</sup> Und so, wenn ihr Mich so recht im Herzen fühlt, mit Mir verbunden seid, dann ist eure Eigenliebe gestorben, besonders in diesem Zusammenarbeiten mit Mir, auch mit den Geschwistern, wenn ihr in der Nächstenliebe seid. Dann könnt ihr dieses spüren, dass ihr selbst ganz abgestorben seid, dass nun mehr Ich in euch lebe.

<sup>3</sup> Seid frohen Mutes, zuversichtlich und verfallt nicht immer wieder in das Jammern, was für ein Jammertal diese Welt doch ist. Gebt alles Mir ab und seht, was Ich euch gebe. Seht die Entsprechung auch in Meiner Schöpfung, z.B. das immer wieder Werden und das Vergehen. Und so müsst ihr auch immer wieder mit Mir werden und euer Altes, das Abgestorbene, das Tote, muss von euch abfallen. Ihr reicht es Mir und so kräftige Ich euch immer wieder, wenn ihr zu Mir kommt in der Stille und freudig in den Tag hineingeht mit Mir und mit Mir handelt, Mich immer wieder fragt und im Herzen spürt, was zu tun ist.

<sup>4</sup> So kommt ihr Schritt für Schritt weiter, weiter zu Mir und spürt den Himmel schon auf dieser Erde mit Mir, denn ihr arbeitet mit Mir zusammen und ihr spürt Mich, Meine Liebe, Meine Weisheit, Meine Wahrheit, dann auch in euch und auch Meine göttlichen Tugenden. Und ihr übt euch in der Geduld und in der Demut und gebt Mir euren Willen für die Tat in der Barmherzigkeit mit aller Liebe und Ordnung, die euch von Mir gegeben wird. Und ihr tut dies in allem Ernst und aller Demut.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Freitag, 2. Mai 2008

Bei einem kleinen Treffen in der Oberpfalz

### **Ich bin allezeit euer Helfer**

<sup>1</sup> Meine Lieben, Ich freue Mich, dass ihr hier zusammengekommen seid und dass nichts und niemand euch hat aufhalten können, auch wenn es so große Schwierigkeiten für euch alle gegeben hat. Für euch alle kamen Probleme auf, aber Ich, Ich bin allezeit euer Helfer und ihr werdet geprüft, ob ihr Mir vertraut, ob ihr Mir glaubt, dass Ich euer Erlöser bin, euer Heiland, der immer bei euch ist, der immer für euch erreichbar ist und ihr Mich in euer Herz aufnehmen könnt, immer zu Mir geht mit allen euren Problemen und Sorgen und ihr wisst, Ich helfe euch.

<sup>2</sup> Geht immer mit Mir. Lasst euch von Mir führen, von Mir allein, in allem. Gebt Mir alles ab, was euch bedrückt und Ich mache euch neu. Ich kräftige euch und schenke euch Meine Liebe und Meine Stärke, allezeit. So werdet ihr auch hier schöne Tage miteinander haben und tragt Mich in euren Herzen, auch zu euren Nächsten.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 3. Mai 2008

Während eines kleinen Treffens in der Oberpfalz

### **Ich habe euch zusammengeführt, damit ihr Mich im anderen erkennt**

<sup>1</sup> Ich habe euch zusammengeführt, damit ihr Mich im Anderen erkennt. Ihr seht, wie Mein Jesusgeist von ihm ausgestrahlt wird, von jeder Schwester, von jedem Bruder und die Schwächen, die immer wieder zutage treten, schaut nicht immer auf diese, sondern auf Mich in ihnen, dass ihr Mich gegenseitig in der Liebe verschenkt, einer den anderen trägt und erträgt in aller Sanftmut und Geduld, mit dem nötigen Ernst in der Zuverlässigkeit, in der Erreichbarkeit, ausgestattet mit Meiner Demut

und mit Meiner Sanftheit, in Meiner Lehre gehend, also in Meiner Ordnung, Mir als Vater nachfolgend. So zeigt ihr es euch und seid in Meinen göttlichen Tugenden.

<sup>2</sup> Bemüht euch, Meine Gebote, Meine leichten Gebote, zu halten und alles Alte Mir abzugeben, um frei zu werden für das Neue aus Mir, zu einem neuen Menschen zu erstehen und nicht mehr zurückzuschauen auf das Alte, auf die Vergangenheit, sondern freudig in den Tag zu gehen, euch immer wieder an Mich zu wenden, wenn Probleme aufkommen und sie mit Mir zu bewältigen.

<sup>3</sup> Ich segne euch alle und in Sonderheit Meine liebe Tochter A. und Meinen Sohn F., ihr beide, die ihr immer wieder örtlich getrennt seid und dadurch auch getrennte Wege in der Vergangenheit gegangen seid, so dass es so schwer wurde, eine glückliche Ehe mit Mir zu führen, euch zeige Ich den Weg. Ja, Ich segne euch ausdrücklich und schenke euch Meine Stärke, Meine Kraft und Meine Liebe, mit Mir durchzuhalten, diese Strecke, die ihr hier noch zusammengeht und die ihr dies ertragen müsst, dass ihr in der Woche getrennt seid, dass ihr es lernt, euch gegenseitig zurückzunehmen, nicht in das Kritisieren zu verfallen, sondern mit Mir in aller Liebe nach Kompromissen zu suchen, euch die Liebe zu schenken, wie ihr es jetzt tut, dass ihr da konstant bleibt und wenn der Gegner kommt, euch versuchen will, alles zerstören möchte, die Kritik aufkommt und die Belehrungssucht, die Rechthaberei, dann nehmt euch zurück, geht in die Demut, seid sanft wie die Tauben und ihr kommt immer wieder zusammen, auch wenn mal dunkle Wolken aufziehen.

<sup>4</sup> Ihr steht unter Meinem Schutz und Schirm. Denkt immer daran. Und so seid ihr glücklich und lebt dieses für eure Kinder in eurer Familie vor und auch für eure Nächsten und für alle, die euch aus dem Jenseits anschauen, die auch von euch lernen wollen. Ihr tragt eine große Verantwortung, aber mit Mir wird euch alles leicht werden. Glaubt und vertraut darauf und wenn es euch immer wieder gelingt, habt ihr auch das Wissen daran, dass es so ist.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Pfingstmontag, 12. Mai 2008

17:14 Uhr

Unter Geistesgeschwistern

### **Mein Jesusgeist in euch leitet euch, wenn ihr an Mich glaubt und Mir vertraut**

<sup>1</sup> Meine Lieben an Pfingsten, euch ist es ja nicht mehr neu, dass ihr den Jesusgeist in euch habt, aber Meiner lieben Tochter Linda, sie hat es jetzt gehört. Ihr möchte Ich sagen, dass sie auf Mich vertraut, auf Meinen Jesusgeist in ihr, dass er sie leiten wird, dass Ich sie leite. Ihre Sorgen und Kümmernisse kann sie in Meine Hände legen, wenn sie es möchte und ihr alle könnt dies tun, ihr wisst es.

<sup>2</sup> Ich gebe euch verstärkt Meinen Geist, wenn ihr euch immer wieder an Mich wendet, daran glaubt und Mir vertraut. Unter Meiner Führung werdet ihr dann in Meine Wahrheiten geführt, mit Meiner Liebe, und könnt euren Nächsten diese Liebe weitergeben. Und auch sie werden gesunden und können zu Mir kommen, ihr Kritikgeist und ihre Eigenbrödlerei kann wegkommen, wenn sie daran festhängen. Sie erkennen, dass ihr einander braucht und dass Ich es bin, der euch leitet und nicht der Mensch aus sich selbst heraus mit allen seinen Problemen fertig werden muss. Dies kann nicht gelingen.

<sup>3</sup> Dass diese Erkenntnis stärker wird in denjenigen, für die alles noch neu ist, das könnt ihr so annehmen. Ihr habt es auch schon öfter festgestellt, dass es so ist,

aber nun glaubt es auch, wenn ihr es noch nicht fest annehmen könnt, wenn der Zweifel immer noch hochkommt. So sei es.

Amen. Euer Vater Jesus und jetzt dein Vater Jesus. Amen.

\*

Sonntag, 25. Mai 2008

Geschwister bei A.

### **Arbeitet an euch und räumt euer Haus auf**

<sup>1</sup> Meine Lieben, immer wieder sage Ich es euch: Arbeitet an euch! Setzt Meine Worte um! Setzt alle eure Erkenntnisse um! Räumt euer Haus auf! Räumt in eurem Leben auf, was da noch nicht erlöst ist. Reinigt euer Haus, damit Ich voll in euch einziehen kann, dass Ich durch eure Verkrustungen durchbrechen kann. Die Verkrustungen müssen von euch abfallen, alles Mir gegeben werden, alles in die Vergabung gegeben werden, alles nachgeschaut werden, wo ihr nicht in den Geboten wart, wo ihr herausgefallen seid und immer wieder herausfallt, dass ihr da nachforscht, Selbstbeschau betreibt, immer wieder, nach dem, was Ich euch an Erkenntnissen gebe, dann handelt, dass ihr Meine Liebe aufnehmt und die Liebe weitergibt, denn die Liebe muss fließen. Sie darf nicht bei euch bleiben. Ihr müsst vor allem dieses erste Gebot erfüllen, Mich über alles lieben und den Nächsten wie euch selbst, dass ihr dies immer wieder betrachtet, ob ihr es lebt oder wo ihr noch irgendwo an der Materie hängt oder an einzelnen Menschen, die ihr über alles stellt.

<sup>2</sup> Und so können dann auch mit Mir noch alle alten Schlacken aufgedeckt, euer Haus gereinigt und ausgefegt werden, damit Ich darin eben Platz habe, wie Ich schon sagte. So rufet Mich immer wieder an, wenn ihr etwas bemerkt, wenn ihr in schlechte Emotionen kommt und versucht, in Meinem Liebegeist zu bleiben und alles, was euch entgegen stürmt, was schlechte Emotionen verbreitet, dass ihr da gelassen bleibt und geduldig sowie im Anderen Mich seht und nicht den fehlerhaften Menschen, der ja immer noch da ist, sondern den Menschen, das Gotteskind, was ihr dem Grunde nach alle seid und was ihr auch immer mehr werdet: zu Meinen Nachfolgern, Mir immer ähnlicher, in Meinen göttlichen Tugenden wachst.

<sup>3</sup> So gebe Ich euch Meine Stärke, dass ihr dies alles durch Meine Liebe und Weisheit bewältigt. Ich führe euch weiter in Meine Wahrheiten und in das Wissen, dass dies alles auch wirklich so ist, wie Ich euch immer wieder sage.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Montag, 16. Juni 2008

13:11 Uhr

### **Vorwort für alles, was Ich jetzt durch diese Magd gebe**

<sup>1</sup> Meine Lieben, Ich gebe euch durch diese Magd jetzt Schulungsmaterial als Lebenswinke und Lebenshilfe, auf dem Weg zu Mir, immer näher zu Mir zu kommen, wenn ihr dies wollt, wenn ihr dies als eine Anleitung annehmen wollt.

<sup>2</sup> Mein Wort muss in euch lebendig werden, zum Leben durch das Tun nach Meinem Wort in euch erwachen. Es genügt nicht, es zu lesen, abzunicken und schön zu finden. Das ist nur eine Betrachtung, die euch nur einen Moment Seelentrost gibt, einen Moment Freude gibt. Aber, liebe Kinder, ihr sollt so richtig lernen, euch mit

Meinem Willen zu verbinden, denn wenn euch das immer stärker gelingt, stellt ihr fest, dass ihr euch verändert, dass ihr wirklich wiedergeboren werdet.

<sup>3</sup> Dies als Vorwort für alles, was Ich jetzt durch diese Magd gebe. Wenn es mal in Form von sogenannten Heilungsgesprächen oder auch Befreiungsgesprächen gegeben wird oder in Kundgaben, letztendlich muss ja alles, was Ich gebe, angewendet werden und Ich habe ja auch schon die Lehre durch Meine Mägde und Knechte und durch Mein Hier sein auf dieser Erde genügend gegeben.

<sup>4</sup> Nun wird es neue Mägde und Knechte geben, die dieses fortsetzen, so wie Ich es will, wie es in der heutigen Zeit euch gemäß, auch in der heutigen Sprache und mit heutigen Beispielen aus Meinem Willen euch weitergegeben wird. So könnt ihr dann auch, wenn ihr wollt, diese Meine Liebesworte annehmen, Meine Schulungen annehmen, als Winke betrachten und als Lebenshilfe, wie Ich es schon sagte. So sei es.

Amen. Amen. Amen. Euer Vater Jesus Christus Jehova Zebaoth, der von Ewigkeit ist und in Ewigkeit bleibt sowie euch liebt, langmütig und geduldig ist, voller Weisheit und im Ernst mit euch. Lernt, in Meinen göttlichen Tugenden durch die Einhaltung Meiner Gebote zu sein und vor allen Dingen Meines ersten Gebotes. Weiteres folgt. Amen.

<sup>5</sup> Ja, dies gilt nur für Meine Kinder, die sich von Mir lehren lassen wollen, die Mich ganz in der Liebe aufnehmen wollen, sich mit Meinem Willen verbinden wollen, nur für die, die aus ehrlichem Herzen zu Mir kommen und von Mir geschult werden wollen, dies, Mein Wort lebendig machen wollen.

\*

Montag, 16. Juni 2008

13:18 Uhr

### **Übt, eine Verbindung mit Mir aufzubauen und zu halten**

<sup>1</sup> Wenn ihr noch Mühe habt, euch mit Mir zu verbinden - den meisten von euch geht es so - oder sie wollen noch in dieser Verbindung mit Mir wachsen - und alles das abgeben und ablegen, was noch nicht in Meiner göttlichen Ordnung ist, so konzentriert euch in der Stille ganz auf Mich. Stellt euch vor, Ich bin da. Ihr könnt versuchen, Mich in euren Herzen bei geschlossenen Augen in einem Bild wahrzunehmen, aber wisst, Ich kann ja jede Form annehmen, stellt euch also dies nicht nach einem vorgefertigten Foto oder Gemälde vor. Wenn euch dies nicht gelingt, Mich so wahrzunehmen, dass Ich da bin, dass wir uns anschauen, ihr Mich und Ich euch, dann versucht, die Liebe so in eurem Herzen wachsen zu lassen - ihr könnt auch beides gleichzeitig tun, das ist noch besser - dass ihr die Liebe, die von Mir kommt, in eurem Herzen spürt, dass ihr wahrnehmt, dass ihr Mich, also Meine Kraft und Liebe aufnehmt, dass ihr diese mit Meinem Namen „Jesus“ einatmet. Bei „Je-“, atmet ihr ein und bei „-sus“ atmet ihr aus. Ihr tut dies ganz tief und ganz innig. Ihr spürt Mich.

<sup>2</sup> Wenn Gedanken kommen, z.B. Sorgen, gebt es Mir ab. Stellt euch vor, dass ihr dies alles mit euren Händen Mir in Meine Hände hingebt und Ich nehme es euch ab und ihr sagt Mir: „Vater, ich gebe Dir alles. Ich mache mich leer für Deine Liebe, für Deine Kraft und Stärke und für Deine Weisheit, dass du Mich immer mehr vom Menschenkind zum Gotteskind und zu Deinem Nachfolger, Deiner Nachfolgerin, umwandelst.“ Und siehe, Ich nehme es euch ab, wenn ihr dies ernsthaft wollt, wenn ihr in der Sehnsucht, Mich aufzunehmen und umgewandelt zu werden, Mein Wort in euch lebendig werden zu lassen, immer mehr wachst.

<sup>3</sup> So könnt ihr in der Stille üben. Ihr fangt mit fünf oder zehn Minuten an und macht es dann möglichst am Stück mindestens zwanzig Minuten. Dies stärkt euch, wenn ihr es mehrmals am Tag tut, wenn ihr euch dafür eine gewisse Zeit vornehmt. Ja, so nehmt ihr Mich auf.

<sup>4</sup> Wenn ihr dann zu anderen Gelegenheiten mit Mir in den Dialog treten wollt, macht es ebenso. Konzentriert euch in der Liebe auf Mich, schenkt Mir euer Herz, eure ganze Liebe. Wenn ihr Fragen habt, so antworte Ich euch. Aber bedenkt, es ist erst mal eine Übung. Erst, wenn ihr Mir in eurem Wandel, in eurem Verhalten, näher gekommen seid, die Liebe aufnehmt und sie an eure Nächsten weitergebt, im Verständnis für die Nächsten wächst, wenn ihr sie mittragen und aushalten könnt, erst dann bekommt ihr die Antworten, die wirklich von Mir sind. Ihr müsst auch an euch arbeiten, immer wieder fragen: „Vater, was kann ich tun, um Dir näherzukommen“. Das sei eure Hauptfrage. Dieser Frage muss sich alles, was ihr fragt, unterordnen. Fragt nicht gleich nach Banalitäten, nach Materiellem, alltäglichen Dingen. Es geht ja um eure unsterbliche Seele, dass sie wiedergeboren werde, dass sie ganz mit Mir verbunden wird. Macht euch dies immer wieder bewusst. Denkt daran. Und nun genug für heute.

Amen.

\*

Montag, 16. Juni 2008

22:04 Uhr

### **Vorwort für die 2. Ausgabe zum Buch 1 „Siehe, Ich mache alles neu“ (2003-2006)**

<sup>1</sup> In diesem ersten Buch sind Meine Worte durch diese Meine Magd Anka herausgegeben. Daran ist zu erkennen, wie Ich diese Magd geführt habe und für euch ein lebendiges Beispiel, wie eine Führung immer weiter zu Mir aussehen kann. Von 2003 bis 2006 sind hier die Worte zusammengefasst. Von Anfang an bekam diese Magd auch schon die Worte für alle, die sich dadurch angesprochen fühlen.

<sup>2</sup> Einzelne Worte wurden ihr während ihrer Nächstenliebe-Tat zur Unterstützung, zur Mahnung, und zum Weiterkommen für einzelne Meiner Kinder gegeben. Im Zusammenhang mit dem Dienst, den Anka im Sommer 2005 begonnen hat, als sie die Heilung durch Meinen Geist kennenlernte und einzelnen Geschwistern die Hände in Meinem Namen auflegte sowie mit einem Telefondienst begann, wo Fernheilungsgespräche geführt wurden, bekam sie immer mehr persönliche Worte für einzelne Geschwister.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Montag, 16. Juni 2008

22:18 Uhr

### **Vorwort zum Buch 2 „Siehe, Ich mache alles neu“ (2007)**

<sup>1</sup> In diesem zweiten Buch, in dem ihr Meine Worte durch Meine Magd Anka findet, könnt ihr die Arbeit weiterverfolgen, die sie mit Mir und mit anderen Geschwistern in der Nächstenliebe durchgeführt hat. Dies sind lebendige Beispiele, die euch einen Einblick in die Arbeit verschaffen.

<sup>2</sup> Anka konnte sich intensiver den Aufgaben widmen, die Ich ihr gab, weil sie ab 2007 frei von ihrer bisherigen Berufstätigkeit war. Ich bildete sie immer mehr zum Werkzeug aus, das in der tätigen Nächstenliebe Meine Liebe weitergibt. Dies ist hier

anschaulich erkennbar. In diesem Buch wurden neben Kundgaben viele Fallbeispiele (Heilungs- und Befreiungsgespräche und persönliche Kundgaben) aus 2007 zusammengefasst.

<sup>3</sup> Die Arbeit, die in Band 1 dokumentiert wurde, wurde mit Mir weiterentwickelt. Die auch schon früher begonnene Zusammenarbeit mit anderen Wortträgern und Geschwistern, insbesondere bei Heilungs- und Befreiungsgesprächen, vor allem mit Helga-Maria und Michael nahmen einen immer breiteren Raum ein. Daher befinden sich in Band 2 viele Dokumentationen dieser Gespräche und persönliche Kundgaben aus 2007 als lebendige Beispiele, als Fallbeispiele für diejenigen Geschwister, die die Arbeit verfolgen wollen, die sich selbst angesprochen fühlen und daraus lernen möchten und können oder die dort auch Hilfen für ähnliche Probleme in ihrer Umgebung, in ihrer Familie und in ihrem Umfeld finden können.

<sup>4</sup> Die Namen der im Buch vorkommenden betroffenen Geschwister sollen als Vornamen anonymisiert werden und es können einzelne zusätzliche Informationen, die Ich Anka noch geben werde, zur Veranschaulichung und zum Zeugnisgeben aufgenommen werden und hier eingearbeitet werden.

<sup>5</sup> Ich möchte, dass diese Arbeit weitergeführt wird und weiter vervollkommen wird. Meine Magd Anka soll diese Arbeit, wie in der Kundgabe vom April 2007 gegeben<sup>12</sup>, allen Ratsuchenden, allen gebrochenen und kranken Seelen, anbieten. Es soll in diesem "Siehe, Ich mache alles neu" gewirkt werden. Hier können die Gebrochenen und Kranken kommen und Ich gebe die Gnade, die Barmherzigkeit und die Erlösung durch Meine Liebe und Meine Weisheit, an alle, die mühselig und beladen sind. Ich will sie erquicken.

<sup>6</sup> In 2008 wurde und wird diese Arbeit noch mehr intensiviert. Sie bietet mit Mir Betreuung, Telefongespräche, Telefonseelsorge, Fernheilungsgebete und Treffen für Geistesgeschwister und Ratsuchende. Es wird auch Schulungsarbeit geben. Auch gebe Ich euch Schulungsmaterial. Ich gebe dies allen, die durch Mich, euren Heiland, lernen wollen, die weiter zu Mir kommen wollen, die erlöst werden wollen.

<sup>7</sup> So lege Ich euch diese Meine Worte und diese Beispiele Meiner Führung, Meiner Heilung, Meiner Erlösung, ans Herz. Geht damit behutsam um.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Montag, 30. Juni 2008

S. hat ein Karpaltunnelsyndrom (Stauung) in der linken Hand

**Schau in jeder Sekunde auf Mich, deinen Vater**

<sup>1</sup> Meine liebe Tochter, Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist Mein. Das sage dir in jeder Sekunde, dass du nur Mir angehörst. Ich bin die Liebe, die Freude und die Wahrheit. Du bist bei Mir und schaust nur immer auf Mich. Die Erde ist kein Jammertal. Du schaust nicht zurück, sondern nur in jeder Sekunde auf Mich. Du freust dich, dass du mit Mir gehen darfst und nimmst alles so an, wie es kommt. Du fragst Mich immer mehr und Ich antworte dir. Dies tust du dann auch bei größeren Entscheidungen, wenigstens drei Mal, ob Ich es bin, der dir da antwortet.

<sup>2</sup> Nichts und niemand kann dir etwas anhaben. Du lässt dich von niemandem beeinflussen, nur von Mir. So siehst du auch, wer gerade mehr oder weniger bei Mir ist. Versuche du, auf alle deine Mitgeschwister, auf deine Nächsten die Liebe so

---

<sup>12</sup>Kundgabe vom 21.04.2007 „Dieses Haus in H. soll ein Ort Meiner Liebe werden“. In: Buch 2 (2007) und Buch 3 „Siehe, Ich mache alles neu“

auszustrahlen, Mich dort hin zu geben, dass du dich auch nicht mehr ärgerst, über gar nichts. Alles ist gut. Du bist geborgen bei Mir. Ich sage dir dann auch, was im Einzelnen zu tun ist und ob die Operation gemacht werden soll. So trage einer des anderen Last. Halte aus. Halte durch. So wende du dich immer, immer wieder an Mich. Beziehe alle deine Kraft von Mir. Du bist nie mehr kraftlos.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Dienstag, 22. Juli 2008

## **Ich bin euer Schutz und Schirm**

<sup>1</sup> Ich bin euer Schutz und Schirm. Was bedeutet das? Wenn ihr z.B. in der Stille seid, kann es sein, dass Geister, die von euch schon weggegangen sind, versuchen, von euch noch mal Besitz zu ergreifen, dass sie euch bedrängen und ihr das bemerkt. Wenn ihr es merkt, dann solltet ihr die Geister belehren, sie zu Mir schicken und ihnen sagen: „Ihr habt an mir kein Anrecht mehr. Ich gehöre jetzt Jesus.“ Ja, macht dann auch die Geisterweiterleitung, die Ich euch schon so oft gegeben habe. Schickt die Geister zu Mir in die Vergebung.

<sup>2</sup> Bedenkt und wisst, der Gegner schläft nicht, auch wenn die Geister euch durch die Geisterbelehrungen und -weiterleitungen schon verlassen haben. Sie versuchen immer wieder, besonders, wenn ihr noch am Anfang eurer Verbindung mit Mir steht, euch wieder in Besitz zu nehmen. Es hat ihnen bei euch gefallen. Ihr wart ihre Herberge, weil sie nicht zu Mir gefunden haben. Ihr seid zu deren Wirt geworden, weil sie Ähnlichkeiten bei euch gefunden haben, so z.B. Rauchgeister, wenn ihr raucht und Fressgeister, wenn ihr zu viel Esslust habt. Oftmals – oder eigentlich immer – tut ihr das, weil ihr in euren Begierden Seelentrost sucht. Ihr wisst es ja auch schon oft und ihr schützt euch in eurem weltlichen Leben – das wird euch immer wieder gesagt – gegen alles Mögliche, in dem ihr z.B. Versicherungen abschließt oder eure Häuser und euer Hab und Gut gut sichert.

<sup>3</sup> Wie aber sichert ihr eure Seele so ab, dass Ich Mich in euch entfalten kann, dass Ich dort Platz habe, dass nicht Fremde dort eintreten. Auch Menschen üben Einfluss auf euch aus. Es geht um Macht und Herrschsucht in Form von Einfluss, um euch mit ihren Geistern zu beherrschen. Seid da nicht sorglos und geistig blind. Alle diese, die den Tiernmenschen noch in euch fördern wollen, den alten Adam oder die alte Eva mit ihren Begierden, sie lauern wie Jäger auf das Wild, auf die Rehe. Ihr könnt euch das bildlich einprägen, wie es bei Jakob Lorber in der Neuoffenbarung beschrieben ist: Die Rehe werden gejagt<sup>13</sup>.

<sup>4</sup> Deshalb setzt euren Willen ein. Leistet Widerstand mit Mir. Geht nicht sorglos zu Menschen an Orte, wo Gefahren lauern, wenn es nicht nötig ist. Schützt euch dort – wenn ihr schon hinmüsst - mit Mir. Dort wartet der Angreifer. Er will auf euch einen Zugriff haben. Und manchmal, wenn ihr dann sorglos in die Falle getappt seid, so seid ihr vielleicht in esoterische Klubs geraten und habt euch einweihen lassen, z.B. in Reiki, in irgendwelche Heilmethoden, die nicht von Mir sind, Familienaufstellungen nach Hellinger oder was immer es auch ist, alles, was nicht von Mir ist, wo Geister gerufen werden, die nicht mit Mir gerufen wurden, beeinflussen euch in falscher Richtung. Mit Geistern soll nur mit Mir zum Zwecke der Versöhnung, der Vergebung und zur Weiterleitung an Mich gesprochen werden und dass ihr zu Mir

---

<sup>13</sup>siehe auch Jakob Lorber in folgenden Kundgaben: „Besessenheit“ S. 273 ff., „Die wilde Jagd“ S. 276ff. und „Von den Arten des Besessenseins“ S. 280ff. In: Himmelsgaben, Bd. 1, 3. Aufl., Bietigheim 1990

kommt, dass ihr weitergeführt werdet und in die Wiedergeburt kommt, in Meine Kindschaft und in Meine Nachfolgerschaft geführt werdet.

<sup>5</sup> Wenn ihr Falsches in gutem Glauben, aber nicht im Glauben auf Mich ausgerichtet, getan habt, dann müsst ihr sehen, dass ihr die Geister wieder loswerdet, die ihr sorglos wie der Zauberlehrling gerufen habt, wie es so gut bei Goethe beschrieben ist mit den Worten: „die Geister, die ich rief, werde ich nun nicht mehr los“<sup>2</sup>. Ich helfe euch aber, sie loszuwerden, Ich sagte euch ja auch wie. Seid aber wachsam. Lasst euch nicht wie ein Reh oder wie ein Wild jagen, sondern seid wie Meine Schafe, die Ich hüte und die sich an Mich wenden, wenn sie Schwierigkeiten, Probleme und Krankheiten haben, wenn irgendwo ein Zugriff auf euch geschehen ist, wenn ihr gejagt worden seid und man auf euch „geschossen“ hat und euch getroffen hat (im übertragenen Sinne zu sehen).

<sup>6</sup> Wenn ihr dieses Bild immer wieder vor Augen habt, wachsam seid und euch an Mich wendet, denn Ich alleine bin euer Schutz und Schirm, der euch leitet, der euch hilft, der euch vor allem liebt und zu Mir weiterführt, wenn ihr es wollt, so seid ihr geschützt. Oh, so wollt doch. Ich allein bin der Geber alles dessen, was ihr benötigt und nicht die Gegenseite, die euch auch Heilung verspricht und Licht, also Weisheit auch scheinbar mit sich führt. Ich habe sie nicht gesegnet. Die beschriebenen Stufen sind oftmals nur eine Wegmarke oder eine Stufe auf eurem Weg, damit ihr lernt, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden. So lernt, die Geister zu unterscheiden und sagt nicht: „Bei mir ist alles in Ordnung“, wenn ihr gleichzeitig im Falschen und in der Krankheit seid, wenn Ich euch das nicht jetzt als Kreuz geschickt habe, es zugelassen habe, sondern ihr dieses Kreuz zur Läuterung und zur Heilung eurer unsterblichen Seele bekommt, die auch durch Schmerzen gereinigt wird, damit ihr in Ewigkeit mit Mir lebet, damit ihr zu Mir geführt werdet, damit ihr vom Falschen in dieser Welt, das der Gegner schickt, und so vom Tiermenschen abgehalten werdet, vom Tiermenschen, der herrschen will, der seine Begierden hat, der den Dogmen hinterher läuft, der keine Liebe für Mich und für seine Nächsten hat. Es gibt ja viele Ausprägungen, viele Grade in dieser Hinsicht.

<sup>7</sup> Lasst Mich der Kämpfer und der Schutz gegen alle diese Einflüsse sein, die euch dann sozusagen „beharken“, ihren Einfluss gelten machen wollen, durch falsche Freunde oder Menschen, die es einfach nicht besser wissen und durch die Medien (Radio, Fernsehen, Zeitungen) und Bücher, Schriften, Videos usw. oder dass ihr z.B. in Diskoteken geht, an Orte, wo euch dann auch sozusagen das Falsche eingehämmert wird, auf eure Seele einhämmert, damit ihr von Mir abgezogen werdet. Es wird eure Zeit geraubt, die ihr mit Mir verbringen könntet und es wird versucht, euch irgendwie „weichzuklopfen“, um besser in euch eintreten zu können bis hin, dass viele Menschen über falsche Praktiken, über das Gehen an falsche Orte, z.B. über das Tanzen besetzt werden, ganz stark besetzt werden, was sich dann auch z.B. in „Stimmen-Hören“, in Schizophrenie, wie es dann auch von der Schulmedizin genannt wird, zeigt, bis dahin, dass euch dann endlich auch von den Geistern befohlen wird, euch selbst zu zerstören, bis hin zum Selbstmord.

<sup>8</sup> Das ist gefährlich, Meine lieben Kinder. Haltet es euch vor Augen. Ich sage es euch immer wieder: Schützt euch mit Mir. Wollt die falschen Dinge durch die Liebe zu Mir und zu euren Nächsten nicht mehr. Wenn das eigene Ich abstirbt, geht ihr in die Selbstverleugnung und wollt das Falsche nicht mehr. Ihr werdet sozusagen „umprogrammiert“ aus falschen Mustern heraus, die eure Gewohnheiten sind, die falsche Ansichten und Glaubenssätze beinhalten und dann auch zu falschen Handlungen führen. Ich sagte es euch auch schon durch diese Magd. Seid mit euch und mit den anderen geduldig. Es sind allmähliche Absterbeprozesse und Prozesse, dass ihr immer mehr in Meine Liebe kommt und in Meine Weisheit, in die Erkenntnis und Ich gebe euch das alles. Glaubt und vertraut darauf.

<sup>9</sup> Schützt euch nicht in falscher Form, sondern da, wo es von Mir aus sein soll, z.B. in den Gesprächen mit den Geschwistern, wenn es darum geht, Geister loszuwerden, Falsches loszuwerden, dann habt Vertrauen zu Mir und lasst die Dinge, die falsch in eurem Leben gelaufen sind, aber die zu eurer Ausbildung und Demutsschule gedient haben, in die Versöhnung kommen, dass alles vergeben wird, was falsch gelaufen ist, wo ihr noch schlechte Emotionen habt, dass das alles in den neuen Menschen, in die neue Eva, in den neuen Adam umgewandelt wird und ihr Mir dann auch wahrhaft in der uneigennütigen Tatliebe am Nächsten nachfolgen könnt. Tut es, Meine Lieben.

Amen. Euer Vater Jesus, der euer Schutz und Schirm ist. Amen. Amen. Amen.

\*

Samstag, 2. August 2008

Bei einem Treffen der Geistesgeschwister in Südwestdeutschland

### **So kommt alle zu Mir**

<sup>1</sup> So kommt alle zu Mir. Geht in euer Herz und fühlt Mich darinnen. Spürt, wie Ich die Liebe in euch hinein gebe und wie euer Herz warm wird. Ich will euch erquicken. Kommt alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich gebe euch Meine Kraft und Stärke. Ich gebe euch Meine Erlösung, wenn ihr immer wieder zu Mir kommt, demütig eure Sünden bereut und Mich um Vergebung bittet.

<sup>2</sup> Dann werdet ihr gereinigt, bekommt das Brot und die Fische von Mir. Gebt dies dann weiter und alles, was Ich euch gebe. Und ihr verändert euch, werdet immer mehr zu Meinen Nachfolgern. Dann ändert sich eure Umgebung, eure Partner, eure Verwandten, eure Kinder, eure Nachbarn usw.. Die Liebe strahlt auf sie aus, die ihr weitergibt. So lasst euch von Mir füllen und übt dies alles immer wieder, auch jetzt und heute.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Sonntag, 10. August 2008

### **Behutsam sein**

<sup>1</sup> Ich hatte im Vorwort für das Buch 2 „Siehe, Ich mache alles neu“<sup>14</sup> Meiner Magd gesagt, ihr möget behutsam aus dem Herzen heraus mit den Worten und Beispielen umgehen. Das betrifft alle Texte, die Ich gebe. Nun ist euch dieses Wort „behutsam“ nicht allen geläufig, denn in der Welt geht es anders zu. Da ist oft keine Zeit. Alles muss schnell gehen. Das meiste wird direkt gesagt und man achtet nicht darauf, was Ich möchte, was Mein Wille ist. Es wird aus dem Eigenwillen und Eigenguten gesprochen und gehandelt.

<sup>2</sup> Ich möchte, dass ihr Mich fragt, wann und was ihr sprechen sollt oder ob ihr lieber schweigen sollt, wohin ihr gehen sollt, wem und wann ihr etwas sagen sollt, ob ihr z.B. Mein Wort, wenn es aufgeschrieben ist – welches Meine Wortkinder erhalten haben oder andere Texte – dann weitergibt, dass ihr Mich fragt, was, an wen, wie und ob überhaupt etwas weitergegeben werden soll. Es ist nicht gut, wenn ihr alle

---

<sup>14</sup>Vorwort vom 16.06.08 in Magd A.: Siehe, Ich mache alles neu“, Bd. 2

möglichen Texte sammelt, die euch interessant erscheinen und sie dann sozusagen wahllos, weil euch darin etwas gefällt - ganz abgesehen davon, dass vieles nicht Meiner Wahrheit entspricht - an eure Nächsten weitergebt. Oftmals kommt es dann sozusagen „in den falschen Hals“, kann es gar nicht aufgenommen werden, weil die Zeit nicht reif ist oder eure Nächsten dafür nicht bereit sind. Das, was ihr weitergebt und wie ihr sprecht, kann so gar nicht aufgenommen werden. Es berührt das Herz nicht, was ihr aus dem Eigenen sprecht, handelt und weitergebt. Es ist sozusagen „mit dem Holzhammer“ ein Wort gegeben. Deswegen hat es auch keinen Sinn darauf los zu missionieren, sondern nur in der Verbindung mit Mir, wie Ich es auch schon durch diese Magd sagte<sup>15</sup>, wie ihr die Verbindung herstellen könnt. Ihr wisst dann, was, für wen und wie es gesagt werden kann oder welche Schrift weitergegeben werden kann.

<sup>3</sup> Ihr habt euren Nächsten oft nicht nach seiner Liebe gegeben. Ihr habt ihm keinen Liebesdienst erwiesen. Ihr müsst lernen, in euer Herz zu gehen und euch mit Mir zu besprechen, zu empfinden, was ihr wann, wem und wie sagen könnt. Deshalb kommt es auch darauf an, dass ihr nicht jemanden mit unglaublich vielen Worten sozusagen „überfährt“ oder ihn mit Texten überschüttet. Es ist oft zuviel des „Guten“. Das kann dann sogar ausarten in eine Sammelwut bei euch und anderen, in eine Überfrachtung mit „Lesegut“ aus dem „Eigengut“. Das entspricht der heutigen Informationsflut, die über die Medien und das Internet ausgeschüttet wird.

<sup>4</sup> So kann Ich gar nicht richtig im Herzen wahrgenommen werden, weil viel zu viel gelesen wird, die Geister nicht unterschieden werden und viel zu wenig in Meiner Liebe umgesetzt wird. Behutsam sein, d.h. demütig aus Meiner Liebe, aus Meinem Ernst, aus Meiner Weisheit, aus Meinem Willen, aus Meiner Ordnung, aus Meiner Geduld, aus Meiner Sanftmut und aus Meiner Barmherzigkeit zu erkennen und zu handeln. Allmählich geschieht mit euch dann die Umwandlung. Es ist ein allmählicher Prozess. Ihr werdet immer mehr zu Meinen Kindern, die nahe bei Mir sind, die Mich immer wieder aufsuchen, um Mich immer mehr zu halten und Meinen Jesusgeist zu fühlen und dies in ihrem Leben auszuüben. Ja, lebt dieses Jesusleben in der Ausübung.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 6. September 2008

Geschwistertreffen bei A.

### **Kommt in Meine barmherzige Liebe**

<sup>1</sup> Ja, so seid ihr hier zusammen gekommen, habt Meine Stimme in euren Herzen vernommen, wie Ich euch leise rufe. Der Wind ist durch eure Herzen geweht, den ihr jetzt auch um euch herum vernehmt<sup>1</sup>. Die Stürme des Lebens haben euch letztendlich jetzt hierher gebracht, dass ihr hier sein könnt, dass ihr zu Mir gefunden habt. Meine Kinder, seid dankbar dafür.

<sup>2</sup> Ich freue Mich, dass ihr da seid und Ich stärke euch jeden Tag aufs Neue, wenn ihr zu Mir kommt, so wie jetzt und Mich ganz in eurem Herzen ergreift, damit Ich voll in euch einströmen kann. So zeigt jetzt hier während eures Zusammenseins diese Meine Liebe euch einander. Lasst sie strömen und lasst sie auch in die barmherzige Liebe kommen, indem ihr auch die Fehler und Schwächen eurer Nächsten erträgt und mitträgt und in ihnen Meine Kinder seht. So sei es. Ich bin in eurer Mitte. Denkt immer daran.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

---

<sup>15</sup>Wort vom 16.06.2008 „Übt, eine Verbindung mit Mir aufzubauen und zu halten“

Freitag, 26. September 2008

## **Reflektiert immer wieder euer Leben mit Mir, schaut, was ihr in der Vergebung loslassen solltet und richtet euch auf Mich neu aus**

<sup>1</sup> Was steht immer wieder zwischen euch und Mir, Meine lieben Kinder? Das ist alles Falsche, sind eure Begierden, falschen Ausrichtungen und Taten, Erlebnisse, Erfahrungen und die Erinnerungen daran, eure Prägungen, eure Ferne von Mir. Ich hatte es auch schon durch diese Magd gesagt<sup>1</sup>. Übergebt Mir eure Erinnerungen daran. Gebt alle negativen Erlebnisse in die Vergebung, was ihr mit Menschen hattet, was sie oder ihr auch Falsches getan habt. Arbeitet euer Leben mit Mir auf.

<sup>2</sup> Reflektiert euer Leben und eure Taten. Schaut, ob ihr die Gebote gehalten habt. Habt ihr Mich über alles und euren Nächsten wie euch selbst geliebt? Ihr werdet alles, was Ich euch in Meinem Wort sagte, wie ihr Mir näher kommen könnt, immer wieder nicht getan haben. Gebt dies alles Mir. Es kann auch hilfreich für euch sein, wenn ihr eine öffentliche Generalbeichte ablegt und Mich um Vergebung bitten. Es kann vor einem Bruder oder einer Schwester eures Vertrauens sein, damit ihr euch erleichtern könnt, wo ihr aus den Geboten herausgefallen seid, damit ihr die Belastungen an Mich abgebt. Ich habe es euch so durch Meinen Knecht Jakob Lorber in den „Himmelsgaben“<sup>2</sup> hinterlassen. Ihr werdet merken, wie hilfreich eine solche Generalbeichte ist. Aber eine Generalbeichte allein genügt nicht, ihr müsst den Willen haben, wie Ich es auch immer wieder sagte, dann die Sünde nicht mehr zu tun und dieses auch in die Tat umzusetzen.

<sup>3</sup> Es verfolgen euch immer wieder die alten Ausrichtungen, eure Begierden, euer Eigenes, dieses Ego, das immer wieder haben will, das nach seinem Wohlleben schaut und nicht darauf, was Ich möchte. Dann gibt es auch noch alles, was ihr positiv erlebt habt, wo ihr meint: „das war doch schön und gut“. Übergebt Mir auch dieses. Wenn ihr seht, eigentlich war auch das ein „Getrennt-Sein“ von Mir. Schaut mal genau hin.

<sup>4</sup> Richtet euch immer wieder neu nach Mir und Meiner Gnadensonne aus. Ich bin die Gnadensonne, deren Liebe euch wärmt, die euch durchstrahlt, die euch leitet und führt. Wenn ihr diese in euch aufnehmt und die Liebesstrahlen dann auch weitergebt, so darf nichts zwischen euch und diesen Strahlen von Mir stehen, eben dieser „Filter“, dieser „Seelenmüll“. Reinigt euch davon. Gebt Mir alles in die Vergebung ab. Ihr seid dann erleichtert. Stellt euer Leben um. Gebt es Mir. Handelt nicht immer wieder in den gleichen falschen Mustern, wie Ich es euch sagte.

<sup>5</sup> Die Reflexion alles dessen und das Loslassen in die Vergebung sind nötig für eine neue Ausrichtung, um nun ohne zwischen euch und Mir stehende Hindernisse von Mir durchstrahlt weiter umgewandelt zu werden, dass ihr durch Mich wiedergeboren werdet, weiter im Prozess der Wiedergeburt kommt. So sei es.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Sonntag, 05. Oktober 2008

14:26 Uhr

Auf einem Treffen von Geistesgeschwistern in Sachsen

## **Liebt Mich, indem ihr Meine leichten Gebote haltet**

Ja, Meine lieben Kinder, dankt Mir, indem ihr eure Liebe ausdrückt und die Gebote, Meine leichten Gebote, haltet. Ja, liebt Mich über alles und euren Nächsten wie euch selbst. Geht hin in Frieden, in Meinem Frieden, bewahrt ihn euch in eurem Herzen. Geht in die Stille zu Mir. Arbeitet an euch. Nehmt euch zurück. Habt Ge-

duld. Seid voll von Meiner Liebe. Ihr schafft es. Ich in euch gebe euch die Gewähr, dass ihr dann auch hundertfältig Frucht bringen könnt und Meine glücklichen Kinder seid.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Donnerstag, 6. November 2008

9:53 Uhr

### **Macht euch durch Mich von allen Zwängen frei**

<sup>1</sup> Jetzt ist ein neuer Abschnitt angebrochen. Meine Kinder, Meine Nachfolger, schaut nicht mehr so viel auf die Wortkinder, was es denn Neues gibt und was Ich ihnen Neues gebe. Auch durch Meinen Knecht Jakob Lorber habt ihr ein umfassendes Wort bekommen. Ihr habt zu tun, Mein Wort umzusetzen, nicht nur zu lesen und zu sammeln, was es denn vielleicht noch irgendwo an Vaterworten gibt.

<sup>2</sup> Jeder kehre sich zu Mir ein, gehe in sein Herz, werde still und ruhig, damit er Mich überhaupt in sich hören kann. Er lasse sich dann von Meinem Wort führen und gehe in den Dialog mit Mir. Ich habe es oft genug gesagt, dass die Verbindung zu Mir gehalten werden soll, damit euch Mein Geist durchstrahlen kann, ihr von Meiner Liebe gestärkt werdet, dass ein Glücksgefühl in euch aufsteigt und ihr es auch halten könnt.

<sup>3</sup> Dies geschieht am besten, wenn ihr Mein Wort lebendig werden lasst, in die tätige Nächstenliebe geht und ihr Mich im Anderen voll lieben könnt. Beschäftigt euch nicht mehr so viel mit euch selbst. Gebt euch ganz hin und so kann euer Ego auch immer mehr sterben, damit das Eigengute und das Seelengute abgestreift werden kann. Das sind längere Prozesse. Verzagt nicht. Ich helfe euch. Geht freudig mit Mir.

<sup>4</sup> Macht euch frei von allen Zwängen durch Menschen, von Abhängigkeiten, von Vormachtstellungen, die Menschen so gerne einnehmen. Nur in Mir seid ihr frei. Ihr braucht keine Süchte mehr. Ihr habt Mich gefunden und sucht nicht mehr in schlechten Gewohnheiten Seelentrost, weil Ich es ja bin, der euch stärkt mit Meiner Liebe, Kraft und Weisheit. Nur so bekommt ihr alles von Mir: das Brot und die Fische. Und so gestärkt könnt ihr dann immer mehr als gleiche unter gleichen Gotteskindern und Nachfolgern zusammengeführt werden, Seite an Seite euch stützen auf diesem Weg mit Mir, immer weiter und näher zu Mir euch gegenseitig Meine Liebe zeigen, einander tragen und rufen: Ja, Vater, so gehen wir mit Dir.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen. Amen. Amen.

\*

Sonntag, 30. November 2008

### **Arbeitet an euch und setzt Meine Worte um**

<sup>1</sup> Ja, Meine Kinder, trifft euch in Meinem Namen. Konzentriert euch nur auf Mich. Seid in der Liebe. Arbeitet an euch und setzt Meine Worte um. Wendet euch nur an Mich. Schaut nicht auf die Menschen und nicht auf die Wortträger.

<sup>2</sup> Bereitet den Boden in euch und in eurer Umgebung vor, dass Ich immer mehr in euren Herzen mit Meinem Geist auferstehe und ihr immer mehr von eurem Übel er-

löst werdet, wo ihr noch am Weltlichen hängt, in euren alten Gewohnheiten und Begierden, in eurem Eigenguten und Seelenguten.

<sup>3</sup> Umfasst euch in der Liebe. Unterstützt euch gegenseitig. Überwindet Trennendes. Bleibt bei Mir. Und noch einmal: Schaut nur auf Mich! Ringet danach, Meinen Willen zu tun. Und ihr werdet frei und immer glücklicher.

Amen.

\*

Freitag, 5. Dezember 2008

Geschwister bei A am Vorabend des Geschwistertreffens

### **Der Leib Christi in euch**

<sup>1</sup> Auch wenn ihr im Augenblick nicht mehr mit allen Geschwistern zusammengeht, weil Ich es euch so eingegeben habe, so seid gewiss, alle Geschwister, die jetzt in Anfechtungen sind, noch nicht richtig zu Mir gefunden haben: sie alle ringen darum, Meinen Willen zu tun oder werden noch darum ringen. Ich werde ihre Augen und ihre Ohren für Mein Wort in ihren Herzen öffnen und sie werden das Falsche erkennen, das Trennende von Mir.

<sup>2</sup> Da wo die Liebe zu Mir und zu den Geschwistern noch nicht vollkräftig ist, werde Ich die Wege so führen, dass die einzelnen Geschwister, eure Brüder und Schwestern die Erkenntnis bekommen und die Liebe erneut in ihren Herzen aufgeht. Sie sehen und spüren dann in ihren Herzen, was Mein Wille ist und sie werden sich bemühen, danach zu tun.

<sup>3</sup> Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, führe Ich euch alle wieder zusammen und führe euch auch neue Geschwister immer wieder zu, mit denen ihr – wie mit allen anderen - in der Liebe steht, voneinander lernt, jeder nach seinen Gaben, die er von Mir erhalten hat, sich einbringt, sich gegenseitig unterstützt und trägt, so wie ihr es im Kleinen immer wieder bei den Familientreffen und jeder an seinem Platz, in seinen Familien, auf den Arbeitsstellen, mit den Nachbarn, bei allen Begegnungen mit den Nächsten übt.

<sup>4</sup> Geht immer wieder in euer Herz. Versucht daraus zu sprechen und zu handeln und das Eigengute, das Seelengute und den Eigennutz aufzugeben.

So sei es. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 6. Dezember 2008

Familienliebestreffen bei A

### **Gebt euch Mir hin und nehmt Mich ganz in euch auf, damit die Blockaden aufgelöst werden können und ihr immer mehr in die Wiedergeburt kommt**

<sup>1</sup> Ja, kommt zu Mir. Gebt Mir all euer Leid und eure Verletzungen, alles das, womit ihr noch nicht richtig fertig wurdet, was euch immer noch drückt, wo ihr noch hundert. Gebt alles Mir, damit die Blockaden aufgelöst werden, die euch immer wieder von Mir wegziehen, die verhindern, dass Ich so richtig in euch einfließen kann, dass die Liebe stärker wird, das Eigene immer mehr zurückgedrängt wird, ihr immer mehr in die Wiedergeburt kommt.

<sup>2</sup> All das Leid hält euch immer wieder im Seelenguten. Die gute Seele meint, dies Leid festhalten zu müssen. Sie ist immer noch erschüttert in ihrem Inneren. Die Verletzungen sitzen zu tief. Und so sucht die gute Seele Trost für ihre Seele.

<sup>3</sup> Lernt es, alles das, was noch nicht erlöst ist, in die Erlösung zu geben, Mich ganz in euch aufzunehmen, Mein Opfer für euch anzunehmen, immer mehr mit Mir verbunden zu sein und aus Meiner Liebe heraus dann immer mehr in die Tat zu kommen, nicht mehr aus dem Seelenguten heraus und auch nicht mehr abzublocken und verzweifelt zu sein, sich zurückzuziehen in das Eigene und andere Menschen, die Nächsten, da auch mit reinzuziehen, so z.B. die Kinder, sie leiden mit und oft wissen sie es gar nicht, woher ihre Blockaden kommen, warum sie die Liebe nicht richtig leben können, die Liebe, die von Mir kommt. Sie kennen diese gar nicht oder noch zu wenig. Dies können sie durch euch kennenlernen, wenn ihr darum und um das Himmelreich in euch ringt. Sucht es nicht im Außen, in den Verführungen, die der Gegner und die Welt euch so anbietet. Immer wieder werdet ihr dadurch geprüft. Erkennt es!

<sup>4</sup> Und bei allen den Anfechtungen, die euch runter ziehen wollen, die von außen kommen: versucht gelassen zu bleiben, bei Mir zu bleiben, ruhig zu werden und Vertrauen zu Mir zu haben, dass Ich der alleinige Helfer für euch bin und ihr immer mit Mir verbunden seid, dadurch, dass ihr Meinen Willen tut, nach Meinem Wort handelt und immer in Meiner Gegenwart seid.

Amen. Euer Vater, der euch so stark liebt, wie ihr es gar nicht fassen könnt. Amen.

\*

Dienstag, 30. Dezember 2008

Zu Besuch bei Geistesschwester M.

### **Lasst euer Leben los und übergebt es Mir**

<sup>1</sup> Meine Töchter, lernt es, euer Leben loszulassen, Mir zu übergeben. Lasst euer eigenes Wollen los. Schaut auf Mich, was Ich möchte. Lernt, Geduld zu haben, sanftmütig zu sein, demütig und liebevoll euch Mir hinzugeben, auch euren Lieben, zuzuhören, was sie euch erzählen, auch, wenn es euch immer wieder schwerfällt, das Falsche zu sehen.

<sup>2</sup> Eure Lieben müssen ihre eigenen Erfahrungen machen und selbst den Ekel empfinden, vor dem, was sie von Mir trennt, vor der Materie, vor dem Fernsehen, vor ihren Süchten. Ich führe alle ihren separaten Weg.

<sup>3</sup> Lasst euch als Meine Werkzeuge führen. Lernt dies immer mehr. Ihr dürft eure Lieben segnen, für sie beten und ihnen im Geist die Hände auflegen. Lasst euch ganz von Mir führen. Ich liebe euch alle, Meine Kinder. Ihr werdet alle zu Mir geführt, alle.

Amen.

\*

Mittwoch, 4. Februar 2009

## **Alles, was nicht erlöst ist, wird offenbar**

<sup>1</sup> Ja, wie ihr es schon bei euch und bei anderen gemerkt habt oder es immer wieder merken werdet, alles, wo ihr noch nicht so richtig bei Mir durch die alten Strukturen in euch seid, was dem alten Adam, der alten Eva angehört, noch nicht erlöst ist, wo ihr noch am Falschen hängt: es wird offenbar.

<sup>2</sup> Vieles von diesen alten Verkrustungen wurde sozusagen unter der Decke gehalten. Ihr wolltet es nicht wahrhaben, ansehen und bearbeiten. So kommt immer wieder alles durch neue Gelegenheiten, Begebnisse, Konstellationen und Zustände hoch und dann entscheidet es sich, was ihr daraus lernt: ob ihr bei Mir bleibt, ob ihr schon gelernt habt, Meinen Willen zu erfragen, zu erkennen und alles Schmerzhaftes, alles, was nicht richtig in Meiner Ordnung ist, eure Verletzungen, alles, auch eure Konflikte, Mir zu geben, auch das, wo ihr gesündigt habt, wo ihr getrennt wart von Mir, dass ihr dieses erkennt, es bereut und Mich um Vergebung bittet und auch bei denen um Vergebung bittet, denen ihr etwas angetan habt, die sich von euch verletzt fühlen.

<sup>3</sup> Vergebt euren Feinden. Vergebt allen, die nicht wussten, was sie tun und euch verletzt haben. Versucht, die Verletzungen in Meine göttliche Ordnung zu bringen. Dann verlässt euch die Krankheit, der Zorn, die Wut, die Bitternis und die Sorge, denn alle eure Sorgen werfet auf Mich. So hatte Ich es gesagt und so sage Ich es auch jetzt aufs Neue.

<sup>4</sup> Die Wahrheit kommt an den Tag. Aber kommet nicht ins Richten. Überlasst alles Mir. Schenkt Liebe, wo ihr verflucht und verdammt werdet und man euch steinigen will. Verhaltet euch in der Liebe zur Wahrheit und erfragt die Wahrheit bei Mir. Übt dieses „in Meine Wahrheit zu kommen“, von Meinem Licht, Meiner Liebe und Weisheit durchstrahlt zu werden. Geht immer wieder zu Mir in euer Herz. Tut Meine Werke und ihr erntet dann auch Meine Früchte.

Amen.

\*

Mittwoch, 18. Februar 2009

## **Familien- statt Sektenstrukturen**

<sup>1</sup> Es ist Angriffszeit. Immer wieder versucht der Lebensfeind und Gegner euch da anzugreifen, wo ihr schwach seid, wo ihr noch nicht bei Mir seid, sondern in eurem Eigenen, in der Materie, in der Welt. Da versucht er, einen „Fuß in die Tür“ zu bekommen und euch zu Fall zu bringen. Seid auf der Hut! Bleibt bei Mir! Ihr wisst es ja, wenn er euch dann gefangen hat und ihr in euch eine Sektenstruktur habt, dass ihr diese dann entweder ausübt, indem ihr meint, ihr bekleidet ja ein Amt, eine Führungsposition, so geschieht es dann, dass ihr dann den Einflüsterungen des Gegners, Satans, erliegt, der euch sagt: „Ihr seid die Nummer 1, ihr wisst von „eu-rem Jesus“ aus Bescheid, wo es lang geht, ihr sagt das den Anderen (ihr denkt: „eu-rem Fußvolk“) und sie müssen euch glauben und folgen. Aber solche Kindlein handeln nicht uneigennützig, sondern selbstherrlich. Sie sprechen nicht aus Mir und halten die Gebote nicht bzw. arbeiten an sich und ihren Fehlern durch die Selbstverleugnung. Sie lassen sich auf einen Sockel stellen und stellen sich selbst darauf. So steigt deren Hochmut an und ihre Rangsucht. Kritik aus euren Reihen wird nicht zugelassen, auch wenn sie von Mir kommt. Sie meinen, dann diese Geschwister verdammen zu müssen, dass Ich, Jesus, diese verdammen würde, wenn sie nicht

mehr mit euch gehen. Dies ist nicht richtig. Ich habe es auch immer wieder in der Heiligen Schrift und durch Meinen Knecht, Jakob Lorber, gesagt und auch durch diese einfache Magd sage es Ich jetzt noch einmal: „Hängt nicht fest an alten Vorstellungen“<sup>16</sup>. Viele Meiner Kinder möchten immer wieder ihre Sekte haben, folgen ihrer Sektenstruktur mit einem Sektenführer oder einer Sektenführerin und kommen aus ihrem sinnlichen Konsum- und Schwarmgeist nicht heraus.

<sup>2</sup> Ich verdamme nicht. Ich schließe niemanden aus. Ich brauche auch keine weltliche Organisation oder Firma, Tempel, Gotteshäuser und ein showartiges Auftreten mit Musik, die euch besäuselt, oder Tanz für die Sinne. Schaut nur auf Mich und was Ich in euch sage. Konsumiert nicht, sondern tut nach Meinem Wort. Geht in euer Herz. Bleibt nicht im Verstand. Übt Meine Liebe aus, Meine uneigennützigste Nächstenliebe und geht in die Vergebung. Bildet eine Familie. Lasst es nicht zu, dass euch Satan-Luzifer in das Fleisch zieht, wie Ich es auch immer wieder durch Meinen Knecht M sage. Nur dass ihr Mich über alles liebt und durch die barmherzige Nächstenliebe, die von Mir kommt, die durch Mich geleitet wird, kommt ihr vom Fleisch los. Lasst euch nicht da hinein verführen und glaubt Sektenvorstehern nicht, die immer wieder rufen: „Hier ist Jesus! Da ist Jesus!“

<sup>3</sup> Gebt euch Mir hin! Nur bei Mir könnt ihr Mich finden. Nur bei Mir ist das Herzzentrum. In einem äußeren Gebilde bin Ich nicht zu finden. Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Glaubet solchen Reden nicht, die euch eine Sekte offerieren. Geht in euer eigenes Herz. Nur wenn ihr Meinen Jesusgeist in euch selbst ausbildet durch euer Hören auf Mein Wort und es lebendig werden lasst, dass ihr danach in eurer Liebestat tut, nur dann kommt ihr weiter, könnt ihr euch mit Meinem Geist einen, um dann auch im großen Jenseits in Meinem Himmel sein und mit Mir arbeiten, in eurem Grünhügelland<sup>17</sup>.

<sup>4</sup> Dies alles habe Ich euch immer wieder erklärt, was Ich jetzt hier noch mal wiederholt habe. Ihr könnt es nachlesen, so im zehnten Band Meines Johannes-Evangeliums<sup>18</sup> und auch in der „Haushaltung Gottes“ sind die Menschen, Meine Kinder, immer wieder verführt worden und gefallen, herausgefallen aus Meiner Liebe, aber Ich helfe ihnen auch immer wieder auf, auch wenn es lange dauert. Seid in Demut, Geduld und in Sanftmut. Seid bei Mir. Lasst euch nicht dazu hinreißen, eure Geschwister zu verdammen, auszuschließen und zu kreuzigen. Bleibt bei Mir, eurem Herzensjesus geborgen. Flüchtet euch nur zu Mir an Meine Vaterbrust. Ich allein leite euch von einer Seligkeit in die andere mit Meiner Liebe und Kraft. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, denn durch Mich. Ich und der Vater sind eins.

Amen. Euer Vater Jesus Jehova Zebaoth. Amen. Amen. Amen.

\*

---

<sup>16</sup>siehe Wort vom 17.01.2008 „Hängt nicht fest an alten Vorstellungen“, Magd A

<sup>17</sup> vgl. auch Lorber, Jakob, „Im ewigen Morgen-Hügelland“. In: „Die geistige Sonne“, Kap. 46, Band 1, Bietigheim 1996 und „Weißt du, was da ist die Liebe zu Gott? Willst du ein Kind des Herrn sein, so mußt du nicht sein wollen der Erste und der Vornehmste, sondern mußt sein gleich einem geringsten Knechte gegen alle diejenigen, die du führst. ... Sei von ganzem Herzen demütig! Liebe Gott aus allen deinen Lebenskräften über alles und erfülle in dem Seinen Willen, dass du deine Brüder und Schwestern liebest und achtest mehr denn dich selbst!“, Bd. 2, Kap. 59, 14-15, Bietigheim 1998

<sup>18</sup>vgl. Lorber, Jakob, Johannes das große Evangelium, Band 10, 7. Aufl., Bietigheim 1986, Kap. 97,3, 90,5-5, 134,6-9, 139,6-8, 147,7-11, 188 und 220

Sonntag, 1. März 2009

Geistesgeschwister bei Geistesschwester D. und während eines Befreiungsgesprächs mit Geistesbruder C.

### **Komme in dein Herz zu Mir**

Komme in dein Herz. Denke und fühle aus dem Herzen. Dagegen können Gedanken aus dem Kopfverstand bekommen, wo man nicht genau weiß, was es ist, wer da spricht. Aber wenn du z.B. ein warmes Gefühl in deinem Herzen für deine liebe T. und deine Kinder hast. Kannst du das jetzt spüren? Und so, wie du das spürst, dass du so auch Jesus spüren lernst, der dich liebt, nicht nur als Gott, sondern als Vater, als Bruder. Du bist Sein geliebtes Gotteskind, Sein geliebter Sohn und Sein geliebter Bruder. Er will mit dir von Du zu Du sprechen. Ja, Er kniet jetzt vor dir:

„Mein lieber Sohn, Ich habe dich von Anbeginn geliebt, wie alle Meine Kinder. Schenk Mir dein Herz! Gib es mir. Ich fülle dich mit Meiner Liebe, mit Meiner Kraft, mit Meiner Weisheit. Glaube und vertraue du Mir nur. Dann ist es so, wie Ich es dir sagte, wenn du dich Mir ganz hingibst. Übe dies immer wieder. Gib Mir alles ab, alle Bitternis, alle Sorgen, alle Gedanken aus dem Verstand, die dich immer wieder quälen. Ich führe alles zum Besten. Gib Mir dein Leben. Gib Mir immer wieder alles, alle deine Verletzungen. Und Ich vergebe dir immer wieder. Du gibst es ab und es kommt in die Erlösung. Du bist getragen und geliebt. Das kannst du dir immer wieder in der Stille sagen. So bekommst du Meinen Frieden und Meine Ruhe. So sei es.

Amen.“

\*

Donnerstag, 2. April 2009

Während eines Befreiungsgesprächs mit Bruder M.

### **Öffne dein Herz für Mich**

<sup>1</sup> Ja mein Sohn, du hast die Liebe zu Mir gesucht und wusstest es gar nicht. Und so hast du dich verloren in allerlei Weltfreunden, Und an die Frauen in der Sinnlichkeit und Dich verloren im selbst machen. Als gute Seele hast du dich dann jetzt auch immer wieder engagiert, in Deinen Gruppen und hast dich nicht genügend an Mich gewandt, dass Ich es tue, dass Ich dir helfe. Du hast versucht dort deinen Trost zu schöpfen und Anerkennung zu bekommen und du siehst, in erster Linie braucht dich deine eigene Familie.

<sup>2</sup> Und deshalb solltest Du jetzt in meine Liebe kommen nach meinem Willen tun und die Verbindung suchen und mit Mir gehen. Dich in erster Linie darum kümmern. Und so sage Ich dir: ein geistiges Fasten und ein Alles-Verkaufen bedeutet, jetzt hier die Welt zu lassen, diese Gruppen, dich um deine eigenen Angelegenheiten und um deine Familie zu kümmern. Und Ich führe dich dann weiter. Denn darüber hinaus hast du im Moment gar keine Kraft. Wie willst du denn gesund werden? Ich allein kann dich heil machen. Noch ist der Zeitpunkt nicht da. Du musst noch weiter in diese Liebe kommen, mit Mir voran schreiten und erst dann werde Ich dich weiter heilen, wenn du immer stärker im Glauben wirst und der Liebe und in meinen Geist kommst. Wende dich nur immer an mich. Und es wird besser. Nimm deine Kinder in deine Arme, strahle die Liebe aus, die von Mir kommt. Stelle dir das immer wieder vor. Nimm meine Liebe auf und gib sie weiter. Bete, segne, leite die Geister weiter und deine Umgebung wird sich verändern. Alles wird sich verändern. Glaube und vertraue du Mir. Wisse dich geliebt.

<sup>3</sup> Suche immer wieder die Vergebung. Wenn etwas hoch kommt, bitte Mich, dir zu helfen. Bereue deine Sünden. Bitte Mich um Vergebung. Und wie du auch in die Vergebung mit deinen Liebsten kommst. Auch mit deiner Exfrau. Ich werde auch ihr helfen. Sei du stark in Mir in dieser Liebe. Und was die S. betrifft, die muss ihrem Weg gehen. Ein Abstand tut euch jetzt wohl, und du wirst dann weiter sehen, mit Mir. Ob ihr noch mal zusammen kommen könnt, wenn du mehr bei Mir bist, wenn du weiter fortgeschritten bist. Ich führe auch sie weiter. Ich führe alle meine Kinder zu mir. So schöpfe du Hoffnung, die Hoffnung aus Mir. Ich werd's wohl machen. Amen, Amen, Amen."

\*

Mittwoch, 29. April 2009

## **Frieden**

<sup>1</sup> Ich gebe euch Meinen Frieden. Ich gebe euch den Frieden, nicht den Frieden, den die Welt gibt. Der Frieden, den die Welt gibt: das kann nur die Ruhe vor dem Sturm sein. Meine Kinder, ihr seid noch zuviel in der Welt und mit den Weltsorgen beschäftigt. In der Welt habt ihr Angst. Da ist so viel Kampfgetümmel, soviel Ablenkung und Unruhe, viele, viele Probleme, die die Menschen ohne Mich nicht dauerhaft lösen können.

<sup>2</sup> Die Welt lockt mit ihrem Angebot, so z.B. mit einem riesigen Warenangebot und einem ebenso großen Angebot an Informationen und an Unterhaltung. Und alles wird von Meinen Kindern gern konsumiert und sie sind damit so voll, dass für Meinen Frieden, Meine Liebe, Weisheit, Kraft und Stärke kein Raum mehr in ihren Herzen oder viel zu wenig ist. Meine Lehre und Mein Wort werden genauso konsumiert wie die Güter, die die Welt gibt. Und dies alles beschäftigt euch über die Maßen und so spürt ihr Unruhe in euch, weil ihr keine Ruhe und keinen Frieden findet, Meinen Frieden, der euch dauerhaft gegeben wird, wenn ihr an Mich glaubt, Meine Erlösung annehmt, Mich über alles liebt und nach Meinen Worten und Meiner Lehre tut.

<sup>3</sup> So sage Ich euch aufs Neue: Wachtet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallet. Schafft Raum für Mich in euren Herzen. Schafft die Weltgedanken hinaus und werdet stille vor Mir. Geht immer wieder in die Stille zu Mir und hört und fühlt und seht, was Ich euch sage. Kommt immer tiefer mit Mir. Schweiget und lauscht auf Meine Gaben und auf Meine Güter. Nehmt sie in euch auf. Gebt euch Mir hin und gebt Mir alle eure Belastungen und Sorgen ab. Lasst Mich an euren Seelen arbeiten. Glaubt an eure Erlösung durch Mich. Bittet um Meinen Heiligen Geist in dieser Stille, in Meinem Angesicht. Flüchtet zu Mir in euren Drangsalen, in euren Prüfungen. Nehmt alles dankbar an, was ihr bekommen habt und was ihr bekommt. Tragt euer Kreuz. Ich helfe euch beim Tragen. So seid ihr in Meinem Frieden. So sei es.

Amen. Amen. Amen.

\*

Freitag, 29. Mai 2009

Während eines Heilungsgesprächs mit Bruder M.

## **Schenk Mir dein Herz**

<sup>1</sup> Mein Sohn, schenk' Mir dein Herz ganz, nicht nur halb. Du weißt ja, ihr seid hier, um durch alle Schwierigkeiten und alle Schönheiten hindurch, die diese Welt euch

schenkt, zu Mir zu finden, zu erkennen: dies alles hier ist ja eine Scheinwelt, ist ja nicht das ewige Leben, das nur bei Mir ist. Die wahre Schönheit des Lebens kann nur Ich schenken: Meine geistige Sonne und nicht diese natürliche Sonne in der Natur, in der materiellen Welt.

<sup>2</sup> Und so machst du es auch richtig, wenn du Mich bittest, dir aus der Schwachheit zu helfen, damit du diese Welt hier zu überwinden kannst, um an deiner Seele zu gesunden. Dein Körper hat die Welt genossen und ist daran erkrankt, dass du siehst, dies alles zuviel zu genießen, sich hineinzustürzen in den Trubel dieser Welt, schwächt die Seele, den Körper und auch den Geist. Er ist schwach, kann nicht zu seiner vollen Größe aufsteigen, weil die Seele zu stark in den Körper gezogen worden ist.

<sup>3</sup> So hänge du dich auch nicht zu sehr an Menschen, sondern an Mich, zuallererst an Mich. Frage Mich, was du tun sollst. Tue dann danach, wachse in der Liebe und in der barmherzigen Nächstenliebe. Damit wirst du frei. Räume weiter mit deiner Vergangenheit auf. Gib Mir alles ab. Gib Mir alles in die Versöhnung. Und du wirst immer glücklicher werden. Deine Krankheit wird dir auch nicht mehr so wichtig erscheinen. Sie ist ein Kreuz, was du mit Mir tragen kannst. Bitte Mich darum. Bitte Mich um alles, was du so hast.

Amen. Amen. Amen.

\*

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009

7:11 Uhr

Für Geistesschwester M.

### **Sei du bei Mir in Meiner Liebe geborgen**

<sup>1</sup> Meine liebe Tochter M., sei du voll Vertrauen zu Mir. Sei du nicht kleinmütig. Sei du bei Mir in Meiner Liebe geborgen, in diesem Vertrauen, dass Ich dich schütze, dass Ich dir helfe, dass nichts und niemand dir etwas anhaben kann. Gebe Mir deine Vergangenheit ganz. Nimm alles in Liebe an. Gib alles in die Vergebung und sei nüchtern. Lass von allem Schwarmgeist ab, von diesem Schwärmen, von diesem „Himmelhoch-jauchzend und Zu-Tode-betrübt“. In diesen Erregungszuständen fängt dich der Gegner, baden sich entsprechende Seelen und kommen durch diese Zustände immer wieder zu dir. Deshalb bleibe du nüchtern und vorsichtig. Beschwere dich nicht. Schau nur auf Mich. Halte die Gebote.

<sup>2</sup> Reflektiere dein Verhalten. Aber tue dies liebevoll, ohne in die Gerechtigkeit zu verfallen und dich an Strafe und Opfer zu orientieren. Ich bin kein strafender Gott. Die Menschen selbst strafen sich, wenn sie in die Gerechtigkeit kommen, wenn sie in Mir einen zornigen Gott sehen und sündigen. Aber Ich bin die Liebe und nur die Liebe, habe als Jesus Christus Mein Leben für jeden einzelnen Menschen gegeben, damit er erlöst wird, aber er muss jetzt selbst die Welt überwinden, Sich Meinem Willen unterordnen und Mir nachfolgen.

<sup>3</sup> So tue dies alles, Mein Kind, Meine geliebte Tochter. Lass die Menschen, mit denen du in deinem Leben zu tun hattest, in Liebe ziehen und hänge dich nicht an sie. Und Ich werde dir zu gegebener Zeit dann auch einen Partner schicken, der zu dir passt, durch den du weiter lernen kannst. Strebe aber vor allem danach, Mich zu lieben und dann deinen Nächsten wie dich selbst. Gehe in die Nächstenliebe und du kommst von deinen eigenen Problemen ab. Das ist es, Meine Tochter. Ich umarme dich.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen. Amen. Amen.

\*

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009

Für einen Geistesbruder

### **Pflege die Liebe und komm zu Mir**

<sup>1</sup> Mein lieber Sohn A., du bist an einem Punkt angelangt, wo du gesehen hast, dass alles, was du angefangen hast, Materielles und mitmenschliche Beziehungen, hier auf der Erde, ist wieder vergangen.

<sup>2</sup> Nun hast du wieder eine liebe Partnerin gefunden und bist hier zu ihr nach Deutschland gekommen, aber die Vergangenheit haftet dir immer noch an. Ehe für dich hier etwas Neues beginnen kann, dass du hier auch wirklich wieder etwas aufbauen kannst, solltest du mit Mir deine Vergangenheit reflektieren, damit in die Versöhnung kommen. Immer, wenn etwas aus der Vergangenheit hochkommt, so z.B. Erinnerungen an alte Verletzungen und Verletztheit, solltest du von Herzen allen, die dich verletzt haben oder die dich um Vergebung bitten, vergeben und auch im Geiste oder auch persönlich die, welche du verletzt hast, um Vergebung bitten und dann alles in Liebe annehmen.

<sup>3</sup> Es war dein Lernweg. Nun pflege du die Liebe. Laufe nicht weg. Übe, mit Mir in Kommunikation zu treten und auch das, was du gelesen hast, anzuwenden. Gehe in die Liebe und Nächstenliebe. Halte die Gebote. Gehe in Meine göttliche Ordnung und lasse dich nicht in die Materie ziehen, in die Triebhaftigkeit, sondern lasse dich von Meinem Geist erfüllen. Und Ich gebe dir dann ein, was du hier an diesem Ort, wo du jetzt bist, tun kannst. Vor allen Dingen kannst du noch mal eine Familie aufbauen, mit Mir Kinder zeugen. Kümmere dich auch um deine ersten Kinder. Es müsste eine handwerkliche Arbeit für dich sein. Alles weitere wird dir noch gesagt werden.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Pfingstmontag, 1. Juni 2009

21:39 Uhr

### **Was ist Liebe?**

<sup>1</sup> Immer wieder fragen einzelne Meiner Kinder, insbesondere Meine Söhne, was ist eigentlich Liebe? Wie komme ich ins Herz zum Vater?

<sup>2</sup> Es ist es aber doch so, dass ja jeder Mensch sich mit seinem Herzen an etwas hängt. Dort, wo er am meisten Freude daran hat, ist seine Liebe. Danach, wohin er sich sehnt, ist die Liebe. Nun gibt es aber die geistige Liebe, die seelische Liebe und die körperliche Liebe. Die körperliche Liebe ist aus den Trieben - die sich dann auch in der Seele wiederfinden - gespeist. Wie ihr wisst, sind die Triebe tierisch. Ihr hängt euer Herz immer wieder an materielle Dinge oder verliert euch in der Lust, z.B. in der Fresslust und in der Sexlust. Letztere wird ja am ehesten auch verwechselt mit der seelischen Liebe, die aus der Eigenliebe besteht, ganz zu schweigen von der geistigen Liebe, die aus Mir gespeist wird, die aus dem Mit-Mir-verbunden-sein entspringt und nach Meinem Willen zu tun, aus dem Geist, aus dem Liebesgeist des Herzens. Dieser Liebesgeist ist ja noch oft sehr tief in euch verborgen, sozusagen verschüttet und kann erst in euch stärker werden, der Geistfunke entfacht werden, wenn ihr nach Meinem Wort tut, es nicht nur hört, sondern auch Täter des Wortes seid, nach Meinem Willen handelt.

<sup>3</sup> Leider ist es bei vielen Meiner Kinder noch so, dass wenn ihr auch schon meint, ihr habt Meinen Geist und ihr ruht nicht in Meiner Liebe, sondern seid erregt,

kommt ins Kritisieren, ins Warnen, in die Gerechtigkeit. Ihr macht Druck und verbreitet Angst. Wenn ihr so eifert, ist dies nicht aus Meiner Liebe heraus, sondern aus dem Eigenen, Seelenguten. Es ist lieblos, denn ihr könnt nicht bei euren Nächsten mit dem Holzhammer eifernd, kritisierend etwas erreichen. Eure Nächsten werden nur durch die Liebe, die von Mir kommt, überzeugt bzw. berührt. Sie fühlen dann diese Liebe und nur diese Liebe trägt den Sieg davon, die Liebe, die in die Erlösung führt, die frei macht, die alles vergibt, die voller Hoffnung ist. Sie muss nüchtern sein. Sie darf nicht in Schwärmerei übergehen, sondern dieser Liebe müssen immer wieder die Taten folgen, denn das lebendige Beispiel, das ihr dann gebt, wenn ihr Meine Liebe und nicht die Welt- und Eigenliebe lebt, strahlt in die Herzen eurer Nächsten. Sie spüren die Freude und die Liebe.

<sup>4</sup> Es wird nichts zugerechnet und gerechdet, gejammert und sich beschwert, sondern alles, auch die Prüfungen und Drangsale vom Vater hingenommen. Zuallererst arbeitet jeder mit Mir an sich und nicht am anderen. Alles wird geduldig getragen und ausgehalten. Jeder sollte sich bemühen, aus Mir zu schweigen und zu sprechen. Das strebt an, Meine Lieben. Tragt nichts nach, klärt die Probleme und Reibungen miteinander. Vergebt euch gegenseitig und liebt euch untereinander. Daran wird man euch erkennen, ob ihr mit Mir verbunden seid. Und niemand sei aus dem Eigenen der Lehrer eines anderen. Dies allein bin Ich. Und wer aus Mir Lehrer eines anderen werden möchte, der muss zuerst zu Mir in diese Liebe kommen. Ich muss die Hauptliebe sein und der Nächste muss mehr geliebt werden, als ihr euch selbst liebt. Übt dieses.

<sup>5</sup> Seid ganz ruhig und gelassen bei Mir an Meiner Vaterbrust geborgen und es wird auch gelingen. Euer Lernweg ist immer wieder schmal und steil. Haltet durch, Meine lieben Kinder. Bittet um Meine Kraft und Stärke, geht an Meiner Hand. Nichts und niemand kann euch etwas anhaben. Satan-Luzifer wird es immer wieder versuchen, eure Schwächen auszunutzen, euch auseinanderzutreiben, Zwietracht zu säen und euch zu Fall zu bringen. Aber Ich halte Meine Hand über euch, wenn ihr euch in den Drangsalen und Prüfungen bei Mir haltet, euch immer wieder zu Mir flüchtet. Habt keine Angst. Verfallt auch nicht in die Lust.

<sup>6</sup> Hängt euch nicht an Menschen und an Materielles, an die Natur, an ihre Schönheiten. Alles soll euch nur zu Mir hinführen, das, was ihr an Schönem seht. Seid dankbar dafür. Alles soll euch zu den Schönheiten hinführen, die im geistigen Reich viel größer sind, in Meinem Reich, das nicht von dieser Welt ist. So hängt euer Herz daran und nicht nur an das Diesseits, in die Weltliebe, dass ihr auch jeden Tag, den ihr hier habt, auch alles, was ihr im Diesseits habt, aufgeben könntet. Denkt daran, es ist euch nur für eine gewisse Zeit auf dieser Welt geliehen. Es ist nicht euer Eigentum. Alles, was ihr habt, ist Mein. Ich bin der Schöpfer aller Dinge, aller Geschöpfe. Alles ist von Mir.

<sup>7</sup> Dies sei euch immer wieder bewusst, so ganz tief im Herzen, dies alles, was Ich euch immer wieder sage und ihr um die Umsetzung Meiner Worte ringt, danach vor allem strebt. Ja, dies sei euer Bestreben, ganz und gar. Gebt euch Mir voll hin, der Ich alles aus Liebe für euch gestalte, euch unendlich liebe. Ihr könnt es gar nicht ermessen. Seid glückliche Gotteskinder, Töchter und Söhne. Lasst euer Herz Mir zuschlagen, so, wie eine Braut sich nach ihrem Bräutigam sehnt. Wachset in dieser Liebe. Aus ihr heraus könnt ihr Berge versetzen. Glaubt und vertraut darauf. Bewegt Meine Worte in eurem Herzen. Seid gesegnet, Meine Lieben.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

**Was heißt, dein Glaube hat dir geholfen?**

<sup>1</sup> „Es geschehe dir nach deinem Glauben. Dein Glaube hat dir geholfen. Gehe hin und sündige hinfert nicht mehr.“ So sagte Ich, als Ich auf dieser Erde weilte, wenn Ich geheilt habe. Ja, und Ich hatte es durch Meinen Knecht Jakob Lorber und durch diese Magd öfter gesagt, dass „des Geistes Willenskraft, vereint mit Mir, Wunder wirkt“<sup>19</sup>, es ein wahres Wunderarkanum ist. Dafür ist der allerfesteste Glaube an Mich verbunden mit einem Mir gleich festen Willen notwendig: an Mein Wort, an Meine Liebe und Weisheit, Heilung, Vergebung und Erlösung und dem Handeln daraus. Dies richtet euch auf Mich aus, verhilft euch dazu, die Sünde zu meiden, zuerst sie zu bereuen, Mich um Vergebung zu bitten und sie dann eben nicht mehr zu tun.

<sup>2</sup> Nur alleine durch das Lesen wird dieser Prozess nicht in Gang gesetzt, kann nichts erreicht werden, auch nicht nur durch das Reden über Mein Wort und so ist es dann, dass ihr an andere Dinge glaubt, an die Weltlinge, an das, was andere sagen, die in der Welt sind, also an die Weltlinge und ihr sollt doch nicht handeln, wie ein Mietling, sondern wie Erstgeborene. Denkt an die Jenseitsführung des Bischof Martin<sup>20</sup>. Schaut dort noch mal nach. Wer sich in der Sünde befindet, muss der Sünde Sold bezahlen. Wer die Sünde tut, ist in seinem eigenen Gericht. Jeder wird von seiner eigenen Liebe gerichtet. Richtet eure Liebe auf Mich und Ich erlöse euch vom Übel. Ich führe euch aus der Versuchung. So heißt es im Vaterunser. Vielfach wird dieses Gebet der Gebete wohl mit den Lippen gebetet, aber wer versteht es mit dem Herzen? Schaut auf Mich. Tut nach Meinem Wort, Meine lieben Kinder, Meine Söhne und Töchter. Werdet ein ganz neuer Mensch. Das Himmelreich und die Herrlichkeit in Ewigkeit sind dann immer bei euch. Ich bin der Geber aller Gaben.

Amen. Amen. Amen.

\*

Sonntag, 15. August 2009

*„Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen! Laßt uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes.“ (Offenbarung Johannes 19, 6 – 8)*

*„Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ (Offenbarung Johannes 22, 17)*

**Nach Hause kommen**

<sup>1</sup> Bei Mir seid ihr zu Hause, seid ihr an Meinem Herzen geborgen. In der Welt habt ihr Probleme, Schwierigkeiten, Krankheiten, Leid usw., weil ihr in der Materie seid, weil ihr an ihr mit eurer Liebe hängt, noch von euren Begierden, Wünschen, Erwartungen gesteuert werdet, die euer Ich fordert. Nur bei Mir seid ihr als bereitete Braut, angetan mit Meiner Rechtfertigung, dem Kleid, dem Hochzeitskleid der Gerechtigkeit, geschmückt durch Meine Liebe und Erbarmung, wenn ihr die Erlösung durch Mich annehmt, einzugehen in Meine Himmel, in Mein neues Jerusalem. Dann

<sup>19</sup>vgl. Lorber, Jakob, Geistige Sonne, Band 2, Kap. 18, Bietigheim

<sup>20</sup>vgl. Lorber, Jakob, Bischof Martin, Bietigheim

kann euch nichts mehr erschüttern, die Welt um euch herum toben. Ihr seid in Meiner Liebe gelassen, sanft, ruhig, geborgen und geduldig mit euren Nächsten und mit euch selbst.

<sup>2</sup> Ich sage und sagte es immer wieder zu euch: „Siehe, Ich mache alles neu!“ Lasst es n zu. Stellt euren Willen unter Meinen. Lasst euer Ich sterben und tut nach Meinem Wort, in welchem sich Mein Wille äußert, indem ihr euch immer mit Mir verbindet, an euch arbeitet und immer mehr durch Meine Umwandlung, nach Meinem Willen lebt und tut. Es ist dann euer Leben ein ständiges Gebet, ein ständiges inniges Leben mit Mir, eben die Hochzeit mit Mir als eurem Bräutigam. Und so werdet ihr selig und heilig. Ihr seid dann die Berufenen und dadurch hat der Gegner keine Kraft mehr, euch zu beeinflussen. Babylon ist gefallen. Halleluja!

<sup>3</sup> Geht immer wieder in der Stille zu Mir. Bittet um Meinen Heiligen Geist, Meine Kraft und Stärke und um die Umwandlung zu Meiner Braut. Überwindet dadurch die Welt. Gehört nur Mir an und nicht der Welt und Satan-Luzifer, dem die Welt gehört. Lasst euch nicht von ihm beeinflussen, indem ihr das Schwert mit euch herumtragt, eure Nächsten lieblos behandelt, sie richtet, über sie urteilt, alles besser wisst, sondern erkennt, dass sie auch - wie ihr es wart - auf dem Weg sind. Und wer ehrlichen und liebevollen Herzens ist und die Wahrheit sucht, der wird auch zu Mir finden, schneller als diejenigen, die ein verhärtetes Herz haben, die glauben, sie müssen warnen, Angst machen, belehren und sie seien besser als ihr. Das geht auch nicht mit einem Großtun, um Grossmachtsgedanken, um das Erzeugen einer Show, eines Nimbus und theatralischen Auftritten mit großem Schaugepränge oder Schwärmerei.

<sup>4</sup> Nein, Meine Worte sind einfach. Sie dringen ins Herz. Sie sind sanft und nüchtern, aus Meinen göttlichen Tugenden heraus, so dass viele, die noch luziferisch geprägt sind, dieses so nicht annehmen wollen durch einfache Knechte und Mägde, die auch noch an sich arbeiten müssen, die auch noch mehr die Welt in sich sterben lassen müssen. So strebt danach, einfach und bescheiden zu sein und so in der Liebe, dass ihr nichts dafür fordert, wenn ihr Liebe gebt, nichts erwartet, alle Hoffnung habt, dass die Liebe die Herzen berührt und euch umwandelt. Nur die Liebe kann dies, nichts anderes, abgebildet durch das Gleichnis von Braut und Bräutigam und vom Hochzeitskleid.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Sonntag, 16. August 2009

*„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ ( Joh. 14,6)*

### **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben**

<sup>1</sup> Was ist zu tun, wenn ihr immer wieder aneckt, euch ärgert, angreifbar und verletzlich seid?

<sup>2</sup> Das Alte, euer alter Adam, eure alte Eva und seine/ihre Muster melden sich immer wieder bei euch. Dieses gilt es zu überwinden, abzustreifen. Aber wie?

<sup>3</sup> Ihr werdet geprüft, ob ihr und in wie weit ihr euch bei und in Mir befindet. Der Gegner versucht, euch zu Fall zu bringen und zu sich zu ziehen in die Unruhe, Ungeduld, den Ärger, den Missmut, die Traurigkeit, die Erschütterung, die Verletzung, den Neid, die Eifersucht usw..

- <sup>4</sup> Seid nicht mehr angreifbar und herunter ziehbar:
- <sup>5</sup> Seht, es sind dies die alten angelernten Einstellungen, Gefühle und Verhaltensweisen. Ihr könntet versuchen, diese abzustreifen, indem ihr Mir eure sündhaften Taten und Gedanken, die in euch z.B. Verletzungen und Schuldgefühle hervorrufen und hervorgerufen haben, abgebt, indem ihr sagt: „Vater Jesus, ich hätte es so oder so besser gemacht. Nimm es mir ab.“ Kann ein solches Vorgehen euch dauerhaft helfen? Dies geht so nicht.
- <sup>6</sup> Ihr solltet nur alles bereuen, was ihr an dunklen, unreinen, lieblosen Gedanken und Taten hattet und habt, indem ihr es erkennt und einen Ekel darüber empfindet bzw. nachforschen, wo ihr noch unreine Begierden und Muster habt und diese bekämpfen. Dann solltet ihr Mich immer wieder um Vergebung und Erlösung bitten. Die alten Begierden, Wünsche, Ereignisse, Gedanken und Strukturen müssen von Mir aufgelöst werden. Aber ihr müsst mitarbeiten und Mich um Hilfe bitten. Nur durch Meine Liebe und Barmherzigkeit findet die Umwandlung statt.
- <sup>7</sup> Das neue Leben soll in euch beginnen. Ich habe es euch auf der Welt vorgelebt, als ich als Jesus bei euch war. Nehmt euch an Mir ein Beispiel Folgt Mir nach. Nehmt Mich ganz in euer Herz auf. Lasst euch von Mir umwandeln. Wollt das alte Leben nicht mehr. Macht Meinen Willen zu eurem Willen und Meine Liebe sei eure Liebe. Lasst Meinen Geist euch durchwehen, denn nur „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“. Wer Mich über alles liebt und an Mich glaubt, Meine leichten Gebote hält, nach Meiner Lehre und Meinem Willen tut, hat das ewige Leben und kommt in Meine Himmel.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Donnerstag, 20. August 2009

Im Rahmen eines Gesprächs mit Bruder M.

### **Komme immer mehr ins Tun mit Mir**

*A.: Spürst Du dass Jesus da ist? Man kann Ihn auch ganz stark spüren, wenn man mal kurz den Atem anhält - ganz kurz - das dann jene unheimliche Kraft da ist, eine Liebeskraft um uns und in uns. Hast du es mal gemacht und gespürt? Es wird so oft nicht wahrgenommen, weil nur das Äußere wahrgenommen wird, all die Schwächen und das Schöne, das Äußere. Und das Innere Leben, Seine Liebe in uns, die unendlich ist, die auch immer kräftiger wird, wenn wir sie in unser Herz hineinlassen, weil unsere Seele damit ausgefüllt werden kann. Wir können zu Ihm rennen und uns vorstellen, dass wir immer zu Ihm rennen und Ihn umarmen, bei Ihm sitzen, wie kleine Kinder und seine Liebe aufsaugen, Ihm unser Herz schenken und Seine Liebe aufnehmen, um gestärkt zu werden und alles abzugeben, was uns bedrückt und dann die Krankheiten, das Kreuz, das Leid durch Seine Liebe tragen, Ihm abgeben und dadurch vor allen Dingen geheilt zu werden an unserer Seele. Er alleine weiß, was wir tragen sollen und können, was zugelassen ist, damit unsere unsterbliche Seele immer Seine Wege mit uns und mit den Menschen und der ganzen Schöpfung und alles liegt in uns selbst, auch in dir verborgen. Wenn du in dich horchst und sagst: "Vater, sprich mit mir, gib mir Deine Kraft," dann tut Er es, aber bitten müssen wir Ihn. Manchmal, in seiner großen Liebe, gibt er uns seine Gnade ganz um sonst. Wenn wir nicht extra drum gebeten haben. Aber unser Leben sei ja ein einziges Gebet, indem wir uns bemühen, Seinen Willen zu tun und Seine leichten Gebote zu halten. Und auch daraus schöpfen wir Kraft, denn das, was wir geben, kommt ins eigene Herz zurück, aber nur dann, wenn wir es aus Ihm*

*heraus geben aber nicht aus uns selbst oder der Kraft eines anderen Menschen heraus, die wir anzapfen.*

Ja, Mein Sohn, frage mich und Ich antworte Dir. Übe das. Spüre nach, wie Ich auch jetzt schon manchmal aus dir spreche. Du kannst ja auch einiges aufschreiben, um es noch mal nachzulesen, was du bekommst und noch mal nach zu arbeiten. Vielfach gebe ich ja Mein Wort und es wird dann wieder vergessen. Ihr könnt so wenig behalten. Aber eurer Trost ist, ihr könnt es immer wieder aus eurem Herzen hervorrufen und je mehr, je stärker eurer Geist wird. Deshalb verzagt nicht, verzage du nicht, übe und tue. Komme immer mehr ins Tun mit Mir. Und Ich gebe dir Gelegenheiten, Meine Liebe weiter zu verschenken. Du musst Mir dein Herz schenken und dann kannst du deinerseits auch Meine Liebe verschenken, weil Ich dir sowieso Meine Liebe schenke, immer, auch wenn du es gar nicht merkst. Dies ist so.

Amen.

\*

Mittwoch, 9. September 2009

Für einen Geistesbruder

### **Gehe in dein Herz**

<sup>1</sup> Mein Sohn C., schon lange habe Ich dich gezogen, aber du hast dich immer noch sehr von der Welt beeinflussen lassen. Du weißt es. Nun hast du die Verbindung zu Meiner Magd A. gesucht und so sage Ich dir:

<sup>2</sup> „Komme vom Kopf ins Herz. Übe die Stille und nehme Meine Liebe in der Geborgenheit bei Mir auf und dann gebe die Liebe weiter, ohne Angst und Furcht. Sei darin fest, nicht schwankend. Ich gebe dir die Stärke, die Geduld und die Sanftmut dafür. Gib auf deine Heftigkeit und gebe deiner Familie von deiner Stärkung und Heilung ab, strahle die Liebe aus. Schenke sie Mir und deinen Nächsten. Nimm dein Leben an. Sei dankbar für alles, was du erlebt hast. Versöhne dich mit deiner Schwester. Gib alle Konkurrenz auf und bleibe in der Liebe. Vergebe ihr und bitte sie um Vergebung. Nehme sie in Liebe in dein Herz, in deinen Arm. Tue dies auch mit allen anderen, mit denen du Probleme hattest.

<sup>3</sup> Schenke auch A. diese Liebe. Nehme ihn in den Arm und schaue von Mir aus, was alle deine Lieben benötigen, das gebe ihnen. Suche die Verbindung zu Mir. Tue nach Meinem Wort und alles wird für dich leicht, wird immer besser und der Geist in deinem Herzen wird stärker und stärker. Alles wird gut. Glaube und Vertraue Mir. Gehe in die Stille zu Mir. Mache dir keine Sorgen. Nur die Liebe siegt!“

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Freitag, 11. September 2009

### **Du bist geliebt**

<sup>1</sup> Meine liebe Tochter S., sei nicht traurig. Ich liebe dich so, wie du bist. Auch wegen deiner Schwäche und Entfernung von Mir habe Ich am Kreuz gelitten und alles auf Mich genommen, wenn du und ihr alle die Sünde bereut, Mich um Vergebung bittet und alle die, denen ihr etwas angetan habt. Geht in die Versöhnung und Dankbarkeit und so auch du, Meine Tochter. Nimm es alles, was war, dankbar an, in Liebe, in der Geborgenheit Meiner Liebe. Siehe, du bist geliebt in aller deiner Schwäche und Fehlerhaftigkeit durch die Annahme deines Lebens. Wenn du Mich

auch liebst, Mir dein Herz schenkst, die Welt überwindest mit Mir in dir, wirst du geheilt und gestärkt durch Mich. Mache dir das immer wieder bewusst. Du bist geliebt. Du wirst neu durch Mich! Du verlässt dein Altes, deine alte Eva. Du überwindest die Welt und die Sinnlichkeit mit Mir. Ich richte dich auf, denn Ich liebe dich. Gib Mir alles ab, was dich bedrückt. Tue dies immer wieder und sage zu Mir: „Vater, nimm es Mir ab! Fülle Mich mit deiner Liebe und Kraft, dem Gegner zu widerstehen, all den Geistern, die an mir herumzerren wollen. Und nichts und niemand kann mir etwas anhaben, denn ich bin fröhlich Dir, Meinem Herrn, in Meinem Jesus. Jesus, ich gebe dir Mein Herz, gebe es dir immer wieder aufs neue, jeden Tag.“

<sup>2</sup> Strahle Mich aus. Nimm dein Ich zurück, das immer wieder haben will, wie das bei allen Meinen Kindern ist, nicht nur bei dir und lass Mich in deinem Herzen sein und gib diese Liebe weiter, so wie es in deinem Vermögen ist. Ich gebe dir die Gelegenheiten und Ich habe dich hier hin gestellt, in dieses Haus und mit dieser deiner Familie, dass du hier wirkst, überall ein Lächeln weitergibst und nicht mehr jamerst, alles freudig erträgst, was du hast, in dem Getragen-Sein von Mir. Tue dies alles demütig, geduldig und sanftmütig durch Meine Liebe.

<sup>3</sup> So umarme Ich dich noch einmal und gebe dir einen dicken Kuss auf die Stirn, Meine geliebte Tochter. Bitte Mich auch immer um den Schutz vor den Angriffen der Finsternis. Sie können dir nichts anhaben, sowie du dich in Meine Geborgenheit und Meinen Schutz begibst. Die Liebe trägt dich, sie ummantelt dich, die Liebe, die von Mir kommt und die du weitergibst, kommt in dein eigenes Herz zurück. Ich allein bin dein Heiler und Ich gebe dir auch deine Schritte ein, wenn du dich ganz still und ruhig an Meine Vaterbrust begibst und demütig fragst: „Vater, was ist zu tun, um Dir näher zu kommen?“ Dann lege Ich dir die Antwort in dein Herz, auf deinen Weg, weiter zu Mir zu schreiten, dich zu vergeistigen.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Montag, 5. Oktober 2009

### **Was heißt, in Mir geborgen sein?**

<sup>1</sup> Ja, Meine Kinder, in Mir geborgen sein, erlöst sein, heißt, ruhig und gelassen alles ertragen, womit ihr konfrontiert seid. Ob es um euch herum Chaos ist, ob die Welt tobt und schimpft, voller Angst und Furcht ist oder feiert und Spaß haben will: ihr seid an Meinem Herzen geborgen, wenn ihr in euer Herz geht, in dem Ich wohne und wenn ihr mit Mir Umgang habt, wie eine Braut mit ihrem Bräutigam. Ich hab's euch immer wieder gesagt, dass ihr euch nach Mir sehnt und ein hochzeitlich Kleid anlegt, dass ihr euch eben auf Mich ausrichtet, euer Leben mit Mir lebt, indem ihr Mich über alles liebt und Meine leichten Gebote haltet, euch von allem Schmutz und aller Sünde, die an euch hängt, reinigt und keine neuen Sünden auf euch ladet.

<sup>2</sup> Und wenn ihr immer wieder strauchelt, dass ihr es dann Mir bringt, mit Mir im Dialog seid, um Vergebung bittet und Meine liebevollen Ermahnungen auch hört, sie euch zu Herzen nehmt und dann ernsthaft in Meine Ordnung kommen wollt, indem ihr Mir alles abgibt, es in die Liebe und Versöhnung bringt, was noch an alten Verletzungen an euch hängt und immer wieder aufs Neue, wenn ihr da gepiekt werdet, wo ihr Schwachpunkte habt, wo diese alten Verletzungen noch sind, dann euch immer wieder ärgert, in Erregungszustände fällt und dann auch je nach der seelischen Verletztheit, den Schmerzen der Seele, in die Schmerzen des Körpers fällt und die Fehler beim Anderen seht und nicht bei euch selbst, denn einen Großteil der Fehler, mit denen ihr immer wieder konfrontiert seid, auch bei den Anderen, habt ihr selbst. Erkennt es! Schaut auf Mich und nicht auf euch und nicht soviel auf eure Nächsten, auf die Geschwister.

<sup>3</sup> Lernt es, euch mit Mir frei zu lieben, euch von Mir erlösen und heilen zu lassen. Übt dies immer wieder. Kommt vom eigenen Ich los, indem ihr für andere da seid, für eure Nächsten, vor allen Dingen in euren Familien, bei den Menschen, mit denen ihr am Meisten zu tun habt. Und wenn ihr darüber hinaus die Kraft habt, und Ich euch andere Menschen zuführe, dann fragt Mich immer wieder, was ihr diesen tun könnt und diese Menschen: „Was kann ich euch tun? Was wollt ihr?“ Tut dies, damit ihr dann das tut, was deren Liebe entspricht und nicht, was ihr denkt, was denen gut täte. Oder auch, wenn ihr sie ermahnt, wenn ihr sie aus dem Eigenen ermahnt, dass ihr immer wieder lernt, Mich zu fragen, welche Hinweise gegeben werden können, die Anderen völlig frei sind, ob sie dies annehmen wollen oder nicht und wann diese Hinweise in ihnen weitergeführt werden. Sie müssen sie ja verarbeiten und sollen sich dann selbst an Mich wenden, dies lernen, Mein Wort in sich zu hören. Ja, noch einmal: beherzigt diese Meine Worte.

<sup>4</sup> Führet das Wort, das oft genug noch mit eurem Eigenen vermischt ist, weder als Schwert noch als eigenes Liebesgesäusel, wo dann nicht genügend daraus gelernt wird und nicht ernsthaft an sich gearbeitet wird, also weder als Drohung und „Angstmache“ noch als Schwärmerei, als Luftschlösser und Illusionen, an die man sich festhält, um nicht ernsthaft an sich arbeiten zu müssen und kreist immer um sich selbst, statt sich für die Anderen einzusetzen und Mich über alles zu lieben. Seid in diesem Brautgeist, in diesem hochzeitlichen Kleid, dass ihr nur bei Mir erwerben könnt und durch Mich und Meine Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

<sup>5</sup> Nachsatz:

Und die barmherzige Liebe, die ihr üben solltet, ist eben uneigennützig. Sie tut es aus Mir dann dem Nächsten, wie Ich es möchte, wie es das Gleichnis des „Barmherzigen Samariters“ euch gelehrt hat.

Amen.

\*

Mittwoch, 11. November 2009

Für zwei Geschwister

### **Seid freudig und zuversichtlich in Mir**

<sup>1</sup> Meine Lieben, seid freudig und zuversichtlich in Mir. Schaut auf Mich, was Ich möchte und was ihr den anderen Liebes tun könnt. So wird euch auch das gelingen, was ihr euch jetzt vorgenommen habt. Ihr sollt wissen, dass Mein Segen darauf liegt.

<sup>2</sup> Ihr könnt eure Unzulänglichkeiten nur überwinden, wenn ihr so bei Mir bleibt und euch in der Nächstenliebe selbst vergesst. Nur so überwindet ihr die Welt und euer Selbst, das immer nur will, so dass es zum Schweigen kommt. So gebt ihr Meine Liebe weiter und berührt die Herzen derjenigen, die ein offenes Ohr haben. Ich habe ihnen das Ohr geöffnet, dass sie sich durch euch von Mir im Herzen berühren lassen, dass sie im Inneren diese Sehnsucht nach Mir haben und auch danach, nach Meinem Willen zu tun. Das betrifft besonders diejenigen, die du, Mein Sohn P., jetzt hast ansprechen können, die meine Ich. Das ist ein besonderes Übungsfeld für dich. Sei voller Vertrauen und Zuversicht. Ich stärke dich für diesen Dienst. Die Liebe, die du schenkst, kehrt in dein Herz zurück und stärkt dich auch wieder.

<sup>3</sup> Und so erlöse Ich euch immer mehr von eurem Eigenen. Ja, ihr müsst auch mitarbeiten, euch zur Verfügung stellen, demütig und geduldig sein, die Schwächen ertragen, die ihr habt und die auch die haben, mit denen ihr zu tun habt. Reinigt euch immer mehr von alten Schlacken, von alten Mustern, kommt mit Mir in neue Muster, in diesen neuen Glauben, der tätig ist und wo nicht nur schön geredet wird.

<sup>4</sup> Sucht die Verbindung mit Mir, horcht nach Innen in euer Herz, bevor ihr euch trefft und bevor ihr schwierige Themen ansprecht. Fragt Mich, was ihr sagen sollt oder wo ihr lieber schweigen sollt. Man muss nicht so viel reden. Die Nächsten sollen auch zu Wort kommen. Man muss auch zuhören können. Aber vor allem: „Hört auf Mich!“ Das ist das Wichtigste. Und dazu muss die Welt schweigen, dass ihr Mich überhaupt hören könnt. Ich umarme euch.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 21. November 2009

Während einer kleinen Geschwisterrunde in B.

### **Folgt Mir und lasst euch umwandeln**

<sup>1</sup> Meine Lieben, Ich habe euch bei eurem Namen gerufen. Jedes Einzelne führe Ich einen separaten Weg immer näher zu Mir. So seid ihr Meinem Ruf gefolgt und Ich möchte euch sagen, dass ihr an einer neuen Stufe steht, um weiter zu Mir zu kommen. Ich habe euch A. geschickt, als ein lebendiges Beispiel, um euch Mut zu machen, noch mehr ins Tun zu kommen, Mir als Brautseelen nachzufolgen, euch immer enger mit Mir verbunden zu fühlen, dass Ich euch noch mehr führen kann, wenn ihr ganz offen seid, Mir euer Herz schenkt, es noch weiter für Mich aufmacht, dass die Welt nicht so stark auf euch einwirken kann.

<sup>2</sup> Hier in B. ist die Welt sehr stark. Der Gegner versucht, die Menschen gefangen zu halten, dass sie nur ja nicht zu Mir finden. Die Anfechtungen sind groß, sehr groß, aber ihr werdet direkt von Mir gestärkt, dem zu widerstehen, wenn ihr dies auch wollt, dass ihr dann euren Mit-Nächsten, euren Mitgeschwistern, durch Meine Liebe, Meine Kraft und Meine Weisheit in euch auch eine Stütze sein könnt.

<sup>3</sup> ... Du kannst für Mich im Gebet für Andere und mit Heilungsbemühen durch Mich tätig werden. Ich führe dich da hin. Habe noch ein wenig Geduld. Halte aus mit Mir und Ich zeige dir Selbst, wo genau dein Platz ist und wo du dieses, was Ich dir eben sagte, auch tun kannst. Ich führe dir die Menschen zu, mit denen du zusammen bist. Halte die Verbindung auch immer hier zu deinen Geschwistern, dass ihr euch gegenseitig stärkt im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe und im Gebet<sup>21</sup>.

<sup>4</sup> Unterstützt euch gegenseitig, tragt euch gegenseitig mit und liebt einander. So sei es.

Amen. Amen. Amen.

\*

---

<sup>21</sup>Dies war die Antwort auf die Frage einer Geistesschwester, ob sie am Ort bleiben solle.

## **Lernt es, die Liebe zu leben**

<sup>1</sup> Meine lieben Söhne und Meine Tochter, lernt es, die Liebe zu leben, die Liebe geben zu wollen, den Anderen das zu geben – wie Ich es durch Jakob Lorber sagte -, was ihrer Liebe entspricht, d.h. was sie von Mir aus benötigen, um seelisch-geistig weiterzukommen, um Mir näherzukommen, von Mir getröstet zu werden, unterstützt zu werden, getragen zu werden, in aller Geduld und Sanftmut, in Meinem Willen und mit Meiner Weisheit und Kraft und Stärke, Demut und Barmherzigkeit, in Meinem Ernst und in Meiner Ordnung.

<sup>2</sup> Kommt von eurem Kritikgeist fort. Dies könnt ihr am Besten, wenn ihr so handelt und denkt, wie Ich euch eben sagte. Schaut auf Mich und Mein Wort, was auch in euch verborgen ist. Übt es dann auch, mit Mir in einen Dialog zu treten, Mich zu fragen und Ich antworte euch und dann tut nach diesem, Meinem Wort. Schenkt Mir eure Zeit und euer Leben. Folgt Mir nach. Beschäftigt euch nicht so viel mit der Welt und dem Weltgeschrei. Es zieht euch von Mir ab. Tut nur das, was nötig ist, um hier zu leben und Verständnis zu zeigen, für das, was hier ist und die Nächsten tun, es in Meiner Weisheit zu erfassen. Ich allein gebe euch die Wahrheit, wie ihr wisst und wie Ich sagte: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch Mich. Ich und der Vater sind eins.“

<sup>3</sup> So nehmt Mich als euren Vater Jesus Christus auf. Im Sohn bin Ich euer Bruder und euer Bräutigam. Ich habe euch erlöst. Wenn ihr zu Mir kommt und um Vergebung eurer Verfehlungen bittet, so erlöse Ich euch immer wieder aufs Neue und vergebe euch. Ich unterstütze euch in eurem Tun, euch von Mir umwandeln zu lassen, in diesem Willen, die Gebote zu halten und die Sünde nicht mehr zu tun. Und so werdet ihr in einem allmählichen Prozess wiedergeboren, werdet immer glücklicher und seliger, immer mehr mit Mir verbunden.

Amen. Amen. Amen.

\*

Mittwoch, 6. Januar 2010

*„Darin übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen.“*

*(Apostel Paulus in Apostelgeschichte 24,16)*

### **Geht in euch und überwindet die Welt**

<sup>1</sup> Was erwartet ihr vom neuen Jahr? Wollt ihr euch eigenmächtig verhalten und dadurch vom Gegner leiten lassen oder wollt ihr Mir ganz sachte folgen, eure Ohnmacht erkennend? Versöhnt euch mit dem Leben aus Mir. Erkennt durch Mich, warum euer Weg euch so manche Prüfungen auferlegte und euch manche Probleme und Krankheiten auf eurem Lernweg gegeben waren, wo ihr oft genug nicht Mir gefolgt seid, euch gar nicht darum gekümmert habt, was Ich mit euch vorhabe. Ihr seid in der Welt gewesen und wolltet sie mit vollen Zügen genießen, hattet es wenig gelernt, euch zurückzunehmen. Ihr könnt es jetzt lernen.

<sup>2</sup> Geht in euch und überwindet die Welt. Gebt Mir immer wieder eure Sünden ab, indem ihr sie bereut und Mich um Vergebung bittet. Nehmt euer Leben und euren „Lernweg“ an. So betet das „Vaterunser“, aber lasst es nicht zu einem Lippengebet verkommen. Betet aus eurem Herzen heraus. Wenn ihr sonst betet, so betet keine auswendig gelernten Gebete. Geht in die Stille zu Mir in euer Herz und Ich werde eure Gebete erhören, wenn ihr ernsthaft an euch arbeitet und bemüht seid, Meinen

Willen zu erfüllen, bevor ihr hinaus tretet zu euren Nächsten und dort womöglich hochmütig „Gott spielen“ wollt.

<sup>3</sup> Ja, kehrt euch demütig in euch ein in euer Herz zu Mir und wartet ab, was Ich euch sage und welche Gelegenheiten Ich euch noch geben werde, dann mit Mir zu wirken in aller Demut, Liebe und Barmherzigkeit mit der nötigen Geduld, nämlich statt übermütig, solltet ihr langmütig und sanftmütig sein und friedvoll, ohne euren Nächsten Druck zu machen. Bleibt bei Mir geborgen. Ich behüte und beschütze euch. Geht behutsam mit euch und euren Nächsten um. Überwindet die Welt. Strahlt Liebe aus. Bleibt ruhig an Meiner Vaterbrust.

Amen. Amen. Amen.

\*

Dienstag, 19. Januar 2010

Während eines Gesprächs mit Bruder N.

### **Komme zu Mir ins Herz und erfülle Meinen Willen**

<sup>1</sup> Mein Sohn, erschrecke nicht. Sage Mir aus deinem tiefsten Herzen heraus, was für einen Wunsch du für die Zukunft hier auf deinem Erdenweg hast.

<sup>2</sup> N.: Ich möchte immer nur bei Dir sein, in Deiner Liebe, in Deiner Güte und Deiner Barmherzigkeit.

<sup>3</sup> Ich weiß es. Und du weißt, dass Ich alle die Schmerzen ausgehalten habe, die Mir auferlegt waren und auch jetzt immer wieder aushalten muss, wenn ihr Mir fern seid. Ich freue Mich, dass du bei Mir sein willst. Und wenn du es möchtest, so sage Ich dir auch, wie du das immer wieder üben kannst.

N.: Ja, ich möchte das.

<sup>4</sup> Du kannst immer wieder zu Mir ins Herz zu kommen und Meinen Willen hier erfüllen, in Meiner Liebe zu wirken, Mir dein Ego zu geben, immer mehr am Eigenen abzusterben, in der Selbstverleugnung für andere da zu sein und in deinem Nächsten Mich zu sehen, denn was du einem Geringsten getan hast, das hast du Mir getan. Du weißt, das. Und so möchte Ich das auch von dir und von allen Menschen. Aber sie haben ihren eigenen Willen und können sich selbst entscheiden. So kannst du Mir dein Herz geben, Meine Liebe aufnehmen und Meine Liebe weitergeben.

<sup>5</sup> Wie du gesagt hast, und Ich es auch sagte, so wird dir solches alles zufallen. Mache dir keine Sorgen, sondern nimm die Gelegenheiten an und frage Mich, was du dann tun sollst. Ich möchte, dass du für Mich wirkst und dass dein Lebensunterhalt für dich nicht mehr so wichtig ist, dass du deine Kräfte, die Ich dir gegeben habe, benutzt, damit du und deine Familie leben könnt.

<sup>6</sup> Dein Lebensmittelpunkt ist dort, wo deine Familie ist. Da wirke du hauptsächlich, auch, was deinen Lebensunterhalt betrifft. Du hast soviel Möglichkeiten. Siehe die Vögel unter dem Himmel. Sie säen nicht. Sie ernten nicht und Ich ernähre sie doch. So nutze dein Pfund, was du hast, was Ich dir gegeben habe. Lasse ab von der Welt, von dem, was dich von Mir abzieht und von deiner Familie abzieht. In erster Linie wirke du in deiner unmittelbaren Umgebung durch Mich. Weiteres werde Ich dir selbst ins Herz legen.

Amen.

\*

Samstag, 6. Februar 2010

*2. Thessalonicher 2: (1-5) „Was nun das Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht und unsre Vereinigung mit Ihm, so bitten wir euch, liebe Brüder, dass ihr euch in eurem Sinn nicht so schnell wankend machen noch erschrecken lasst – weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort oder einen Brief, die von uns sein sollen - , als sei der Tag des Herrn schon da. Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens. Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott. Erinnert ihr euch nicht daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? ...*

*(9-11) Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden. Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, sodass sie der Lüge glauben, damit gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit.“*

*(Siehe auch Psalm 37)*

## **Verführung und Irreführung**

<sup>1</sup> Schaut auf Mich. Lebt nicht in Traumwelten. Es sind sozusagen Traumfabriken, die euch einhüllen und von der – manchmal harten - Realität ablenken wollen, wo ihr doch ernsthaft und zuverlässig in Meiner Ordnung den Weg mit Mir gehen solltet, nach Meinem lebendigem Wort, das euch nicht irreführt und keine Gedankenblasen, bzw. Worthülsen wie der Gegner verstreut. Das fängt oft schon an, dass viele Meiner Kinder sich in die angebotenen Geschichten und Spiele flüchten. Heutzutage werden schon im Kleinkindalter ihre Seelen von falschen Vorbildern und Werten durch falsche Erziehung, Fernsehen, die Werbung usw. verführt, später kommen immer mehr Versuchungen dazu. So wurden schon nach dem Zweiten Weltkrieg Kinder und Jugendliche in die Kinos getrieben, als es noch kein Fernsehen gab. Sie verloren sich dann immer wieder auch in Tagträume, in Wunschgebilde und lebten statt ihr eigenes Leben das Leben der Kinohelden oder der Romanhelden in den von ihnen gelesenen Büchern (ein „Secondhand-Leben“) und kamen ins Schwärmen über diese „Vorbilder“, weil die nackte Realität ihnen nicht gefiel, z.B. weil sie sich nicht geliebt fühlten, und nicht angeleitet wurden, ihre Probleme zu lösen und zu Mir zu kommen, Mich in ihrem Herzen zu fühlen, auf Mich zu hören, sich zurückzunehmen.

<sup>2</sup> Nur, wenn die Kindererziehung da noch Hinweise gab, sie wirklich erzogen wurden, indem die Eltern Mich auf dieser Erde vertraten und der Eigenwille beschnitten wurde, der sich im eigenen Wohlleben, den eigenen Wünschen und Begierden verlieren wollte, und frühzeitig gelernt wurde, dass man auch für seine Taten Verantwortung übernehmen muss, dass man für andere da sein muss, dass das Leben ernsthaft in der göttlichen Ordnung angegangen werden muss und dass man nicht in seinen Traumwelten leben kann, die die Erziehung der Kinder durch die falschen Vorbilder übernommen hatte, dann war wenigstens der Grundstein gelegt, sich nicht nur in Traumwelten zu bewegen. Und Meine Kinder, dafür dient auch das Arbeiten auf dieser Erde. Das ist immer noch besser, als wenn heute die vielen „Traumfabriken“ wie die Filmindustrie in Hollywood und für die Fernsehsender die Menschen erziehen - also in die Welt ziehen - und auch die Meldungen, Bilder und Geschichten in Zeitungen und Zeitschriften, wie sie in der Bildzeitung zu finden sind und das Sich-verlieren in virtuellen Welten, Spielotheken, in Ritterspielen, Trance-dance usw. sich überall in rauschartige Zustände zu versetzen.

<sup>3</sup> Damit verliert sich das eigene Leben in Scheinbarkeiten bzw. Scheinwelten. Es wird so aufgebauscht, dass man sich – wenn man dann auch keine Arbeit mehr hat und auch sonst nichts mehr oder nicht genug zu tun hat, sich mit diesen Scheinwel-

ten beschäftigt und kennt Mich nicht, beschäftigt sich nicht mit Mir und wird so oft in die Video- und Spielotheken und in die Flucht, Sucht und in den Wahnsinn getrieben. Es muss immer mehr konsumiert werden, um in diese gewohnten Rauschzustände zu kommen, also durch einen Missbrauch von Medien, Film und Fernsehen, das Internet, die Spiele, manchmal auch die weitere „Freizeitgestaltung“: wie der übermäßig betriebene Sport, die Jagd- und Sammelwut, Ess-, Alkohol- und Sexsucht, Geld-, Kriegs- und Machtspiele. Das kurzfristige Vergnügen, der Spaß, das Erlebnis, die Unterhaltung wird gesucht, nur nicht die Unterhaltung mit Mir.

<sup>4</sup> Und das wird auch weiter getrieben und kommt auch schleichend bis in die Religion hinein, auch da wird man oftmals in Scheinbarkeiten und Worthülsen eingehüllt und wird irreführt, sitzt dann in einem „Wolkenkuckucksheim“ und meint, wenn man Mich einmal gefunden hat, und vielleicht sogar gerade das Innere Wort bekommen hat, sei man schon wiedergeboren, fast wiedergeboren oder schon in der Vollkommenheit, in der Vollreife, und merkt es nicht, dass man sich in einem kranken Zustand befindet, wo es doch ein zuverlässiges ernsthaftes Arbeiten nun erst geben müsste, in aller Meiner Liebe und Weisheit ein Sich-selbst-zurücknehmen, wirklich in den Geist kommen, in Meinen Willen kommen und nicht andere irreführen und ihnen Druck machen oder sich auch in Scheinwelten irreführen lassen, so wie man es halt gewöhnt ist, wo überall Traumfabriken dieses Geschäft besorgen, dass man sich dann auch immer wieder darin verliert, diese Träume, diese Schäume, die angeboten werden, vom Gegner auch anzunehmen und nicht mit Mir in der Tat zu gehen, zu wirken, an sich zu arbeiten und Mich an sich arbeiten zu lassen. Seht diese Gebilde, diese Traumgebilde in ihrer ganzen Tragweite, womit der große „Rattenfänger“ unterwegs ist, um euch und andere in die Irre zu führen und eure Zeit zu stehlen, damit ihr nur ja nicht den wirklichen Weg zu Mir und mit Mir findet, der schmal, steil und nüchtern ist, der sich nicht in falschen Träumen verliert und der keine rauschartigen satanisch-luziferischen Zustände hervorruft. Kommt in Meine Realität und Wahrheit. Auch da gibt es Verzückung, aber ihr seid dann bei Mir. Prüft immer wieder im Herzen, ob ihr Mir oder dem Gegner dient. Ihr müsst lernen, es zu unterscheiden. Deshalb ist alles zugelassen. Ihr braucht diese Lebensschule.

<sup>5</sup> Es sind schlimme Zustände in dieser Endzeit. Manche Menschen haben sich durch die Irreführungen so in diesen Wahnsinn hineingesteigert, dass sie dann auch die gesehenen Bilder und negativen Gefühle so aufstauen, dass sie sich sogar gewalttätig gegen ihre eigene Familie aufführen und sich und die anderen höchst unglücklich machen. Das kann auch daher kommen, dass Weiteres bei der Erziehung der Kinder falsch gemacht wird. So ist es nicht von Nutzen, wenn dort die Kinder verwöhnt werden, ihnen alles getan wird und sie es nicht lernen, selbst Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Das wird heute auch noch fortgesetzt, dass viele Meiner Kinder - obwohl eigentlich schon im Erwachsenenalter - wenn sie evtl. auch noch bei ihren Eltern leben, immer noch wie Kinder sind oder gewisse Schwächen in dieser Beziehung haben und nicht lernen, Meine leichten Gebote zu halten. Sie sind oft in diesem „Haben-wollen der Scheinwelten“ und meinen z.B., sie werden immer nur benachteiligt und die anderen sind daran schuld, wenn sie keine Arbeit haben und noch zuhause bei den Eltern wohnen. Sie sind es ja nicht gewöhnt, sich irgendwie einmal selbst zu verleugnen und etwas zurückzustecken, ihnen wird ja immer alles hineingesteckt und sie müssen auch nicht Verantwortung für begangene Fehler und Taten übernehmen. Sie leben dann oftmals in diesen Traumwelten und in Rauschzuständen, evtl. kommt auch noch Alkoholkonsum dazu und Mein Geistfunke in ihnen kann gar nicht entfacht werden oder Mein in ihnen erwachtes Leben und Mein Jesusbewusstsein stirbt wieder. Aber Ich finde Mittel und Wege, für jeden Menschen, und auch diese zu führen und zeige immer wieder Auswege in die Realität, wenn nicht der alltägliche Wahnsinn schon zu stark Platz gegriffen hat.

<sup>6</sup> Deshalb, wenn ihr noch in den kranken Zuständen seid und dann auch mal lichte Momente habt, von Mir Menschen und Worte zugeführt bekommt, die euch Hinweise auf Mein Leben und Meine Gebote und auf eure Sünden geben, so nehmt diese an. Bereut diese Zustände, bittet Mich und die Menschen, denen ihr etwas angetan habt, die ihr verletzt habt, um Verzeihung und kommt in das Leben mit Mir. Nur so werdet ihr erlöst und befreit vom Bösen, das sich auch oft genug tarnt, nicht gleich erkennbar ist, als eine schöne Konsum-, Flucht-, Sucht- und Warenwelt, als eine Traumwelt, wo suggeriert wird, dass man dort das Leben anderer leben kann, ein schönes Leben, um sich der eigenen Realität und Meiner Wahrheit nicht stellen zu müssen.

<sup>7</sup> So kommt her zu Mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken. Überall woanders sind die Wege sehr verschlungen und sehr schwierig. Kommt zu Mir, gebt euch in Meine Arme, in Meine Liebe, in Mein Licht. Erkennt es durch Mich, diese falschen Wege, den schönen Schein. Erkennt auch das Hässliche in euch, wollt euch umwandeln mit Mir.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Sonntag, 28. Februar 2010

*Jeremia 30, 4-5: „So spricht der HERR: Wir hören ein Geschrei des Schreckens; nur Furcht ist da und kein Friede“ 8-9:... Es soll aber geschehen zu dieser Zeit, spricht der HERR Zebaoth, dass ich das Joch auf deinem Nacken zerbrechen will und deine Bande zerreißen. Sie werden nicht mehr Fremden dienen, sondern dem HERRN, ihrem Gott... 10: Darum fürchte dich nicht... Denn siehe, ich will dich erretten... 22: Und ihr sollt mein Volk sein und ich will euer Gott sein.*

*31, 2-3: So spricht der HERR: Das Volk, das dem Schwert entronnen ist, hat Gnade gefunden in der Wüste; Israel zieht hin zu seiner Ruhe. ...Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ 31,33: ...das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch einen Bruder den andern lehren und sagen: ‚Erkenne den HERRN‘, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“*

*Der Herr durch Jakob Lorber: „Jedem, der sich an Meinen Geboten versündigt, kann vergeben werden, wenn er sich bessert, seinen Fehler einsieht und bereut, sich dann zu Mir wendet und in Mir verbleibt und Ich in ihm...“*

*(Haushaltung Gottes Bd. 1, Kap. 2, 12)*

## **Suchst du nach deiner Bestimmung?**

<sup>1</sup> Einige Menschen suchen nach ihrer Bestimmung und fragen: „Was ist eigentlich meine Aufgabe in meinem Leben?“ Andere fragen danach überhaupt nicht. Sie gehen so durch das Leben und schauen, dass sie ihr Leben bewältigen und machen sich keine Gedanken über ihre Bestimmung. In beiden Fällen ist es dann oftmals so, dass sie bestimmt werden, d.h., dass sie meinen, sie entscheiden sich und sie haben ja nur dieses eine Leben und in diesem Leben müssen sie alles an sich reißen, begierig zugreifen, was das Leben ihnen bietet und so nehmen sie alles an.

<sup>2</sup> Sie wollen natürlich die Schönheiten und die andere Seite der Schönheit ist das Hässliche, das Negative. Das möchten sie natürlich nicht, aber wenn sie aus sich

heraus, aus ihrem Eigenguten, aus ihrem Ego, tun und die Schönheiten festhalten wollen, so gibt es auch immer wieder dieses Übermaß im Wollen und Handeln durch die Selbstüberschätzung und ohne Mich durch die Gottesferne und Sünde die Krankheit. Auch sind viele Menschen Workaholics und hängen sich an Ziele, beißen sich sozusagen daran fest. Sie meinen es gut. Manchmal haben sie ein Helfersyndrom und meinen, das sei ihre Bestimmung. Es kann dann sein, dass sie daran krank werden oder zugrunde gehen: Im Übermaß beim „In-Sich-hinein-verschlingen“, was die Welt so bietet, wie Ich durch Jakob Lorber in der „Haushaltung Gottes“ sagte, im Jagen nach Anerkennung, Lob, Ruhm, Ehre, nach Geld und Gütern oder im Helfen-wollen übernehmen sie sich und sind sozusagen dann im „Gottesyndrom“, im Gott spielen. Und so merken sie es nicht, wenn Satan-Luzifer sie dann so im Griff hat und sie dann auch ins Verderben zieht: in die Krankheit und in den Tod.

<sup>3</sup> So achtet darauf, Meine Kinder, und hört in eure Herzen auf eure eigentliche Bestimmung. Lasst euch nicht von der Gegenseite bestimmen, fremdsteuern, sondern hört auf Mich, auf Meine leise Stimme in euren Herzen. Hört nicht auf das Weltgeschrei und auf das Geschrei, „hier sei Jesus und dort sei Jesus“ und man hätte ja den Christusgeist in sich und es ist nicht Mein Geist. Es tut so durch den Lichtgeist, um die Menschen zu verführen. Deshalb hört auf Meine Stimme in euch, auf Mein Wort, das Ich immer wieder gebe.

<sup>4</sup> Eure Bestimmung ist auf dieser Erde, durch die freiwillige Lebensprobeschule zu gehen, damit eure unsterbliche Seele immer mehr zu Mir findet, auf dass ihr Meine Kinder werdet, Mich annehmt und Mich liebt, wie eine Braut ihren Bräutigam liebt, sich nach Mir sehnt, Mich von ganzem Herzen liebt und Meiner Stimme folgt. Das ist eure Bestimmung.

<sup>5</sup> So trachtet nach dem Himmelreich in euch. Alles andere wird euch zufallen, als erstes trachtet danach.

Amen. Amen. Amen.

\*

Mittwoch, 17. März 2010

Vorbereitung eines Besuchs

### **Die Liebe überwindet alles**

<sup>1</sup> Liebe Kinder, lasst euch ganz in Meine Arme und in Meine Liebe fallen. Die Liebe überwindet alles. Wenn ihr euch so in Meine barmherzige Liebe begeben könnt, so erlöst sie alles. Sie lindert die Schmerzen. Sie erlöst alle Schuld. Gebt Mir alles Schwierige ab und geht zuversichtlich mit Mir, immer mit Mir. Macht euch nicht soviel Sorgen. Vertraut auf Mich, dass Ich alles allmählich erlöse. Alles kommt in das Meer Meiner Liebe, so auch die Geschwister, die sich noch auf Irrwegen befinden und die das nicht wissen. Ich werde ihre Augen und Ohren für Meine Wahrheit öffnen, auch sie in die Liebe und Heilung bringen und sie erlösen.

<sup>2</sup> Geht zu eurem Bruder. Schenkt ihm Meine Liebe. Schenkt allen Meine barmherzige Liebe. Habt keine Angst. Vertraut auf Mich. Ich werde euren Bruder demnächst heimholen und Ich schenke ihm noch Erkenntnis und Liebe, dass er allmählich in die Erlösung kommt, auch durch die Schmerzen, die er erleidet, damit seine Seele sich vom Körper ablösen kann. Seine Seele wird von Mir und Meinen Helfern dann weitergeführt.

<sup>3</sup> Ja, alles kommt in Meine Liebe. Denkt nicht darüber nach, wie weit ihr gekommen seid. Geht nur in diese Liebe, immer nur zu Mir. Fühlt diese Liebe und gebt sie weiter. Und ihr alle werdet immer mehr geheilt, alle, die ihr dies wollt. Werft euch

an Meine Vaterbrust. Lauft Mir entgegen. Spürt Meine Liebe und erhaltet Meine Kraft, die alles durchdringt, die unendlich ist und ihr seid niemals mehr kraftlos. Glaubt daran. Nehmt sie auf. Und noch einmal: Gebt diese Liebe weiter. Haltet aus und seid getreu und ihr seid bis in alle Ewigkeit bei Mir geborgen. Kommt immer mehr in die Versöhnung. Seid dankbar für alles, was ihr auf dem Weg zu Mir erlebt habt. Überwindet die Welt und euer Ego. Verleugnet euch selbst. Lebt aus Mir und Meiner Liebe. Haltet die Gebote und erhaltet Meine göttlichen Tugenden. Tut immer nach Meinem Willen. Erforscht diesen Willen in Meiner Liebe. Ich schenke euch alles, was ihr braucht. Seid zuversichtlich und im Vertrauen, dass alles eintritt, was Ich euch immer wieder verheißen habe.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Montag, 29. März 2010

Während eines Besuchs für Bruder H.

### **Nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter**

<sup>1</sup> Ja, Mein Sohn, Ich freue Mich, dass du immer wieder zu Mir kommst und dein Vertrauen zu Mir wächst. Versuche du, noch besonnener und achtsamer zu sein, auch mit dir selbst und den anderen, noch tiefer zu Mir ins Herz und in den Dialog mit Mir zu treten, vom Kopf ins Herz zu kommen, dich nicht mit allem dem zu beschäftigen, was man zählen und messen kann, nach der Elle zu bemessen. Nun habe Ich dir gezeigt, dass Meine Macht viel größer ist, als es irgendjemand von Meinen Kindern ermessen kann, so von den Menschen, die mit Hilfe der Wissenschaft versuchen, in die Schöpfung einzugreifen, in Meine Schöpfung. Sie verstehen niemals etwas davon. Sie können es nicht und Ich gebe ihnen auch nicht dazu das Vermögen, dass sie sein können, wie Ich.

<sup>2</sup> So nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter. Verschenke sie immer wieder. Ich heile deine Wunden. Ich heile diese Wunde. Sie sei ein Symbol für deine Wunden, die du noch in der Seele mit dir herumträgst. Gib Mir alles ab, was da noch in dir ist. Bring es immer wieder in die Versöhnung, in die Liebe und Dankbarkeit, wenn etwas hochkommt. Und nun lass auch einen Arzt die Wunde anschauen. Ich werde dieses auch begleiten. Es wird alles gut und geheilt werden, was du dir gerade durch Unachtsamkeit zugefügt hast, was zugelassen war, um dich weiterzubringen. Sei noch behutsamer in deinem Leben mit dir, den Anderen und mit den Gegenständen, mit denen du umgehst. Mache dir keine Sorgen um die Hausabnahme. Alles geht seinen geregelten Lauf, wie du es vereinbart hast. Strahle meine Liebe aus. Gib sie weiter. Und auch alle anderen, mit denen du zu tun hast, werden dann weitergeführt. Sie spüren die Liebe, die in dir ist und dann können sie auch ihr Herz weiter aufmachen. So sei du in Meiner Gegenwart, im Halten der Gebote, in dieser Liebe. So betest du allezeit.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

*„Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit leben.... Wer Gutes tut, der ist von Gott; wer Böses tut, der hat Gott nicht gesehen.“  
(aus 3. Johannesbrief, 4 und 11)*

## **Der Weg der Nachfolge I**

<sup>1</sup> Ihr wisst, der Weg der Nachfolge ist schmal, steil und dornig. Das muss auch so sein, weil euch die Welt zieht und ganz besitzen will (der breite, leichte Weg). Dort locken die vielen Schönheiten, Ablenkungen, Zerstreuungen, Unterhaltungen, das Abenteuer usw.. Man kann mal hier und dorthin ausschwärmen und schauen, sich mit seelischem Trost und körperlicher Befriedigung aller seiner sinnlichen Begierden beschäftigen. Dies alles wird euch immer wieder vom Gegner gereicht und es zu erwerben, wozu man meistens genügend Geld, Macht, Gut, Wissen oder Anerkennung anhäufen muss, um es zu kaufen oder evtl. durch die Schönheit des eigenen Körpers zu erkaufen. Dies alles ist ja vergänglich und zieht euch von Mir ab. So schwankt ihr, in den verschiedensten Zuständen gefangen, mal hier und da hinein. Viele Menschen erkranken durch dieses geschäftige Treiben, durch alle diese Falschheiten, die mit Mir nichts zu tun haben, an ihrer Seele und an ihren Körpern, bis dass sie Besetzungen haben und z.B. unter Verfolgungswahn leiden, einmal manisch sind, einmal depressiv oder in sich Stimmen hören, die ihnen Befehle erteilen und sie verderben wollen. Oft suchen Mich die Menschen im Außen in den Kirchen und Gemeinschaften, in den Organisationen, und Ich wohne doch in ihrem Inneren, in ihren Herzen. Und in der Welt finden sie Unfrieden und bei Mir Frieden.

<sup>2</sup> Deshalb geht in die Stille zu Mir, Meine Kinder. Nur dort seid ihr in Meinem Frieden, in Meiner Gelassenheit und Sanftmut. Meine wahre Liebe beinhaltet dies alles und führt euch in die Barmherzigkeit, in das geduldig Mittragen, Aushalten, Ausharren, Treu-sein und nicht im Eigensinn, nach dem eigenen Wohlleben, zu streben. Bei Mir lernt ihr auch, nicht aufgereggt zu sein, sondern nüchtern zu bleiben, euch eben nicht von allerlei Einflüsterungen, Begierden und Aggressionen, die an euch herankommen, aufregen zu lassen.

<sup>3</sup> Geht täglich in die Selbstschau mit Mir. Tut dies auf die Art, wie Ich es euch im „Wunderarkanum“<sup>22</sup> angesagt habe, wie Ich es euch gelehrt habe. Erforscht Meinen Willen dabei und tut danach. Arbeitet an euch. Versucht, die Welt zu überwinden und die Begierden des eigenen Körpers und der eigenen Seele mit Mir zu bekämpfen. Dabei bittet Mich immer um Meine Hilfe.

<sup>4</sup> Seid dankbar für alles, was euch im Leben widerfährt. Ihr braucht diese Prüfungen, diese Drangsale, um nicht träge und lau, von Mir fern oder auch noch immer mit der Sünde behaftet, indem ihr die Gebote nicht haltet, zu verharren. Lasst euch von Mir ausbilden, umwandeln, neu machen.

<sup>5</sup> Ich sage euch immer wieder aufs Neue, wo es noch bei euch fehlt, was ihr noch verbessern solltet. Deshalb fragt Mich immer wieder, was ihr tun könnt, um näher zu Mir zu kommen. Dies fragt zuallererst und nicht um weltliche Dinge. Ja, ihr wisst ja, es geht darum, das Himmelreich zu erringen, dies zu allererst. Und alles andere wird euch dann hinzugetan werden, was ihr für euren Lebensunterhalt benötigt. So seid nicht verbittert, macht euch keine Sorgen, hadert nicht mit euren Verhältnissen und mit dem, was gewesen ist. Seid mit allem im Reinen. Richtet euch stets auf Mich aus. Bleibt in Meiner Liebe, Wahrheit und Kraft. So kommt ihr weiter auf dem Weg zu Mir. Amen. \*

---

<sup>22</sup>siehe unter Jakob Lorber, Die geistige Sonne, Band 2, Kap. 18 und als Anleitung unter „Beispiele und Übungen“, Heft 1, auch unter Wort, Downloads, in [www.lebenmitjesus.de](http://www.lebenmitjesus.de)

Donnerstag, 8. April 2010

*„Wer nicht aus Mir liebt und nicht von Mir lernt, der tut alles, was er tut, wie ein Toter und wird nicht eher seinem Grabe entsteigen, als bis Jesus nicht über seinem Grabe weinen wird.“*

*(aus: Jakob Lorber, Schrifttexterklärungen, 24. Kap., 16)*

## **Der Weg der Nachfolge II**

<sup>1</sup> Ihr habt Mich als Beispiel, Meine Lehre und Mein Leben. Ich war nicht Mitglied einer Organisation, sondern Ich war von Herzen demütig, sanftmütig und liebevoll. Ich bin es in aller Kraft und Macht und Herrlichkeit. Und Ich war nüchtern, habe nicht geschwärmt und falsche Versprechungen gemacht, sondern war barmherzig und rein. Ich habe die Wahrheit verkündet und Wunder getan. Folgt Mir so nach. Lauft nicht irgendwelchen Menschen nach, die Mir gar nicht in der Nachfolge nachstreben. Prüft sie. Ja, die Organisationen sind nur Krücken und Vorformen, denn die wahre Kirche ist in euren Herzen, wird von Meinen Kindern selbst gebildet, die Mir in Liebe und Weisheit nachfolgen. Wenn ihr meint, dort in den verschiedenen Organisationen, in diesen Gemeinschaften, Mich zu finden, so findet ihr dort meistens nur den Lichtengel wirken. Auch findet ihr dort, was ihr immer noch sucht, wenn ihr außen sucht, die Geselligkeit oder das Karitative und das Soziale. Oftmals seid ihr noch Konsumenten, auch, wenn ihr bei Treffen in der Bewegung seid.

<sup>2</sup> Kommt ganz tiefen Herzens zu Mir. Strahlt Meine Liebe aus. Gebt sie an eure Nächsten weiter. Unterstellt euch Meinem Willen, haltet die Gebote und seid darin gehorsam und demütig. Stellt euch nicht mit euren Eigensinn in den Mittelpunkt und in die Anerkennung. Vergebt euch gegenseitig siebenmal sieben Mal. Geht auch im nötigen Ernst, in Meinem Liebeernst durch euer Leben. Wenn ihr dies alles tut, dann seid ihr nicht mehr so angreifbar von der Gegenseite, sondern an Meinem Herzen geborgen.

Amen.

\*

Mittwoch, 9. Mai 2010

Während eines Gesprächs für R.

## **Du bist in Meiner Gnade geborgen und Ich Sorge für dich und die Deinen**

<sup>1</sup> Ein Wort für dich zur Unterstützung auf dem Weg, den du in Mir gefunden hast. Ja, es ist schön, dass du dein Leben so annimmst, damit nicht haderst, dich verhöhnt hast mit dem, was du erlebt hast und was du auch jetzt noch hast. Du nimmst alles dankbar an und so brauchst du dir auch keine Sorgen zu machen. Und du machst es auch nicht. Es liegt alles in Meiner Hand. Du gibst Mir auch die Menschen ab, mit denen du zu tun hast, auch deine Kinder und deine Enkelkinder, alles.

<sup>2</sup> So wachse du noch in der Geduld, werde in Mir ruhig und finde in Mir deinen Frieden. Fühle dich bei Mir geborgen, geschützt und behütet. Ich will es für dich wohl machen. Du bist in Meiner großen Gnade geborgen. Mit deinen Kindern wird es durch deine Liebesausstrahlung, die von Mir kommt, auch immer besser werden. Du wirst es sehen. Du kannst sie im Stillen segnen, die Geister belehren und für deine Kinder beten. Du tust es ja schon.

<sup>3</sup> Das zur Bestärkung und Unterstützung für dich. Ich hab dich lieb, Meine Tochter.

Amen.

\*

Mittwoch, 19. Mai 2010

Vor einer Operation von A.

### **Gib dich Mir demütig hin in Meine Liebe und Erlösung**

<sup>1</sup> Meine liebe Tochter A., Ich habe dir Meine Tochter Anka geschickt, weil Ich weiß, wie es um dich steht. Und so sehe Ich, dass du weiter zu Mir kommen möchtest, dass du Mich immer gesucht hast. Auf diesem Weg der Suche bist du auch zu der Schamanin gekommen. Das ist eine Vorstufe zur Gotteskindschaft, zur Nachfolge und Brautseele. Es sind Stufen der Demut.

<sup>2</sup> Jetzt geh du einen Schritt weiter. Werde du ganz Mein Kind in der Geborgenheit bei Mir und dann Nachfolgerin und Brautseele, die sich ganz Mir hingeben möchte, mit Mir vereint sein möchte und dazu ihre Verletzungen in die Versöhnung gibt, mit Mir alles auflöst und alles ins Reine kommt, damit du dann auch alles, was du hier hast, zu Mir bringst und es durch Mich erlöst wird. Ich bin ja auch für dich gestorben, damit du Mich jetzt demütig bittest, dass Ich dich erlöse. Sei du nun dankbar für dein Leben und alles, was du getragen hast, weil es dich letztendlich zu Mir gebracht hat. Du hast es ja auch seinerzeit es auch so gesehen: „die Krankheit als deinen Weg“, wie du es auch in dem Interview, das du vor längerer Zeit Meiner Tochter Anka gegeben hast, selbst erkannt hast.

<sup>3</sup> Und noch einmal: Nun geh du weiter in die Demut, ja, und gib Mir alles ab, was dich noch drückt, damit du frei wirst, damit du loslassen kannst und ganz in Meine Liebe kommst. Wenn du das willst und so ganz zu Mir kommst, so wirst du jetzt auch nicht früher heimgehen, als bis du das alles erledigt hast und kannst dann ganz sanft hinübergehen, dann bist du vorbereitet und kommst in deinem freien Willen zu Mir, dass Ich dich dann hier auch weiter erlöse und du ganz zu Mir kommen kannst, wenn du es so willst. Ja, so sei es. Du bist geliebt, Meine Tochter, wie Ich es dir durch die Tochter Anka schon mal sagte. Und so sei du nicht traurig und lass dich auch gar nicht ängstigen. Fühle dich ganz bei Mir geborgen.

Amen.

\*

Sonntag, 30. Mai 2010

*„Je tätiger es in einer Seele zuzugehen anfängt, desto heller wird es in ihr; denn das Grundelement des Seelenlebens ist das Feuer. Je heftiger dieses Element zu wirken beginnt, desto mehr Licht verbreitet es in und aus sich. Wird sonach die Seele stets lebensfeueriger, so wird sie auch lebenslichter und -heller und fängt an, aus solchem ihrem erhöhten Lebenslichte auch stets mehr und mehr die inneren Lebensgeheimnisse zu durchschauen und zu begreifen.*

*Dieses tiefere Schauen und Begreifen verschafft der Seele wieder neuen Mut, Gott noch viel inniger zu lieben, und diese Liebe ist dann schon ein erster Funke des Gottesgeistes in der Seele; diese wächst und mehrt sich gewaltig, und kurze Zeit darauf werden Seele und der Geist Gottes völlig eins, und die Seele wird dann durch den Geist Gottes in alle Wahrheit und Weisheit geleitet.“*

*(J. Lorber, Gr. Ev. Joh., Bd. 5, Kap. 123, 1-2)*

### **Demut und Barmherzigkeit in Meiner Liebe ausüben**

<sup>1</sup> Ihr kommt nur weiter, weg von eurem eigenen Wollen, wenn ihr in der demütigen Liebe auf Mich bezogen dienen wollt, anderen Liebe schenken wollt und in eurem Innern, in eurem Herzen, auf Mich hört, was Ich euch sage, ihr nach Meinem Willen tut. Dann beschwert ihr euch nicht, sondern geht glücklich mit Mir, in der Freude über das, was Ich euch schenke. Ihr seht den Reichtum, der für euch von

Mir kommt, im Geistigen und auch im Natürlichen. Die eigenen Interessen und das eigene Wohlleben werden zurückgestellt. Dies lernt ihr immer mehr und so seid ihr dann so in Meiner Ordnung, dass ihr auch in Meinem Sinne Nutzen bringt.

<sup>2</sup> Ihr schreitet mutig vorwärts, weil ihr dabei so auf Mich ausgerichtet seid, so dass ihr in der Nächstenliebe mittragen und aushalten könnt. Weiter gebe Ich euch dann auch die Kräfte, dass ihr euren Geschwistern helfen könnt, wirklich von Nutzen seid und geben könnt, was die Liebe des Anderen erfordert. Das ist die Ausübung von Demut und Barmherzigkeit in Meiner Liebe. Ich war euch zu Meiner Erdenzeit das lebendige Beispiel.

<sup>3</sup> Und wenn ihr eure Herzen für Mich und die Nächsten aufmacht und ihr lernt, mit Mir zu kommunizieren, dann spürt ihr und wisst ihr, was getan werden muss, um Meine Liebe weiterzugeben und in Meiner Ordnung zu dienen. Ihr seid so aus eurem Inneren heraus im Glauben und Vertrauen auf Mich und nicht nach Außen gerichtet, auf das, was euch Menschen sagen, die jedoch meist nur aus ihrem Verstand handeln, aus dem, was sie von anderen Menschen aufgenommen oder was sie sich angelesen haben. Das Verstandeshandeln allein bringt euch in eurer Seele nicht weiter in die Wiedergeburt. So bleiben die meisten Menschen am Äußeren und am äußeren Buchstaben hängen und verwandeln sich nicht tief innerlich in Meinem Liebesgeist. Nehmt Meine Lehre auf. Seid nicht nur Hörer des Wortes und Leser, sondern tut danach. Übt die Verbindung zu Mir aufzubauen und zu halten.

Amen.

\*

Freitag, 4. Juni 2010

Während der Stille in einer Geschwisterrunde

### **Geht zu Mir und nehmt Mich in all eurer Liebe an**

<sup>1</sup> Ja, übt dieses „Zu-Mir-kommen“, immer wieder zu Mir. Kommt mit allen euren Sorgen zu Mir. Werft sie alle auf Mich. Lasst euch von Mir erlösen. Ich bin ja auch für euch am Kreuz gestorben, damit ihr erlöst werdet. Nehmt Mich in all eurer Liebe an, so wie Ich euch über alles liebe. So liebt Mich auch über alles. Und ihr werdet frei durch Meine Liebe, Meine Kraft, Meine Wahrheit. Ich gebe euch alles, wenn ihr wollt, wenn ihr die Welt lassen wollt, euch immer wieder zu Mir in euer eigenes Herz begeben.

<sup>2</sup> Die Liebe-Kraft überwindet alles, alle eure Schwierigkeiten, eure Gebrechen, eure Krankheiten, alles. Vertraut nur Mir, nicht den Menschen, in erster Linie Mir. Ich gebe euch alles, was ihr haben wollt und was für euch gut ist. Bittet Mich darum, dass Mein Wille geschehe, so wie Ich es euch im „Vaterunser“ vorgegeben habe. Versucht, nach Meinen Geboten zu leben und die Sünde zu lassen. Kommt immer mehr in die Liebe zu Mir und zu euren Nächsten. Lebt diese Liebe. Und die Kraft in euch, eure Liebeskraft und Weisheit wird zunehmen. Übt dies immer wieder, mit Mir zu handeln, zu Mir in der Stille zu gehen, Meine Worte in euren Herzen zu hören.

Amen.

\*

Mittwoch, 28. Juli 2010

## **Auf Mich aufmerksam hören, euch selbst beschauen und nach Meinem Willen tun**

<sup>1</sup> Und immer wieder bitte Ich euch, aufmerksam zu sein und auf Meine Stimme zu hören. Nehmt Mich wahr und hört nicht nur auf die laute Stimme der Welt. Lernt es, auch im Gedröhn der Weltstimmen auf Mich zu hören. Sucht die Verbindung zu Mir immer mehr. Fragt Mich nach eurer Bestimmung, d.h. wo und wie eure Aufgaben und euer Stand in der Entwicklung zu Mir und euren göttlichen Tugenden ist. Betreibt so täglich eine Selbstschau. Wenn ihr Antwort von Mir bekommt - sei es durch das Innere Wort, die innere Schau oder durch Zeichen und Hinweise - so bittet Mich, euch zu helfen, diese Antworten auch umzusetzen und euch zu leiten und zu führen. Ihr aber solltet in eurer Liebe zu Mir und euren Nächsten Mir euren Willen, eure Liebe, euren Ernst, eure Zuverlässigkeit, Geduld, Demut, Barmherzigkeit, Ordnung, Sanftmut und Achtsamkeit geben und Meinen Willen tun und euch weiter, auch in den Drangsalen, von Mir ausbilden lassen.

<sup>2</sup> Schaut auf die dunklen Stellen eurer Seele und eure Taten:

- Wo habt ihr gesündigt?
- Wo seid ihr immer noch verletzt?
- Wo habt ihr noch nicht oder nicht vollständig vergeben?
- Habt ihr es versucht, wieder gutzumachen und euch zu versöhnen, wo ihr gefehlt habt?
- Rührt ihr die schlechten Ereignisse immer wieder durch Reden darüber auf?

<sup>3</sup> Nehmt euer Leben mit allen den negativen und positiven Erlebnissen und Erfahrungen endlich dankbar und liebevoll an. Seid niemandem mehr böse, der euch einmal oder mehrmals verletzt, verlassen, im Regen stehen gelassen, euch etwas weggenommen, bloßgestellt, vergessen hat usw.. Denkt einmal darüber nach, was ihr selbst für eine Schuld auf euch geladen habt, indem ihr euch nicht mit Mir verbunden habt, nicht in Meinem Liebegebot und den weiteren daraus abgeleiteten Geboten wart, auf die Stimme der Welt und des Gegners gehört und wider mich gehandelt habt, indem ihr gesündigt habt.

- Wo habt ihr immer wieder gegen Mich in euch verstoßen?
- Wen und wie habt ihr jemanden verletzt?
- Wie könnt ihr diese alten Schulden wieder loswerden?

<sup>4</sup> Bereut eure Schuld und kehrt euch vom Bösen um zu Mir. Bittet Mich und eure Schuldner um Vergebung. Söhnt euch mit Mir und den anderen Menschen aus, d.h. wo noch keine Liebe zwischen euch steht. Bittet Mich, euch dabei zu helfen. Bleibt dabei aber immer in Meinem Licht, in Meiner Liebe, Weisheit und Wahrheit.

<sup>5</sup> Arbeitet an euch und lasst Mich an euch arbeiten, wo ihr noch Untugenden und Fehler an euch entdeckt. Wollt das Falsche und Sündige- Ich sage es euch ja immer wieder durch Mein göttliches Wort, was Ich von euch erwarte - nicht mehr tun.

<sup>6</sup> Lasst es gehen...

<sup>7</sup> Lauft nicht von Meiner liebevollen Vaterhand davon, die Ich euch immer wieder reiche, in allerlei Weltbelustigungen, Unterhaltungen, Zerstreungen, Ablenkungen und weltliche Taten hinein.

<sup>8</sup> Habt ihr heute schon einem Nächsten Gutes getan?

<sup>9</sup> Habt ihr euch heute schon mit Mir beschäftigt?

<sup>10</sup> Seid ihr stille vor Mir geworden? Habe Ich heute an eurer Seele arbeiten können, als ihr zu Mir in euer Herzenskammerlein kamt?

<sup>11</sup> Wie viel Zeit habt ihr Mir gewidmet?

<sup>12</sup> Habt ihr aufmerksam in euer Herz zu Mir und auf Meine Stimme gehört?

<sup>13</sup> Habt ihr Mich dabei angebetet?

<sup>14</sup> Am besten könnt ihr beten, indem ihr so in einen demütigen inneren Dialog mit Mir tretet und euch an Meine Liebe, Meine Wahrheit und Heilkraft angebunden fühlt.

<sup>15</sup> Deshalb widmet Mir euer Leben und verbindet euch mit Mir. Geht mit Mir durch euer Leben. Lasst euch immer wieder von Mir aufhelfen, wenn Sorgen, Probleme und Krankheiten euch bedrücken wollen. Versucht, euch davon nicht herunterziehen zu lassen.

<sup>16</sup> Der Versucher wird es immer wieder versuchen, euch zu Fall zu bringen. Ich habe es zugelassen, damit ihr dadurch und durch die Fallen der Sünde, der Gottessferne, es immer wieder gezeigt bekommt, wovor ihr euch hüten solltet und empfinden sollt, was böse ist und was euch nicht guttut.

<sup>17</sup> Deshalb kommt immer wieder zu Mir. Gebt Mir eure Drangsale ab. Kommt in Meine Liebe, die alles heilt. Versöhnt euch mit Mir. Geht auf Meinen Wegen und ihr werdet selig.

Amen.

\*

Sonntag, 8. August 2010

10:12 Uhr

Während eines Familienliebestreffens in der Nähe des Bodensees

### **Liebt euch untereinander**

<sup>1</sup> Meine Lieben, Ich freue Mich, dass ihr euch hier alle unter einem Dach<sup>23</sup> versammelt habt. Ihr seid unter Mein Dach gekommen und nichts und niemand kann euch etwas anhaben, denn Ich bin immer bei euch.

<sup>2</sup> Kommt alle her zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken. Ich sage es euch immer wieder aufs Neue: Kommt zu Mir, nur zu Mir. Schenkt mir immer wieder euer Herz. Widmet Mir euer Leben. Geht immer mit Mir. Geht ernsthaft und sanftmütig, demütig den Weg.

<sup>3</sup> Nehmt einander an. Unterstützt euch auf eurem Weg. Ihr alle habt verschiedene Gaben. Setzt sie ein. Ihr braucht einander. Deshalb seid ihr so verschieden. Liebt einander. Daran kann man euch erkennen, dass ihr euch untereinander liebt. So hatte Ich es euch schon gesagt und sage es euch immer wieder: Tut es! Seid nicht nur Leser und Hörer des Wortes, sondern tut es! Setzt es um!

Amen.

\*

---

<sup>23</sup>Die Geschwister hatten sich während eines Regens unter einer Plane versammelt, um dort gemeinsam zum Vater Jesus in die Stille zu gehen.

Sonntag, 8. August 2010

14:00 Uhr

Während eines Gesprächs mit Handauflegen auf einem Familienliebbestreffen in der Nähe des Bodensees

### **Schenk Mir dein Herz**

<sup>1</sup> Meine Tochter H., sei du nicht mehr traurig. Mache dir keine Selbstvorwürfe mehr. Siehe, Ich habe dir vergeben. Lass Meine Liebe und Meine Freude in dein Herz einziehen. Ich habe deine Tochter Brigitte hier bei mir. Auch sie hat dir verziehen. Sie wird von Mir geschult und es ist gut so. Mache dir keine Sorgen um sie. Ich habe auch deine Mutti hier. Auch sie wird weiter geschult und kommt immer mehr zu Mir. Komme auch du weiter zu Mir. Setze du konsequent das Wort um. Arbeite an dir. Tue dies ernsthaft und treulich im Vertrauen auf Mich.

<sup>2</sup> Amen. Dein Vater Jesus, der dich immer liebt und bei dem du dich geborgen fühlen kannst. Und in dieser Geborgenheit und im Vertrauen auf Mich gehst du deinen Weg weiter, wie er für dich vorgezeichnet ist. Du kannst dich entscheiden. Da hast du ja den freien Willen. Du musst auch das Deine dazu tun, dass du dann immer weiter zu Mir kommst, die Liebe lebst und die Nächstenliebe weitergibst und dadurch Mir dann die Liebe zurückgibst, die du von Mir bekommst, dass du dich bemühest, nicht aus dem Eigenguten zu Handeln, sondern aus Mir, auf Meinen Willen in dir zu hören. So sei es.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Dienstag, 17. August 2010

Für einen Geistesbruder wegen seines Sohnes

### **Übt euch immer wieder in der Geduld, Demut und barmherzigen Liebe**

<sup>1</sup> Mein Sohn O. leidet am Verlust seiner Mutter. Er hat sich an die Pfarrerin A. gehängt und sucht dort einen Ersatz, auch einen Ersatz indem, was durch A. und die Gemeinde gelehrt wird, wohin O. geht. Diese Gemeinde hat meinen Geistfunken und ist auf einer Stufe angekommen, wo sie mit ihrem Verstand und mit ihrem Geist in sich die Bibel in Entsprechungen interpretieren. Sie versuchen sich dann nach ihrem besten Wissen und Gewissen danach auszurichten. Ich führe sie weiter, wenn sie es denn wollen.

<sup>2</sup> Sie sind auf dieser Stufe und alle, die mit ihnen zu tun haben – mit dieser Gemeinde – und auch mit O. müssen Geduld haben, so auch du, Mein Sohn H.. Hab Geduld und gib deinem Sohn die Liebe und kläre du ihn weiter auf. Komme weiter in dein Herz zu Mir und gib Meine Liebe und Weisheit weiter, dass dein Sohn durch diese Liebe und Weisheit aus Mir in dir berührt wird und an deinem lebendigen Beispiel Erkenntnisse gewinnt, wie er dann auch näher zu Mir kommt, tiefer in sein Herz und in die Tat schreitet, nach Meinem Willen zu tun, wie auch du, Mein Sohn H..

<sup>3</sup> Siehe, Ich habe eine unendliche Geduld mit euch allen. So kommt in Demut zu Mir und in Geduld. Übt euch immer wieder in der Geduld, Demut und barmherzigen Liebe. Ohne diese könnt ihr nichts tun, nur durch Mich, der Ich die barmherzige Liebe bin. So tuet!

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Donnerstag, 26. August 2010  
Ein kranker Bruder zu Besuch

### **Komme zu Mir**

<sup>1</sup> Mein Sohn H., komme zu Mir. Komm in dein Herz zu Mir in die Liebe und daraus zum Nächsten.

<sup>2</sup> Höre nicht auf die fremden Geister in dir. Höre nur auf Mich. Laß es nicht zu, dass sie dich dirigieren. Sie wollen dich verderben und über dich leben. Komme zu Mir. Ich allein bin dein Retter. Ich helfe dir in der Not, wenn du danach rufst, wenn du nach Mir rufst. Ich helfe dir immer wieder. Komme demütig zu Mir. Dann kann Ich dir in aller Liebe helfen. Und so komme du auch immer mehr in die Liebe. So wirst du von Mir durch Meine Liebe, Kraft, Barmherzigkeit und Gnade geheilt.

<sup>3</sup> Und Ich nehme auch alle an, die mühselig und beladen sind, auch alle verlorenen Söhne und Töchter und gerade die, sie sind Mir lieber, als tausend Gerechte.

<sup>4</sup> Und so nehme Ich auch dich an, Mein Sohn. Glaube du daran. Fühle dich bei Mir geborgen in Meiner Liebe und Kraft. Du wirst dann keine Bedrängungen mehr haben. Tue dies immer wieder. Komme zu Mir. Stelle es dir ganz fest vor, wie du bei Mir bist, in Meinen Vaterarmen geborgen und wie du geliebt wirst von Mir. So kommst du auch immer mehr in die Liebe, die dir so fehlt.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Mittwoch, 20. Oktober 2010

4:54 Uhr

### **Still werden, euer Kreuz tragen und den Geist in euch ausbilden**

*„Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem und seid dafür Zeugen. Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.“*

*(Lukas 24, 45-49)*

<sup>1</sup> Wenn die Welt in dir schweigt, wenn du endlich ruhig geworden bist, dich mit Mir vereint hast in deinem Herzen und du keine eigenen Wünsche und Begierden hast, die dich von Mir fortreißen, wenn du dich ganz Mir in der Stille hingibst, ganz ruhig in Mir bist und geduldig alles trägst, was gewesen ist, es dankbar in aller Demut annimmst, du Mir dein Leben schenkst, dein Kreuz dankbar annimmst, dann siehst du, wo du gefehlt hast, wo du dich von Mir durch dein Verhalten, deine Einstellungen und Gedanken getrennt hast, weggelaufen bist, geflüchtet bist, dich in die Welt oder Süchte geflüchtet hast, nicht in Meiner Liebe warst, nicht verzeihen konntest oder Schuld auf dich geladen hast, bis dahin, dich sogar und andere Menschen gehasst hast, bis dahin, dass du versucht hast, dich so in die Opferrolle und in die Verzweiflung hineinzusteigern, dass du dir das leibliche Leben nehmen wolltest oder du hast zurückgeschlagen, hast manipuliert, hast deinen Vorteil gesucht, hast Nächste benutzt, verletzt, gestohlen und betrogen, hast eben gegen Meine Gebote gesündigt, bist tief in die Sünde gefallen, aber dann hast du und ihr Mich angenommen, der Ich als unschuldiges Lamm für euch das Kreuz getragen habe, dass ihr alle nicht tragen wolltet.

<sup>2</sup> Einige Meiner Kinder haben Meine Erlösung durch Meinen Kreuzweg, die Auferstehung und das Leben durch Mich angenommen, haben ihre Sünden bereut und Mich um Verzeihung gebeten. Tragt euer Kreuz in Meiner Nachfolge und lasst es von Mir erlösen durch ein „Um-Verzeihung-bitten“. Dann tut ihr Buße, ihr wandelt euch um, dadurch, dass ihr still seid, dass ihr schweigt, dass ihr euch zurückstellt in eurem Ego, in euren körperlichen Begierden, den satanischen Begierden und den daraus abgeleiteten Begierden und Wünschen des eigenen Ego, im luziferischen Sein.

<sup>3</sup> Und wenn ihr euch so selbst verleugnet, wie Ich es getan habe und Mich so ganz in eurem Herzen liebt, ihr mit dieser Liebe voll seid, dann erst kommt ihr in die allmählich fortschreitende Auferstehung eures Geistes, bis zur Vollkommenheit, die in euch wachsen kann, wenn ihr nicht mehr aufgeregt werdet durch euer Eigenes, durch das Weltliche in euch, sondern wie ein stiller See daliegt als ruhigem Wasserspiegel, der Meine Heiligkeit und Wahrheit durch ein leidenschaftsfreies Gemüt wieder spiegeln<sup>24</sup> kann und so Meinen Willen aufnimmt, euren Willen unter Meinen stellt, euch mit Mir vereinigt, euch mit Mir und eurem nächsten versöhnt, euren Nächsten aushaltet und mitträgt und ein dankbares stilles Werkzeug in dieser Vereinigung mit Mir in Meiner barmherzigen demütigen Liebe seid, wo ihr in Geduld und Liebebernst für das zur Verfügung steht, was Ich euch sage und so wahrhaft zur Brautseele werdet, auch nicht mehr in körperliche Süchte, Begierden, Erwartungen verfällt.

<sup>4</sup> So muss euer Weg sein, eure Zubereitung, die allmähliche Umwandlung und in der Nächstenliebe durch Mich in euch, indem ihr Mich über alles und euren Nächsten mehr als euch liebt. Wenn Mein Geist es ist, der euch steuert und mit dem ihr die Welt überwindet, so kommt ihr am besten von eurem Ego fort, ihr lasst euch von Mir gebrauchen, haltet still als Meine Braut. Ihr müsst in der Sehnsucht zu Mir und nach Vereinigung mit Mir in Meinem Geiste wachsen. Ich habe es euch viele Male dargelegt, so auch durch Meinen Knecht Jakob Lorber im „Kürzesten Weg der Wiedergeburt“<sup>25</sup>, wie ihr euch Mir gegenüber vor der Stille einstellen sollt oder wie ihr in euren geistigen Sinn kommt, diesen schult sowie euren Willen unter Meinen stellt. Ihr könnt dies im sogenannten „Wunderarkanum“<sup>26</sup> oder in all den Schilderungen im Großen Evangelium Johannes, der Geistigen Sonne und in der Haushaltung Gottes nachlesen und an vielen weiteren Stellen in der Neuoffenbarung und in der Bibel habe Ich euch gelehrt. So nehmt dies an und tut danach.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Mittwoch, 20. Oktober 2010

5:39 Uhr

### **Der steile und schmale Weg der Überwindung**

*„Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.“ (Offenbarung 21, 7)*

*„Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ (Offenbarung 22, 17)*

<sup>24</sup>vgl. Lorber, Jakob, Gr. Ev. Joh., Bd. 2, Kap. 148

<sup>25</sup>vgl. Lorber, Jakob, Himmelsgaben, Bd. 3, Kap. Das aber ist der kürzeste Weg zur Wiedergeburt, Bietigheim, 1. Aufl. 1993, S. 61ff.

<sup>26</sup>Lorber, Jakob, Die Geistige Sonne, Bd. 2, Kap. 18, Des Geistes Willenskraft, vereint mit dem Herrn, wirkt Wunder, Bietigheim, 9. Aufl., 1998 und Kap. 44, VIII. Stockwerk, Vom Eingehen in das Leben des Geistes, S. 196f.

<sup>1</sup> Der Weg in das ewige Leben und damit in die Vereinigung mit Mir ist steil und schmal, wie ihr wisst. Er ist nicht einfach, sondern beschwerlich. Es sind viele Fallstricke auf dem Weg, die der Gegner euch mit allerlei Verlockungen legt, mit dem Lockruf des Weltgoldes, des Materiellen, Scheinbaren, Glänzenden, der körperlichen und seelischen Befriedigungen eurer Bedürfnisse. Er will euch verführen, von Mir wegreißen, auf einen leichten, breiten Weg, wo allerlei falsche Führer auf euch harren und euch mit falschen Versprechungen, z.B. der Wiedergeburt, mit Vorteilen und Süßigkeiten, Lustbarkeiten, Scheinbarkeiten und Illusionen der Welt locken. Viele schauen auf sie und folgen dem, was sie euch sagen, die euch einen einfachen, breiten Weg aufzeigen wollen.

<sup>2</sup> Eure Wiedergeburt könnt ihr euch nicht erkaufen und niemand kann sie euch versprechen. Allein durch die Kreuzesnachfolge, dass ihr willig und dankbar in mühevoller, demütiger und dankbarer Arbeit und Unterstellung unter Mein leichtes Joch euer Kreuz tragt und das eurer Nächsten mittragt, d.h. Ich helfe euch, dies alles durch Meine große Liebe, Kraft und Weisheit zu tragen und zu ertragen. Folgt Meinem Kreuzesweg hin zur Auferstehung, zur Auferstehung eures Geistes, Meines Geistes in euch. An Meiner Hand geht ihr hinan. Wenn ihr schweigt, so wird der Geist in euch frei. Ihr wollt nichts mehr für euch. Nur Mein Wille geschieht in euch.

<sup>3</sup> Alles ist auch im großen „Vaterunser“ gesagt. Ich habe den Weg freigemacht. Ich allein bin heilig und ihr kommt nur in diese Heiligkeit durch den Kreuzweg, der Vergebung und Erlösung gibt, und in die Liebe zu Mir und zum Nächsten und so in Mein Reich, das in euch liegt, im Geist eures Seelenherzens, wenn Ich von eurer Liebe in euch Besitz ergreifen kann, ihr nicht jammert und euch in Weltliches flüchtet, in die Illusionen, die glänzenden Paläste, wo ihr nicht arbeiten müsst, sondern andere für euch arbeiten lasst. Betet und arbeitet, d.h. bittet Mich, euch auf diesem Weg zu helfen, euch den Weg zu weisen, dass ihr umkehrt, euch zu Mir kehrt, eure Falschheiten lasst, die Sünde lasst, die Gebote haltet, euch von Mir in euer hingebungsvollen Liebe gebrauchen lasst, dass ihr es lernt, euren Nächsten nicht ständig zu kritisieren, sondern selbst in euch zu gehen und Mich in euch zu fragen und mit Mir zu prüfen, wo ihr noch fehlt und wie ihr an euch arbeitet und euch allmählich umwandelt, in den Weg der Erlösung durch das Kreuz und die Auferstehung des Geistes in euch, dass der Geistesfunke, der Geistkeimling in euch wachse.

Amen. Amen. Amen.

\*

Donnerstag, 2. Dezember 2010 7:09 Uhr

### **Konsum- und Rauschzustände**

*„So sage ich nun und bezeuge in dem Herrn, dass ihr nicht mehr leben dürft, wie die Heiden leben in der Nichtigkeit ihres Sinnes. Ihr Verstand ist verfinstert, und sie sind entfremdet dem Leben, das aus Gott ist, durch die Unwissenheit, die in ihnen ist, und durch die Verstockung ihres Herzens. Sie sind abgestumpft und haben sich der Ausschweifung ergeben, um allerlei unreine Dinge zu treiben in Habgier.*

*Ihr aber habt Christus nicht so kennen gelernt; ihr habt doch von ihm gehört und seid in ihm unterwiesen, wie es Wahrheit in Jesus ist. Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet. Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.*

*Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen und gebt nicht Raum dem Teufel. Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit eigenen Händen das nötige Gut, damit er dem Bedürftigen*

*abgeben kann. Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung. Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit. Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus."*  
(Epheser 4, 17 – 32)

<sup>1</sup> Ich sagte, „Ich bin das Brot des Lebens“ und wer davon isst, der wird leben in Ewigkeit. Dieses Brot ist mein Fleisch. Esset Mein Fleisch und trinket Mein Blut. Und wer dies nicht tut, hat keinen Teil an Mir.<sup>27</sup> Ja, nehmt Mich im Geiste und in der Wahrheit auf, auch Meine Liebe, und stillt damit euren geistigen Hunger und dann könnt ihr so gestärkt damit leben, aus dem von Mir Gegebenen handeln und sprechen. Wollt ihr wachsen im Geiste und euch immer weiter mit Mir verbinden? Dagegen versucht ja der Gegner euch mit allen Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen, über eure irdisch-materiell-weltlichen Wünsche und Begierden, die das Ego stärken und die eigene vermeintliche Macht jedes Menschen sozusagen in den „Himmel“ zu heben, seine ausufernde Fähigkeit, sich immer mehr anzueignen, sich auszudehnen, auszuschweifen, ja ausschweifend zu leben, ohne Maß, mit dem Ziel, sich die Welt zu erobern und das ganze Universum aus eigener Macht und Mich nicht zu achten. So werdet ihr ständig bombardiert aus der Geldgier anderer Menschen heraus mit Werbung und in die Konsumtempel gezogen, in die großen Märkte und mit allen Mitteln wird dort versucht, euch zum Kaufen zu bringen. Dies wird nur gebremst dadurch, dass die meisten von euch nicht genügend Geld haben, um sich all die Waren einzuverleiben. Diesen Reichtum besitzen zu wollen ist so oft Illusion, darin aber zu schwelgen, alleine schon durch das Anschauen und sich im Kaufparadies zu befinden, ist für viele ein Kaufrausch, d.h. es wird oft eine Sucht nach diesen vielen angebotenen Waren entwickelt.

<sup>2</sup> Ähnliches passiert, wenn ihr die Medien in Anspruch nehmt, Radio, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften usw.. Auch da hämmert euch das Geplärr der Unterhaltungs- und Rockmusik und der Werbung, eben der ganzen Unterhaltungsindustrie auf euch ein. Die Berühmten, Reichen und Schönen werden euch präsentiert. So sind auch Unterhaltungssendungen in Werbung verpackt oder enthalten Inhalte, in denen für die Warenwelt geworben wird oder euch durch falschen Inhalte und Werte suggeriert werden soll, dass man doch auch so leben könne. Was heute „In“ ist, wird versucht, zu vermitteln. Z.B. auch, wenn über das Schweigen in der Meditation berichtet wird und was es im Menschen bewirkt, so führt dies nicht zu Mir, sondern zum Gegner, nämlich zur Selbsterlösung. Das ist sozusagen aus seinem Ungeist geschrieben, um euch von Mir wegzuziehen, abzulenken, in das Übel zu ziehen.

<sup>3</sup> So ist es heute sogar schick geworden, sich mit Tattoos zu schmücken und sozusagen sich seine Zeichen in die Haut einritzen zu lassen. Und damit kann man ja sehen, wem die Menschen angehören, die so etwas tragen. Das können sie sich gegenseitig zeigen. So zeigt das Tier überall sein Zeichen und so kaufen die Menschen und kaufen und kaufen und unterhalten sich und unterhalten sich... in der bunten Glitzer- und Traumwelt. Und damit ihr nicht total verschlungen werdet, bleibt standhaft bei Mir. Lasst euch nicht zeichnen durch das Mal des Tieres. Und was ihr doch auch immer wieder mit aufnehmt und wo ihr unmäßig geworden seid, versucht Mich zu fragen, in euren Geist zu gehen, was ihr tun sollt und euch dann immer wieder zu reinigen von all dem Tand, all dem Überflüssigen, was euch überschwemmt, in euren Häusern, in euren Wohnungen, in euren Herzen, womit ihr euch beschäftigt, was ihr für Materie angehäuft habt. Manche heben soviel dieses von Satan-Luzifer Ausgehenden uferlos auf, sogar bis zu großen Sammlungen und messie-mässig sich stapelnden Mülls, worin die Menschen dann direkt ersticken können.

---

<sup>27</sup>vgl. Johannes 6, 22-58

<sup>4</sup> Ja, so reinigt euch. Gebt die überflüssige Materie fort oder werft sie weg in den Müll und lasst euch nicht verführen vom Überangebot an Waren und Dienstleistungen. Seid immer sehr wachsam. Alles hat seinen Preis, was vom Gegner kommt. Es fordert euer Herz, eure Gesundheit, also euren Leib und eure Seele. Es beabsichtigt zu bewirken, dass ihr euch nicht mit Mir verbindet, dass ihr nicht in Meinen heiligen Geist kommt und so verstellt ihr euch euer geistiges Herz. Folgt auch nicht denen, die da rufen: „Hier ist Jesus. Dort ist Jesus.“ Folget ihnen nicht. Sie tun nur scheinbar so, wie vieles, was einfach nur so tut, als sei es echt und es ist nur bestenfalls eine Vergoldung, kein echtes Gold. Darum glaubt nicht alles, dass es von Mir sei, was so verkündet wird, als Mein Wort. Es scheint oft nur so. Aber wie Ich schon sagte, sie kommen in Schafspelzen und inwendig sind sie reißende Wölfe.

<sup>5</sup> Deshalb seid wachsam und verbindet euch mit Mir. Lernt dieses. Nehmt Meine Liebe auf und gebt Meine Liebe weiter. Beschäftigt euch nicht soviel mit euch selbst und eurem materiellen Wohllieben. Zwar ist die Selbstbeschau wichtig, sehr wichtig. Fragt Mich, wo noch etwas Unreines in euch ist, woran ihr weiter arbeiten müsst. Werdet klein und demütig und versucht, mit Mir von den Sünden und Fehlern immer mehr wegzukommen und nicht immer wieder in das „Haben-Wollen“ und auch in ein womögliches Rauschverhalten nach den dargebotenen Illusionen, Traumgebilden zu greifen, anstatt real in der Nächstenliebe zu wirken. Es gibt viele Mogelpackungen in der Konsumwelt, im Materiellen, aber auch im geistigen Bereich. So prüfet alles und das Gute aus Mir behaltet.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen

\*

Donnerstag, 23. Dezember 2010 .

## **Was ist Nächstenliebe?**

*Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott. (Hebräer. 13, 16)*

*Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jakobus 1, 22)*

*So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber (Jakobus 2, 17)*

*Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde. (Jakobus 4, 17)*

<sup>1</sup> Ich habe euch unterschiedliche Talente und Gaben gegeben und ihr habt unterschiedliche Schwächen und Gebrechen, damit ihr voneinander lernen könnt, euch gegenseitig braucht und helfen könnt. Ein jedes soll nicht nur sich selbst genügen. Es braucht die Gemeinschaft mit anderen Meiner Kinder. Das fängt schon an, wenn ihr geboren werdet. Ihr braucht Vater und Mutter, besonders die Mutter, um überhaupt zu leben. Die Mutter stillt euch, wenn sie es kann, sonst muss sie Ersatznahrung geben. Durch Meine Liebe in euch sollen die Eltern Meine göttliche Ordnung an das Kind weitergeben. Wie ihr euch dazu verhalten sollt, wird euch im 4. Gebot gesagt. Aus dieser Ordnung, wird dann die Liebe auch an die nächsten Familienmitglieder geschenkt. Meine Ordnung wiederum beinhaltet ja die Liebe an Mich und die Menschenkinder sowie Meine Schöpfung zu lieben. Ihr sollt mit allem Geschaffenen achtsam und ehrfürchtig, d.h. respektvoll umgehen. Die Eltern achten darauf, die Kinder in Meinem Sinne, d.h. nach Meinen Liebegeboten und Meiner Lehre zu erziehen und aufzuziehen mit den Gaben und Mitteln, die sie von Mir erhalten. Sie sollen durch ihre Liebe ihre Zeit, Kraft usw. an das Kind weitergeben und es hegen und pflegen, damit es groß und stark werde, im Leben zu bestehen und auch im Glau-

ben an Mich und im Halten der Gebote tue und wachse. Dann soll es auch mit Hilfe seiner Gaben Meine Liebe in Meiner Ordnung an seine Nächsten weitergeben, weil es Mich über alles liebt und seine Nächsten wie sich selbst. Das hat es ja über seine Eltern gelernt, wie sie es mit ihm tun.

<sup>2</sup> Wenn das Kind so durch die Eltern in Mir geborgen ist und sein Ego nicht so stark ausgebildet wurde, kann diese Liebe sehr gut weitergegeben werden. Das Kind soll lernen, wie es auch seine leiblichen und anderen Menschen (z.B. Freunde, Verwandte, Geschwister usw.) in Liebe trägt, erträgt, aushält, ihnen hilft, Zeit opfert, sich selbst und seine Bedürfnisse zurücknimmt. Es soll lernen, für andere da zu sein. Ihr lebt nicht auf dieser Erde, um für euch allein zu sein. Zwar müsst ihr euch auch selbst aushalten, lieben und annehmen. Alle eure Schwächen sollt ihr erkennen, Mich um Umwandlung dieser bitten und daran arbeiten, dass es mit euch besser wird. Ja, bereut Eure Sünden, euer Getrennt-Sein von Mir und bittet Mich und eure Nächsten um Vergebung und vergebt ihnen ihre Fehler und, wenn sie euch verletzt haben. Nur dadurch seid ihr frei und Meine Liebe kann in euch fließen und weitergegeben werden.

<sup>3</sup> Wenn ihr wirklich nach dieser Meiner Ordnung leben würdet, würde es anders auf der Welt aussehen. Es würde nicht hauptsächlich der Eigennutz euch bestimmen und wirken. Ihr seht, was der Eigennutz bewirkt. Dieser steht Meiner Liebe und Nächstenliebe entgegen. Würden die Menschen sich gegenseitig Liebe schenken, sich gegenseitig achten und mit Meiner Schöpfung als Mein Geschenk an euch achtsam umgehen, so würdet ihr nicht von Krisen, Naturkatastrophen, Krankheiten, Lieblosigkeit, Armut, Streit, Krieg, Kriminalität und anderen schlimmen Auswüchsen geschüttelt werden.

<sup>4</sup> Da Meine Liebe aber nur wenig unter euch zu finden ist, müsst ihr dies alles aushalten. Es ist, wie es zu den Zeiten war, als Ich als Mensch unter euch weilte. Ich musste das Kreuz für euch tragen und habe den Tod überwunden und bin auferstanden. So müsst auch ihr euer Kreuz tragen, d.h. alles ertragen und aushalten mit Meiner Liebe. Ihr solltet nicht weglaufen, denn ihr habt euch für dieses Leben entschieden und da, wo ihr hingestellt seid, sollt ihr in Meiner Liebeordnung wirken, wie Ich es tue und eure Eltern schon für euch vorgebildet haben und ihr es durch Mich und Meine Lehre erfahren habt.

<sup>5</sup> Haltet durch und bleibt in der Liebe, fallt nicht immer wieder heraus, sondern haltet und übt sie uneigennützig am Nächsten.

Amen. Amen. Amen.

## **Nächstenliebe**

Meine Liebe an die Nächsten weitergeben durch:

- Taten ,
- Werke,
- Früchte, die erfreuen,
- den Andern annehmen,
- geduldig zuhören,
- nicht mehr als nötig sagen,
- manchmal schweigen,
- oder einfach zupacken,
- mit Güte, Sanftmut und Barmherzigkeit geben,

- einfach aushalten
- nicht flüchten,
- verzeihen,
- nicht dauernd kritisieren,
- keine leeren Versprechungen machen,
- nicht lügen, stehlen und betrügen, sondern ernsthaft und zuverlässig sein,
- einfach da sein,
- Trennendes überwinden,
- aufmerksam,
- achtsam,
- respektvoll,
- liebevoll,
- treu sein,
- und alles wie wir möchten, dass uns getan werde;
- mit den Anderen teilen,
- sich mitteilen,
- geben,
- helfen,
- trösten,
- unterstützen,
- nehmen können,
- Erfahrungen austauschen,
- zusammen beten, lernen und arbeiten,
- sich selbst zurücknehmen,
- nicht kämpfen. streiten und Konkurrenz üben,
- für Andere beten,
- Gutes tun.

Und alles nach Meinem Willen, Maß und Frieden.  
Amen.

\*

Donnerstag, 20. Januar 2011            8:42 Uhr

### **Wacht auf und geht endlich ernsthaft den Weg mit Mir**

<sup>1</sup> Oh, Meine Kinder, wacht auf! Geht endlich ernsthaft den Weg mit Mir! Seht, Satan-Luzifer setzt sich sozusagen eine „Tarnkappe“ auf. Er tarnt sich und wiegt euch dadurch in Sicherheit. Er lockt euch mit dem Schönen, mit dem, was glänzt. Ihr lasst euch noch meistens davon betören und berauschen. Er bietet es euch immer wieder an und sagt euch, ihr braucht es ja nur konsumieren, um glücklich zu sein. Er ist es, der euch immer wieder in die Scheinbarkeiten und das Falsche, das euch von Mir trennt, hineinführen will.

<sup>2</sup> Aber ihr wisst doch, Ich bin doch nicht im Außen zu finden, im Guten und Schönen, wie es die Welt euch gibt, Ich bin in eurem Seelenherzen, in eurem Innern, in eurem Geist zu finden. Zwar ist durch Mich alles geschaffen, ohne Mich könnte gar

nichts bestehen. Wenn ihr die Schönheiten auf dieser Erde bewundert, dann solltet ihr darin Mich bewundern. Aber die meisten Menschen leben gottvergessen. Sie kennen Mich nicht, obwohl Ich Mich als Jesus Christus, euer Heiland, auf dieser Welt gezeigt habe, als euren Vater, der zu euch gekommen ist, um euch vom Bösen, von der Trennung mit Mir durch eure Sünden zu erlösen. Dies ist durch Meinen Opfertod am Kreuz und Meine Auferstehung für euch geschehen.

<sup>3</sup> Satan-Luzifer schaut auch auf eure Schwachstellen und wo ihr noch nach Anerkennung, Lob, Ruhm und Ehre oder nach Wiedergutmachung eurer Verletzungen verlangt, euch immer noch und immer wieder als Opfer fühlt und nicht eure Täterschaft demütig annimmt. Schiebt die Schuld nicht immer nur den anderen zu. Immer wieder fallt ihr so in alte Verhaltensmuster und neue Verletzungen. Damit füttert ihr euren Eigensinn, der euch von Mir trennt. Nehmt euer Kreuz dankbar und demütig an und lauft nicht davor weg. Geht in die Vergebung und Versöhnung. Macht eure Fehler, so wie ihr es mit Mir könnt, wieder gut. Ihr solltet Mich in all eurer Liebe annehmen, Mein Opfer annehmen, Mich immer wieder, wenn ihr euch von Mir getrennt habt, die Gebote nicht gehalten habt, um Vergebung bitten und die Sünde nicht mehr tun wollen.

<sup>4</sup> Über eure Triebe und Wünsche versucht der Gegner eure Körper immer wieder zu steuern und Zugriff auf eure Seele zu haben. Und wenn ihr euch immer mehr in die Materie vergräbt und diese liebt, betet ihr den Gegner an. Wenn ihr aber Mich anbetet und Mich über alles liebt und Mein Liebegebot erfüllt, den Nächsten wie euch selbst liebt und dies auch in der Tat beweist, dann gebt ihr euch Mir hin und betet Mich an. Ja, und Mein Geist kann sich in euch weiterentwickeln, vom Geistfunken zu einem Liebesfeuer werden, euch durchstrahlen und auch eure Umgebung bis weit darüber hinaus.

<sup>5</sup> So kann eure Seele und euer Körper auch weiter vergeistigt werden. Eure Wünsche und Begierden werden kleiner. Ihr lernt, euch zurückzunehmen und folgt dann Mir, Meinem Wort und Meiner Lehre und wollt euch nicht immer wieder die Güter der Welt einverleiben. Wollt doch ein einfaches, bescheidenes, demütiges, liebevolles und geduldiges Leben führen, wo ihr euch so mit Mir verbindet, dass ihr mit Mir die Taten der barmherzigen Nächstenliebe ausführt, die Ich euch eingebe. Ich sage euch, was zu tun ist, wo ihr gebraucht werdet oder was zu lassen ist, nur Mir zu übergeben ist. Und so gebt ihr euch Mir in all eurer Liebe und Demut hin. Ich führe euch weiter in Meine Schönheiten der Wahrheit, Meiner Wahrheit. Ihr braucht auch keine Angst mehr zu haben. Glaubt und vertraut auf Mich, denn Ich bin die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

\*

Samstag, 5. Februar 2011

9:15 Uhr

### **Einigkeit**

<sup>1</sup> Was ist zu tun, um in die Einigkeit mit Mir zu kommen? Eure Ausrichtung in eurem Leben, d.h., eure Lebensliebe, solltet ihr ganz auf Mich richten, euch nach Meinem göttlichen Wort richten und verhalten, in euren Gedanken euch auf Mich konzentrieren, euch mit Mir verbinden, Meinen Willen tun und immer wieder alles, was euch von Mir abzieht, sein lassen. Je nachdem, wie euch dies gelingt, könnt ihr euch mit eurem Geist mehr oder weniger stark verbinden und mit Mir allmählich eins werden. Dazu müsst ihr euch immer wieder stark nach Mir sehnen, wie es eben eine Braut nach ihrem Bräutigam tut.

<sup>2</sup> Und alles, wo noch die Eigenliebe mit euren Gedanken, Sehnsüchten, Wünschen, Begierden und schlechten Emotionen regiert und ihr danach strebt, etwas irdisch Schönes und Gutes zu genießen, es euch einzuverleiben und damit selbst zu glän-

zen ist nicht in Meiner Ordnung. Auch wird gern von anderen Menschen etwas gestohlen oder sich damit geschmückt, was euch nicht gehört oder wo zum Beispiel sich Menschen produzieren und sich erheben, etwas aus ihrem Leben erzählen, was euch beeindruckt, wo ihr mitfühlt oder fasziniert seid von dem Außerordentlichen oder Übersinnlichen, was sie erzählen und dann freut ihr euch daran und ihr habt darin ein Vorbild. Und ihr hebt oft genug diese „Vorbilder“ auf den Sockel, erhebt sie zum Götzen, weil ihr nicht zu Mir kommt und Mich anbetet, sondern die Menschen oder die Dinge und damit den Lebensfeind anbetet.

<sup>3</sup> Ich habe euch schon oft gesagt, dass ihr an euch arbeiten sollt, an euren Fehlern und Schwächen, die Sünde meiden und in die Vergebung gehen solltet, dass ihr die Gebote einhalten und an euren Verletzungen arbeiten solltet, d.h. dann auch endlich alles Mir abgeben, eure eigene Schuld einsehen solltet und auch dafür die Vergebung erringen und alles Mir abgeben und in die Liebe kommen solltet, in Meine Liebe.

<sup>4</sup> Aber ihr seid es oft noch so gewöhnt, z.B. durch die „Daily Soaps“<sup>28</sup> im Fernsehen und in den Zeitungen und Zeitschriften Geschichten über die fremden Lebensverhältnisse der Reichen, Schönen und Berühmten oder auch die Katastrophen von einzelnen Menschen zu lesen und dadurch berührt zu werden oder eben die Sensation zu lieben und die Reize, die davon ausgehen. Ja, der Gegner versucht euch ständig mit einer Reizüberflutung aufzureizen, damit ihr nicht in Mein ruhiges Fahrwasser kommt, in die Einigkeit mit Mir. Bei diesen Geschichten werden immer wieder eure Wünsche und Begierden nach weltlichem Genuss befriedigt oder durch die „märchen-ähnlichen“ Wunschgebilde neue Wünsche und Begierden geweckt. Es wird mit euren Emotionen gespielt und euer Ego gestärkt. Es ist ja nur Unterhaltung und Spaß... Man taucht in die fremden Leben sozusagen ein und ihr könnt euch damit identifizieren, um euch von euch selbst abzulenken, von euren Problemen und euren Krankheiten. So wird der schöne Schein euch mal wieder verkauft, um euch dort hineinzuziehen, in diese modernen Märchen und Geschichten, die ihr dann auch wie ein tägliches Brot braucht und alles ist doch eine Scheinwelt, an der ihr teilhabt und die mit euch nichts zu tun hat, wenn ihr die Einigkeit mit Mir anstrebt. Aber immerzu werdet ihr mit all diesem vom Gegner bombardiert und er will euch verführen, dass ihr dort eure Zeit und eure Liebe für diesen schönen Schein opfert und euch in das Konsumieren dieser Falschheiten begeben, anstatt in der Tatliebe zu Mir und zu euren Nächsten zu sein. Meidet dieses deshalb.

<sup>5</sup> Leider gibt es auch Verführer im geistigen Bereich. Sie werden nicht von Mir gesteuert, sondern aus ihrer Seele heraus und da kann der Gegner sie beeinflussen. Sie werden zur Machtausübung und zum Verkünden von Illusionen, Traumgebilden und wo sie selbst erhöht werden, angeregt und verführt. Sie selbst merken es noch nicht einmal, dass sie dann nicht mehr Mir dienen, sondern dem Lebensfeind, Satan-Luzifer. Deshalb, Meine Kinder, prüft alles, was sich als Mein Wort ausgibt, auf den Wahrheitsgehalt, und wie die jeweiligen Wortträger sich selbst nach Meinem Wort und nach Meinen Geboten verhalten, ob sie glänzen wollen, ob sie Macht ausüben, manipulieren und ihre Aussagen zutreffend sind.

<sup>6</sup> Versucht, selbst die Verbindung zu Mir herzustellen und überprüft euch auch selbst immer wieder, ob ihr mit Mir eins seid oder wer dort immer noch in Teilen, mal mehr und mal weniger stark, auf euch Einfluss ausübt. Und macht euch klar, nicht das Schwärmen über Mein Wort oder von Menschen und über Dinge bringt euch wirklich zu Mir ins Einssein, sondern nur eine Reinigung von Fremdeinflüssen, ein Wachsamsein und ein Nüchtern sein. Die Selbstverleugnung geschieht am besten dadurch, dass ihr Mich über alles liebt und das Aufnehmen Meiner Liebe, als der einigen Liebe mit eurem Geist, der dadurch gestärkt wird und wenn dann Meine Liebe in der Nächstenliebe auch wirklich weitergegeben wird, indem dadurch alles Ei-

---

<sup>28</sup>Serien, „tägliche Seifenopern“

gene, was eurer Eigenliebe entspringt, dann aus eurer Seele immer mehr heraus gedrängt wird, indem ihr dann sagen könnt: „Jetzt lebe nicht mehr ich, sondern Er, Jesus, lebt in Mir.“ Ihr gebt euch ganz in dieser Liebe hin und alles Eigenwollen hat dann aufgehört. Das solltet ihr anstreben. Das ist die Einigkeit und Einheit mit Mir.

Amen. Amen. Amen.

\*

Samstag, 5. Februar 2011

9:59 Uhr

*„Solange jemand in Sünden steckt, ist er nicht fähig, in Mein Reich der Wahrheit aufgenommen zu werden, weil die Sünde stets in den Bereich der Lüge und des Betrugs gehört. – ist jemand sich bewusst, dass er gesündigt hat, so vergleiche er sich mit dem, gegen den er gesündigt hat, und sündige in der Folge nicht wieder, so werden ihm seine Sünden auch vergeben werden.“*

*(J. Lorber, Gr. Ev. Joh., Bd. 7, Kap. 141)*

### **Über die Wortträgerschaft**

<sup>1</sup> Ein Wortträger Meines Wortes sollte sich bemühen, zuallererst in Meiner Liebe zu stehen und damit den Nächsten selbstverleugnend und demütig zu dienen, so ein allererster Diener in Meiner Liebe zu sein, d.h. selbst ein ständiges Weiterschreiten im Geiste anstreben und nach Meinem Wort tun, was sie verkünden.

<sup>2</sup> Immer wieder, je nachdem, wieweit der Geist in Wortträgern ausgebildet ist und inwieweit sie im Tun nach Meinem Wort sind, ist es rein oder ist noch mehr oder weniger auch ihr Seelisches darin vorhanden. Es gibt immer wieder Kinder, die meinen, nur das, was sie verkünden, sei das allein wahre Wort von Mir. Und so ist es nicht. Es sind oftmals zum größten Teil nur Worte aus der Seele dieser Wortträger. Sie bemühen sich nicht ernsthaft genug, Mein reineres Wort bei sich selbst auch im Halten der Gebote, vor allem des Liebegebotes, umzusetzen. Auch kommen sie oftmals nicht mit ihrer Lebenssituation klar, mit ihrer Ehe und Familie, ihrer Arbeit und wollen doch schon anderen weitergeben, was sie bekommen und was sie für Mein Wort halten.

<sup>3</sup> Solche sind noch krank in ihrer Seele und noch nicht mit Mir weiter geschritten, haben noch nicht ihre alten Verletzungen aufgearbeitet und ihre eigene Schuld erkannt, in die Vergebung gegeben, mir abgegeben, abgearbeitet und sind dadurch wirklich zu Mir umgekehrt. Sie haben keine Buße getan. Sie haben nicht ihr Kreuz dankbar angenommen. Und überhaupt sind solche oft sehr überheblich, machtgierrig, stellen sich selbst immer in den Mittelpunkt, in ihren Worten und in ihren Taten, lassen sich auf den Sockel stellen und stellen sich auf den Sockel. Solche manipulieren oft, benutzen andere Menschen, versuchen eben Macht auszuüben, auch über die Kundgaben, die sie als Meine Kundgaben ausgeben. Sie machen ihren Nächsten Druck. Manche nehmen auch Geld für ihren Dienst und machen damit Geschäfte.

<sup>4</sup> Und seht, Meine Kinder, dies alles ist nicht von Mir. Es ist Mir ein Gräuel. Folget diesen falschen Propheten nicht. Sie sind äußerst seelenkrank und lassen sich vom Gegner steuern. Sie können sich und euch in die Irre führen. Es sind Irrwege, auch wenn sich viele Worte gut anhören. Auch dort werden Illusionen verkauft, falsche Versprechungen und Prophezeiungen gemacht. Das Wort entspricht nicht Meiner Wahrheit, wie auch in der Welt in manchen anderen christlichen Gemeinschaften werden oft immer wieder Illusionen vermittelt oder Menschen versetzen sich in Rauschzustände bzw. in Trance. So kann es sein, dass man in „Verzückung“ durch Singen, Tanzen und hypnotisches Predigen gerät und meint, man sei ja in Meinem Geiste. Dem ist nicht so. Seid wie Ich: liebevoll, ernsthaft, sanftmütig und barmherzig. Folgt nicht dem äußeren Schaugepränge und lasst euch nicht vom Gegner ver-

führen sowie zu Worten und Taten verleiten, die euch von Mir fortführen. Der Gegner versucht, Meine Kinder immer wieder in ihren Eigenwillen zu führen oder ihnen den Eigenwillen anderer Menschen aufzuoktroyieren und sie merken es noch nicht einmal, dass sie nicht in Meinem Willen sind.

<sup>5</sup> Deshalb konzentriert euch auf den einfachen, stillen Weg in euer Herz zu Mir, den arbeitsamen Weg und nicht den Weg des Schwärmens, sondern den Weg, für andere da zu sein und ihnen ein Helfer auf dem Weg des Lebens zu sein, dem Weg mit Mir, dass sie als selbständige Kinder und Nachfolger dann auch frei zum Helfer und zum Diener werden. Es ist eben kein einfacher, d.h. ein schwärmerischer Weg, wo man hier und dort mal schauen kann, was da an Schöнем geboten wird, wo man sich am Fremden laben kann. Nein es ist der Weg nach Innen in der Einfachheit, nicht im Ausschwärmen und Schwärmen oder in ferne Länder zu gehen, wenn man mit der eigenen Familie nicht klarkommt. Das ist nicht Mein Wille. Es ist oftmals ein Flüchten, weil man mit sich und den anderen in seiner Lebenssituation nicht klar kommt, weil man eben immer noch nicht an sich gearbeitet hat, um Mir wirklich ein Nachfolger zu sein, um wirklich mit Mir eins werden zu können, dies immer mehr zu können. Ja, einfach und bescheiden solltet ihr sein und die selbst verleugnende Nächstenliebe üben, gerade auch darin ein Vorbild, ein Beispiel für eure Nächsten sein und damit die Verantwortung tragen, wenn Ich euch zum Wortträger berufe.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Mittwoch, 9. März 2011

7:42 Uhr

### **Wann kommt ihr endlich vom Falschen los und findet zu Mir?**

<sup>1</sup> Ich muss es euch immer wieder sagen: **Wie lange wollt ihr noch** euren alten Trott gehen und immer nur lesen oder hören (CDs oder Kassetten hören) oder in Veranstaltungen gehen, Vorträge hören, Meine Worte, die andere gelesen haben und dann mit ihren Worten verbunden in Betrachtungen gebracht, wo sie Texte ausgearbeitet und ausgesucht haben, was ihnen gefällt und was eigentlich dann wie "Geschichten-erzählen" zu euch herüberkommt, wo ihr und sie darin schwelgen könnt, das ihr dieses dann schön findet und richtig und abnickt und weglegt?

<sup>2</sup> Und ihr seid dadurch keinen Schritt weitergekommen. Ihr habt Mich immer noch nicht liebend ergriffen, so dass ihr gelernt habt, euch mit Mir zu verbinden, nach Meinem Willen zu fragen und Meinen Willen zu tun. Ihr geht weiter so in alten Gewohnheiten mit euren alten Verletzungen und wenn ihr z.B. auch noch raucht, habt ihr immer noch die Hölle in euch, genauso, wenn ihr die Tugenden in euch noch nicht ausgebildet habt, Meine göttlichen Tugenden, sondern die Untugenden, die ihr in eurem Hochmut gar nicht die Gebote richtig kennt, geschweige denn auch ein wenig haltet. Eure Liebe ist doch noch soviel Eigenliebe und ihr wollt euch die ganze Welt und eure Nächsten untertan machen. Sie sollen euch dienen. Ihr achtet Meines Wortes gar nicht oder nicht richtig.

<sup>3</sup> Die Bücher und Schriften mit Meinen Offenbarungen stehen für euch eigentlich nur im Schrank oder im Regal. Sie sind nicht in euren Herzen angeschrieben und ihr nicht durch die Erfahrungen mit dem Tun Meines Willens, nach Meiner Liebe und Weisheit, nach Meinen sieben göttlichen Eigenschaften, dass ihr euch reinigt von euren eigenen Begierden und Untugenden, dass ihr endlich in Meiner Liebe die Nächstenliebe tut. **Wie lange wollt ihr noch warten?** Seht ihr nicht, dass ihr euch mit eurer Eigenliebe selbst mit eurem Stolz, mit eurem Hochmut, mit eurem Verharren im Opfersein und in der Verletzung vergiftet, wo ihr doch alles in Meine Liebe geben könnt, in die Vergebung und Versöhnung mit Mir?

<sup>4</sup> Die wahre Schönheit ist doch nur bei Mir in eurem Herzen. So schaut doch nicht immer auf die Menschen und wollt von ihnen die Liebe, die sie euch nicht geben können, weil sie sie auch wieder nur bei euch suchen. Sie haben sie ja nicht von Mir, oftmals nicht von Mir. Und so werden sie krank und auch ihr krank an Leib und Seele. Eure Begierden steuern euch durch den Körper, steuern die Seele. Immer wieder reagiert ihr lieblos, eigenliebig und hochmütig, seid aggressiv, rechthaberisch, überheblich, misstrauisch, trotzig, verletzend und selbst verletzbar. Ihr tragt eure alten Muster immer mit euch herum, wo ihr gescheitert seid, wo ihr Schuld auf euch geladen habt, wo ihr verletzt wurdet, beschuldigt andere, niemals euch selbst, wo ihr doch auch immer Täter seid. **Ihr habt euch von Mir getrennt und trennt euch immer wieder von Mir.** Ihr habt Unrecht getan. So rechet doch nicht ständig mit anderen. Seht, sie zucken schon zusammen, wenn sie euch sehen.

<sup>5</sup> Strahlt Meine Liebe aus, ergreift Meine Hand. Ich bin immer bei euch und warte darauf, dass ihr Mich ergreift. Geht mit dieser Liebe. Zieht euch nicht zurück. Handelt nicht lieblos. Lest nicht soviel, sondern handelt mit Mir. Das Evangelium wartet in euch, aus dem Schlaf in euch, erweckt zu werden, um auszuströmen in alle Welt, auf das endlich Liebe und Friede werde, gegen Hochmut, Herrschsucht, Lüge, Betrug, Neid, Hass, Missgunst, Geiz, Habsucht, Streit, Krieg und alle Süchte. Seid barmherzig, wie Ich barmherzig bin. Tut dieses im heiligen Ernst und mit Meinem heiligen Geist. Verbindet euren Willen mit Meinem Willen in Meiner Liebe und Weisheit. Und ihr werdet durchströmt von Meiner Stärke, befreit und erlöst von Mir. Nehmt euer Kreuz mit euch und euren Nächsten auf euch und geht mit Mir ins Licht. Geht in der Freude, in der Fröhlichkeit Meiner großen Liebe und ihr werdet immer mehr geheilt und eure Eigen- und Weltliebe wird vergehen.

Amen.

\*

Mittwoch, 9. März 2011 7:42 Uhr

### **Psalm 1 Meine Seele ruft nach Dir**

<sup>1</sup> Mit liebendem Herzen schaue ich sehnsuchtsvoll auf Dich.  
Kummer und Sorgen und mein verletztes Herz gebe ich Dir.  
Ich verbinde Mich mit Dir  
und nehme mein Kreuz auf mich.

<sup>2</sup> Ich sehe, was mich von Dir getrennt hat, Vater.  
Mit Dir decke ich meine Fehler auf,  
meine Schwächen, meine Sünden  
und bitte dich um Vergebung,  
so wie ich meinen Schuldigern vergebe.  
Ich bitte auch alle um Vergebung, die ich verletzt habe.

<sup>3</sup> Ich ergreife Deine große Hand,  
die auch mir sündigem Menschen, deinem Kind, immer verzeiht,  
Du hilfst mir immer wieder auf,

hilfst mir, mich vom Unreinen zu reinigen,  
wo ich deine heiligen Gebote übertreten habe.  
Aber ich verzage nicht  
und versuche, gehorsam zu sein.  
Das gelingt mir leicht im Blick nur auf Dich,  
der Du die Welt, Deine Schöpfung, alle Menschen und mich  
so geliebt hast,  
dass Du das Erdenleben als Mensch auf Dich nahmst  
und Dich für uns geopfert hast.

4 Alles Gute, alle Liebe, alle Wahrheit, kommt aus Dir.  
Vater, ich liebe Dich.  
Ich ergreife Deine Liebe  
und Deine Weisheit,  
öffne mein Herz voll für Dich,  
damit Du damit einströmen kannst,  
in mich.

5 Ich arbeite an mir und tue mit Dir  
und gehe mit Dir  
und fürchte mich nicht,  
denn Du bist bei mir.  
Dein Stecken und Stab begleiten mich  
und nichts und niemand kann mir etwas anhaben.  
Ich kehre um zu Dir.  
Ich wandle mich.  
Ich tue nach Deinem Wort.  
Ich verleugne mich  
und helfe, wo Du es für nötig hältst,  
frage Dich, was ich tun soll.

6 So ruft meine Seele nach Dir,  
nach Vereinigung mit Dir  
und ich ergreife Dich.  
Du strömst in mich ein  
und du heilst mich vom Bösen,  
von allem Übel.  
Du schenkst mir Deine Gnade.  
Du segnest mich und mein Tun.

Halleluja!  
Dir danke ich.  
Du seiest gepriesen, gelobt, alle Ehre Dir,  
Vater Jesus!  
Amen. Amen. Amen.

\*

Samstag, 2. April 2011 6:34 Uhr

## **Psalm 2 Mein Ein und Alles**

- 1 Immer wieder finde ich zu Dir,  
Du mein Ein und Alles.  
Du allein gibst mir, was ich brauche.
  
- 2 Du hältst mich.  
Mit Dir schreite ich  
und steige über die Dornen  
auf die Berge.  
Der Weg ist schmal und steil,  
aber an Deiner Hand ist alles gut.
  
- 3 Ich gebe Dir meine Verletzungen  
in die Vergessenheit.  
Oh, Du Herrlicher,  
Du allein kannst vergeben,  
erschaffen, trösten, reinwaschen,  
ausfegen, Kraft geben.  
Ich vertraue auf Dich,  
allein auf Dich.
  
- 4 Ich gebe Dir meine Sorgen.  
Ich sorge mich nicht mehr.  
Du stützt mich  
und führst mich weiter  
hin zu Dir,  
in die Einheit mit Dir,  
erlöst durch Dein Opfer.
  
- 5 Und wenn ich darnieder liege,

hilfst Du mir wieder auf.

Oh, Du Herrlicher,

Wunderbarer,

Ewigfürst.

Amen.

\*

Samstag, 2. April 2011

6:53 Uhr

### **Psalm 3 Wenn es überall brennt**

- <sup>1</sup> Wo gehe ich hin,  
wenn es überall brennt,  
wenn es alles zusammenbricht,  
wenn keiner mehr weiter weiß,  
wenn die Traurigkeit überhand nimmt?  
Oh, Vater Jesus, ich flüchte zu Dir.
- <sup>2</sup> Was mache ich,  
wenn es nach Tod riecht,  
wenn die Häuser zusammenfallen,  
wenn es dunkel wird,  
wenn keiner mehr aus und ein weiß,  
wenn die Überwachung zunimmt,  
niemand mehr die Feuer löschen kann,  
und die Menschen verzweifelt umhergehen,  
sie ernten müssen, was sie gesät haben.
- <sup>3</sup> Vater, in dieser Not, flüchte ich zu Dir.  
Du allein schützt mich.  
Du hältst mich.  
Bei Dir kann ich noch atmen,  
bei Dir allein ist Licht,  
bei Dir ist Liebe,  
bei Dir fürchte ich kein Unglück.  
Du umfängst mich,  
Du gibst mir Stärke,  
Du führst mich aus dem Tod  
zu Dir Ins Licht.

4     Denn ich bin Dein Kind  
      und Du bist mein Bräutigam.  
      Ich verlasse alles,  
      was hier ist  
      und gehe mit Dir.  
      Nichts soll mich zurückhalten.  
      Vater, ich liebe Dich.  
      Amen.

\*

Samstag, 16. April 2011

### **Schenk Mir dein Herz**

Mein Sohn E., lange habe Ich auf dich gewartet. Schenk Mir dein Herz. Dann kann Ich dich mit Meiner Liebe erfüllen und dich stärken. Vertraue auf Mich. Mache dir keine Sorgen. Ich Sorge für dich. Du bist Mein Sohn und Mein Kind. Und du kannst Mein glückliches Gotteskind werden, wenn du es willst und wenn du in der Not zu Mir rufst, so komme Ich und helfe dir. Ich bin immer bei dir. Lass es dir zum Wissen und zur Erkenntnis werden und vertraue auf Mich. Siehe, Ich habe dich auch schon lange begleitet und immer noch geschützt, dass nichts ganz Schlimmes passiert ist. Alles dient dazu, was du erlebt hast und auch die jetzige Situation, dass du zu Mir findest. Das ist der Lebenszweck aller Meiner Kinder, dass sie zu Mir finden, Mich freiwillig annehmen und Mich aus vollem Herzen lieben. So breite Ich Meine Arme aus und drücke dich an Mein Herz und durchströme dich mit Meiner Liebe und mit Meiner Heilkraft. Ich allein bin dein Erlöser und Ich führe dich, wenn du es willst, immer weiter und immer näher zu Mir. Und keine andere Macht kann dir etwas anhaben. Ich bin dein Vater, dein dich liebender Vater.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Karfreitag, 22. April 2011

### **Nehmt Mich an, glaubt an Mich, liebt Mich und lebt mit Mir**

<sup>1</sup> Heute an Karfreitag denken die Menschen an Mein bitteres Leiden und Sterben. Viele Menschen glauben es nicht, dass und wie es hergegangen ist und warum wissen sie schon gar nicht. Ich habe euch den Weg durch Mein Leben, Meinen Wandel, Meine Lehre, Meine Taten gewiesen. Und wer daran glaubt und danach tut, der wird leben. Der wird das ewige Leben haben, auch wenn er hier die körperliche Hülle abgibt. Ich allein habe den Tod überwunden. Ich habe Mich ganz mit dem Vater in Mir verbunden und das könnt ihr auch tun, solltet ihr auch tun und nicht im äußeren Christentum stehenbleiben, sondern in den Geist kommen.

<sup>2</sup> Seht, Ich habe das Leid im Kreuz auf Mich genommen, habe Mich für euch geopfert, obwohl Ich es nicht verdient hatte, da Ich sündenfrei war. Ich bin damals gekommen, um euch zu erlösen, zu befreien von eurer großen Schuld, verursacht durch die Sünde, durch die Trennung von Mir, dass ihr die Gebote nicht gehalten habt und euch nicht mit Mir verbunden habt. Und Ich bin dann auferstanden. Ja, nehmt Mein Opfer an, glaubt an Mich, und meidet die Sünde, haltet die Gebote.

Nehmt euer Kreuz an. Gebt eure Verletzungen in die Versöhnung. Erkennt eure große Schuld und bittet Mich und die Anderen um Vergebung. Nehmt alles, was gewesen ist, dankbar und liebevoll an. Das ist die Erlösung. Liebt Mich und lernt Mich weiter kennen, indem ihr euer Herz für Mich aufmacht.

<sup>3</sup> Glaubte nicht den vielen Irrlehren, die immer wieder verbreitet werden. Eure Herzen sind Meine Tempel. Lasst euren Geist wachsen durch die große Liebe zu Mir und das Weitergeben Meiner Liebe in der Nächstenliebe. Kommt weg von eurem Hochmut und tragt die Lasten Anderer mit Geduld, in Liebe, in Demut, in Ernst und Sanftmut. Seid ihnen barmherzig, so wie Ich euch barmherzig bin. Wollt dieses.

Amen. Euer Vater Jesus durch diese armselige Magd. Amen.

\*

Mittwoch, 18. Mai 2011

2:55 Uhr

(2) *„Wer Mich aber wahrhaft liebt und seinen Nächsten wie sich selbst, der trägt Meinen Namen wahrhaft und lebendig in seinem Herzen und daran einen Schatz, den ihm alle Ewigkeiten nicht zu nehmen imstande sein werden; denn Gott wahrhaft in aller Tat liebt, ist mehr denn ein Herr aller Schätze nicht nur dieser, sondern aller Welten in der ganzen Unendlichkeit sein.*

(3) *Aber es genügt nicht, Mich nur zu bekennen der Weisheit gemäß, sondern der voll wahren Liebe gemäß im Herzen.*

(4) *Es werden zu dir kommen allerlei Arme; was du denen tun wirst ohne irdisches Entgelt, das hast du Mir getan, und Meine Liebe wird es dir entgelten.*

(5) *Wenn jemand zu dir kommt, der nackt ist, den bekleide! Wer ohne Geld zu dir kommt, dem enthalte es nicht vor, so er dessen benötigt in der Welt!*

(6) *Ich wollte zwar, dass alle Menschen als Brüder ohne dieses verderbliche Tauschmittel untereinander lebten; aber da sie solches zur größeren Bequemlichkeit ihres Handels und Wandels als Weltmenschen in der Welt schon von alters her eingeführt haben, so will Ich es denn auch belassen, - aber Segen wird es den Menschen erst durch Meine Liebe bringen!*

(7) *Lege nie einen andern Wert als nur den Meiner Liebe drauf, so wird es dir auch Meine Liebe und Meinen Segen bringen! Wer eines Groschens benötigt, dem gib zwei, auch drei, und Meine Liebe wird es dir anderseitig zehn- und dreißigfach ersetzen!*

(8) *Jede Armut unterstütze umsonst, und jedes bloße Vergnügen lasse dir bezahlen!"*

*aus: Lorber, Jakob, Gr. Johannes Evangelium, Bd. 5, Kap. 6, 7. Auflage, Bietigheim 1983*

## **Nutzen**

<sup>1</sup> Ja, du freust dich, wenn dir gesagt wird, dass Mein Wort durch dich einen Bruder oder einer Schwester Nutzen bringt. Aber du weißt auch, dass du allzeit die unnütze Magd oder der unnütze Knecht bist. Denn alles ist ja durch Mich gegeben und du kennst auch deine Schwächen. Und vor Mir ist es nur wichtig, dass du zu Mir mit ei-

nem demütigen Herzen kommst, das bereut und sich immer wieder reinigt, das die Seele darum ringt, die Sünde zu meiden und ihr Kreuz zu tragen, Mir immer wieder ihre Verletzungen abzugeben und Mich immer wieder um Vergebung ihrer Sünden zu bitten.

<sup>2</sup> Es muss die Verbindung mit Mir weiter ausgebaut werden. Jedes Gotteskind, jeder Nachfolger und jede Nachfolgerin sollte darum ringen und in diesem oben beschriebenen Zustand zu Mir kommen. Denn wer nach Anerkennung, Lob, Ruhm und Ehre ringt und sich im Hochmut über seine Nächsten stellt wird das Himmelreich nicht erreichen.

<sup>3</sup> Es ist wichtig, sich immer wieder zu beschauen, wo noch die Sünde an euch klebt und versuchen, sie dann mit Mir zu überwinden. Ja, und wie steht es mit dem Nutzen all euren Tuns? Ihr könnt darüber nicht viel wissen, wenn ihr in Meinem Namen und in Meinem Geist versucht - je nachdem, wie weit ihr schon seid - auch den Samen auszustreuen, Mein Wort zu verbreiten und die Herzen zu berühren. Dann seht ihr teilweise, ob euch dieses gelingt oder ihr denkt z.B.: „Da ist es noch nicht angekommen oder nur wenig.“ Aber Ich führe es weiter und weiß es allein, auf welchem Boden es gefallen ist und wann Ich es durch Meine Sonne, Meinen Regen, Meinen Dünger zum Wachsen bringe. Deshalb seid getrost und lasset alles Mir über und wisset, dass ihr allzeit die unnützen Knechte und Mägde seid.

Amen.

\*

Mittwoch, 18. Mai 2011

3:10 Uhr

*„Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch“. (Matthäus 10, 8)*

*„Dankt er etwa dem Knecht, dass er getan hat, was befohlen war? (Lukas 17, 9) So auch ihr! Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist, so sprecht: Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.“(Lukas 17,10)*

## **Eigenlob und Eigennutz**

<sup>1</sup> So habe Ich über den Nutzen allgemein gesprochen, wo ihr in Meinem Namen wirkt, in Meinem Wort und in Meiner Tat euch darum bemüht. Ergänzend möchte Ich nun noch einmal den Nutzen von anderen Seiten beleuchten. Der Nutzenbegriff<sup>29</sup> hat ja einen großen Wert in der Ökonomie. Es kam in den Zeiten der Aufklärung und der bürgerlichen Gesellschaft auf, dass man unter Nutzenbewertungen auch die Verhältnisse der Menschen untereinander betrachtet. So wurde der Nutzen oder die Nützlichkeit zu einem mehr egoistischen Wert im Denken und Tun, als man sich doch mehr von Mir abwandte, also von Meiner göttlichen Gnade und Liebe und nun anfangt, die menschliche Vernunft immer höher zu bewerten, sich immer größer zu dünken und die Werte der Ökonomie in die menschlichen Verhältnisse zu übernehmen, wo doch die Nächstenliebe und Gottesliebe wirken sollte. So trachtete man nun danach, welchen Gewinn der Austausch von Waren einbringt und anderer-

---

<sup>29</sup>Darunter versteht man das Maß für die Fähigkeit von Gütern, Bedürfnisse zu befriedigen (Wikipedia) oder einen Vorteil, den man aus einer Sache zieht. Das Gegenwort wäre der Nachteil, die Nutzlosigkeit (Wiktionary).

Man spricht auch von „ausnutzen“ sowie stellt Nutzenvergleiche und -berechnungen an. In der Ökonomie (Wirtschaftswissenschaft) geht es also meist um Tauschverhältnisse und -prozesse auf Märkten (Ware gegen Geld) und die Gewinnmaximierung.

Jemand kann evtl. als Nichtsnutz bezeichnet werden.

seits, welchen Gewinn auch eine Freundschaft zwischen Menschen dem jeweiligen Partner dieser Beziehung einbringt.

<sup>2</sup> Das ist die Betrachtungsweise des Egos. Man will oder wollte erst dann tätig werden, wenn es sich lohnt und fragt sich: „Was bringt mir die Freundschaft oder dies oder jenes in der Beziehung zwischen Menschen ein?“ „Was habe ich davon, wenn ich dies oder jenes tue, dann mit diesem oder jenem zusammen bin? Bekomme ich etwas zurück, werde ich geliebt, anerkannt, gelobt, steigt mein Ruhm oder bekomme ich eben etwas mit Geldwert geschenkt?“ Oder evtl.: „Kann ich jetzt hier unter den Geschwistern irgendwelche fremden Worte verteilen, wenn ich keine eigenen habe, die mich groß erscheinen lassen, mich als den guten Geber erscheinen lassen, mich dadurch aufblasen, in einem guten Licht erscheinen?“ Wie oft geschieht dies unbewusst. Es wird gesammelt und gesammelt und diejenigen kommen nicht direkt zu Mir. Und es ist auch so oft noch ein unreifes Wort, was verteilt wird, wo Ich euch doch schon viel Besseres gebe. Ihr wisst ja, wo etwas Eigeninteresse und Eigennutz bei meinem Wort ist und bei dem Tun eines Wortträgers oder bei den Verteilern der Worte ist die Gefahr sehr groß, dass der Gegner dann ihren Hochmut anstachelt, also auch bei den Verteilern und Sammlern oder dass sie sogar ein Eigenlob aussprechen oder es in sich empfinden und ihr wisst ja, es gibt ja den Spruch: „Eigenlob stinkt“. Denn durch die verkehrte Sichtweise und Tat danach, die Ich dann nicht gesegnet habe, entfernt ihr euch von Mir und euer Hochmut wird gesteigert.

<sup>3</sup> Deshalb bemüht euch immer wieder in Demut zu Mir zu kommen und zu wissen, dass ihr wohl Meine Kinder seid, wenn ihr versucht, Meinen Willen zu tun., aber euch auch allzeit als unnütze Kinder und Knechte und Mägde empfinden solltet, in dem Wissen, dass nur Ich der Allmächtige bin, der Vollkommene, voll die Liebe und die Wahrheit und vor Mir solltet ihr euch immer klein fühlen, aber auch immer im kindlichen Zustand euch Mir nähern, wissend, dass ihr Mich braucht und ihr liebt Mich als euren Vater und Bräutigam, bei dem ihr geborgen seid und der euch auch immer wieder als den verlorenen Sohn oder die verlorene Tochter annimmt und der sich freut, euch auch wie eine Braut in seine Arme schließen zu können. Eine Braut, die sich um eine Vereinigung und die weitere Vervollkommnung durch Mich und mit Mir ernsthaft bemüht.

Amen.

\*

Donnerstag, 26. Mai 2011

## **Reife**

<sup>1</sup> Seht, wie die Früchte der Bäume reifen. Ich sorge dafür durch Meine Schöpfung und ihre Gesetzmäßigkeiten. Wenn aber von einer Reife der Menschen, Meiner Kinder, gesprochen wird, so ist auch hier wie bei den Pflanzen – daher spreche ich ja auch von der Pflanzschule Erde – ein guter Boden mit den Nährstoffen der Weisheit und Liebe durch Mein Wort und der Tat danach nötig. Dann kommt der Regen dazu, das Wasser, d.h. die Reue, die Reinigung und dann die lebendig machende Umkehr und Abkehr von der Welt, also zum Gotteskind bildende, und damit die allmähliche Ausrichtung des Lebens nach Meinem lebendigen Wort. Alles muss dann von Meiner Sonne bestrahlt werden können – dass ihr eben nicht im Schatten und der Dunkelheit (des Bösen, der Sündhaftigkeit und Trennung von Mir) reifen könnt, sondern nur durch die Sonne, d.h. Meine Liebe, die da ist allein das Licht. Wenn ihr als Gefäß wirklich rein und offen seid, kann Meine Gnadensonne voll einstrahlen und findet keinen Widerstand, sondern wird durch eure Taten der uneigennütigen Liebe mit all ihrer Wärme gedüngt.

Beim Entstehen und Wachsen von Baumfrüchten werden von Mir dann auch die Bienen und Hummeln eingesetzt, um die Blüten zu bestäuben und zu besamen. Bei euch muss der Wille vorhanden sein, Mein Wort mit all der Liebe zu Mir, die ihr schon gesammelt habt, nun auch als Meine Kinder der Liebe an eure Nächsten und Meine Schöpfung weiterzugeben und dort sozusagen auch die Anderen „zu bestäuben“, also den Samen dort hinzutragen, dass sie ihrerseits durch den gleichen Kreislauf zur Ausreife gelangen können.

<sup>2</sup> Auch müssen die Bäume dem Wind und Sturm trotzen können und nicht schon bei jedem kleinen Lüftchen umfallen. So ist das auch bei euch: die Winde und Stürme des Lebens machen euch stark und fest im Glauben und Vertrauen. Sie sorgen dafür, dass ihr demütig und geduldig mit dem nötigen Ernst und der nötigen Weisheit immer mehr euren Willen unter Meinen Willen stellt und nur von Mir die Liebe und das Licht erwartet, euch unter sie stellt, euch eben von Meiner Gnadensonne bescheinen lasst.

<sup>3</sup> Alles zusammen lässt euch weiter ausreifen.

Amen.

\*

Freitag, 27. Mai 2011

## **Eifer**

<sup>1</sup> Nun haben wir vor kurzem den Nutzen besprochen und ein wenig beleuchtet und wollen nun auch ein wenig über den Eifer sprechen. Ja, um nun weiterzukommen, also einen gewissen Reifegrad zu erreichen, müsst ihr eifrig sein, wie Ich es bin, denn ihr wisst ja, Ich habe gesagt: „Ich bin ein eifernder Gott“, d.h. Ich bin immer tätig. Ohne Meine Tätigkeit würde nichts geschöpft werden und erhalten bleiben so wie nach Meiner Ordnung ausgerichtet werden. Du würdest keinen Nutzen sehen, d.h. keinen göttlichen Nutzen, und so rührt eben das Tätig sein auch aus Meinen göttlichen Tugenden.

<sup>2</sup> Aus der Liebe heraus bin Ich eifrig. Und auch ihr solltet eifrig sein, in der Liebe tätig sein. Wer dies nicht tut, nicht begriffen hat und träge ist, wird das Himmelreich nicht erreichen. Durch das eifrig sein und die Begeisterung durch Meinen Geist, den Ich euch gebe, könnt ihr dann mit Mir tätig sein. Wer Mich liebt und Seinen Nächsten wie sich selbst und auch mehr als sich, der muss einfach tätig und eifrig sein, der ist nicht träge und lässt sich nicht von seinen Mitgeschwistern sozusagen mit gebratenen Tauben füttern. Er ist kein Schmarotzer. Er tut in Liebe seine Pflicht in Meiner Ordnung, bestrebt, Meinen Willen zu tun. Die Liebe ist sozusagen das Öl, das ihn zum Laufen bringt, die Energie, die ihn erfüllt, die Liebestat nach Meinem Wort auszuführen. Deswegen kann er nicht anders. Er muss sie tun.

<sup>3</sup> Ja, und so sind auch Meine himmlischen Geister nach Meinem Willen immerfort ernsthaft tätig mit Mir, sonst würde keine Ordnung erhalten bleiben und Entwicklung stattfinden. Alles würde zusammenbrechen. Ja, es gäbe keine Ordnung.

<sup>4</sup> Und auch wenn ihr in die Ruhe kommt, stille werdet vor Mir, in die Stille kommt, auch da fließe Ich ja in euch ein, wenn ihr euch mit eurer Liebe zu Mir wendet und euch Mir öffnet. Wenn ihr euch aber von Mir abwendet, nicht zu Mir kommt, kann der Geist nicht in euch einfließen und ihr befindet euch im Seelenschlaf, wie Ich es durch Jakob Lorber in der „Geistigen Sonne“<sup>30</sup> beschrieben habe. Deshalb bemüht euch nach Meinem Wort zu tun, euren Willen unter Meinen zu stellen und euch von Meinem Geist begeistern zu lassen für die eifrige Tat, dass ihr durch Mich wirkt und damit einen Nutzen aus Meiner Liebe erzielt.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

<sup>30</sup> Jakob Lorber, Geistige Sonne, Bd. 1, Kap. 91, Bietigheim 1996

Nachsatz:

<sup>5</sup> Und dadurch, nur allein dadurch, durch das Arbeiten, durch das eifrig sein, könnt ihr auch ein Wachstum, einen gewissen Reifegrad vor Mir erreichen.

Amen. Amen. Amen.

\*

Samstag, 25. Juni 2011

### **Liebt Mich über alles und euren Nächsten wie euch selbst**

<sup>1</sup> Aus Meiner unendlich großen Liebe habe Ich euch mit großer Weisheit erschaffen. Und alles, was da ist, ist durch Mein Wort erschaffen. Ich wollte euch nach Meinem Bilde erschaffen, als Meine Kinder, als Menschenkinder. Und Ich als euer Vater möchte euch leiten, zu Mir führen. Aber Ich habe euch auch euren freien Willen gegeben, dass ihr Mich nicht lieben müsst, obwohl Ich euch ständig Meine Liebe zeige und gebe. Alles, was ihr habt, habt ihr durch Mich. Ich habe euch das Leben gegeben. Ich gebe euch eure Nahrung, eure Kleidung, die Luft zum Atmen, alles Schöne um euch herum, was ihr seht und auch was ihr nicht seht. Alles ist durch Mich entstanden. Seht die schönen Landschaften, den Himmel, die Erde, die Tiere, die Pflanzen, die Mineralien. Alles dient zu eurem Leben und dass ihr Mich in allem erkennen möget, was Ich alles aus großer Liebe zu euch erschaffen habe.

<sup>2</sup> Und weil ihr euch von Mir getrennt habt und immer wieder trennt, nicht Mein Gutes annehmt und danach lebt, sondern das Eigenwillige, das Böse Meines gefallenen Sohnes tut, in der Sünde lebt, so habe Ich euch Meine Gebote als Richtschnur gegeben. Wenn ihr sie erfüllt und Mir nachfolgt, kann die Trennung von Mir aufgehoben werden.

<sup>3</sup> Von einem jeden von euch weiß Ich alles und kenne eure Gedanken und euer Handeln, euren Lebensweg von Ewigkeit. Und damit die Trennung überwunden wird, wenn ihr nicht nach Meinen Geboten lebt und vor allem nach dem Liebegebot, Mich über alles zu lieben und euren Nächsten wie euch selbst und dass ihr euch keine Götzen neben Mir macht und tote Bilder sowie Dinge und Menschen anbetet. So bin Ich als der Menschensohn Jesus Christus, euer Heiland, zu euch auf die Erde gekommen, um euch zu erlösen, um als einziger sündloser Mensch und gleichzeitig Gott die Trennung von Mir und den Tod zu überwinden, indem Ich Mich für euch opferte, obwohl Ich den Tod nicht verdient hatte, damit ihr erlöst werdet. So habe Ich es euch vorgelebt und gelehrt, wie ihr euch mit Mir verbinden solltet und Meinen Willen tut. Meidet das Böse der Sünde und sterbt so am Eigenen ab und an allem, was euch von Mir trennt. Nehmt euer Kreuz dankbar an und tragt es mit Geduld und Demut.

<sup>4</sup> So kommt alle zu Mir. Lasst euch von Mir durch Mein Wort in Meine geistigen Schönheiten leiten, denn dies Erdenleben ist nur eure Schule, dass ihr auch euch so mit Mir verbindet und vergöttlicht, dass ihr den Tod und die Krankheit und das Böse überwindet aus der großen Sehnsucht nach Meiner Liebe, dass die Liebe in euch so einstrahlt, dass ihr auch nur lieben könnt. Setzt Mich, euren Schöpfer, euren Vater, an die erste Stelle und liebt aus Mir heraus sowie in Verbindung mit Mir eure Mitgeschwister, eure Nächsten, eure Eltern, eure leiblichen Geschwister, eure Freunde, eure Nachbarn, alle Menschen. Lasst die Liebe, die von Mir kommt, so in euch einströmen. Macht dafür euer Herz auf, auch für die Sorgen und Nöte der Anderen. Kommt immer wieder zu Mir, auch mit euren Sorgen und Nöten und bittet Mich um Hilfe. Arbeitet an euch, dass ihr immer mehr von Menschenkindern zu Gotteskindern werdet. Seid euren Nächsten barmherzig. Helft ihnen aus der Not. Seid liebevoll. Alles andere lasst beiseite. Amen.

\*

## **Lasst euch nicht von der Welt verführen, sondern hört auf Mich**

<sup>1</sup> Und noch einmal: Geht ernsthaft den Weg mit Mir. Ich sage es euch immer wieder. Ihr kennt nun den Weg mit Mir, der ein innerer Weg ist. Aber offenbar lockt euch immer noch die Welt mit ihrem Geglitzter, mit ihren erregenden Schönheiten, Sensationen, Geschichten, mit Menschen, die scheinbar im strahlenden Glück stehen, die berühmt sind, die Geld haben, die Berühmten und Reichen, oder es werden euch die bluttriefenden Geschichten geliefert, die wie die anderen Geschichten euch auch in Erregung bringen, obwohl sie so abstoßend sind. So werden auch negative Erregungen erzeugt und immer wieder eure eigenen Seelenmuster bedient, so dass ihr euch schon sehr bemühen müsst, um von diesen Seelenmustern weg zu kommen und ihr euch nicht darum kümmert, was da so in der Welt getöst wird und was sich die kranken Hirne in ihren Phantasien und Illusionen so alles ausdenken.

<sup>2</sup> Deshalb schaut mit euer Liebe auf Mich nach innen und kommt in den Liebesgeist, in die Liebesbeziehung mit Mir. Auch braucht ihr euch keine Geschichten auszudenken, die euch groß erscheinen lassen, damit eure Familie, Freunde, Bekannten und Kollegen usw. auf euch schauen und euch anerkennen als strahlende Menschen, die immer Neues und Interessantes zu erzählen haben. Fragt euch einmal, was das wirklich für einen Wert nach Meiner göttlichen Ordnung hat. Würdet ihr danach leben und wirklich Meine Gebote halten, sie ausüben, dann würde es auch mit euch besser werden, denn wenn ihr dies falsche Leben weiter lebt, verzehrt ihr eure eigene Substanz. Eure Seele und euer Körper wird so vom Weltlichen, vom Materiellem, aufgefressen.

<sup>3</sup> Alles, was sich dann auch diejenigen, die herrschen wollen, ausdenken und versuchen umzusetzen, bis hin, dass sie sich mit ihren hochmütigen Begierden so ausdehnen, ihre Macht durch ihr Geld und ihren Einfluss immer mehr erweitern, eine solch große Einflusssphäre bilden, dass sie sogar Katastrophen herbeiführen können und Kriege befördern. Sie haben ja in der Vergangenheit auch schon Kriege angezettelt und Millionen sind dabei umgekommen. Aber ihre Versprechungen haben auch Millionen angezogen. Diese haben den Versprechungen und den Führern geglaubt. So wird es durch den Gegner immer wieder versucht werden, die Menschen zu beeinflussen, auch solche zu beeinflussen, die in eine große Machtfülle gekommen sind und diese auch immer mehr erweitern wollen, so wie viele Menschen immer mehr Geld haben wollen, so wollen sie auch in ihrem Größenwahn immer mehr Macht ausüben und die ganze Welt beherrschen. Zu diesem Zweck werden dann auch große angeblich gute Werte global verbreitet. Man wolle ja endlich Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt schaffen. Aber dahinter verbirgt sich die Unterdrückung, Überwachung und Dezimierung der Menschheit unter das Diktat von einigen wenigen, die alle göttlichen Werte verdrehen. Es mögen viele Menschen ihnen glauben und dieser Machtelite in diese völlig verdrehten Scheinbarkeiten folgen, die nur tyrannische Interessen verbergen. Und doch werden diese dann doch eines Tages, wenn Ich es will, ans Tageslicht kommen.

<sup>4</sup> Ja, seid wachsam, liebe Kinder, und folget ihnen<sup>31</sup> nicht, im Kleinen nicht und auch nicht im Großen. Folget Mir. Ich bin der einzige, wahre Heiland, die einzige Realität. Und wenn ihr aus Meiner Liebe lebt, mit Mir Arm in Arm geht, wie eine Braut mit ihrem Bräutigam und nicht auf das Weltgeschrei hört und immer wieder Illusionen hinterher läuft und selbst auch neue erfindet, um daraus zu schwärmen, Glanz zu verbreiten und für den Glanz anderer zu schwärmen und inwendig ist alles hohl, blass und dunkel, müssen die großen Illusions-Gebäude in sich zusammensinken.

---

<sup>31</sup> diesen Verführern

<sup>5</sup> Aber nur, wenn ihr mit Mir geht und euer Kreuz demütig und ruhig tragt, werdet ihr gestärkt, aufgebaut, geheilt, erlöst vom Übel, werdet wahr und real sowie glücklich und wenn ihr ernsthaft dabeibleibt, auch in alle Ewigkeit.

Amen. Amen. Amen.

\*

Donnerstag, 21. Juli 2011

**Halte dich an Mich, Meine Liebe und Meine Kraft in dir und übernimm Verantwortung für dein Leben**

<sup>1</sup> Mein Sohn A., schenk Mir dein Herz. Halte dich an Mich, Meine Liebe und Meine Kraft in dir. Übernimm Verantwortung für dein Leben. Werde erwachsen. Finde mit Mir das rechte Maß in jeder Hinsicht für deine körperlichen Bedürfnisse.

<sup>2</sup> Lass dich immer wieder von Mir stärken und gib Meine Liebe an deine Nächsten weiter, an deinen Vater, an O. und an alle, mit denen du zu tun hast. Ja, du hast es ja vorhin vom Vater Jesus durch Jakob Lorber noch einmal gehört: „Die Liebtätigkeit ist ja der Himmel“. Und auch nur so kannst du stärker werden und mit Mir auch mehr Verantwortung übernehmen, erlöst und geheilt werden.

<sup>3</sup> So tue dies Schritt für Schritt: Es geht dann immer weiter mit dir. Konzentriere dich immer wieder auf Mich und auf die Aufgaben, die anstehen. Gestalte dein Leben mit Mir. Lass dich auf Meine Führung in deinem Herzen ein, dass der Geist in dir stärker werde und wirken kann, denn in dir wohnt große Liebe und Duldungskraft, die von Mir ist.

<sup>4</sup> So sei du nicht verzagt, sondern sei du gewiss, dass Ich dir immer helfen werde, was auch kommen mag. Gehe mit Mir. Entziehe dich Mir und den Aufgaben nicht, die Ich dir gebe.

<sup>5</sup> Ich liebe dich, Mein Sohn. Alles ist gut, wie es ist und wie es bisher in deinem Leben gelaufen ist. Dein Weg ist gut. Und so stärke Ich dich und drücke dich an Mich, Mein liebes Kind und Mein lieber Sohn. So sei es.

Amen.

\*

Mittwoch, 27. Juli 2011

Während des Handauflegens

**So fühle dich in Meiner Liebe geborgen und gehalten und geführt, erlöst und geheilt**

<sup>1</sup> Mein Sohn H., Ich habe dich sehr lieb und habe dich immer begleitet, auch wenn du es nicht dachtest, war Ich dir nahe. Ergreife Mich ganz mit aller Liebe, die du hast. Gib Mir immer wieder alles ab, was dich noch bedrückt. Mache dir keine Sorgen. Ich Sorge für dich. So wird alles gut und du kommst Mir auch näher. Werde ganz ruhig und gelassen. Gebe deine Sorgen Mir. Grüble nicht. Mache dir nicht so viel Gedanken. Versuche auch, geduldig zu werden. Übe dieses alles immer mehr und Mich in dir zu hören sowie nach Meinem Willen zu tun.

<sup>2</sup> Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist Mein. So fühle dich in Meiner Liebe geborgen, gehalten, geführt, erlöst und geheilt. Lasse das Weltliche immer mehr. Mache Ernst mit dem, was du ja auch weißt, was Mein Wille ist. Und das du noch mehr in dich gehst zu Mir, Mich auch fragen kannst, auch Antwort be-

kommst und danach tust, dass du immer mehr Mein Kind und Mein Nachfolger wirst. Das ist der Himmel in dir.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 3. September 2011

*aus Matthäus 5 (Bergpredigt)*

*3-13:*

*Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.*

*Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.*

*Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.*

*Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.*

*Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.*

*Selig sind, die ein reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.*

*Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.*

*Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich.*

*Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen.*

*Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.*

*Ihr seid das Salz der Erde.*

*14 Ihr seid das Licht der Welt.*

*43 Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.*

*48 Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.*

### **Ergreift Mich voll in eurer Liebe und erschaut dann den Himmel in euch**

<sup>1</sup> Beschäftigt euch nicht soviel mit Endzeitprophetien. Seht, ihr habt die wunderbare Gelegenheit, hier die Erde als Schulhaus auszukosten, hier zu lernen und über die Widrigkeiten, die hier herrschen, Mich eben nicht zu vergessen, sondern euch mit Mir zu beschäftigen und mit Meiner Lehre. Ich habe euch das wunderbare Werk, die Neuoffenbarung durch Jakob Lorber und die Bibel gegeben. Wie ihr wisst, ist die Bibel in vielen Fällen interpretationsbedürftig, haben viele Menschen durch das Abschreiben und Hinzufügen ihres Eigenen viele Einzelheiten verfälscht. Trotzdem ist die Essenz in der Bibel richtig, vor allem das Evangelium Johannes ist von Mir geschrieben worden. Und nun eben dieses habe Ich dann noch einmal genauer und vertiefter durch Jakob Lorber gegeben. Studiert es, wenn ihr es noch nicht kennt. Aber vor allem setzt es um! Nehmt alles nicht nur als Geschichten/Gleichnisse, sondern als lebendige Beispiele, auch die biblischen Beispiele, um sie umzusetzen. Auch die Geschichte, wo das große Schulhaus im jenseitigen Kinderreich in der „Geistigen Sonne“<sup>32</sup> geschildert wird, zeigt euch, wie ihr auch die Gebote, die Ich Mose gegeben habe, verstehen solltet und für euch umsetzen könnt.

<sup>2</sup> Was sucht ihr nur immer wieder im Außen, in Gemeinschaften oder in der Natur nach Mir? Sucht Mich in eurem Herzen. Liebt Mich, wenn ihr Mich nun auch kennen-gelernt in den vielen Geschichten und Beispielen habt, aber vor allem dadurch, wie Ich euch führe, was Ich euch gebe und dass Ich euch annehme, wenn ihr eure Sünden erkennt, bereut und Mich um Vergebung bittet, wie es im großen „Vaterunser“ vorgezeichnet ist und die Sünde dann nicht mehr tun wollt. So ist es besser, wenn ihr zum Beispiel bei euch euren eigenen Balken seht und nicht hadert mit dem, was

---

<sup>32</sup> Lorber, Jakob, Die Geistige Sonne. Mitteilungen über die geistigen Lebensverhältnisse des Jenseits, Bd. 2, 9. Aufl., Kap. 67 – 122, Bietigheim 1998

euch andere angetan haben, diese Verletzungen immer noch mit euch herum-schleppt und schier unter diesem Kreuz zusammenbrechen wollt, das heißt immer noch darüber in Tränen ausbrecht und die Schuld den Anderen zuweist.

<sup>3</sup> Wenn ihr wollt, dass Ich euch vergebe und ihr vergebt nicht und sei es noch so schlimm gewesen, so kommen die Anderen dann auch wieder sehr schlecht von ihren Verletzungen los und können sich dann auch nicht an Mich um Vergebung wenden. Letztendlich kommt ja alles von Mir. Es ist eben nicht christlich, wenn ihr euch immer als Opfer fühlt. Seht euch vor allem auch als Täter. Seid in der Liebe und in der Vergebung durch Mich als Gotteskinder und als Christen und lebt dieses auch, indem ihr dann z.B. auch lernt, eure Feinde zu lieben, wie Ich es euch empfohlen habe. Wendet vor allem auch die Worte der Bergpredigt<sup>33</sup> an. Nehmt euer Kreuz an.

<sup>4</sup> Seid einfach und bescheiden und wollet nicht nur dauernd in der Welt herumreisen und hier und da deren Schönheiten erschauen und darin schwelgen, die entweder in der Natur zu erschauen sind oder durch die Menschen aufgebaut wurden. Lernt, Meine Schönheiten in euch zu erschauen. Tut wie dieses Kind im „Jenseitigen Kinderreich“, das sich zu Mir hingeliebt und Mich dann auch gefunden hat, mit seinen Augen erschaut und mit seinen Ohren gehört hat<sup>34</sup>.

<sup>5</sup> Und wenn ihr dann mit Mir geht, auf Mich hört und Mich erschaut, braucht ihr auch nicht mehr darauf zu warten, dass nun endlich im Jahre 2012 und 2013 die Welt untergeht. Es ist Gnadenzeit und Ich allein weiß, wie Ich die Menschen führe, jeden einzelnen von euch, damit ihr zu Mir findet und es zählt nur, dass ihr euch bemüht, Mir nachzufolgen auf dem Weg, den Ich euch gezeigt habe, wie Ich es euch gelehrt habe. Es gilt, die Liebe zu leben zu Mir, aus Mir zu euren Nächsten und allda die Liebe auszustrahlen, überall um euch herum uneigennützig zu helfen und zu unterstützen, wo es angenommen wird und wo es sinnvoll ist, das zu tun, was Ich euch eingebe.

<sup>6</sup> Und so ist genug zu tun, Meine Kinder, und nicht herumzuschauen, was es noch alles so an Endzeitprophetien gibt oder was hier auf der Welt noch auszukosten ist, bevor es zu Ende geht oder wie ein Kaninchen auf die Schlange zu schauen, sich im Erstarren zu verhalten und nichts mehr zu tun. Liebe Kinder, so kommt ihr nicht weiter. Ergreift Mich voll in eurer Liebe und erschaut dann den Himmel in euch. Alles andere lasst Mir über.

So sei es. Amen. Amen. Amen.

\*

Sonntag, 13. November 2011 9:57 Uhr

### **Es leuchte der Stern von Bethlehem in die Herzen**

<sup>1</sup> Es leuchte der Stern von Bethlehem in die Herzen, in denen es noch dunkel ist, die Mich noch nicht kennen, die wohl von Mir schon gehört haben, aber Mich nicht so richtig kennen. Es werde die Dunkelheit erleuchtet, wo es noch in euch Nacht ist. Wenn ihr Mich allein aus eurem Verstandeslicht erkennen wollt, könnt ihr Mich nicht erkennen. Ihr müsst Mich mit dem Herzen erfassen, aus eurem Geist heraus, aus eurem göttlichen Geist.

<sup>2</sup> Die meisten Menschen sind noch Suchende, auch wenn sie es nicht wissen, oder alles Göttliche ablehnen und auch Mich als Jesus Christus ablehnen, obwohl es doch Mein göttliches Wort gibt, das der Sohn ist, der Sohn der Weisheit aus Meiner Liebe und seit Anbeginn auf der Welt und im gesamten Universum. Von Mir und über Mich wurde in Meinem heiligen Buch soviel geweissagt und geschrieben, aber ihr, die ihr

<sup>33</sup> Matthäus 5 - 7

<sup>34</sup> dsgl., a.a.O., Kap. 74-75

in der Dunkelheit wandelt, könnt es immer noch nicht fassen und ihr wollt mit eurem kleinen menschlichen Verstand das Universum mit eurem kleinen begrenzten Wissen durchdringen. Ihr fühlt euch wie Götter. Ihr habt keine Ehrfurcht vor Mir und keine wirkliche Liebe und Demut.

<sup>3</sup> Schaut auf das, was Ich für euch getan habe, als Ich als Jesus Christus, euer Heiland, auf der Welt war. Ich habe euch ein Licht gegeben. Es kam in die Finsternis und die Finsternis hat es nicht begriffen. Nur einige wenige folgen Mir und Meiner Lehre sowie bringen die nötige Herzenswärme aus Meinem lebendigen Geist dazu auf und lieben Mich über die Maßen. Wer stellt sich nur einmal zurück, um Meinen Willen zu erfüllen oder fragt überhaupt nach Meinem Willen. Die meisten Menschen handeln nach Gutdünken und nach Hörensagen der Menschen und was sie sich so in ihrem Leben an Einstellungen, Motivationen, Gewohnheiten, Meinungsbildern usw. angeeignet haben, bzw. was ihnen anezogen wurde, sie irgendwo übernommen haben und was ihnen plausibel erscheint. Einige lassen es dann auch offen und sagen: „Es könnte ja vielleicht einen Gott oder einen Jesus Christus geben, aber eigentlich kann das nicht sein. Die existierenden Geschichten über Gott und Jesus Christus sind eigentlich alles von Menschen aufgeschriebene Geschichten, die immer wieder erzählt werden.“ Und doch spreche Ich euch immer wieder an, auf alle möglichen Arten und Weisen, um euch euer Herz für Mich und eure Mitmenschen zu erwärmen.

<sup>4</sup> Viele der sogenannten nichtchristlichen oder formchristlichen „Gutmenschen“ mit einer guten Seele erwärmen sich auch für ihre Mitmenschen. Wer eine solche Gutmenschen-Erziehung erhalten hat und sich um ein tugendhaftes Leben im Sinne von „Gutsein“ bemüht, aber sonst von Mir nichts wissen will, Mein göttliches Wort nicht anerkennt, das sind die, die ich auch als Heiden bezeichne, weil sie wie die „guten“ Römer früher doch auch nach Tugenden streben, diese ausüben und nicht nur egoistisch handeln wollen und handeln. Sie handeln aus ihrer Seele heraus, also aus sich und nicht aus Mir in ihrem Herzen.

<sup>5</sup> Daneben gibt es aber dann auch dieses „Herumschwärmen“ solcher „guten Seelen“ und vieler mehr pseudo-christlicher oder heidnischer Menschen, die überall herumlaufen, ausschwärmen und hier und da alles mitnehmen und darüber schwärmen, was sie an Liebe von den Menschen oder an teilweise sektiererischen Veranstaltungen und Schriften sich einverleiben und verteilen können, als sogenannten Nomaden sozusagen alles Gras abfressen und wenig von den Tugenden, die Ich euch empfohlen habe, anzustreben, schon umgesetzt haben, die immer noch sehr aus dem Ego heraus handeln und andere Menschen als ihre Nächsten und Brüder und Schwestern nicht annehmen und nicht lieben können, sondern ihnen mit Ablehnung, Missgunst, Neid, Eifersucht, Aggressivität usw. begegnen und ihr Gift ausprühen.

<sup>6</sup> So schaut doch einmal und spürt nach, was da noch in euch ist. Schafft es mit Meiner Hilfe heraus. Bittet Mich darum, bereut es, dass ihr gesündigt habt. Bittet um Vergebung und auch diejenigen, denen ihr solches Gift gereicht habt, die ihr evtl. mit schlechten Gedanken, Aussprüchen und Taten verletzt habt, wo ihr undankbar wart und ablehnend, zurechtgewiesen habt, wo ihr nicht mitgetragen und geholfen und lieblos gehandelt habt. Tut Buße. Kehrt um und wollet nicht mehr so lieblos handeln und geht noch einen Schritt weiter: Wollet aus Meiner Liebe handeln, wenn ihr Mich ganz fest mit eurer großen Liebe im Herzen annehmt und Mich so in euch einstrahlen lasst, mit Meiner Liebe in eurem Herzen ausgefüllt seid, auch einstrahlend in eurem ganzen Körper, der Mein Tempel sein soll. Dann gebt diese Liebe weiter, wenn das Wort „Liebe“ nicht nur ein leeres Wort sein soll, sondern trachtet immer danach, sie zu verschenken und fragt: „Was kann ich dem Anderen Gutes aus Gott heraus tun?“

<sup>7</sup> Seht zu, dass ihr euch nicht immer selbst in den Mittelpunkt des gesamten Universums stellt und was ihr für Bedürftige seid, die immer zu kurz kommen, die immer von den Anderen nicht genug beachtet und geliebt werden und tun sie euch, was sie so können, so ist es euch nie genug. Ihr beschwert euch immer, dass alle Anderen im Falschen sind und euch nicht anerkennen, nicht zu Willen sind und sie aber euch zu Willen sein sollen, ihr sie dauernd belehren müsst, ihnen sagen müsst, wo es langgeht, denn ihr wisst ja ohnehin alles besser als sie. Ja, stellt euch doch einmal zurück. Fühlt euch doch in Meiner Liebe geborgen und von Meiner Liebe so ausgefüllt, dass ihr nicht ständig bedürftig seid, von anderen Liebe, Zuwendung und Materielles zu erhalten und dass sie sich ständig um euch kümmern sollen und das tun, was ihr von ihnen erwartet. Erwartet doch einmal alles von euch selbst und nicht von den Anderen und bittet Mich, euch zu helfen, dass ihr selbst mit Mir eure kleine Welt, eure Situation und eurer Leben mit Meiner Liebe erleuchtet. So soll eure Umgebung durch die Wärme dieses Liebelichts erleuchtet und berührt werden, dass aus Dunkelheit Licht wird, dass Mein Geist in eurer Umgebung scheine, die Menschen berühre und weit hinaus zu den anderen Menschen auf dieser Erde komme und dieses Liebelicht weit ins Universum hinaus strahle, damit alles, was da gefallen ist, aufstehe aus der Gerichtetheit der Materie und sich in Meiner Liebe und Weisheit vergeistige.

Amen. Amen. Amen.

\*

Dienstag, 15. November 2011

### **Ich liebe dich**

<sup>1</sup> Mein liebe Tochter S., Ich habe dich sehr lieb. Vertraue Mir. Es dauert nur noch ein kleines Weilchen und alles wird besser für dich.

<sup>2</sup> Lege Mir alles, was du hast, zu Füßen. Frage Mich, wenn du etwas von Mir wissen willst und Ich antworte dir. Bitte Mich um Vergebung, wo du gesündigt hast. Bereue alles und kehre dich immer mehr zu Mir. Wolle du auch Meinen Willen erfüllen und Mich so ganz in deiner Liebe ergreifen, deiner ganzen Liebe, die du hast. Und aus dieser Liebe heraus bleib du ruhig, Meine Tochter. Lass dich nicht angreifen, bleibe geduldig und liebevoll. So kann auch niemand, auch aus der Geisterwelt, dich angreifen, wenn du so tust.

<sup>3</sup> Alles, was du erlebt hast und noch erlebst, dient ja deiner Ausreife, dass auch du in die Wiedergeburt kommst, die Wiedergeburt des Geistes in dir. Versuche, dich immer wieder zurückzustellen und die Nächstenliebe zu üben. Wenn du dies alles beherzigst, was Ich dir sage, wird es dir immer besser gehen. Das sagte Ich dir ja bereits. Und noch einmal: Glaube und vertraue Mir. Fühle dich immer bei Mir geborgen. Nichts und niemand kann dir etwas anhaben. Wisse, Ich liebe dich. So schenke auch du Mir dein Herz. Geh immer in die Stille zu Mir und lass dich von Meinem Liebegeist ausfüllen, ganz erfüllen. Ja, schenk Mir dein Herz. Ich umarme dich.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

## Warum haben die meisten von euch jetzt soviel Schwierigkeiten?

<sup>1</sup> Ja, Meine Kinder, in dieser dunklen Zeit muss der Wein ausgegoren werden. Er muss in der Kelter<sup>35</sup> getreten werden und er muss gereinigt werden, klar und rein werden. So sind eure Seelen das Gefäß, das für Meinen Geist auch klar und rein werden soll. Und würden diese Prüfungen nicht sein, die Probleme, die Krankheiten, so würdet ihr weiterhin wie ein unreiner Wein, der nicht fertig ausgegoren ist, sein. Durch die Drangsale merkt ihr, dass ihr doch noch nicht so weit seid, auch nur schon nur einen Grad der Lebensvollendung<sup>36</sup> erreicht zu haben. Soviel ist noch in euch. Euer Fleisch und eure Seele schreien immer noch nach Befriedigung und ihr sollt doch lernen, euch Mir ganz hinzugeben und nicht von Mir oder von anderen Menschen, euren Nächsten befriedigt zu werden. Nur in der Hingabe zu Mir lernt ihr, euch selbst und die anderen loszulassen. Ihr schenkt eure Liebe Mir in der Demut eures Herzens. So kann ich euch stärken, wenn ihr gar nichts mehr wollt. So hatten sich auch schon die ersten Menschen zu Mir verhalten, in dem sie haben wollten und somit nicht demütig waren.

<sup>2</sup> Schaut auf Mich. Ich bin als Jesus Christus zu euch gekommen, um den Tod zu überwinden, um euch den Weg zu zeigen, der Ich Mich völlig für euch hingegeben habe. Ich habe Mich für euch geopfert. Ihr könnt dies nicht tun, denn in euch, wenn ihr euch Mir nicht ganz hingebt, ist der Tod und das Verderben durch die Sünde, durch die Trennung von Mir und es nützt nichts, sich einmal zu Mir zu bekehren und nur zu glauben. Wenn ihr nicht Meine Lehre vollständig annehmt und an euch arbeitet, d.h. euch immer wieder von unreinen Gedanken, von negativen Gefühlen, z.B. dass ihr verletzt wurdet, dass ihr Opfer seid, des Misstrauens anderen Menschen gegenüber, des Neids, der Eifersucht und der Missgunst zu reinigen. Oder ihr verstrickt euch in die verschiedensten Süchte oder lasst euch in schlechte Gedanken hineinziehen.

<sup>3</sup> Und dann wundert ihr euch, wenn erst die Seele krank wird und dann der Körper krank wird. Und wenn ihr das erkannt habt, wo eure Fehler, eure Sünden liegen und alles als euer Kreuz dankbar annehmt, es bereut, euch Mir mit all eurer Liebe hingebt, euch zusammennehmt und Mir alles um Vergebung bittend abgibt und die Sünde meiden wollt in der Hingabe zu Mir. Seht, dann vergebe Ich euch, Ich helfe euch, Ich heile euch, Ich führe euch mit Meiner Gnade, mit Meinem Segen. Ich bin euch barmherzig.

<sup>4</sup> Ich liebe euch, Meine Kinder. Glaubt und vertraut nur auf Mich. Tröstet euch nicht in dieser dunklen Zeit mit dem Feiern und dem Konsum. Geht nach Innen, Meine Kinder, zu Mir in euer Herz. Ich wohne darin, ihr wisst es. Lauft immer zu Mir. Reißt das Himmelreich jeden Tag aufs Neue an euch. Bittet im Stillen, so wird euch gegeben. Tut Gutes und seid barmherzig allen Nächsten und auch aller Kreatur gegenüber. Seid nicht zerstörerisch tätig, sondern aufbauend und liebevoll zu eurer gesamten Umwelt, zu eurer Erde. Seid behutsam und sanft.

Dies sagt euch euer Jesus, euer Heiland. Amen. Amen. Amen.

\*

---

<sup>35</sup> Eine **Kelter** (von lateinisch *calcatorium* „Fußtretung“ nach der anfangs üblichen Arbeitsweise), ist eine maschinelle Presse zur Gewinnung von Fruchtsaft bzw. zur Weiterverarbeitung zu Wein.

<sup>36</sup> Vgl. Lorber, Jakob, Gr. Ev. Johannes, 7. Band, Kap. 155 Die drei Grade der inneren Lebensvollendung

## **Überfluss, Knappheit und Mangel**

<sup>1</sup> Noch haben die meisten Menschen bei euch einen Überfluss an Waren und Gütern, auch wenn sie sich nicht alles kaufen können. Es ist eine unglaubliche Vielfalt auf den Märkten und sie hungert nach dieser Vielfalt. Und doch ist dieser Hunger oft kaum zu stillen. Die Menschen wollen immer mehr von diesem großen verführerischen Warenangebot, während viele andere Menschen wenig oder nichts zu essen haben und nicht an diesem großen Warenangebot teilhaben. Meint ihr, dass das Angebot den Leib und die Seele stärkt? Das Ganze stärkt, wie ihr wisst, meist nur den Leib oder es bringt ihn sogar um, tötet den Leib, weil es oft ein Zuviel ist, weil es auch süchtig macht, dies „Nach-immer-mehr-Greifen“ und auch sich falsch ernähren, z.B. auch immer nur feiern wollen und schlemmen. Das Leben soll lustig sein, es soll Spaß machen und es soll schmecken. Ja, und so wird dann alles bis zum Erbrechen gekostet, bis man irgend eines Tages davon genug hat und einen Ekel davon überkommt.

<sup>2</sup> Und nun kann plötzlich das Wenige ausreichen oder ein Fasten tritt ein, der Mensch dann sieht, dass nun auch mit wenig auszukommen ist. Er will dies sogar willentlich herbeiführen, wenn es nicht durch den Raubbau im Verbrauch zu Knappheit geführt hat und alles nicht achtsam benutzt wurde, was Ich dem Menschen hier auf der Erde geschenkt habe. Und diese Menschen haben die Güter auch nur egoistisch für sich selbst verbrauchen wollen und auch nicht genug mit anderen Menschen teilen wollen. Das kennen sie nicht. Sie kennen nur die Eigenliebe oder noch ein wenig Liebe für ihre Angehörigen und Freunde und dann hört auch schon ihre Nächstenliebe auf. Und Mich haben sie auch ganz vergessen.

<sup>3</sup> Manche Menschen bitten Mich nur, ihre verschiedenen Mangelercheinungen zu verhindern oder zu lösen, wenn ihnen irgendetwas fehlt. Aber wer bittet Mich um das Brot des Lebens, um Mein Wort, wer lebt davon? Wem bin Ich wirklich das Wichtigste im Leben? Wer fragt nach Meinem Willen und hat sich aus Liebe und Hingabe demütig gehorsam Meinem Willen untergeordnet? Ich gebe doch alles für Meine Kinder. Wenn sie Mich so richtig lieben, nehme Ich sie in Meine Arme und gebe ihnen Meine Kraft und Stärke, alles zu überwinden, was sie von Mir trennt, helfe ihnen dann, die Sünde zu fliehen, in Meiner Liebe zu bleiben und selbst nicht krank an der Seele und am Körper zu werden.

<sup>4</sup> So sollten sie auch um die Liebe zu leben, mit anderen ihre Güter teilen und diese Meine Geschenke achtsam im richtigen Maße nutzen, d.h. ihren Wert bemessen, die Güter verwerten und nicht nach dem Tauschwert, dem Geldwert, schauen, sondern nach seinem wirklichen Wert, der diesen Gütern aus dem Guten von Mir zur Erhaltung Meiner Kinder und auch der gesamten Mineral-, Tier- und Pflanzenwelt gegeben wird. Alles ist ja von Mir weise ins Leben gerufen worden und soll sich entwickeln hin zu Mir, zu Meinen wirklichen Kindern, die Mich als ihren Vater und Bräutigam über alles lieben, so richtig im Herzen ergreifen und sich als Meine Kinder in ihrem Tun erweisen.

<sup>5</sup> Und ihr, die ihr jetzt durch diese Worte angesprochen werdet und Mich noch nicht richtig kennengelernt habt, so geht in euch. Fühlt nach, wonach ihr euch in eurer tiefsten Seele sehnt, was ihr mit eurem Konsum zukleistert. Reinigt euch, räumt es aus eurer Seele aus und macht euch weit auf für Mich, die Liebe, die Ich euch gebe, aus der alles, was da ist, ist und die Weisheit, aus der Ich euch Mein Wort gebe und als der Sohn Jesus auf dieser Erde war und bin in Meinem Geist. Wollet immer weiter die Trennung zu Mir aufheben und Mich in euch empfinden, dass Ich in eurem Seelenherzen wohne, euch leiten und führen kann, wenn ihr Mich annehmt, bereut, dass ihr euch von Mir getrennt habt, dass ihr gesündigt habt, Mich um Vergebung bittet und euch ändern wollt mit Meiner Liebe, Kraft, Herrlichkeit, mit Meinem Se-

gen und Frieden, den Frieden, den Ich gebe, den die Welt nicht geben kann. Lebt dann die Liebe, das Verständnis und Mitgefühl, das aus Meinem Geist kommt, zu den anderen, zu euren Nächsten und zu eurer Umwelt. Wollt dies und setzt es auch um, denn nur die Tat macht euch wirklich frei, wandelt um. So tut es.

Amen. Amen. Amen.

\*

Mittwoch, 29. Februar 2012

## **Psalm 4**

### **Dankbarkeit**

<sup>1</sup> Lieber Vater Jesus,

ich möchte in Dankbarkeit zu Dir singen.

Du gibst mir gnädig Dein heiliges Wort.

Du lehrst mich mit Deinem Licht und mit Deinem Leben.

Du strahlst mit Deinem geistigen Licht ein und erzeugst durch

Deine Liebe in meinem Herzen geistige Wärme und geistiges Leben.

<sup>2</sup> Ich lasse los und übergebe Dir, was ich nicht ändern kann.

Ich will mich immer in Deiner Liebe behütet fühlen.

Auch wenn Anfeindungen und Schmerzen kommen,

sollen Kritik und schlechte Gedanken

über Andere zurückgedrängt werden.

Ich möchte in Deiner Liebe bleiben.

Hilf mir, bescheiden und gelassen zu werden.

<sup>3</sup> Ich weiß, Du hilfst mir und führst mich.

Wenn ich strauchle, hilfst Du mir wieder auf.

Wenn ich bereue, wo ich gefehlt habe

und dich um Vergebung bitte,

vergibst Du mir, wie ich vergebe.

<sup>4</sup> Deine Liebe ist unendlich.

Und wenn wir als Unvollkommene

in großer Liebe zu Dir kommen,

gibst Du uns nach unserer Liebe.

Und so möchte ich noch mehr in der Liebe zu Dir wachsen,

dass ich alles ertragen kann, was mir begegnet,

auch Krankheit, Leid, Anfechtung.

Ich nehme mein Kreuz an und vertraue auf Dich.

Ich glaube an Dich,

dass ich die Welt überwinden kann,

immer mehr am Eigenen absterben kann.

<sup>5</sup> Ja, Du seiest gepriesen und gelobt, Dir danke ich von Herzen.

Amen.

\*

Mittwoch, 14. März 2012

## **Lebet und horcht auf Mich in euren Herzen**

<sup>1</sup> Mein Sohn M., trenne dich von deinen Verletzungen. Komme in die Demut zu Mir und in die Versöhnung. Nimm dein Leben dankbar an. Nimm dein Kreuz auf dich. Siehe, du hast dich von Mir getrennt und trennst dich auch immer wieder, wenn du schlecht von dir denkst, wenn du denkst, dass alles in deinem Leben schief geht und dass du nicht mehr leben willst.

<sup>2</sup> Du wolltest auf dieser Erde inkarnieren. Du hast dir auch deine Umstände selbst ausgesucht, um hier in diese Erdschule zu gehen. Nun jammere nicht, dass es jetzt zu schwer ist. Es ist alles notwendig, was da war und was da ist, damit du in die Demut kommst. Und so hast du nun auch die Liebe zu einer Frau kennengelernt, die dich auch weiter zu Mir führen soll. Es sind auch die Umstände so, wie sie im Augenblick sind, mit deiner V., damit ihr nicht in die Sinnlichkeit fällt. Deshalb genieße du die Stunden mit V. und setze Mich in deiner Liebe aber an die erste Stelle.

<sup>3</sup> Gehe in dein Herz zu Mir. Werde still vor Mir. Verbinde dich mit Mir in der Liebe. Nehme von Mir dann die Kraft, alles zu überwinden, was dir das Gefühl gibt, Ich hätte dich verlassen. Nein, Ich bin immer bei dir. Komme du zu Mir in dein Herz. Schenke es Mir, nimm dann die Liebe von Mir und gehe du mit dieser Liebe dann durch dein Leben. Schenke diese Liebe V. und den Menschen. Wisse, du bist geliebt und behütet. Und du vermagst mit dieser Meiner Liebe, Meiner Kraft, Meiner Weisheit, dann auch Berge zu versetzen.

<sup>4</sup> So segne Ich euch, V. und dich. Zeigt dies auch vor der Welt, indem ihr heiratet. Und ihr werdet sehen, dass Ich euch durch die Widrigkeiten des Lebens führe und ihr nicht verlassen seid, sondern alles gut wird, dass ihr immer weiter zu Mir schreitet, denn es geht um euer ewiges Leben. So lebet und lasst euch nicht herunterziehen von Meinem Gegner, der euch einreden will, alles sei schrecklich und nun müsse man sterben. Nein, lebet. Horcht auf Mich in euren Herzen und in Meinem lebendigen Wort, was Ich Meinen Mägden und Knechten gebe und gegeben habe zu eurer Führung und zu eurem Troste.

Amen. Amen. Amen.

\*

Donnerstag, 5. April 2012

## **Nehmt euer Kreuz an und werdet ein neuer Mensch**

<sup>1</sup> An Ostern zeigt sich auch immer besonders deutlich im Äußeren euer Weg zu Mir, wenn ihr euch mit Mir beschäftigt. Nur der Weg über das Kreuz führt in die Auferstehung, so wie ihr es auch in der äußeren Natur seht, die erst mal wie abgestorben war und jetzt im Frühling wieder erwacht. Ihr kommt zu Mir nur über das Absterben eures Egos, nur über das Kreuz, indem ihr euer Kreuz annehmt, wie Ich es angenommen habe und dann dadurch gereinigt werdet an allem Weltlichen, an euren Begierden und Wünschen und endlich euren Frieden bei Mir findet. Ihr versöhnt euch mit allem, was da war, nehmt euer Kreuz dankbar auf euch und steht auf als neuer Mensch, kommt immer weiter zu Mir und seid geläutert. Ihr kommt immer mehr in die Liebe zu Mir und zum Nächsten. Dieser neue Mensch bestimmt euer Leben nur in der Demut und Geduld, auch mit euch selbst und euren Nächsten. Nur so kommt ihr wirklich zu Mir.

<sup>2</sup> Wer sich immer noch etwas auf sich selbst einbildet und gegenüber seinen Nächsten Macht ausübt, wird die Auferstehung, die Neugeburt und dann auch die Wiedergeburt im Geiste mit Mir nicht schaffen. Und wer da schon zu Mir näher gekommen ist, der kann auch noch versuchen sich zu erhöhen, denn der Gegner wird immer wieder versuchen, ihn zu Fall zu bringen. Deshalb bittet Mich immer wieder um Meinen Schutz. Geht immer wieder demütig zu Mir. Beschaut euch selbst mit Mir. Fragt nach Meinem Willen und seid bemüht, Meinen Willen zu tun.

<sup>3</sup> Wenn das, was ihr empfangt, von Meiner Lehre abweicht, könnt ihr schon sehen, dass es nicht von Mir ist. Der Empfang ist durch das Eigene und das Weltliche, Materielle gestört, wenn beispielsweise durch persönliche Kundgaben Angst und Druck gemacht wird. Das kann so nicht von Mir kommen. Ich gehe liebevoll mit euch um und lasse euch auch eure persönliche Freiheit, euch zu entscheiden. Ich gebe Empfehlungen ab und zwingt niemanden zu etwas. Entscheiden müsst ihr euch.

<sup>4</sup> So lasst euch immer wieder von Mir stärken. Stellt euch unter Meinen Schutz, dass ihr nicht fallet, wenn ihr in Anfechtung fallet. Fühlt euch immer von Mir geliebt und geborgen, dass euch nichts und niemand zu Fall bringen kann. Wenn ihr so euren Lebensweg mit Mir geht, so feiert in diesem Sinne euer Ostern vor allem mit Mir in eurem Herzen inniglich.

Amen. Amen. Amen.

\*

Sonntag, 20. Mai 2012

Für alle, die noch am Anfang stehen, sich noch nicht entschieden haben oder noch Zweifel haben und hin und her schwanken.

## **Bedenken**

<sup>1</sup> Noch bist du in einem Zustand des Schwimmens auf den Wellen der Weltgedanken, der Weltinteressen, der Welt des Materiellen. Und doch klopfe ich immer wieder an deine Herzenstür und versuche, dich zu Mir zu ziehen, dich zu stärken, in die Liebe zu bringen, in die Dankbarkeit und in den Frieden. Ich möchte dir auch von Meiner Weisheit geben, von Meiner Geduld, dass du an Mich glaubst und auf Mich vertraust, dass Ich dir helfen werde und möchte, wenn du Mich annimmst.

<sup>2</sup> Ich bin auch für dich am Kreuz gestorben, damit du erlöst werden kannst, damit die Trennung von Mir aufgehoben wird. Wie oft habe Ich dir schon geholfen und was habe Ich dir in deinem Leben schon alles gegeben, damit du zu Mir finden kannst. Ich habe dir auch hier dein Leben geschenkt und möchte, dass es dir gut gehe, du ein glückliches Gotteskind wirst und letztlich auch ein Nachfolger/eine Nachfolgerin.

<sup>3</sup> Lass dich nicht in Kritik und schlechte Gedanken hineinziehen, in Ärger und schlechte Emotionen. Das macht dich krank. Geh in die Vergebung. Geh immer wieder zu Mir und gib Mir all das, was dich belastet ab. Lerne Mich näher kennen und lieben, lass dich an Meiner Hand führen. Und du wirst sehen, wie es dir besser und besser geht, wie Ich dich erlöse und heile, denn Ich bin dein Heiland. Ich habe dich von Anbeginn gerufen und geliebt. Ich liebe dich immer. Aber du musst dich selbst für Mich entscheiden, Mir dein Herz schenken und auf Mich hören, damit du lebst und immer weiter zu Mir in aller Liebe und Demut schreiten kannst. So komm, Mein Kind. Komm in Meine Arme und schwimme auf den Wellen Meiner Liebe.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Dienstag, 03. Juli 2012

## **Lege dein Herzohr auf Mein Herz**

<sup>1</sup> Lege dein Herzohr auf Mein Herz. Sei in der Liebe Klang, da Ich die Liebe bin. Ich habe alles aus Liebe geschaffen und möchte immer nur Liebe geben. So hörst du der Liebe Töne, ihre Melodie. Alles ist Harmonie, was von Mir kommt. Wenn du in dir einen Missklang, eine Störung wahrnimmst, so bringe diese in die Reinigung und in die Verzeihung, gib sie Mir ab. Löse dich davon. –

<sup>2</sup> Immer wieder stößt du dich am Hässlichen, was von außen auf dich zukommt. Hast du dich je gefragt, was dies mit dir zu tun hat? Wenn du danach forschst und dich nicht über die anderen, die Nächsten, ärgerst und in Erregung über sie und ihr Tun gerätst, so können mit Meiner Hilfe – wenn du dich an Mich wendest – die Muster – das Programm deiner Verletzungen und falschen Haltungen, Gedanken – zutrage treten.

<sup>3</sup> Bemühe dich dann, dies alles zu bereuen, was du dadurch immer wieder bei dir und deiner Umwelt, den Nächsten, hervorruft. Bitte Mich und die anderen um Vergebung. Vergiss auch nicht, dir selbst zu vergeben, damit du mit Meiner Hilfe loslassen kannst. Dadurch reinigst du dich. Dann gehe mit Mir in den Umwandlungsprozess, in die Liebesresonanz und –harmonie, in den Gleichklang, die Einheit. Lasse Meinen Geist in dir wirken und du wirst erlöst, geheilt, umgewandelt.

Amen.

\*

Montag, 16. Juli 2012

Für einen Geistesbruder

## **Komme du nur in dein Herz und höre auf Mein Wort**

<sup>1</sup> Mein Sohn, du bist schon früh in die Sinnlichkeit verfallen, in die Befriedigung deines Fleisches. Eigentlich hast du Mich gesucht. Weil du Mich noch nicht gefunden hattest, hast du zu viel gegessen und später warst du empfänglich für die Verführung durch eine Frau. Es hatte alles seine Ursache darin, dass du Mich noch nicht hattest. Nun hast du Mich gefunden, aber Ich bin noch nicht so ganz richtig in deinem Herzen von dir gefunden worden. Versuche du, tiefer in dein Herz – in dein Seelenherz – zu kommen und fache du deinen Geistfunken an, indem du noch mehr liebst – Mich und deine Nächsten noch mehr liebst und auch dich selber liebst – den Nächsten eines Tages noch mehr lieben kannst als dich selbst.

<sup>2</sup> So werfe alles aus deinem Seelenherzen heraus, was verhindert, dass dein Geistfunke sich noch mehr ausbreiten kann, sodass er noch mehr entfacht wird, dass du mit Mir in deinem Herzen sprechen kannst. Dein Wille ist stark und Ich stärke dich, wenn du zu Mir kommst und Mich darum bittest, dass alles, was da noch an unreinen Gedanken bei dir hochkommt und dich dann auch zu Verhaltensweisen treiben möchte, dass diese Geister aus dir herauskommen, du von Mir erfüllt, deine Ängste und Hemmungen verlierst, unter die Menschen treten kannst, sie ertragen kannst und trotzdem bei Mir bleibst.

<sup>3</sup> Dann kann Ich dir auch Aufgaben zur Erfüllung geben und auch eine liebe Partnerin senden, mit der du dann den Weg mit Mir gehen und weiter zu Mir hinkommen kannst. Aber erst musst du dich reinigen: alle Verletzungen, die in dir sind, in die Vergebung abgeben, Mir abgeben, so den Frauen, mit denen du zusammen warst vergeben und auch dir selbst vergeben und Mir abgeben und Mich auch immer wieder um Vergebung bitten und dann alles loslassen, damit du frei für ein neues Leben bist.

<sup>4</sup> Ja, komme, komme du nur in dein Herz und höre auf Mein Wort, das Ich euch allen gegeben habe und das Ich auch dir geben kann. Letzteres kann dann klarer und reiner werden, je reiner du wirst und je mehr du in der Liebe zu Mir wächst sowie zu deinen Nächsten und die Liebe ausübst. So sei es.

Amen. Amen. Amen.

\*

Samstag, 21. Juli 2012

Für eine Geistesschwester

### **So kommst du in Meinen Frieden**

<sup>1</sup> Meine Tochter S., bleib du ruhig. Komm du immer wieder zu Mir. Wisse, du bist bei Mir geborgen. Ich führe dich immer weiter zu Mir. Werde ganz ruhig und still. Horche in dein Herz, in dem Ich wohne. Lasse dich nicht aufregen, in die Erregbarkeit bringen. Siehe, du hast doch ein ewiges Leben. Du musst weder in Sorgen fallen, noch dir selbst Druck erzeugen oder von anderen Druck bei dir erzeugen lassen. Du musst auch nichts nachholen.

<sup>2</sup> Schau, was du dir hier als Lebensziel gegeben hast und schau nach wie du es umsetzen möchtest. Frage Mich in dir. Lerne, ruhig deinen Weg zu gehen. Komme immer wieder in die Stille zu Mir. Halte inne, wenn dich die Erregung und die Hast ergreifen will. Dieses ist nicht von Mir. Lerne, Geduld mit dir und den anderen zu haben, immer in der Liebe zu bleiben und nicht um dich selbst zu kreisen, sondern Mich über alles zu lieben und deinen Nächsten wie dich selbst und dann die Nächstenliebe zu üben.

<sup>3</sup> Und wenn du also tust, kommst du in Meinen Frieden und wirst immer glücklicher. Du bist ja nun schon auch zu Mir weitergegangen und dadurch ging es dir auch schon viel besser. Versuche, nicht nur deine Medikamente zu reduzieren, sondern auch die vielen Termine und dir deine Zeit einzuteilen. Frage Mich immer wieder in dir, was jetzt dran ist.

<sup>4</sup> Wenn du also tust, was du in dir von Mir empfängst, so wird es dir immer besser gehen, du immer mehr zum glücklichen Gotteskind werden. Schau du immer nur auf Mich, nicht so viel auf dich. Allerdings ist die Selbstbeschau auch sehr hilfreich, aber sei auch mit dir geduldig und liebevoll. Nimm dich an. Nimm dein Leben an. Trage dankbar dein Kreuz. Geh immer wieder in die Vergebung. Gib Mir alles ab, was dich belastet. Und noch einmal: So kommst du in Meinen Frieden, den die Welt nicht gibt.

Amen.

\*

Dienstag, 7. August 2012

### **Enttäuschung**

<sup>1</sup> Ja, eigentlich geht es den meisten Menschen so, dass sie enttäuscht sind. Sie haben Erwartungen an ihr Leben und an sich gehabt, dass sie etwas ganz Besonderes sind, dass sie im Mittelpunkt des Universums stehen. Diese Erwartungen sind nicht erfüllt worden. Es ist nicht eingetroffen, was sie sich eingebildet haben. Sie hatten und haben ein Bild von sich, dass sie sich die Welt erobern können, dass ihnen – zumindest in ihrem kleinen Bereich wie der Familie und in den Beziehungen – alles zu Füßen liegen würde. Könnt ihr euch denken, dass dieses Bild nicht durch Meinen

Einfluss entstanden war? Diese Illusionen, die da so in euren Köpfen herumschwirrten, dass dieses ein hochmütiges Denken eures Egos war, weil Ich in diesem Denken keinen Platz hatte oder man Mich sozusagen für sich vereinnahmte, dass Ich diesen Träumen dienen sollte. So ging es natürlich nicht. Man kannte Mich nicht. Man liebte Mich nicht oder Ich sollte Mich diesen Menschen unterordnen. Man war oder ist ein Kind der Welt und kein Gotteskind und achtete Mich nicht oder viel zu wenig. Und man lebte im Grunde genommen auf eine Art – man könnte es sagen – wie in Hanoch<sup>37</sup>, Babel<sup>38</sup> oder in Sodom und Gomorrha<sup>39</sup>, d.h. man war hochmütig. Man stellte sich über Mich, sich unterordnen und auch Mir unterordnen, wollte man schon gar nicht. Man wollte erstmal das Leben auskosten und mit seiner Gier aus der Welt herausholen, was nur herauszuholen war.

<sup>2</sup> Doch da Ich jeden einzelnen von euch liebe, Mich um jeden kümmere, musste Ich euch euer Kreuz zulassen, denn wie man sagt: „Hochmut kommt vor den Fall“. So seid ihr dadurch gefallen, habt ihr Leid und Krankheit kennengelernt, da ihr gesündigt habt. Ihr habt euch nicht um die göttliche Ordnung gekümmert. Ihr habt nicht danach gestrebt, ein Gotteskind zu sein oder zu werden. Und so habt ihr dann andere Menschen verletzt und wurdet verletzt. Ihr wurdet in eurer Seele durch die Verletzungen und das Leid und die Krankheit, die ihr erhalten habt, erschüttert. Und diese Erschütterung und Enttäuschung, dass es nicht so nach den Träumen, den Illusionen, in eurem Leben gelaufen ist, wie ihr es euch ausgemalt bzw. vorgestellt hattet, hat euch dann in schlechte Gedanken geführt, in Vorwürfe und Schuldzuschreibungen an das Leben allgemein, an die anderen Menschen, auch an euch selbst. Das hat euch dann in eine trotzige Haltung geführt, in Vorhalten, in Geschimpfe, in Forderungen, in Groll und Hadern.

<sup>3</sup> Letztlich bin so Ich Schuld daran, dass es euch schlecht ging und geht. Das zeigt sich auch darin, wenn ihr euch Sorgen macht und Angst habt vor der Zukunft, was alles Negatives passieren könnte, wenn ihr es nicht tragen könnt, wenn ihr nicht geliebt werdet, wenn ihr beschimpft werdet, auch wenn eure Liebsten aus dem Erdenleben genommen werden. So seid ihr sozusagen in einem Teufelskreis der schlechten Gedanken. Aus den Gedanken entstehen negative Energien und diese werden dann zu negativen Handlungen. Es kommt auch dieses Negative vom gegnerischen Geist Besetzte von den anderen Menschen wieder zu euch zurück. Denn ihr nehmt so euer Kreuz nicht an, weil ihr es nicht wollt und es nicht einseht, dass ihr es euch selbst durch eurer falsches Denken und Handeln, durch euer Sündigen, auf euch geladen habt.

<sup>4</sup> So schaltet doch einmal um. Nehmt Mich an, der für euch am Kreuz gestorben ist, obwohl Ich nicht gesündigt hatte. Ich habe euer Kreuz getragen. Ich habe dadurch den Weg für euch freigemacht und euch gezeigt, dass ihr euer Kreuz tragen sollt, dass ihr Mich bitten könnt, euch dabei zu helfen und euch aus dem Sumpf euer falschen Gedanken und falschen Taten herauszuführen, an Mich zu glauben,

---

<sup>37</sup>Stadt und auch später Reich nach dem Gründer Hanoch (Sohn des Cahins bzw. Kain) benannt. Dort lebten die Kinder der Tiefe. Über die Gottferne der Kinder der Tiefe, die Bekehrung der Hanochiten und die wechselvolle Geschichte wird in der „Haushaltung Gottes“ (Lorber) berichtet. Hanoch ging durch die Sintflut (Südfut) unter.

<sup>38</sup>Babel wurde auch Babylon genannt (s. 1. Mose, Kap. 11). Im Alten Testament wurde das von den Babyloniern durchgeführte Turmbau-Vorhaben als Versuch der **Menschheit** gewertet, **Gott** gleichzukommen. Wegen dieser Selbstüberhebung strafte Gott die Völker, die zuvor eine gemeinsame Sprache hatten, mit Sprachverwirrung und zerstreute sie über die ganze Erde.

<sup>39</sup>Sodom und Gomorra waren zwei Städte im Alten Testament, die wegen der Sünde ihrer Einwohner von Gott vernichtet wurden. Dort war ein Ort zügellosen, unkontrollierbaren Geschehens. Sodom und Gomorra wurden von Gott vernichtet, indem er Schwefel und Feuer auf sie herabregnen liess. (s. 1. Mose Kap. 19)

auf Mich zu vertrauen, keine Sorgen mehr zu haben, keine Ängste mehr zu haben, euch und das Leben anzunehmen und nur noch in Meiner Liebe leben zu wollen, die Liebe ausüben zu wollen und dann auch in die Tat danach zu kommen. So gebt eure falschen Träume und euer falsches Leben auf und richtet euch nach Meinem Willen aus. Lernt dieses immer mehr und mehr, bittet Mich um Vergebung, auch alle die ihr verletzt habt. Vergebt denen, die euch verletzt haben und euch selbst. Gebt das alles und was in der Vergangenheit negativ gelaufen ist, dann Mir ab. Rührt diese Vergangenheit nicht immer wieder durch schlechtes Reden darüber auf. Gebt eure kritische Haltung auf. Ändert euch. Lasst die Vergangenheit los. Gebt sie Mir ab.

<sup>5</sup> Ich sagte euch diese Dinge schon des Öfteren, aber Ich muss sie immer wieder sagen, weil es viele Meiner Kinder immer noch nicht begriffen haben oder nicht richtig begriffen haben, dass sie durch ihre falschen Einstellungen, ihr falsches Denken, ihre falschen Muster und Gewohnheiten, ihr falsches Handeln all dies Unglück selbst hervorrufen, was ihnen vermeintlich zustößt. Beachtet dies doch einmal. Denkt darüber nach und kommt in die demütige Liebe. Tut nach Meinen Empfehlungen. Arbeitet an euch und an euren Ausrichtungen. Richtet euch auf Mich aus. Stellt Mich in den Mittelpunkt eures Lebens. Und es wird euch besser und besser gehen, ihr immer glücklicher werden, geheilt und erlöst. Ich stärke euch dann und ihr werdet auch die Früchte eurer demütigen Liebe zu Mir und euren Nächsten an euch und den anderen sehen, wenn ihr euch endlich einmal selbst verleugnet, euch nicht mehr so wichtig nehmt, euch Meinem Willen unterordnet, euch mit eurem eigenen Geist in euch vereint, der nur immer wieder unterdrückt wird, wenn ihr in diesem „Haben-Wollen“ für euch selbst steht, indem ihr falsche Liebe, Wohlleben und/oder Geld, Macht und Einfluss, Anerkennung usw. euch noch erwerben wollt. Lasst diese Falsche, dieses Sündige immer mehr. Weist es von euch. Weist die schlechten Gedanken von euch. Lasst es nicht zu, dass sie euch immer wieder herunterziehen. Kommt zu Mir. Ich allein bin euer Heiland, euer Helfer in der Not.

Amen.

\*

Sonntag, 12. August 2012

Für einen Geistesbruder

### **Komme in dein Herz zu Mir**

<sup>1</sup> Mein Sohn N., du weißt nun schon sehr viel, aber du tust dich immer noch schwer, in dein Herz zu Mir zu kommen, die Verbindung zu Mir aufzunehmen und nach Meinem Wort zu tun. Nimm die persönliche Beziehung zu Mir auf. Ich bin doch dein Jesus, dein Vater, den du um alles fragen kannst und Ich antworte dir.

<sup>2</sup> Hab Vertrauen zu Mir, dass Ich alles wohl mache, was dich und deine Familie angeht und alles, was hier auf der Erde passiert. Hier ist ja eure Schule, eure Lebensprobeschule. Deshalb nimm du dein Leben an: alles, was Ich dir gegeben habe. Habere nicht damit. Gib alles in die Vergebung und letztendlich zu Mir ab und lasse so los.

<sup>3</sup> Mache dir nicht soviel Sorgen, sondern komme in die Ruhe, in die Geborgenheit mit Mir. Lass dich nicht so stressen. Spanne nicht so stark an. Mache alles einfach langsamer, ruhiger mit Mir, was die täglichen Anforderungen angeht. Dann lasse eher auch etwas liegen. Frage du Mich, wie es am besten sein soll.

<sup>4</sup> Sei du fröhlich und freue dich, dass du so eine liebe Frau an deiner Seite geschenkt bekommen hast. Ja, trage freudig dein Kreuz. Ich helfe dir tragen. Ich lasse Meinen Segen auf dir und deiner Familie ruhen, wenn du dich bemühst, deinen

Willen unter Meinen zu stellen. Auch wenn du mal fehl trittst, wende dich wieder im Vertrauen und Glauben an Mich in aller Geduld. Ich helfe dir. Ich richte dich immer wieder auf. Sei du dessen gewiss.

Amen.

\*

Sonntag, 12. August 2012

Für eine Geistesschwester

### **Du bist in Meiner Liebe geborgen**

<sup>1</sup> Mein Tochter Z., Ich habe dich sehr lieb. Wisse, du bist bei Mir geborgen. Du musst dich nur immer an Mich wenden. Ich helfe dir, alles, was du dir aufgeladen hast, was sich sozusagen jetzt auch an deinen Schultern zeigt, zu tragen. Du bist ja immerzu in der Liebe tätig. Ich betrachte dich auch mit Wohlwollen. Komme jetzt auch näher zu Mir. Vertraue, dass Ich dir helfe, dass Ich dir tragen helfe, dass Ich dich weiter zu Mir führe.

<sup>2</sup> Versuche du auch, eine persönliche Beziehung zu Mir aufzunehmen, nach innen zu Mir in dein Herz zu gehen. Lerne, zu vergeben und loszulassen, all das, was dich verletzt hat und es Mir dann abzugeben. Mache du dir auch nicht soviel Sorgen. Vertraue auf Mich, auf deinen Vater Jesus, deinen Herrn und Gott, wie Ich es dir schon sagte: „Du bist in Meiner Liebe geborgen“. Ich alleine bin dein Heiler, dein Erlöser und niemand anders kann dir helfen, als nur Ich.

<sup>3</sup> Ja, wende dich nur immer wieder an Mich. Versuche, Mich über alles zu lieben, so wie Ich dich liebe und schon immer geliebt habe. Noch einmal: glaube und vertraue nur Mir. Werde ein glückliches Gotteskind und gehe vor Freude und Leichtigkeit deinen Weg mit deinen Lieben, aber setze Mich an die erste Stelle. Und es wird dir auch immer besser und besser ergehen. Ich gebe dir alle Kraft und Stärke, um hier zu bestehen und Mir näher zu kommen.

Amen.

\*

Sonntag, 9. September 2012

Für zwei Geschwister

### **Ich bereite euch zu**

<sup>1</sup> Meine lieben Kinder, macht euch nicht so viel Sorgen. Schaut immer auf Mich. Übergebt euch Mir, ganz Mir. Ich allein stärke euch. Ich bin euer Überwinder, euer Erlöser, euer Heiler. Vertraut auf Mich. Glaubt an Mich, dass Ich auch euren Sohn heilen werde, dass es mit ihm besser wird, dass alles seinen weisen Grund hat, damit ihr weiter zu Mir findet, eure kleine Familie und vor allem euer Sohn.

<sup>2</sup> Er hat sich abgekapselt. Er hat eure Liebe in Amerika vermisst. Und er war verzweifelt und wusste nicht weiter. Durch die schlechten Gedanken kamen die Geister, die diese Gedanken und Gefühle in ihm verstärkt haben. Er hat auch den Glauben verloren. Aber jetzt geht es mit ihm wieder aufwärts. Ich führe ihn weiter und euch auch in euer Herz zu Mir, in dem Ich wohne. Wenn ihr dort aufmacht, euer Herz weit für Mich aufmacht, euren Willen unter Meinen stellt, ihr Mir euer Herz schenkt, dann kann Ich dort mehr und mehr von euren Herzen Besitz und von eurer Seele ergreifen. Mein Geist in euch wird immer stärker werden, kann auch in eure Umgebung ausstrahlen und zu eurem Samuel.

<sup>3</sup> Ihr könnt auch für ihn beten und ihm die Hände auflegen. Ich bereite euch zu, dass es auch mit ihm immer besser wird. Ihr und er könnt euch auch an Meine Tochter Anka wenden. Ich werde ihn in absehbarer Zeit dann heilen, wenn ihr so mit Mir geht, nach Innen geht und von da die Liebe nach außen strahlt, überall dort hin, wo ihr hingeht, auch auf eurer Arbeit.

<sup>4</sup> So geht immer mehr mit Mir und Ich segne euch, Meine Kinder. Ich liebe euch. Macht euch das immer wieder klar und alles wird leicht. Ihr tragt das alles, euer Kreuz. Nehmt es dankbar an. Nur das Kreuz führt euch wirklich zu Mir, in der Selbstverleugnung, durch die Demut und Barmherzigkeit. Und über allem steht die Liebe. Wenn ihr die Liebe habt, habt ihr alles.

Amen.

\*

Freitag, 14. September 2012

Für eine Geistesschwester

### **Komme vor allen Dingen in der Stille in dein Herz zu Mir**

<sup>1</sup> Meine Tochter B., bisher bist du mehr den äußeren Weg zu Mir gegangen. Gehe du jetzt auch den inneren Weg zu Mir in dein Herz, in dein Seelenherz, in dem Mein Geist wohnt. Komme in die Ruhe zu Mir in der Stille und horche in dein Herz, was Ich dir zu sagen habe.

<sup>2</sup> Versuche, dich selbst zu verleugnen, deinen Willen unter Meinen zu stellen, noch mehr in die Liebe zu kommen, demütig und sanft zu sein. Ja, strahle die Liebe aus zu deinen Lieben in deiner Umgebung. Versuche, an dir zu arbeiten, dass du mehr geistig wirst und noch mehr in Meine göttliche Ordnung kommst. Bitte um Vergebung und vergib du immer wieder, auch dir selbst, damit du frei wirst von Sünde und Schuld. Halte aus. Laufe nicht davon.

<sup>3</sup> Tue nicht zuviel, dass du nicht hektisch wirst. Nimm dir Zeit für deine Kleine und für deinen M. und alles wird bei dir besser werden. Und du kannst weiter zu Mir schreiten. Nehme dir auch Zeit zum Lesen der Schriften, auf die Ich dich durch Anka hingewiesen habe. Und noch einmal: Komme, komme vor allen Dingen in der Stille in dein Herz.

Amen.

\*

Sonntag, 16. September 2012

Für eine Geistesschwester

### **Gehe den inneren Weg durch die Liebe in Meinem Geist**

<sup>1</sup> Meine Tochter F., Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist Mein. Komme du immer mehr in dein Herz zu Mir, in dem Ich durch Meinen Geist wohne. Gehe du täglich zu Mir in die Stille. Lerne, dich selbst zu beschauen. Fühle dich bei Mir geborgen und werde immer ruhiger, sanfter und barmherziger. Vergib deinen Eltern und deinen Lieben, deinem J. immer wieder. Kämpfe nicht und streite nicht, sondern liebe. Bitte Mich auch immer wieder um Vergebung und alle, die du verletzt hast und vergib denen, die dich verletzt haben. Vergib dir auch selbst.

<sup>2</sup> Höre nur auf Mich und Mein heiliges Wort, auch in dir. Lerne dieses. Folge nicht den Verführungen der Schlange, die dich in die Welt ziehen will, in die Putzsucht, überhaupt in die Süchte, in das Rauchen und in die Sünde. Dies trennt dich von Mir.

<sup>3</sup> Sei sanft, lieb und klug in Mir, durch Mich. Nur so kommst du mit Mir weiter und wirst frei von deinen Ängsten und Sorgen. Schiebe die schlechten Gedanken von dir. Übergib alles Mir: die Sorgen, die schlechten Gedanken, die Aufregung. Werde ruhig in deiner Seele. Fühle dich dort geborgen bei Mir. Lasse dich von Meinem Geist durchstrahlen.

<sup>4</sup> Gib Meine Liebe an alle deine Nächsten weiter. Gehe diesen inneren Weg durch die Liebe in Meinem Geist. Lasse dich auf dem Weg auch immer wieder von Anka unterstützen. Ja, liebe, liebe, liebe. Und die Liebe strahlt zu deinem Jorgos, zu deinen Kindern und Geschwistern, leibliche und andere. Und alles wird gut.

Amen. Amen. Amen.

\*

Sonntag, 16. September 2012

Für einen Geistesbruder

### **Geh mit Mir und lasse die Welt**

<sup>1</sup> Mein Sohn S., du bist schnell begeistert und hast Mein Wort durch diese Meine Tochter, durch die Ich dir jetzt ein Wort zukommen lasse, gefunden. Aber du hast Schwierigkeiten mit dem Umsetzen Meines Wortes. Du bist noch sehr stark an die Welt gebunden. Der Gegner, die alte Schlange, kann dich noch beeinflussen. Er hat dich vor allem durch die Sexualität an sich gebunden. Bekämpfe diese in dir. Versuche, aus Liebe zu Mir die Gebote zu halten, dich nicht durch begehrende Gedanken und Taten in den Ehebruch zu begeben.

<sup>2</sup> Sei dankbar für deine Lieben und die Situation, in die Ich dich gestellt habe. Liebe deine Frau und deine Kinder, so wie sie sind. Versuche, die Liebe durch Mich in deinem Herzen auf sie auszustrahlen und nicht zu kämpfen und zu streiten, sondern ruhig und besonnen mit ihnen zu sprechen. Gebe ihnen selbstverleugnende Liebe. Und durch deine Liebeausstrahlung und dein barmherziges Umgehen mit ihnen, dass du ihnen immer wieder vergibst, werden auch sie sich ändern, wenn du dich änderst.

<sup>3</sup> Vergib du allen Menschen, die dir jemals etwas angetan haben, vor allen Dingen komme in die göttliche Ordnung, indem du deine Eltern annimmst und dein Leben sowie deinen Eltern vergibst. Bitte auch du immer alle um Vergebung, die du verletzt hast und vergib dir auch selbst. Tue die Sünde nicht mehr. Bitte Mich aus vollem Herzen, aus voller Überzeugung um Vergebung deiner Sünden

<sup>4</sup> Spreche du keine Lippengebete, sondern nur mit deinen eigenen Worten aus dem Herzen. Komme zu Mir. Gehe täglich in die Stille, damit sich deine Seele beruhigt. Gib Mir deine schlechten Gedanken. Gib Mir alles ab. Ich helfe dir, dein Kreuz zu tragen. Aber du musst es auch dankbar annehmen. Hadere nicht damit, mit deiner Vergangenheit nicht und auch mit deiner Gegenwart nicht. Wolle nicht weglaufen.

<sup>5</sup> Und so, in der Geborgenheit bei Mir, dass du Mich immer mehr lieben lernst, werden auch deine Ängste und Sorgen weniger. Schau immer wieder auf Mich. Geh mit Mir und lasse die Welt. Tue Buße, kehre um und wandle dich. Ich helfe dir dabei. Komme, komme zu Mir. Und Ich werde dich mit Meiner Liebe durchstrahlen, mit Meinem Geist und mit Meiner Kraft. Lese Mein Wort durch Meinen Knecht Jakob Lorber gegeben und durch diese, Meine Magd, und die Bibel. Verstehe du alles in deinem Herzen. Lese nicht soviel. Lese wenig und setze das Wenige um. Und alles wird bei dir besser. Und du wirst frei.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 29. September 2012

## **Gnade**

<sup>1</sup> Ich habe dir dein Leben geschenkt. Ich habe dich geschaffen. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist Mein. Du hast jetzt hier auf der Erde eine Gnadenzeit. Sei dir dessen bewusst. Nimm darum dein Leben an. Jammere und murre nicht. Mache dir keine Sorgen, wenn du Schwierigkeiten und Probleme hast, Leid und Krankheit ertragen musst, deine liebsten Menschen von dir gehen. Wirf dein Leben nicht weg.

<sup>2</sup> Lerne, loszulassen. Gib die anderen Menschen und die Materie frei. Klammere dich nicht an beides, damit du frei wirst. Alles wird dir gegeben als dein Kreuz. Dein Kreuz läutert dich. Es führt dich zu Mir. Nimm es dankbar an. So wird auch, wenn du krank bist, deine Seele geläutert. Du wirst allmählich aus der Materie herausgelöst, vor allem, wenn dies eine Krankheit ist, die du vor deinem Heimgang bekommen hast. Hast du so etwas schon erlebt, dass Menschen in ihrer letzten Lebenszeit durch die Krankheit geduldiger, ruhiger, sanfter werden, zu Mir finden und Liebe ausstrahlen, wenn ihre Liebsten sich um sie kümmern, barmherzig zu ihnen sind? Ja, ihre Nächsten erbarmen sich ihrer und schenken ihnen ihr Herz. Dies soll in einer uneigennütigen Nächstenliebe geschehen. Dann ist dies von Mir gesegnet. So solltet ihr auch immer wieder miteinander umgehen.

<sup>3</sup> Ihr wisst es: Ich bin von Meinem Grund aus barmherzig, sanftmütig, geduldig und in der Liebe demütig. Ich Sorge für euch. Habt Vertrauen zu Mir. Glaubt an Mich, dass Ich aus Meiner großen Liebe und Gnade euch alles gebe, wessen ihr bedürft. Wisset, dass es so ist und nehmt euer Leben dankbar an, alles, was gewesen ist, alles, was da ist und was da kommt. Legt euer Leben in Meine Hände. Noch einmal: Macht euch keine Sorgen, was morgen ist. Fragt Mich in euch, was ihr tun sollt. Fühlt euch in Mir geborgen, geliebt, behütet, geschützt, aufgehoben, getragen. Dann bin Ich euch gnädig.

Amen. Amen. Amen.

\*

Mittwoch, 31. Oktober 2012

## **Die Angst überwinden**

<sup>1</sup> Immer wieder überwältigt euch die Angst, die Angst vor Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Trennung, Schmerzen, Armut, Hunger, Tod, Krieg, Katastrophen, Weltuntergang usw.. So seht ihr, wie die Katastrophen auf der Welt zunehmen, schaut euch das im Fernsehen an<sup>40</sup>. Ihr seht, wie wegen der Katastrophen und Kriege in ihren Ländern Zehntausende, Millionen Menschen evakuiert werden oder flüchten müssen. Und ihr könnt euch noch freuen, wenn ihr sozusagen warm und trocken sitzt und nicht davon betroffen seid, obwohl ihr indirekt auch davon lebt bzw. profitiert, dass es anderen Menschen auf der Welt schlecht geht. Wenn dann diese Angst in euch immer stärker wird, vor Verfolgungen, vor allen möglichen Katastrophen bis in die globale Apokalypse, dann solltet ihr euch fragen, auch bei kleinen Ängsten immer wieder fragen: „Glaubt ihr eigentlich an Mich? Vertraut ihr auf Mich? Habt ihr eigentlich Öl gesammelt und genug gesammelt in euren Lampen?“

<sup>2</sup> Ich möchte doch als euer Bräutigam zu euch kommen, aber eine ängstliche Braut hat ja nicht genug Liebe. Da mögt ihr auch viel beten oder Lobpreis singen, wenn ihr die Liebe nicht habt, den Glauben, das Vertrauen und euch so mit Mir verbunden habt, dass ihr die Sünde nicht mehr tut, also alles das, was euch von Mir trennt,

<sup>40</sup>s. z. B. gerade den Wirbelsturm „Sandy“ in Amerika

und dann sozusagen ein strahlendes Brautkleid für Mich angezogen habt, so ist Mir das viel lieber und nur das, dass ihr Mich über alles liebt.

<sup>3</sup> Überwindet die Angst, überwindet die Welt und dass ihr in der Welt Angst habt, wenn ihr euch bei Mir geborgen fühlt, dass Ich aus Meiner großen Liebe euch helfe, dass Ich euch Stärke und euch Mein Wort schenke, Mein lebendiges Wort in euren Herzen.

<sup>4</sup> Dann kann euch Tod und Teufel nichts mehr anhaben und ihr braucht auch keine Angst zu haben. Nur die Liebe überwindet die Angst, überwindet das Böse, die Liebe, die aus der Demut kommt, sich auch mit der Weisheit, der Sanftmut, der Gelassenheit paart. Ja, so seid von Herzen gelassen. Lasst los, was da war und schaut gelassen auf das Heute und auf das, was da kommen wird. Freut euch an jedem neuen Tag mit Mir. Vergesst Mich nicht, sondern beschäftigt euch mit Mir in der Stille eurer Herzen. Hört auf Mein Wort in euren Herzen. Kommt immer wieder zu Mir. Liebt Mich immer mehr, indem ihr Mich immer besser kennenlernt und ihr werdet frei, kommt Mir immer näher und werdet furchtlos, nehmt euer Kreuz an, schreitet mutig weiter mit Mir, seid nicht mutlos, sondern überwindet euch selbst, den alten Adam, die alte Eva in euch und damit die Welt.

Amen. Amen. Amen.

\*

Freitag, 30. November 2012

Für eine Geistesschwester

**Hab wieder Vertrauen zu Mir und fühle dich allzeit geliebt und bei Mir geborgen**

<sup>1</sup> Meine Tochter K., fühle dich immer von Mir geliebt und bei Mir geborgen, egal, was du in deinem Leben erlebst. Ich habe dir, wie allen Menschen, die Ich liebe und ziehe, ein besonderes Kreuz auferlegt, damit du durch das Kreuz am Eigenen absterbst und Mir näher kommst. Auch ein Diamant muss geschliffen werden, um zu strahlen. So hast du Schweres durchmachen müssen.

<sup>2</sup> Du dachtest, du wärest bei Mir und könntest gleich aus Mir sprechen und dich auf deiner Arbeitsstelle offenbaren. Aber es war noch so viel eigenes Hochmutsgefühl in dir. In deiner neuen und jungen Freude bist du leichtsinnig gewesen, hast viel zu früh in großem Eifer gesprochen und gehandelt. Alle, die zu früh noch zu viel aus Eigenem heraus tun wollen und sprechen, müssen dann erleben, dass sie Mich und den Nächsten noch nicht genug lieben und sich auch noch nicht genügend gereinigt haben. Sie stoßen sehr schnell bei ihren Mitmenschen auf Unverständnis und auf Ablehnung. Wenn sie angegriffen werden, sind sie noch nicht in Meiner Liebe gefestigt, lassen sich dann erregen. Ihre Muster und ihre verletzte Seele kann dann den Dienst für Mich nicht durchhalten. Sie haben sich noch nicht genügend in der Liebe zu Mir und daraus in der Nächstenliebe gefestigt. Sie hätten erst mal noch im Stillen bei Mir verbleiben sollen und so auch du, Meine Tochter.

<sup>3</sup> Und nun hast du ja durch dein Leid, was du erfahren hast, gesehen, dass es so, wie du es getan hast, nicht gesegnet war. Dadurch lernst du bescheidener und demütiger zu sein sowie noch mehr in die Liebe zu kommen, in die Nächstenliebe und die Liebe zu Mir. Nun siehst du, wie deine Familie zu dir steht, wie sie dich in ihrer Liebe tragen und dabei wird dir auch warm ums Herz. Ich habe dir eine solche Familie gegeben.

<sup>4</sup> So versuche du nun, alles, was du erlebst und erlebt hast, dankbar anzunehmen, nicht den anderen die Schuld zuzuweisen, sondern allein bei dir zu suchen. Bitte Mich und die anderen um Vergebung und verzeih dir auch selbst, damit du frei

wirst. Arbeite an dir und nutze diese Zeit. Versuche, in der Liebe zu wachsen und ins Dienen zu kommen. Wenn du in Liebe und Demut zu Mir kommst, helfe Ich dir auf allen deinen Wegen, führe dich weiter zu Mir. Hab wieder Vertrauen zu Mir und fühle dich allzeit bei Mir geborgen. Wisse, alles, was ist, ist gut und dient deiner unsterblichen Seele und ihrem Weg zu Mir, der weiteren Ausreifung. Deshalb nimm alles dankbar an und es wird dir auch besser gehen. Die dunklen Schatten, die du über deinem Leben siehst, sollen dann verschwinden. Ich lasse Mein Licht über dir leuchten.

Amen. Amen. Amen.

\*

Freitag, 30. November 2012

Für Anka

### **Nun ist hier deine Mission zu ende**

<sup>1</sup> Und so geht dein Dienst an diesem Ort<sup>41</sup> zu ende. Du hast hier gut im Vertrauen auf Mich durchgehalten, obwohl du diese Zeit wie alles in deinem Leben auch immer wieder als schwer empfunden hast. In deinem Eifer möchtest du immer alles perfekt machen und du siehst, dass es so nicht geht. Denn auch du, wie jeder von euch, muss geschliffen werden, braucht ein Kreuz, um nicht in der Welt und in seinem Eigenen zu versinken.

<sup>2</sup> Du siehst immer wieder dein Unvermögen, dass du ohne Mich nichts kannst und siehst dich auch immer wieder als unnützlich und faul an. Du siehst eben, dass du nur, wenn du durch Mich arbeitest und dienst, etwas bewirken kannst. Viele Menschen sind in deinem Haus ein und aus gegangen. Du hast versucht, es als Liebeszentrum bereitzustellen und du wolltest es mit anderen Geschwistern führen, aber die Zeit dafür war nicht da. Du solltest erst mal lernen, dich nicht mehr an Menschen zu hängen, sondern an Mich. So warst du auch manches Mal ein wenig traurig, wenn nicht sogar verzweifelt, wie du alles schaffen solltest, aber Ich habe dir dann auch Menschen und Geschwister, auch Nachbarn aus dem Dorf geschickt, die nicht deines Glaubens waren und auch da hast du versucht, Mich in die Herzen der Menschen zu tragen.

<sup>3</sup> Nun ist hier deine Mission zu ende. Du hast viel gelernt, dich weiterentwickelt und nun führe ich dich wieder an einen anderen Ort nach B., an dem du leben und wirken sollst, denn du bist stärker geworden und du kannst von dieser Stelle aus dann auch für Mich dienen. Halte dich immer nur an Mich. Verbinde dich immer mit Mir, frage nach Meinem Willen und tue du danach. So wirst du weiter schreiten zu Mir und aus Mir in der Nächstenliebe wirken. Es wird hier auch alles gut abgewickelt werden. Mache dir keine Sorgen darum.

Amen.

\*

---

<sup>41</sup>in der Eifel

## Psalm 5

### Lasse Dein Licht leuchten

- <sup>1</sup> O, Du wunderbarer heiliger Vater,  
wie hast Du in Deiner großen Schöpfung  
alles so geschaffen,  
besonders hier auf unserer Erde,  
dass wir aus allem, was da ist,  
den tieferen Sinn erkennen können,  
wenn wir uns an Dich halten,  
die Entsprechungen sehen:  
den tieferen Sinn, der dahinter liegt.
- <sup>2</sup> So ist es auch mit dieser dunklen Zeit,  
in der es nun immer schneller dunkler wird.  
Sie zeigt uns die Vergänglichkeit allen materiellen Seins  
und dies soll uns auch auf unser Inneres lenken,  
nicht nur auf die äußeren Licht- und Schattenseiten  
unseres Daseins im Äußeren,  
sondern auch im Inneren.
- <sup>3</sup> So leicht verlieren wir uns im Äußeren  
und huldigen unserem Körper und unserer Seele  
und deren Bedürfnissen,  
wo du doch gesagt hast,  
dass der Mensch nicht nur des Brotes allein bedarf,  
des äußeren Brotes,  
sondern eines jeglichen Wortes,  
das aus Deinem Munde kommt.
- <sup>4</sup> So schaue ich auch nicht  
mit Angst und Furcht auf die möglichen Weltuntergänge,  
die jetzt kommen sollen  
und auf diejenigen, die nach Unterhaltung suchen  
und sogar „Maja-Weltuntergang-Parties“ feiern.  
Es ist ihnen alles egal,  
Hauptsache, es gibt etwas zu feiern  
und sie können Spaß haben.
- <sup>5</sup> O, Du Wunderbarer,  
Du lenkst mich immer wieder zu Dir.  
Wenn ich abgelenkt werde,  
mich ablenken lasse.  
Du zeigst mir,  
wenn ich zu schnell in Erregung gerate,  
dass ich in die Ruhe kommen soll.
- <sup>6</sup> Du zeigst mir,  
dass ich nur in der Verbindung mit Dir  
und im Wirken mit Dir,

wenn ich meinen Nächsten Liebe schenke,  
mich nicht mehr so viel mit mir beschäftige,  
mit meinem Eigenen, in die Liebe zu Dir komme.

<sup>7</sup> O, Du Wunderbarer, himmlischer Vater Jesus,  
lasse Dein Licht über mir leuchten,  
dass es in meinem Dunkel hell wird,  
immer heller wird.

Amen

\*

Montag, 31. Dezember 2012

Bei Geistgeschwistern in R.

### **Geht im Vertrauen und Glauben an Mich und Meine Liebe**

<sup>1</sup> Und Ich sagte euch: „Siehe, das Alte ist vergangen. Ich mache alles neu.“ Schaut auf Mich, immer wieder auf Mich. Ich wurde geschlagen, Ich wurde ans Kreuz genagelt, Ich wurde bespuckt. Man hat Mich nicht angenommen. Man hat Mich nicht verstanden. Und Ich konnte doch in aller Meiner Liebe sagen: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

<sup>2</sup> So übt euch auch darin, dass, wenn die Anfechtung kommt, ihr in Meiner Liebe bleiben könnt, immer wieder gleich vergeben könnt, auch euch selbst, es nicht nachtragt und immer wieder aufrührt, euch selbst belastet und all die Anderen, eure Nächsten, auch belastet. Bleibt in der Ruhe, in Meinem Frieden durch Meine Liebe in eurem Geist. Tief in eurem Herzen bin Ich zu finden, denn in eurem Kopfverstand ist mein Gegner, der euch zum Grübeln bringt, zum Analysieren, zum Schuldzuweisen, Forderungen stellen, Nachtragen, euch in Erregung bringen will, dass ihr euch wieder und wieder verletzt fühlt, wo ihr einmal verletzt wurdet und euch immer wieder von Mir trennt.

<sup>3</sup> Gebt all das immer wieder an Mich ab. Fühlt euch nicht mehr verletzt. Lasst euch nicht mehr beleidigen. Zieht an den neuen Menschen. Und wenn ihr einmal in die Erregung kommt, so beobachtet euch und kommt gleich wieder zu Mir zurück in euer Herz, in Meinen Frieden. Werdet immer fester in diesem „In-Meinen-Frieden-kommen“, in Meinem Frieden sein. Seid immer mehr mit Mir in der Liebe verbunden. Schenkt diese Liebe euren Nächsten weiter.

<sup>4</sup> Ich segne euch. Geht voller Freude, in Meinem Frieden und Meiner Liebe ins nächste Jahr über, in der Hoffnung, dass alles so sei, wie Ich es euch immer wieder sage und ihr all dies Schlechte in euch überwinden könnt, dem Gegner keine Chance mehr gebt, nur in Meiner Liebe den Sieg über alles Böse, alles Schlechte, über eure Verletzungen antretet. Nur die Liebe siegt, Meine Liebe!

<sup>5</sup> So geht im Vertrauen und Glauben an Mich und Meine Liebe.

Amen.

\*

Sonntag, 7. April 2013

### **Endlich aufstehen**

<sup>1</sup> Wenn du meinst, ein Christ zu sein und mir auch nachzufolgen, solltest du Mich bekennen in deinem Herzen, dein Leben nach Mir ausrichten, deine verkrusteten

Strukturen und Muster mehr und mehr ändern, Meine Lehre immer mehr kennenlernen, indem du die Bibel und die Neuoffenbarung durch Jakob Lorber, diese Worte<sup>4</sup> hier kennst und andere Worte sowie alles immer wieder in deinem Herzen prüfst, ob es wirklich von Mir ist, ob es gut ist, der Wahrheit entspricht, oder ob es von Mir ablenkt, indem z.B. Versprechungen gemacht werden oder Wege gegangen werden, die nicht Meine Wege sind.

<sup>2</sup> Es sind heutzutage viele falsche Propheten unterwegs. Diese und ihre Anhänger merken es noch nicht einmal, dass sie falsche Wege gehen, sie falsche Worte sprechen und Menschen an sich ziehen, die von ihnen abhängig sind. Letztere sollten doch nur von Mir abhängig sein, sich von Mir leiten lassen. So beeinflusst der Lebensfeind Meine Kinder. Er versucht es immer wieder. Er ist eben der Versucher. Er möchte sie von Mir wegführen, dass sie sich wieder auf all das Falsche und Glänzende einlassen und nicht darüber nachdenken, wo ihre Fehler sind und wo die Verführung lauert.

<sup>3</sup> Und wenn Meine Kinder dann wieder sündigen, z.B. in Süchte verfallen und in Rauschzustände kommen, da Trost suchen, so kommen sie dann noch mehr in vom Gegner beeinflusste Zustände und werden dadurch gequält, aber oft fühlen sie sich dabei auch noch wohl, wollen da gar nicht heraus und vertuschen ihre Süchte. Erst wenn sie ganz unten sind und um Hilfe bitten, kann Ich ihnen helfen. Erst dann kann der verlorene Sohn zu Mir zurückkehren. Ja, ihr müsst in die Demut kommen und eure Mitmenschen in Liebe und Geduld ertragen, aber sie auch im Liebe-ernst ermahnen.

<sup>4</sup> Ich kann euch auf eure Fragen vieles in eurem Herzen sagen, wenn ihr die Verbindung zu Mir – wie Ich es euch schon oft durch diese Magd und in der Neuoffenbarung gesagt habe – herstellt. Ihr könnt so vernehmen und dann wissen, was Mein Wille ist und ob auch die Zeit da ist, zu helfen. Fragt immer, was ihr tun sollt, was Ich euch empfehle, zu tun. Übt dieses immer wieder, damit ihr nicht in die Irre geht. Versucht bei euch wirklich aufzuräumen, alles Falsche aufzugeben, Mir abzugeben, herauszufinden, ob ihr noch verletzt und trotzig seid, nicht vergeben und Mir abgegeben habt.

<sup>5</sup> Räumt erst einmal bei euch auf, ehe ihr anderen Menschen sagen wollt und ihnen sagt, was bei ihnen noch falsch ist und tut dieses Ermahnen dann nur aus der Liebe heraus und aus der Verbindung mit Mir. Versucht, aus dem Kopfverstand wirklich ins Herz zu Mir zu kommen, in Liebe zu Mir zu erglühen und aus dieser Liebe heraus euren Nächsten zu geben.

So sei es. Amen.

\*

Sonntag, 26. Mai 2013

### **Genug durch Hingabe**

<sup>1</sup> Du bekommst nach deinem Glauben, deiner Liebe und Sehnsucht zu Mir, nach deiner Liebe und Hingabe, denn wo deine Liebe ist, ist dein Leben:

- Reiche Mir deine Hand, dass Ich dich führen kann.
- Erwarte, was Ich dir gebe.
- Höre, was Ich dir zu sagen habe.
- Tue nach Meinem Wort. Gehe dahin, wohin Ich es dir empfehle.
- Schau auf Mich.
- Fühle deine Liebe zu Mir.
- Fühle Meine Liebe zu dir in deinem Herzen.

- Schenke Mir dein Herz.
- Nehme Meine Fülle, Meine Liebe, Meine Geduld, Meine Sanftmut.
- Habe Meine Fülle.
- Gehe in Meiner Ordnung und in Demut.
- Bereue, wo du dich von Mir getrennt hast.
- 
- Bitte um Vergebung, wo du gesündigt hast.
- Verzeihe deinen Schuldigern.
- Lasse dich umwandeln.
- Ändere dich.
- Sei barmherzig den Schwachen und den Sündern.
- Gebe den Armen.
- Richte dein Leben nach Mir.
- Nimm dein Kreuz auf dich, indem du so tust und Mir in aller Hingabe nachfolgst.
- Und so hast du den Reichtum, hast du den Himmel aus Meinem großen Füllhorn.
- Lasse dich zubereiten für diesen Reichtum.
- Wolle dich nur als Meine Braut zubereiten lassen, in der Liebe immer mehr wachsend und dich Mir immer mehr hingebend.

<sup>2</sup> Das alles sei dir genug, als Meine Braut geduldig auf Mich bis zur völligen Vereinigung wartend, das Öl Meines Geistes und Meine Geistigen Gaben in dir erwartend und sammelnd, die Ich dir ganz umsonst schenke.

Amen. Amen. Amen.

\*

Sonntag, 25. August 2013

## **Zur Wortträgerschaft**

<sup>1</sup> Wer Mein Wort in seinem Herzen aussprechen will, der sollte demütig sein und in der Stille seines Herzens ganz tief zu Mir kommen. Dessen Sinn muss sich bemühen, sich Mir ganz hinzu-geben, und zwar in der Wahrheit und Reinheit des Herzens, in der Liebe und in der Weisheit. Er muss das Gute aus Mir nach Meinem Willen tun: in der Einfachheit seines Herzens, weder Lob, Dank, Ehre und Anerkennung erwartend, ohne Eigennutz Mir und seinem Nächsten dienen, sich als Werkzeug Mir zur Verfügung stellen, die eigenen Grenzen erkennen, keinen Illusionen nachhängen und gar verbreiten, niemanden bedrängen oder gar manipulieren.

<sup>2</sup> Er sollte sich bemühen, Mein Wort schnörkellos, ohne es zu romantisieren, weiterzugeben, sondern so, wie er es im Herzen fühlt und hört. Ist das Wort, das er dann als Vaterwort empfindet, kalt und gefühllos, streng oder hauptsächlich streng, oder sogar unverständlich und abstrus, so ist es nicht von Mir. Manchmal wird Mein Wort vermischt mit seinem Eigenen weitergegeben, wenn es aber Meiner Lehre und Meinem Geist entspricht, so ist dies auch in Meiner Ordnung. Ist das Wort nicht in Meiner Ordnung, wird in den Worten der Wortträger gerechtfertigt oder werden gar andere Menschen, seine Mitbrüder und Schwestern niedergemacht, bis verleumdet, so solltet ihr immer die Worte in eurem Herzen prüfen, bevor ihr diese Worte annehmt oder sogar da-nach selbst urteilt, tut und die Worte weitergebt.

<sup>3</sup> Es bemühe sich ein jeder und eine jede, Mich in seinem oder ihrem Herzen zu hören. Alle Meine Kinder sollten sich im Herzen mit Mir eines Tages besprechen können, zum mindesten zu Mir in ihrem Herzen gehen und die Liebe aus ihrem Geist fühlen, die Wärme spüren und das Licht in sich und außer sich, das von Mir kommt, sehen. Und alles kann nur in der Ruhe und im Frieden, der durch Mich kommt, geschehen, nicht im Schwärmen, im Eifern, im äußeren schnellen Sprechen, im Herunterleiern von Gebeten, auch stakka-toartig, kann Ich sie durchdringen, Meine Kinder, auch nicht im äußeren Schauegepränge, im Thronen, im sich Darstellen, in dem ihr eure Brüder und Schwestern zu textet.

<sup>4</sup> Nur im Innehalten, in der Stille bei Mir im Herzen bin Ich zuhause, kann Mein Geist voll wirken. Verständlich muss Mein Wortsein, nicht in unverständlichen Sprachen spreche ich zu euch, auch nicht in unverständlichen Bildern. Ich möchte euch erreichen, eure Herzen berühren, dass auch diejenigen, die noch nicht bei Mir im Herzen sind, durch die Herzensworte, die sie von außen aufnehmen, berührt werden und sich zu Mir kehren, sich bekehren, sich von Mir und Meinem Wort leiten lassen, sich immer weiter umwandeln lassen wollen, von Mir sich verändern lassen wollen, vom Weltkind zum Gotteskind, immer weiter schreiten wollen zu Mir, die Gebote kennen und einhalten, Meine göttlichen Tugenden lebend. Und eines Tages werden sie dann teilhaben an Meiner Herrlichkeit. So tuet.

Amen. Amen. Amen.

\*

Montag, 14. Oktober 2013

## **Traget einander in Meiner barmherzigen Liebe**

<sup>1</sup> Die Menschen haben sich angewöhnt, immer wieder auf ihre Rechte zu klopfen, Gerechtigkeit zu fordern. Das trotziges Ego verlangt nach Emanzipation, nach Selbstentfaltung und Selbstverwirklichung. Und so ist der Kritikgeist und die Rechthaberei sehr ausgeprägt.

<sup>2</sup> Besonders hat die „Frankfurter Schule“<sup>42</sup> das Nachkriegsdeutschland, vor allem die „Achtundsechziger“<sup>43</sup> geprägt. Viele Menschen sind aufgestanden und haben um ihre vermeintlichen Rechte, um ihre Emanzipation gekämpft. Sie haben sich mit ihrer Psyche beschäftigt und haben mich oft ganz vergessen. Bei vielen zählte nun vor allem die eigene Leistung und man wollte die Welt verändern. Alles kam und kommt so aus dem Ego.

<sup>3</sup> Der Kritikgeist ist nicht nur im öffentlichen Leben in die Gesellschaft eingezogen, vor allen Dingen hat er auch in die Familien eingewirkt, bei denen, die nicht zu Mir und in die Liebe gegangen sind. So wurden Ehen und Beziehungen zerstört. Familien brachen und brechen auseinander, weil man nicht mit Mir ging, lieblos sprach und handelte, gegeneinander kämpfte. Und die Geister, die dadurch angezogen wurden, sorgten auch in vielen Fällen dafür, dass die beteiligten Menschen seelisch krank geworden sind, jedenfalls so, dass es aufgefallen ist. Sie versuchten dann

---

<sup>42</sup>Die von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno begründete »Frankfurter Schule« wird auch »Kritische Sozialphilosophie« und »Kritische Theorie« genannt. Dialektik der Aufklärung. Man berief sich auf Marx und Hegel und verband marxistische und psychoanalytische Gedanken, betrachtete die Gesellschaft kritisch, Philosophie müsse eine praktische Bedeutung haben.

<sup>43</sup>Protestbewegung, Außerparlamentarische Opposition, deutsche politische Bewegung der Studenten

teilweise ihre Probleme und ihr Fehlverhalten in Gruppen mit Psychologen aufzuarbeiten und Psychotherapie zu machen. Aber es hat ihnen nicht viel genützt.

<sup>4</sup> Und heute ist oft dieses Handeln aus dem Eigenen, ohne von der Liebe zu Mir ergriffen zu sein, so stark geworden, dass selbst in christlichen Gruppen der Verstand und das Seelische – eben das Eigene – so ausgeprägt ist, dass die Rechthaberei – das Streben nach der eigenen Gerechtigkeit – überhand nimmt. Und das viele Wissen, auch aus Meinen Schriften genommen, drängt die Menschen, aus ihrer eigenen Gerechtigkeit und Verletztheit immer recht haben und immer alles besser als andere wissen zu wollen, als ihre Geschwister.

<sup>5</sup> Wie ihr wisst, solltet ihr euch nicht pharisäer- und schriftgelehrtenhaft verhalten, sondern ihr solltet doch immer mehr auf Mich hören, in Meine Demut und Geduld kommen und euch nicht ereifern, sondern liebevoll, geduldig, die anderen Geschwister in Meiner barmherzigen Liebe tragen. Seid achtsam mit ihnen und mit euch. Lernt auch, einmal zu schweigen und die anderen zu Wort kommen zu lassen.

<sup>6</sup> Denkt einmal nicht über eure Rechte und Bedürfnisse nach, sondern darüber, wie ihr ein rechtes Gotteskind werden könnt, wie sich das anfühlt. Geht mehr ins Gefühl, in euer Herz, in die dankbare Annahme eures Lebens, alles dessen, was da war und auch was euch unangenehm war. Lasst alles Fordern nach Wiedergutmachung und das Streben nach Rechtfertigung, nach Selbstdarstellung, nach Gut-Dastehen vor den anderen Menschen, nach Gross-Tun. Macht euch stattdessen klein und bescheiden sowie seid dankbar für euer Leben, für alles, was ihr habt, vor allem, dass ihr Mich gefunden habt. Hört auf, selbst zu kämpfen und siegen zu wollen. Laßt es Mich für euch tun, aber aus der Liebe her-aus. Wollet nicht immer alles selbst tun. Lernt von Mir. Ich habe es euch vorgelebt. Ich bin für euch bis in den Tod gegangen und habe nicht um Meine Rechte gekämpft. Einfach und in aller göttlichen Demut bin Ich gegangen. Ja, nehmt euch ein Beispiel daran und verleugnet euch auch mal ein wenig selbst. Reflektiert euch. Denkt mal über euch nach, wie ihr euch gebt und handelt, ob ihr euch wieder in die Welt habt ziehen lassen, in eigenes Wissen und Handeln. Versucht, inne zu halten, in die Ruhe zu kommen und euch in euer Herz zu Mir zu versenken sowie Meinen Willen zu erforschen und danach zu handeln, euch darauf auszurichten.

So sei es. Amen. Amen. Amen.

\*

Montag, 14. Oktober 2013

### **Halte dich nur immer an Mich**

<sup>1</sup> Meine liebe Tochter F., sei du nicht kleingläubig. Vertraue Mir. Lasse dich nicht immer wieder von anderen Menschen beeinflussen, von Mir wegziehen. Falle nicht aus der Liebe heraus. Halte dich nur immer an Mich. Freue dich, Ich habe dir dein Leben geschenkt und dir deine Familie gegeben. Damit allein hast du eine große Aufgabe, indem du dich immer wieder an Mich wendest, sie segnest und betest sowie mit ihnen liebevoll sprichst. Auch wenn sie dich nicht verstehen, nicht deinem Weg folgen, so gehe du mit Mir den Weg eines Gotteskindes, zeige die Liebe und bleibe fest in Meiner Liebe, bescheiden, auch im Schweigen. So lernst du demütig und barmherzig zu sein.

<sup>2</sup> Und wenn dich immer wieder deine Vergangenheit quält, so sieh, dass auch du falsch gehandelt hast und nicht nur die anderen. Deshalb vergib du zuerst. Bereue du deine falschen Taten und Sünden. Dann bitte Mich um Vergebung. Sei dankbar für alles, was war, weil es dich da hin gebracht hat, wo du jetzt stehen darfst. Nimm alles liebevoll an. Und dann übergib alles Mir und lasse es los. So wirst du allmählich von allem Schweren, was da war und was da ist, frei. Und du fühlst dich

wohler und besser. So könnte es auch allen Menschen gehen. 3Und noch einmal: Schau immer nur auf Mich. Studiere das göttliche Wort. Lies es. Finde die Zeit dazu und handele danach.Mein Segen wird dann auf dir liegen.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 9. November 2013

*Was muss die Seele tun, um sich selbst durch die Freimachung ihres Geistes selbst wahrhaft frei zu machen? Es gibt in der ganzen Unendlichkeit nur ein einziges wirksames Mittel zur Erreichung dieses Zweckes, und dieses heißt die Demut des Herzens –im ganzen Umfang der Bedeutung! (aus J. Lorber, Robert Blum,Bd. 1, Kap. 37)*

### **So ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht zu Mir kommen**

<sup>1</sup> So ihr nicht werdet wie die Kinder. könnt ihr nicht zu Mir kommen<sup>44</sup>. Ihr müsst in euer Herz gehen, euch klein fühlen, gläubig und im Vertrauen auf Mich schauen, was ich euch aus der Liebe zu sagen habe. Alles, was ihr euch so aus eurem Eigenen er-träumt, sind ja Illusionen, also Hirngespinnste aus eurem Kopf, die euch das Ego einredet. Und so wollt ihr immer wieder etwas ganz Besonderes sein, etwas Besonderes tun, auserwählt sein für dieses ganz Besondere, um euch dadurch in eurem Ego zu erhöhen.

<sup>2</sup> Ihr solltet doch ganz einfach und bescheiden in Meiner Liebe geborgen sein, auf euer Herz hören, in dem Ich wohne. Wenn ihr dann alles Mögliche sammelt, auch an sogenannten Kundgaben, die nicht von Mir stammen oder durch Luzifer vermischt wurden, so meint ihr, ihr wäret von Meiner Weisheit erleuchtet, aber die Weisheit sollte sich der Liebe unterordnen. So ist Mein Sohn der Weisheit aus Liebe zu euch für eure Erlösung gestorben und dann wieder auferstanden und hat sich mit Mir in der Liebe verbunden. Er hat sich erniedrigt. Was aber tun oft die Menschen, die Wortträger und sogenannten Geistführer? Sie erhöhen sich oft. Viele schmücken sich mit „höheren Namen“<sup>45</sup>

<sup>3</sup> Wenn ihr euch an solchen „höheren“ Menschen und ihren oder euren Phantasiegebilden hochzieht sowie euch immer wieder neue Projekte erfindet und versucht, diese zu realisieren, so wird das eurer unsterblichen Seele nicht helfen, z.B. wenn ihr euch Gedanken macht, was mit dieser kleinen Erde geschehen wird - und es erfüllt manche von euch total - so macht ihr euch euer eigenes kleines Universum aus, eure Scheinwelt. Ihr solltet doch in Meine Realität kommen, in der ihr für die Ewigkeit in Meinen Himmeln vorgesehen seid. Und ihr haltet euch immer wieder an dem fest, wo ihr meint, dieser oder jener Mensch oder dieser oder jener Traum könnte euch zu Mir weiterführen, was sie euch so alles sagen, ob die Astrologen, die Zauberer, die Reinkarnationsführer, alle die, die sich aufspielen, euch die Wahrheit zu sagen. Siehe in ihnen sind auch die falschen Christusse verborgen, die euch sagen wollen, wer alles in ihnen oder euch inkarniert hätte und damit hätten sie die Wahrheit.

<sup>4</sup> Die Lehre der immer wieder kommenden Reinkarnation und des Karmas ist ein Elend, denn wenn ihr daran glaubt, habt ihr es noch schwerer, als wenn ihr alle die Schuld, die ihr durch die Sünde, das Getrennt-Sein von Mir, hier auf dieser Erde, in diesem Leben, auf euch geladen habt, und euch das von früher noch weiter herunterdrückt. Es ist von Mir meistens verdeckt für euch, ob ihr schon einmal hier auf

---

<sup>44</sup>Vgl. Matth. 18, 3: „Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesu und sprachen: Wer ist doch der Größte im Himmelreich? Jesus rief ein Kind zu sich und stellte das mitten unter sie und sprach: Wahrlich ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. 4Wer nun sich selbst erniedrigt wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich. 5Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.“

<sup>45</sup>Namen aus der Bibel, so von Jesu Aposteln. Letztere seien in ihnen inkarniert.

der Erde wart. Wenige sind es, die noch einmal hierher kommen. Wenn ihr empfindet, als sei es wirklich so gewesen, dass ihr schon einmal hier wart, so haben es euch irgendwelche Geister eingeredet. Glaubt nicht daran. Es geht nur darum, dass ihr die Chance hier ergreift, zu Mir zu finden, Meine Lehre anzunehmen, in euren Geist zu kommen und durch die Liebestat und die Weisheit aus Mir, aus eurem Herzen, euch weiter umwandelt zum Gotteskind und zum Nachfolger. Es ist notwendig, wenn ihr immer mehr in die Tat aus und mit Mir geht, aus Meinem Geist, dass der Geist euch durchdringt und immer größer wird in euch, immer stärker und ihr dann auch die Geister besser unterscheiden könnt, die zu euch sprechen und die Wahrheit begreifen und danach tun könnt.

<sup>5</sup> Eure Illusionen sind wie Nebelgebilde, die euren Geist aus Mir, euren Liebesgeist vernebeln, einnebeln. Ihr könnt oft so die Wahrheit oder volle Wahrheit noch nicht oder nicht ganz sehen und meint, sie doch schon zu haben, aber es sind keine Erleuchtungen aus Mir, sondern kommen aus Meinem Gegner, um euch zu verführen, in die Irre zu leiten, in der Welt und an der Materie zu halten, von Mir wegzuführen, letztendlich in die Hölle zu führen.

<sup>6</sup> Deshalb erkennt eure Sünden, eure Verblendungen, kehrt um, hängt nicht an euren Verletzungen, erkennt eure Täterschaften, geht in die Vergebung, in die Liebe und Dankbarkeit, öffnet eure Herzen für Mich und Mein heiliges Wort, dass es einen Wiederklang in euren Herzen bekomme. Lasst euer Ego sterben. Verbindet euch mit Meinem Willen. Tut diesen. Dann kommt ihr aus eurem eigenen Gericht, werdet frei und kräftig und erfahrt etwas von Meiner Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen. Amen. Amen

\*

Sonntag, 12. Januar 2014

*Abedam-Jehova zu Pura, einem aus der Tiefe erretteten Mädchen, das in Ihm noch den richtenden Gott fürchtet: „Wisse in deinem Herzen, dass Ich nicht nur Jehova, der allmächtige Gott und Schöpfer aller Dinge bin, sondern im Verhältnis zu euch vielmehr der allein wahre, heilige, liebevollste Vater, der da niemanden je richten will zum Verderben, sondern jedermann aufrichtet zum ewigen Leben!“*

*(Jakob Lorber, Haushaltung Gottes, Bd. 2, Kap, 120, 18)*

*„Der Sklave hat einen Herrn; die Natur hat einen unerbittlichen Gott zum Schöpfer und zum Richter; vor Jehova muss alles vergehen; denn der Ewige und Unendliche duldet nichts in und außer sich; denn Seine Heiligkeit ist unantastbar -, nur der Vater kennt Seine Kindlein, und diese sollen Ihn erkennen und rufen: ‚Abba, lieber Vater!‘, so wird Er sie allzeit hören und ihnen geben alles, was Er selbst hat, nämlich das vollkommene, ewige Leben und dessen endlose Schätze.“*

*(Jakob Lorber, Haushaltung Gottes, Bd. 2, Kap. 156, 2-4)*

## **Ich bin euer Vater Jesus**

<sup>1</sup> Ich habe euch immer wieder gelehrt, dass Ich euer Vater bin, euer lieber, euch umsorgender, weiser Vater, der euch erschaffen hat, damit Ich Kinder habe, die Mir ähnlich sind, Kinder, die Mich lieben, mit denen Ich Mich besprechen kann, die Meinen Willen tun, weil sie Mich lieben und die Mir freiwillig folgen. Es sollen Kinder sein, die Mich auch immer wieder bitten, ihnen zu vergeben, wenn sie gefehlt haben. Ich brauche Kinder, die sich von Mir leiten lassen. So bin Ich euer Gott als Vater. Und das habe Ich euch auch als großes Beispiel im Gebet „Vater unser“ gesagt, wie ihr Mich anreden sollt. So tragt ihr Mich in euren Herzen.

<sup>2</sup> Dann habe Ich euch auch immer wieder als Beispiel gesagt und gezeigt, als Ich als Menschensohn auf dieser Erde war, als Jesus, habe Ich euch gelehrt, wie ihr euch verhalten sollt. Ich habe Mich als Jesus mit dem Vater vereint. Ich habe dann ausgesagt, dass wir eins sind<sup>46</sup>. Und so sollt ihr auch diesen Schritt bzw. die Schritte gehen, mit Mir in die Einheit zu kommen, wie Ich als Jesus in die Einheit als Vater Jesus kam. Ihr solltet Mich als Jesus in eurem Herzen tragen und Mich wie eine zarte Braut den Bräutigam lieben, und niemand anderen in euren Herzen wohnen zu haben als Mich, euren Vater Jesus.

<sup>3</sup> Lasst die Welt Welt sein und liebt Mich statt dessen immer mehr. Beschäftigt euch mit Mir und besprecht euch mit Mir. Versucht, Mein Licht in euch und von euch in die Dunkelheit der Welt leuchten zu lassen, die euch mit ihrem Scheinlichte in ihre Liebe ziehen möchte, in die Weltliebe und Eigenliebe. Sie möchte euch ständig mit sich beschäftigen, eure Zeit, die ihr hier auf der Erde habt, rauben, für allerlei Unterhaltung, unnützes Zeug, z.B. in die Kauflust zu ziehen, in den Konsum, so in die Medien und Beschäftigung mit den elektronischen Geräten, die euch immer neue Anreize geben, sie zu kaufen oder euch damit in die Spielsucht zu treiben oder in den Körperkult, in immer mehr sportliche Betätigungen. Der Gegner zieht euch auch mit den Weltgelüsten in die Sinnlichkeit oder andere Süchte, wie die Putzsucht an eurem Körper oder an eurer Wohnung oder in die Reiselust – die Lüste sind so vielfältig, die der Gegner euch bietet. Dadurch werdet ihr aber nicht wirklich freigegeben, sondern gefesselt, an die kalte Lust, die im Moment Spaß macht und euch von Mir, eurem Vater Jesus, abzieht und euch so in die Krankheit eures Geistes, eurer Seele und Körpers.

<sup>4</sup> Ich möchte euch doch mit Meinem Geist stärken und vom Materiellen wegziehen hin in Meine Himmel, in Meinen Geist. Versucht, Meine Liebe und Meinen Geist zu kosten, eure Seele damit zu erfüllen und der Welt mit dem, was sie bietet, abzusterben, nur das Notwendigste für den Erhalt eures Leibes zu nehmen und eure Güter, die ihr darüber hinaus im Überfluss habt, mit eurem Nächsten zu teilen. Seid wachsam und liebevoll sowie seid auch achtsam mit ihnen und mit euch. Seht darauf, was Ich euch immer wieder gelehrt habe, vor allem in den Schriften Meines Knechtes Jakob Lorber. Kommt immer mehr in Meine göttliche Ordnung, indem ihr euer Leben darauf ausrichtet und nach Meinen Lebenswinken tut. Auch hier durch diese einfache Magd gebe Ich euch immer wieder Hinweise zur Unterstützung eures Weges zu Mir. Lasst euch nicht ablenken von Meinem geraden Weg, in dem gerufen wird: „Hier ist Jesus und dort ist Jesus!“ Lasst euch von Meiner Liebe erfüllen und schaut darauf, ob die Liebe gelebt wird oder ob irgendeinem Scheinlichte gefolgt wird, wo Macht, Anerkennung und Geld sowie Eigennutz noch eine Rolle spielen. Versucht auch selbst daran total abzusterben. Nur so könnt ihr euch euren eigenen Himmel auf Erden schaffen, nur mit Mir in euren Herzen ist dies möglich.

Amen. Amen. Amen.

\*

Freitag, 2. Mai 2014

**Lasse die Liebe zu Mir immer größer werden und gebe die Liebe weiter**

<sup>1</sup> Mein Sohn H., Ich habe es dir schon immer wieder gesagt, trachte du zum ersten nach dem Reich Gottes in dir. Geh in dein Herzenskammerlein zu Mir. Lasse die Lie-

---

<sup>46</sup>Jesus, der Herr: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der mir sie gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus des Vaters Hand reißen. Ich und der Vater sind eins.“ (Joh. 10, 27-30)

be zu Mir immer größer werden und gebe die Liebe weiter an deine Lieben, an alle Menschen, mit denen du zusammenkommst. Ich habe dich von Anbeginn geliebt, bin auch für dich am Kreuz gestorben, habe den Weg für dich freigemacht, dich wieder mit Mir zu vereinen. Das ist für dich deine Lebensprobeschule, das Größte. Das ist die Aufgabe, die du hier auf der Erde hast.

<sup>2</sup> Und was dich so bewegt und beschäftigt, was hier mit der Erde wird und wie das alles so ist, wie hier die Verhältnisse aussehen und wie du dazu beitragen kannst, sie zu verbessern, auch durch deine Entwicklungen, das ist nebensächlich, das ist nicht das eigentliche, was du hier tun sollst. Zwar habe ich dir Gaben gegeben, aber es sind auch Prüfungen mit der Anwendung deiner Gaben verbunden, dass du sehen sollst, was eigentlich im Leben zählt und dass du die Weisheit nicht zu hochhalten solltest.

<sup>3</sup> Gehe zu Mir und frage Mich, wie viel Zeit du den Entwicklungsarbeiten widmen solltest. Versuche dich auch im Loslassen (z.B. von Materiellem, von Menschen und Erfahrungen). Siehe, der Gegner versucht, dich in die Welt zu ziehen und dich damit total zu beschäftigen. Diese dir jetzt vorgelegten Pläne, siehe, sie sind vom Gegner gesteuert. Sie gehören den Menschen an, die die Eine-Welt-Bewegung (Neue Friedens-Ordnung und Eine-Welt-Regierung) anstreben. Dies ist nicht von Mir. Dies alles ist dazu da, die Menschen zu verführen, in die Irre zu leiten. Daher beschäftige dich nicht zu viel damit. Es ist nicht gut. Es führt von Mir weg.

<sup>4</sup> Halte dich nur an Mich. Wie Ich schon sagte, trachte am ersten nach Meinem Reich. Trachte danach, Mich immer mehr zu lieben und deine Nächsten wie dich selbst. Trachte danach, immer mehr zu lieben und nicht mehr zu wissen oder Materie zu entwickeln. Trachte danach, immer mehr in den Geist, in Meinen Geist zu kommen.

Amen. Amen. Amen.

\*

Freitag, 2. Mai 2014

### **Sei in Meiner Liebe geborgen**

<sup>1</sup> Meine Tochter F., Lasse dich nicht von deinen Ängsten und von schlechten Gedanken gefangen nehmen und leiten, die dich von Mir wegziehen. Sei in Meiner Liebe geborgen. Vertraue Mir. Lasse dich von Mir führen. Grübele nicht. Gehe freudig mit Mir. So kann dir nichts geschehen, aber auch nichts. Sei einfach, bescheiden und demütig. Nehme die Gaben, die Ich dir aus Meiner Hand gebe, dankbar an. Nimm dein Leben dankbar an.

<sup>2</sup> Und alles, was nicht gut war, wo du gesündigt hast, wo etwas davon in dir hochkommt, bereue es. Bitte Mich um Vergebung dessen. Vergib auch allen, denen du etwas angetan hast. Vergib dir auch selbst. Gib alles Mir dann ab und lasse es los. Hole es nicht immer wieder hoch, damit du frei wirst, im Gottvertrauen zu Mir weiter gestärkt wirst und der Gegner dich nicht angreifen kann.

<sup>3</sup> Gehe täglich in die Stille zu Mir, verbringe Zeit mit Mir, beschäftige dich mit Mir. Segne im Stillen deine Lieben und die Menschen, mit denen du zusammenkommst. Ich habe dich immer geliebt und helfe dir. Rufe Mich an in der Not. Ja, und Ich helfe dir! Alles ist gut.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

**Ihr müsst mehr in eure Tiefe, in die Liebe, in euer Innerstes, in euer Herzenskammerlein euch mit Mir verbinden, euer Leben Mir widmen, euch Meinem Willen unterordnen**

<sup>1</sup> Nun erlebt ihr, wie der Gegner, Mein Gegner in dieser Zeit immer stärker wird, die Menschen und auch die Geschwister zu verführen, sie in die Irre zu leiten, auch die, die Mich über Mein Wort schon mehr kennengelernt haben. Viele haben noch nicht versucht oder noch nicht richtig, Mich wirklich selbst in ihren Herzen zu hören. Viele haben noch nicht wirklich Meinen Geist in sich und es ist oft nur ein Seelengeist, der aus Luzifer kommt, was dann an Schriften und Kundgaben verbreitet wird.

<sup>2</sup> Ihr müsst mehr in eure Tiefe, in die Liebe, in euer Innerstes, in euer Herzenskammerlein, um euch dort mit Mir zu verbinden und euer Leben Mir widmen. Auch solltet ihr euch Meinem Willen unterordnen und nicht nur die Worte sammeln, lesen und weitergeben, die überall als Meine - auch angeblichen - Worte kursieren, Worte, die oft noch mit dem eigenen Seelischen der Wortträger vermischt sind oder diesem noch ganz angehören. Ihr solltet lernen, diese Worte zu unterscheiden. Nicht das viele Lesen und Sammeln dieser Worte bringt euch weiter, sondern das Wenig-Lesen, Viel-Verstehen und Danach-Tun. Ihr solltet den Geist in euch selbst entwickeln, in der Liebe zu Mir und zum Nächsten tätig sein, Mich selbst in euch hören und euch so zu Mir hin weiterentwickeln. Das ist eure Lebensaufgabe.

<sup>3</sup> Der Gegner versucht, euch von Mir wegzuziehen, ob es durch mehr Konsum, also für viele Menschen Bedürfnisbefriedigung<sup>47</sup> ist, um das Fleisch zu befriedigen oder ein Übermaß an Körperkult zu betreiben, sich körperlich zu betätigen oder sich bei Veranstaltungen zu belustigen und zu unterhalten. So sehe Ich auch, dass vielfach Mein Gegner auch in den Kirchen, Gemeinden und Gruppen wirken kann<sup>48</sup>, um so - abgesehen von den falschen weltlichen Strukturen<sup>49</sup>, so dem Ausüben von Macht und dem Sammeln von Geld -, die Menschen auch dort in die Irre zu leiten und sie mit falschem Gedankengut und religiösen Vorstellungen<sup>50</sup> von Mir wegzuziehen. Im Grunde ist in allem diesen nicht Mein Geist, Meine Liebe der Beweggrund, sondern der Luzifergeist und der Eigennutz.

<sup>4</sup> Seid wachsam, glaubt nicht alles, was gesagt und geschrieben wird. Heute kann ja jetzt noch alles viel besser und schneller durch die Medien, durch das Internet verbreitet werden, als es in früheren Zeiten möglich war. Die Möglichkeiten, die Menschen zu verführen, werden immer größer.

<sup>5</sup> Es kann nicht sein, dass Mein Wort mit der Keule verbreitet wird, mit der Keule der Gerechtigkeit, der angeblichen Gerechtigkeit, der Verurteilung, oder auch damit, dass einzelne Menschen an Menschen gebunden werden, abhängig gemacht werden, sie manipuliert werden, ihnen Geschichten erzählt werden, die sie selbst nicht wirklich weiter zu Mir bringen.

<sup>6</sup> Prüfet alles und das Gute behaltet. So sagte Ich es und so sage Ich es euch auch immer wieder. Gehet mehr ins Vertrauen zu Mir, in Meinen Frie-

<sup>47</sup>Durch Werbemaßnahmen werden diese oft erst hervorgerufen oder weiter „angestachelt“. So wird das Ego weiterbetont.

<sup>48</sup>Vielfach hängt man noch am Buchstaben und betätigt sich als Schriftgelehrter. Es heißt aber, dass der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig (s. 2, Korinther, 3, 6).

<sup>49</sup>„Wir sind ja nicht wie die vielen, die mit dem Wort Gottes Geschäfte machen, sondern wie man aus Lauterkeit und aus Gott reden muss, so reden wir vor Gott mit Christus.“ (2. Korinther, 2, 17)

<sup>50</sup>Z. B. sich an Rituale und Zeremonien zu binden und die Vorstellung zu lehren, dass man sich im Erwachsenenalter unbedingt noch mal taufen lassen sollte. Man glaubt, dadurch wirklich weiterzukommen.

den, in Meine Liebe. Liebt Mich immer mehr und gebt diese Liebe weiter. Lasst euren Hochmut fahren. Seid einfach und bescheiden und denkt nicht zu viel an euch selbst. Seid barmherzig und liebevoll zu jedermann/jedermann. Seid nicht streng und ungeduldig mit ihnen, auch nicht mit euch selbst. Und es wird jedem von euch immer besser gehen, wenn ihr dies alles beachtet. So segne Ich euch, die ihr diese, Meine Worte, lest, hört, in euch bewahrt und danach tut.

Amen. Amen. Amen.

\*

Dienstag, 13. Mai 2014

### **Suche**

*Suche in der Stille und Demut deines Herzens  
die Liebe zu Jesus, unserem Gott,  
zu erwecken und immer mehr zu vergrößern,  
die Liebe, die dir dann von Ihm aus Seinem Geist geschenkt wird,  
verschenke auch du,  
indem du deine Nächsten liebst und ihnen Gutes tust.  
So bist du im Strom der Liebe und im Frieden.*

\*

Samstag, 5. Juli 2014

### **Die geistige Liebe – der Strom der Liebe**

<sup>1</sup> Komme in Meinen Strom der Liebe und Wahrheit.

Mache dein Herz dafür auf.

Lasse diesen Strom in dich einfließen,  
dich ganz ausfüllen, in alles, was dich ausmacht,  
in dein ganzes Ich,  
in alle deine Fasern, deine Seele.

<sup>2</sup> Lasse diesen Strom dadurch fließen,

dass dieser Strom,  
das lebendige Wasser aus Meiner Quelle  
dich reinige und alles hinaus schwemme,  
was der Welt angehört, alles Unreine,  
das nicht Meiner Wahrheit entspricht.

<sup>3</sup> Gebe Mir alles ab, was dich bedrückt,

deine Vergangenheit, deine Verletzungen.

Lasse Meinen Geist in dir fließen.

Tue dann aus Meiner Wahrheit.

Und alle, die Anreizungen der Welt, die Anfechtungen,  
lasse links liegen,  
verfolge sie nicht mehr.

<sup>4</sup> Betrachte nur noch die Schönheiten aus und mit Mir.

Komme in Meinen Liebegeist. Lasse ihn strömen.  
Ich leite dich durch ihn in alle Wahrheit.  
So wirst du wahrhaft weise.

Amen.

\*

Montag, 22. September 2014

## **Liebe Mich über alles und lasse dir von Mir helfen**

<sup>1</sup> Meine liebe Tochter F., halte dich ganz an Mich. Liebe Mich über alles. Nimm Meine Liebe auf. Gib sie weiter an deine Familie, an J., C. und alle anderen. Gib nicht so schnell auf. Versuche, J. zu lieben. Schau nicht nach links und nicht nach rechts. Erwarte nichts. Gehe geduldig und demütig deinen Weg mit Mir. Du hast in dieser großen Liebe einen großen Einfluss auf J..

<sup>2</sup> Versuche, ihn zu Hause bei dir zu halten, dass er sich nicht in die Spielhöllen be-  
gibt. Sprich mit ihm über den schlechten Einfluss in der Spielhöhle durch die dort  
lungernden Spielhöllengeister und auch die, die im Alkohol sind, alle Teufel. Sprich  
mit ihm über die Süchte, die Krankheiten: die Spielsucht, die Alkoholsucht. Sie neh-  
men ihn immer mehr gefangen.

<sup>3</sup> Stelle ihn vor die Alternative, dass er sich helfen lassen muss. Allein wird er es  
nicht schaffen, sich aus den Süchten zu lösen. Er muss in den Entzug gehen, denn  
er wird sich nicht von meiner Tochter Anka helfen lassen wollen. So soll er sich an  
die entsprechenden Ärzte und an eine Entzugsklinik wenden, dort eine Entzugsthe-  
rapie machen und in eine Selbsthilfegruppe für Spielsucht und eine für Alkoholkran-  
ke (Anonyme Alkoholiker) und gehen. Letztere gibt es auf der ganzen Welt, auch in  
Holland.

<sup>4</sup> So fasse du neuen Mut und wende dich immer an Mich. Ich stärke dich. Ich ziehe  
dich. Ich drücke dich an Meine Brust, Meine liebe Tochter. Halte dich nur an Mich.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Montag, 22. September 2014

## **Ich bin keine Ware**

<sup>1</sup> Es ist heute eine schlimme Zeit, denn ihr seid in der Endzeit. Ja, Ich muss die  
Zeit verkürzen, sonst wird es niemand schaffen, sich nicht von Meinem Gegner ver-  
führen zu lassen. Er beschäftigt euch auch neben eurer Arbeit und eurem Sorgen  
für eure Erhaltung von morgens bis abends mit einer Unmenge von materiellem  
Tand und Unterhaltungen. Unwahrscheinlich viele Veranstaltungen locken euch in  
ihre Fänge. Ihr werdet berieselt durch die Medien, so auch durch Musik, aber vor  
allem in dem, was die Augen zu schwelgen bekommen. Ja, es werden alle Sinne be-  
schäftigt und eure Zeit gestohlen. Dazu kommt, dass vor allem junge Menschen  
sich immer mehr mit ihren Handys befassen und was diese nun können. Sie werden  
ganz in ihren Bann gezogen und sprechen nicht mehr direkt oder wenig mit ihren  
Mitmenschen.

<sup>2</sup> Ihr seht alles um euch herum mit Schrecken. Aber es ist fast unmöglich für euch, sich in den westlichen Gesellschaften von dem großen Angebot an Waren, Dienstleistungen und Unterhaltungen, die mit großer Werbung und Spektakel auf euch einwirken, nicht beeindruckt zu lassen. Oft halten euch nur eure begrenzten Mittel davon ab, ständig zu kaufen, denn wer kann schon verkaufen. So ist ein riesiges Warenhaus um euch herum aufgebaut. Man will, dass ihr konsumiert und dafür zahlt.

<sup>3</sup> Wenn ihr dann in die Gottesdienste eurer Kirchen oder in christliche Gemeinschaften geht, so habt ihr auch dort ein großes Angebot und Ich könnte die Händler dort vertreiben, wie Ich es damals im Tempel in Jerusalem tat. Aber Ich lasse alles zu. Diese Gemeinschaften sind mit einer großen Verführungskraft ausgestattet. So wird oft in diesen Sekten/Gemeinschaften und in gewissen Fernsehsendungen ein Personenkult betrieben, d.h. man ist auf bestimmte Personen fixiert. Viele Menschen hören diesen Ruf zu und begeistern sich für das Gesagte. Sie lassen sich zutexten. Sie lassen sich sozusagen „einkaufen“ in die Sphäre des Rufers und seiner Lehre, desjenigen, der eine große Organisation hinter sich weiß und weiß, wie die Menschen beeinflusst und von ihnen abhängig gemacht werden können. Die Menschen sollen nach der verkündeten Lehre tun. Oft werden sie kontrolliert, ob sie nach der Lehre tun. Es wird ihnen Druck und Angst gemacht und sie müssen für das, was ihnen angeboten wird, zahlen. Die Anhänger nehmen oftmals auch Anstrengungen auf sich, um den Anweisungen zu folgen, z.B. um zu großen Versammlungen kommen zu können. Und die Menschen merken nicht, dass sie benutzt und manipuliert werden, dass Ich im Grunde aus ihrem Herzensgrund so nicht angebetet werde.

<sup>4</sup> Denn nur in der Stille ihres Seelenherzens bin Ich zu finden, dann, wenn sie sich Mir dort demütig nähern und sich nicht irgendwelchen Menschen und ihren oft verbreiteten Illusionen und Falschheiten unterwerfen, kann Ich sie stärken. In diesem ihrem Herzenswunsch und -ruf: „Vater, Sorge Du!“, wenn sie sich Mir ganz hingeben, sich Mir überlassen, auch, wenn sie sich dann in der weiteren Vorstellung im immerwährenden Herzensgebet ganz mit Mir verbunden fühlen, immer wieder nachfragen: „Vater, was möchtest Du, was ich tue?“ Wenn sie dann auf Meine Antwort hören und darauf achten, was Ich ihnen dann einsage, können sie meine Worte umsetzen und Täter Meines Wortes sein. Und dieses Tun kann dann hundertfältig Frucht tragen. In dieser Meiner großen Liebe und Stärke wandelt nur fort und fort. Gebt Mir allein die Ehre, allen Dank und allen Preis für alles Gute, was ihr erwirkt.

<sup>5</sup> Geht nicht den Weg der Trägheit. Lasst euch nicht einlullen von dem Vielen, was sich gut anhört, aber nur eine leere Hülle ohne Substanz ist oder euch von Menschen abhängig macht. Es nützt nichts, Mein Wort durch Menschen gesprochen nur zu lesen oder anzuhören. Ihr solltet alles in eurem Herzen prüfen, ob es von Mir ist und es dann auch tun, was Ich euch sage. Übt euch vor allem in der Stille eurer Herzen zu Mir zu kommen. Liebt Mich. Liebt Mich. Liebt Mich über alles! Ich liebe euch auch alle!

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Donnerstag, 12. Februar 2015

*„Das Kreuz ist eine wahre Not(wendigkeit) des Lebens! – Wenn das Leben keine Not hat, so zerstreut es sich und verflüchtigt sich wie ein Äthertropfen. Die kein Kreuz tragende Seele ermattet und stirbt und verliert sich in der Nacht des Todes. Die Not des Lebens aber ist ein Gefäß des Lebens, in welchem dieses gefestigt wird gleich einem Diamanten. Daher nehme jeder das Kreuz auf seine Schulter und folge Mir in aller Liebe nach, so wird er sein Leben erhalten ewig.“*

*J. Lorber, Himmelsgaben, Bd. 1, S. 335*

## **Ärgere dich nicht und lasse Mich sorgen**

<sup>1</sup> Ärgere dich nicht an Mir. Das tust du, wenn du dich an deiner Situation ärgerst, schlechte Gedanken hegst, bis dass sie dich krank machen. Du möchtest keine Not leiden. Du meinst, alle anderen um dich herum oder einige tun das Falsche. Sie kümmern sich nicht genug um dich. Sie setzen dich zurück. Sie machen in deinen Augen alles verkehrt. Und du, machst du alles richtig? Bist du in Meiner göttlichen Ordnung? Bist du noch oft in diesem Beleidigt-sein? Dein Ego fühlt dann sich verletzt und nicht genug beachtet. Darin kann sogar Neid und Verzweiflung enthalten sein. Du solltest dich doch in allen deinen Nöten an Mich wenden. Aber erst mal solltest du dein Kreuz tragen, es willig und freudig tragen.

<sup>2</sup> Ohne diese Not würdest du dich überhaupt nicht um Mich kümmern und darum, wie du am besten weiter zu Mir kommst. Es nützt nichts, wenn du jetzt viel liest, in Hauskreise, in Gemeinden gehst und nimmst doch Schaden an deiner Seele, wenn deine Seele finster oder noch sehr im Schatten ist und du nicht in Meiner Sonne, durch die Liebe zu Mir in Meinem Liebesfeuer glühst und dich auch durch die Liebestat am Nächsten veredelst.

<sup>3</sup> Schau auf Mich, was Ich am Kreuz gelitten habe und murre nicht. Zermartere dir auch nicht dein Gehirn mit Sorgengedanken. Es nützt dir auch nichts. Lege Mir deine Sorgen zu Füßen und sage du Mir immer wieder: „Vater, Sorge du.“ Bitte Mich für deine Verfehlungen immer wieder um Vergebung. Halte Meine heiligen Worte des „Vaterunsers“ und nimm Mein Reich in dir an. Geh getrost mit Mir, fühle dich geborgen in Mir, aufgehoben und wisse, Anfechtungen und Prüfungen schleifen dich wie einen wertvollen Diamanten, der erst durch den Schliff ins Strahlen kommt, ins Leuchten. Dann kannst du auch anderen Menschen eine Leuchte sein, wenn es dir immer mehr gelingt, gelassen zu sein, weil du weißt, Ich Sorge für dich. Ja, werde ruhig und gelassen. Die hochkommenden schlechten Gedanken gib Mir immer wieder ab. Nimm dich selbst zurück. Schweige auch einmal oder immer öfter. Weder musst du alles tun, noch musst du den Nächsten immer in allem aufklären, was du meinst, was dieser noch nicht wisse oder falsch mache. Lass Mich sorgen. Gib dich Mir ganz hin.

Amen.

\*

Donnerstag, 5. Juni 2015

## **Ernst machen**

<sup>1</sup> Wenn ihr doch Ernst machen würdet und eure Trägheit überwindet. Ja, in der Nachfolge, dem Befolgen Meiner Lehre Ernst machen und eure Liebe zur Welt und zu eurem eigenen Wohllleben allmählich aufgeben würdet. Aber ihr lasst euch immer wieder verführen, in die Weltliebe und in die Eigenliebe ziehen.

<sup>2</sup> Ich habe es euch schon so oft gesagt, dass ihr euch keine schlechten Gedanken machen sollt, z.B. Sorgen- und Angstgedanken. Eure Vergangenheit solltet ihr in die Versöhnung geben, alle Belastungen Mir abgeben. Vergebt und bittet um Vergebung. Es ist ein langer Vergebungsprozess. Jeder von euch hat Verletzungen erlitten, hat aber auch andere Nächste, verletzt und hat sich immer wieder von Mir getrennt und seht, das ist die Sünde. Ihr wisst es ja. Wenn ihr euch immer noch als Opfer fühlt, geht es euch immer wieder schlecht, ihr klagt an und seid trotzig und meint, dass eure Nächsten euch etwas antun wollen. Gebt das alles Mir. Nehmt eurer Leben dankbar an, in Liebe und Dankbarkeit. Nur durch diesen umfassenden Prozess könnt ihr allmählich gelassener, sanftmütiger und geduldiger werden.

<sup>3</sup> Liebt Mich immer mehr und stellt an eure Nächsten und an Mich keine Forderungen, sondern schenkt eure Liebe an Mich und eure Nächsten weiter, tut ihnen auch Gutes. Nehmt eure Eigenliebe zurück, verleugnet euch selbst. Betet für alle und auch die, die euch fluchen. Segnet sie in Meinem Namen. Glaubt an Mich. Vertraut Mir. Hofft auf Mich.

Amen.

\*

Mittwoch, 26. August 2015

### **Nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter**

<sup>1</sup> Meine liebe Tochter L., Ich liebe dich unendlich. Ich habe dich schon immer geliebt. Du bist Mein. Vertraue dich Mir ganz an. Lasse Meine Liebe in dich einfließen. Komme immer mehr in die Ruhe.

<sup>2</sup> Du hast Probleme, dich ganz in der Liebe auf Mich einzustellen. Liebe Mich so, wie Ich es beschrieben habe, mit dem kleinen Jungen in der „Geistigen Sonne“ im dortigen Kinderreich, wie man Gott lieben soll und wo man Ihn findet. Und er geht in seine Kammer und er findet Mich dort. Er umfängt Mich mit seiner Liebe.

<sup>3</sup> Ich bin auch für dich am Kreuz gestorben, weil Ich dich liebe. Aber Ich möchte freiwillige Kinder. So mahnte Ich und klopfte immer wieder an, dass ihr Mir auf tut. So auch du, Mein Kind. Gehe täglich in die Stille zu Mir. Finde Ruhe in Mir und bei Mir. Das ist das A und das O. Beschäftige dich nicht so viel mit anderen Schriften. Gehe in dein Herz zu Mir. Höre Meine Stimme und lasse auch das Telefon klingeln<sup>51</sup>. Kümmere dich nicht darum. Kümmere dich vor allem um Mich und das Ausbreiten Meines Himmelreichs in dir.

<sup>4</sup> Nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter. Mehr brauchst du nicht zu tun. Alles Andere gebe Ich dir hinzu. Ich Sorge für dich. Ich führe dich, wenn du es zulässt. Sage Mir immer wieder: „Vater Sorge Du“.

<sup>5</sup> Ich umarme dich. Ich trage dich. Und du wachse in der Sehnsucht zu Mir, mit Mir zusammen zu sein. So wird es dir auch immer besser gehen.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

---

<sup>51</sup>Hier klingelte immer wieder das Telefon.

Mittwoch, 26. August 2015

## **Bilde den Himmel in dir aus**

<sup>1</sup> Meine liebe H., dich liebe Ich, wie alle Meine Kinder. Dich liebe Ich besonders. Ja, fühle dich geliebt.

<sup>2</sup> Verkrämpfe dich nicht so stark, auch in deinem „Ordnen-wollen“, in deinem „Gut-sein-wollen“ und andererseits auch alles als „gut“ annehmen, was von außen zu dir kommt. Gehe in dein Herz zu Mir. Mach es weit für Mich auf. Vernehme auch dort Meine Stimme, wie Ich es von allen Meinen Kindern möchte. Frage Mich, was du wissen möchtest und was du tun sollst. Ich antworte dir. Vertraue und glaube. Aber liebe über alles, Mich und deine Nächsten. Bilde den Himmel in dir aus.

<sup>3</sup> Prüfe die Schriften, die dir zukommen und wo dir gesagt wird, da hast du Vorteile oder – wenn du denn etwas hingibst – wird dir etwas Gutes erwachsen. Prüfe in deinem Herzen, was Ich davon halte.

<sup>4</sup> Liebe H, Meine Tochter. Werde du auch ganz ruhig, ruhig in Mir. Geh täglich in die Stille zu Mir. Frage Mich des Morgens, was du tun kannst, um Mir näher zu kommen. So führe Ich dich auch immer weiter zu Mir hin. Sei getrost und glaube dies, Mein Wort, und Meine Worte in dir.

<sup>5</sup> Glaubt sie alle, die ihr von Mir persönlich bekommt. Baut eine persönliche Beziehung zu Mir auf. Tauscht euch mit Mir aus. So sei es.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Montag, 14. September 2015

## **Teilt euch eure Zeit ein**

<sup>1</sup> Denkt daran, dass eure Zeit hier auf der Erde beschränkt ist. Überlegt euch, wo ihr in eurem Haben-wollen für euch selbst und die Euren Zeit verschwendet, wo ihr nicht mit Mir zusammen und in der Liebe mit Mir tätig seid.

<sup>2</sup> Ich gebe euch euer Leben, aber hier währt es nicht ewig. Es geht hier auf der Erde nicht um euer Wohlleben, sondern darum, dass ihr zu eurem Ausgangspunkt, nämlich zu Mir zurückfindet, dass ihr anfangt, Mich zu lieben und immer mehr zu lieben, in der Sehnsucht zu Mir geistig wachset. Dann gebe Ich euch hinzu, was ihr hier auf eurem Weg benötigt. Aber ihr solltet auch nach Meiner Lehre leben und an euch arbeiten und immer daran denken, eure Zeit, eure Kräfte und eure Ressourcen<sup>52</sup>, alles, was euch zugemessen wird, auch einzuteilen. Es geht darum, dass ihr lernt, einzuteilen, was ihr habt, auch die Zeit und euer Geld. Ihr solltet aus der Liebe heraus von eurem Reichtum den Armen nach dem, wie ihr es könnt, abgeben und ihn verteilen, auch eure Zuwendung, also verschenken.

<sup>3</sup> Zu Mir könnt ihr sagen: „Vater, Sorge Du“, indem ihr euch Mir ganz hingebt. Das könnt ihr wie ein Kind zum Vater tun. Aber den Euren, den Nächsten, solltet ihr euch auch verschenken, eure Zeit schenken und sie an eurem Reichtum teilnehmen lassen.

<sup>4</sup> Ihr seht im Augenblick große Hilfsaktionen für Flüchtlinge und ihr leidet mit, seht das Leid und die Armut aller Menschen. Ihr seht, was ihr selbst durchleidet und was noch auf euch zukommen kann. Schreitet aber mutig vorwärts. Nehmt euer Kreuz auf euch. Wendet euch immer an Mich. Wollet Zeit mit Mir verbringen.

---

<sup>52</sup>Hilfsmittel, nutzbare Naturkräfte

<sup>5</sup> Ich umfasse euch mit Meiner Liebe. Schenkt Mir eure Liebe und auch allen Menschen.

Amen. Amen. Amen.

\*

Montag, 14. September 2015

## **Euer Wille und die Tat daraus komme aus Meiner Liebe**

<sup>1</sup> Geht in der Stille eures Herzens, in eure Kammer zu Mir. Umfange Mich mit eurer Liebe. Schenkt sie Mir. Lasst euch mit Meiner Liebe füllen. Diese Liebe zu verschenken, sei eure Motivation. Dann sei euer Wille durch die Liebe zu Mir gestärkt. Die Liebe sei eure treibende Kraft, d.h. in der Liebe zu wirken, auch euch selbst und alle Menschen anzunehmen als Meine Kinder. Letztere solltet ihr als auf dem Wege zu Mir ansehen, ob Freund oder Feind.

<sup>2</sup> Habt den Willen, euch zu verändern, eure Falschheiten und eure Sünden zu beueuen, dies auch wirklich zu tun, euer Kreuz zu tragen, für alles in eurem Leben Verantwortung zu übernehmen, euch nicht willenlos wie ein Rohr oder ein Halm im Wind hin und her schütteln zu lassen. Steht fest im Glauben zu Mir im Wissen, dass Ich es für euch wohl mache, ihr auch immer wieder wisst, dass ihr aus eurem Willen mit Mir auch wohl machen dürft. Schreitet im Vertrauen auf Mich weiter auf dem Weg zu Mir. Schenkt Mir auch euren Willen und fragt Mich immer wieder, was ihr tun sollt. Bittet um Hinweise und Führung. Werdet dann selbst tätig. Nur die Tat nach Meinem Willen und mit eurem Willen verbunden kann dann vielfältige Frucht bringen.

Amen. Amen. Amen.

\*

Donnerstag, 5. November 2015

## **Zieht Meine Waffenrüstung an!**

<sup>1</sup> Ihr könnt heutzutage einiges lesen oder hören. Da werden meistens mit der eigenen Waffenrüstung durch den Kopfverstand aus dem Ego die Machtverhältnisse auf dieser Erde analysiert. Irgendwo hat man gelesen oder gehört, wie die Verhältnisse seien und hat sich Seins daraus zusammengereimt. Dann wird mit Hilfe der Demagogie<sup>53</sup>, also der Hetze, ein Feindbild aufgebaut. Es werden bestimmte Menschen oder (Volks-)Gruppen angeklagt, an den Pranger gestellt, einseitig ohne jegliche Barmherzigkeit und Liebe pauschal verurteilt. Meine Kinder, dies ist nicht von mir. Dazu habe Ich solche Menschen und angeblichen Wortkinder nicht angestiftet, andere Menschen zu beschimpfen, zu diskreditieren<sup>54</sup> und auszugrenzen. Damit wird Angst und Schrecken vor den so Diskreditierten vermittelt. Das, was man anderen vorwirft, nämlich zu lügen, macht man dann selbst.

<sup>2</sup> Mit diesen Worten, die angeblich von Mir sind, spiegelt sich der Hochmut und die Lieblosigkeit der Verfasser wieder. Die Wölfe im Schafspelz verbergen die Dichtung mit der Wahrheit, d.h. sie nehmen Mein geschriebenes Wort (aus der Neuoffenbarung durch Jakob Lorber) und dichten ihr Eigenes dazu.

<sup>3</sup> Es gibt auch andere Wortträger, die euch mit Romantik und Schwärmerei sowie immer neuen Geschichten fesseln wollen. Leider haftet an ihnen, auch bei ihrem

---

<sup>53</sup>Volksverführung, politische Hetze

<sup>54</sup>Jemanden in Verruf bringen, verleumden

sonstigen Gebaren im persönlichen Verhalten oftmals Sektenmäßiges<sup>55</sup>, das sich dann auch in den Worten widerspiegelt.

<sup>4</sup> Glaubte diese Worte nicht. Lasst euch nicht von ihnen verführen. Betet für alle. Schaut nur auf Mich in euch. Lernt, selbst mit Mir zu kommunizieren und weder den böartigen einseitigen hasserfüllten Reden oder Worten solcher selbsternannten Hassprediger zu glauben, noch den Sektenführern und ihren Organisationen hinterherzulaufen. Fühlt euch bei Mir an Meiner Vaterbrust geborgen. Da kann kommen, was wolle. Fürchtet euch nicht. Fallt nicht aus der Liebe. Seid barmherzig zu jedermann. Zieht Meine Waffenrüstung an!<sup>56</sup>

Amen.

\*

Montag, 14. März 2016

## **Meine Kinder**

<sup>1</sup> Ich habe zahllos viele Kinder. Auf dieser Welt sollten sie Mich eigentlich finden. Aber viele folgen nur ihren Traditionen, ihren Riten, ihren Führern. Sie lassen sich vom äußeren Glanz blenden. Der Nimbus<sup>57</sup>, das Geheimnisvolle, zieht sie an, nimmt sie gefangen. Sie sind sehr leichtgläubig, glauben alles, was gesagt und gedruckt wird oder im Internet steht. Eine große Verführungskraft geht davon aus. Neuerdings nehmen auch wieder die Hetz- und Hasstiraden zu. Damit steigt die Gottlosigkeit. Den Hass und die Missgunst habe ich nie gepredigt. Auf eurer Welt ist Krieg und Kriegsgeschrei, Streit und Neid und Egoismus.

<sup>2</sup> Jeder will für sich das Meiste und Beste haben. Das Haben-Wollen ist euer Grundübel und trennt euch von Mir. Mein Gegner in Gestalt der Schlange euch schon immer wieder verführt. Sie präsentiert euch stets neue Führer, Propheten, Waren, Informationen, Belustigungen, Spektakel, Vergnügungs- und Besichtigungsreisen usw., um euch von Mir wegzuziehen.

<sup>3</sup> Eure unlauteren Gefühle, Gelüste, Gedanken und Gedankengebäude werden dann benutzt und weiter angestachelt, also verstärkt. Ihr werdet, wenn ihr euch dem allen hingibt, nicht zu Mir kommen.

<sup>4</sup> Was nützt es euch, wenn ihr die ganze Welt gewönnet, und nehmet doch Schaden an eurer Seele, so sagte Ich es.

<sup>5</sup> Lasst euch nicht von Menschen und Materie abhängig machen. Werdet auch nicht sucht-abhängig! Das alles ist eine Ersatzbefriedigung und lenkt von der wirklichen Gottesliebe und Nächstenliebe, die als Mein Reich in euch – meist noch schlummert – ruht.

---

<sup>55</sup>Z.B. Macht- und Manipulationsverhalten

<sup>56</sup>Epheser 6, 10-18:

### **Die geistliche Waffenrüstung**

10 Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. 11 Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. 12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. 13 Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.

14 So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit 15 und an den Beinen gestieft, bereit einzutreten für das Evangelium des Friedens. 16 Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, 17 und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

18 Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet...

<sup>57</sup>Nimbus: 1. Besonderes Ansehen, glanzvoller Ruhm, 2. Heiligenschein, Gloriole (Duden online)

<sup>6</sup> Macht euer Herz stattdessen weit auf für Mich, fühlt die Liebesströme in euren Herzen, fühlt, wie es in euch lieblich und warm wird. Kommt immer wieder zu Mir und empfindet dort, in eurem Seelenherzen, die höchste Wonne. Wollet diese überströmende Liebe an eure Nächsten weitergeben! Bittet Mich um Gelegenheiten dafür!

<sup>7</sup> Nur auf diese Weise, dass ihr nach Meiner Liebe tut, tätig seid, kann eine Veränderung eurer schlechten Haltungen und Taten sowie eine Verbesserung der Weltzustände gelingen. Das meinte Ich, wenn Ich sagte, Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Ja, es ist in euch zu finden. Ich habe es in euch hineingelegt, auf dass ihr es suchen, finden und anwenden sollt.

<sup>8</sup> Hört doch Mein leises Rufen und Ziehen in Euch!

<sup>9</sup> Viele beschäftigen sich dagegen auch zu gern mit Endzeitprophetien und gewissen Szenarios<sup>58</sup>. Wisset, was auf euch oder eure Nachkommen zukommen könnte, aber opfert nicht zu viel Zeit dafür. Stattdessen opfert eure Zeit und Mühen, um in der Liebe in die Stille und Verinnerlichung zu Mir zu gehen, euch Mir ganz hinzugeben und nach Meinem Willen Liebestaten auszuführen.

<sup>10</sup> Ich sagte euch, dass Ich wie ein Dieb in der Nacht komme. Niemand weiß den Tag und die Stunde. Mein Geist weht, wo er will.

<sup>11</sup> Haltet euch daran.

Amen.

\*

Montag, 13. Juni 2016

## **Einsam?**

<sup>1</sup> Wenn du denkst, du bist einsam: Ein Gotteskind ist nicht einsam. Es hat ja Mich. Es hat gelernt, zu Mir zu gehen. Es kann schon die Verbindung aufnehmen. Es geht in sein Herz, kommt mit llliebe-erfülltem Herzen zu Mir, kommt mit all seinen Fragen zu Mir. Es fragt Mich, was es tun soll, was noch geändert werden soll, woran es noch arbeiten muss, wo die Schwachstellen sind. Es bittet Mich, ihm zu helfen, auch anderen, seinen Nächsten, zu helfen, weiter zu Mir zu kommen.

<sup>2</sup> Es geht voll Vertrauen und Glauben seinen Weg auf dieser Erde in dem Wissen, dass Ich immer da bin, dass Ich alles trage und leite, auch wenn die Stürme des Lebens ihm schwer ins Gesicht blasen und der Regen, alle die Wasser, es überschwemmen möchten, es durch finstere Täler gehen muss, aber es bleibt auch dann zuversichtlich und in dem Wissen, dass ihm nichts etwas anhaben kann, dass es ja um das ewige Leben geht. Der Geist aber ist orts- und zeitungebunden. Ein jedes Gotteskind soll sich nur an Mich halten und in der Liebe zu Mir wachsen.

<sup>3</sup> Ihr wisst ja, Himmel und Hölle existieren nebeneinander, je nachdem worauf ihr euch ausrichtet. Dort seid ihr. Jeder kann das Licht oder die Dunkelheit wählen.

<sup>4</sup> Und so kommt immer wieder zu Mir. Kommt, nehmt Meine Lehren und Meine Liebe an und gebt sie weiter. Reinigt euch von allem Schmutz dieser Welt. Lasst los, was euch noch festhält. Nur bei Mir und mit Mir werdet ihr ganz frei.

Amen. Amen. Amen.

\*

---

<sup>58</sup>Szenario; Beschreibung, Entwurf, Modell von möglichen Ereignissen oder der hypothetischen Durchführung einer Sache (Duden online)

**Befleissigt euch in eurem demütigen Wollen zu Mir in euer Herz zu kommen**

<sup>1</sup> Befleissigt euch in eurem demütigen Wollen in der Stille zu Mir in euer Herz zu kommen und dort zu horchen, was Ich von euch möchte.

<sup>2</sup> In der Welt ist allerlei Ablenkung. Man will euch von Mir ablenken. Man kommt mit den vielfältigsten Beschäftigungen. Von morgens bis abends rufen die Stimmen: „Kommt hierhin und dahin!“ „Feiert hier und feiert da!“ „Hier ist etwas Schönes und da ist etwas Schönes zu schauen oder zu erleben, sich zu belustigen, zu konsumieren, Häuser zu bauen, Nachrichten zu empfangen und abzusenden, sich zu informieren, zu lernen oder manchmal auch nachzudenken oder zu diskutieren usw.!“

<sup>3</sup> Aber meist alle, die da rufen, locken und dem folgen, beschäftigen sich nicht mit Mir in der Stille ihrer Herzen. Sie entscheiden nach dem eigenen Gutdünken oder nach dem, was sie für Gesetz und Recht halten, was ihnen vorgegeben ist oder wo sie meinen, was die Moral und Ethik zu tun erfordert. Sie wissen auch alle nicht, wie das Leben nach ihrem leiblichen Tode für sie dann sein wird. Sie tun so, als ginge ihr leibliches Leben hier auf der Erde immer so weiter, als würden sie hier ewig leben. Ja, und so sorgen sie sich auch darum, ob sie hier bei den Menschen Anerkennung erreichen und sich ein - manchmal bescheidenes - materielles Glück schaffen können.

<sup>4</sup> Dann sorgen sie dafür, dass sie das auch für sich erhalten. Und wieder machen sie das alles ohne Mich. Und so häufen sie an, was sozusagen „Motten und Rost fressen“. Sie sorgen nicht dafür, dass sie „Öl in ihren Lampen“ haben, sie damit ihr geistiges Haus bauen, damit der Bräutigam, Ich, bei ihnen in dieses Haus einziehen kann.

<sup>5</sup> So kommt es bei diesen Zuständen, auch wenn es unter euch Menschen gibt, die Meine Schriften lesen, sich damit beschäftigen, immer wieder auch bei solchen vor, dass Besetzungen stattfinden können. Diese Menschen richten sich nicht nach Meinem Wort in ihrem Leben aus. Oft ist man träge und befolgt die alten Gewohnheiten. Man ist immer noch nicht richtig ein Gotteskind geworden.

<sup>6</sup> Aber Meine Kinder, dieses Leben, in das ich euch auf dieser Welt gestellt habe, ist ein Leben des Kampfes, des Immer-wieder-Ausrichtens auf Mein kundgegebenes Wort und auf das Hören nach innen, in euer Herz gehend, und dann zu versuchen, Mein Wort zu befolgen. In euch ist Mein Liebesgeist, der nur in eurem Herzen wohnt. Dieser kann wachsen, je mehr ihr euch nach ihm in Meinem Wort ausrichtet. Mein Wort wohnt in diesem Geist.

<sup>7</sup> Pflegt die Gemeinschaft mit Mir in eurem Seelenherz wie einen kostbaren Garten, den ihr mit eurer Liebe pflegt. Mein Liebesgeist mit Meinem Wahrheitswasser und die Tätigkeit nach Meinem Wort sorgen für das Wachstum eures Geistes. So wird dieser Garten immer wieder gepflegt. Tut dies in allem Ernst und in Meiner Weisheit und Ordnung sowie in eurer Demut. Seid barmherzig denen, die bei euch anknöpfen. Vergebt allen euren Nächsten. Bittet die um Vergebung, die ihr verletzt habt. Kommt, o kommt doch zu Mir.

Amen.

\*

## **In die Tat der Liebe kommen**

<sup>1</sup> So lest ihr hier und lest ihr dort in den Schriften, nehmt die Texte auf, interpretiert sie: „was könnte Ich da gemeint haben, was sind die Entsprechungen?“ Und an anderer Stelle habe Ich doch das gesagt, ist es doch etwas anders ausgesagt. Oft möchte einer mehr wissen als der andere.

<sup>2</sup> Aber Ich habe euch immer wieder gesagt, es kommt darauf an, nach Meinem heiligen Wort zu tun, euer Leben danach auszurichten, Meiner Gerechtigkeit nachzustreben, die Werke der Liebe zu tun, euch vom Menschenkind zum Gotteskind umzuwandeln und Früchte zu sammeln, die nicht Motten und Rost fressen, sondern Meine Samen auszustreuen und Früchte der Liebe zu ernten, die ewig bestehen. Von denen allein könnt ihr essen, könnt ihr zehren und sie werden euch zum inneren Wachstum verhelfen, zum geistigen Wachstum und euch mit Mir immer mehr einen. So könnt ihr auch euren geistigen Tod verhindern und werdet diesen dann auch nicht schmecken.

<sup>3</sup> Ich habe euch durch Meinen Jakob Lorber so viele Mitteilungen gemacht, euch aufgeklärt, habe euch auch Übungen an die Hand gegeben, Beschreibungen, wie ihr in die Tat kommen könnt. Es sind nicht nur – oberflächlich gesehen – Beschreibungen, was sich ereignete, also Geschichtsbücher, Dokumentationen, nein, ihr müsst es euch als Anleitungen für euer eigenes Tun zum Vorbild machen.

<sup>4</sup> Zum Beispiel wurde nicht nur in der Zeit der ersten Menschen aus dem Geist gesprochen, und zwar unterschiedlich je nach der Liebe, also dem entwickelten Liebegeist in den damaligen Menschen. Auch heute und zu jeder Zeit ist dies möglich. Oder in Meinen Werken euch berichtet, wie in der „Geistigen Sonne“<sup>59</sup>, wo Ich euch beschrieben habe, wie die geistigen Verhältnisse im Jenseits sind und habe dort auch euch beschrieben, wie ihr nach Innen zu Mir in euer Herz gehen könnt, um euch mit Mir zu verbinden und mit dem festesten Glauben dann von Mir in eurem Herzen Hilfen, in Form von Gesprächen mit Mir zu bekommen für eure Ausrichtung, eure Entwicklung und diese empfangenen Antworten von Mir in eurem Herzen zu bewahren und im festen Glauben und Wollen dann danach zu tun. Das habe Ich euch im sogenannten „Wunderarkanum“<sup>60</sup>] als kleines Rezeptchen an die Hand gegeben.

<sup>5</sup> Ihr könnt so aus Meinen Schriften erfahren, wie ihr im Glauben wachsen könnt und wie das lebendige Tun danach erfolgen kann, indem ihr Mich immer mehr liebt, Mich um Führung und ein Gelingen eures Tuns bittet. Euch muss immer wieder bewusst sein, dass ihr dann nicht nur aus eigenem Wollen denkt, fühlt und handelt, sondern dass ihr durch solches Handeln und die Erfahrungen, die ihr dadurch macht, auch wieder euer Vertrauen und Glaube gefestigt wird, euch Meine Liebe immer mehr erfüllt und diese Ströme der Liebe, die aus Meinem Geist kommen, euch glücklich und zufrieden machen, in eure Umgebung ausstrahlen. Dies bringt euch immer mehr in die Gewissheit, dass ihr auf dem richtigen Wege seid, wenn ihr euch immer mehr an Mich haltet, Meinen Willen tut und Meine Wahrheit aufnehmt.

<sup>6</sup> Ihr werdet euch durch die Liebe und die Tat danach immer mehr reinigen, klarer und liebevoller werden, weniger andere Menschen verurteilend und immer weniger nach eurem Eigennutz strebend immer mehr lernen, euer eigenes Ego hintanzustel-

---

<sup>59</sup>Lorber, Jakob, Die Geistige Sonne. Mitteilungen über die geistigen Lebensverhältnisse des Jenseits, Band 1 und 2

<sup>60</sup>Siehe Lorber, Jakob, Die geistige Sonne, Band 2, Kap. 18, Des Geistes Willenskraft, vereint mit dem Herrn, wirkt Wunder. In Vers 20 nennt der Herr dieses Rezept ein wahrhaftiges Wunder-Arkanum.

len für Mich und eure Nächsten da zu sein und mit Mir in eurer Vervollkommnung weiter zuschreiten. So kommt und tuet.

Amen. Amen. Amen.

\*\*\*

Dies waren Worte unseres Herrn Jesus Christus,  
die wir durch Anka empfangen durften.

Ihm sei aller Dank!

|                    |  |
|--------------------|--|
| Satz:              | Anka – 5. Aufl. 2019   |
| Bezugs-<br>quelle: | Anka Pawlik<br>Tulpenbaumweg 10<br>53177 Bonn<br>Telefon 0049-(0)228-93592880<br>Telefax 0049-(0)228-93592882<br>0152-54213254 + 0176-<br>47394360<br>E-Mail: <a href="mailto:anka777@web.de">anka777@web.de</a><br>und <a href="mailto:anka.pawlik@t-online.de">anka.pawlik@t-online.de</a><br><a href="http://www.lebenmitjesus.de">www.lebenmitjesus.de</a> |